



**Joh. Amos Comenii Orbis Sensualium Picti Pars ..., Hoc  
est: Omnium principalium in mundo rerum, & in vita  
actionum, Pictura et Nomenclatura**

Hoc est: Omnium pricipalium in mundo rerum, & in vita actionum, Pictura  
& Nomenclatura

**Comenius, Johann Amos**

**Noribergae, 1746**

Orbis Sensualium Picti Pars I. Der sichtbaren Welt Erster Theil.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56407)

ORBIS  
SENSUALIUM  
PACTI  
*PARS I.*

Der sichtbaren  
Welt  
Erster Theil.

Invitatio.

Einleitung.



M. Veni puer!  
disce sapere.

P. Quid hoc est?  
sapere.

M. Omnia,  
quae necessaria,  
recte intelligere,  
recte agere,  
recte eloqui.

P. Quis me  
hoc docebit?

M. Ego,  
cum DEO.

P. Quomodo?

L. Komm her Knab!  
lerne Flug seyn.

S. Was ist das?  
Flug seyn.

L. Alles,  
was nöthig ist /  
recht verstehen /  
recht thun /  
recht ausreden.

S. Wer wird mich  
das lehren?

L. Ich /  
mit G D E

S. Auf was Weise?

Puer, m. 2. der R  
Omnis, c. 3. e, n. 3.  
Necessarius, a, u  
nöthig.

Deus, m. 2. der E

<p>M. Ducam te per omnia: ostendam tibi omnia: nominabo tibi omnia.</p>	<p>L. Ich will dich füh- (ren durch alle Dinge: ich will dir zeigen alles: ich will dir benennen alles.</p>	
<p>P. En! adsum! duc me, in nomine DEI.</p>	<p>S. Siehe! hiebin ich! führe mich! in dem Namen GÖT-</p>	<p>Nomen, n. 3. der Name: (tes.</p>
<p>M. Ante omnia rebus discere simplices sonos, ex quibus constat sermo humanus,</p>	<p>L. Vor allen Dingen mußt du lernen die einfachen Stim- (men, aus welchen bestehet die menschliche Rede,</p>	<p>Simplex, o. 3. einfach/ (schlecht.) Sonus, m. 2. die Stimme: Sermo, m. 3. die Rede. Humanus, a, um, mensch- lich.</p>
<p>quos animalia nunc formare, et tua lingua scit imitari, et tua manus potest pingere.</p>	<p>welche die Thiere wissen abzubilden/ und deine Zunge weiß nachzumachen/ und deine Hand kann malen.</p>	<p>Animal, n. 3. das Thier. Lingua, f. 1. die Zunge. Manus, f. 4. die Hand.</p>
<p>Postea virtus mundum, spectabimus omnia.</p>	<p>Darnach wollen wir gehen in die Welt, und wollen beschauen alle Dinge.</p>	<p>Mundus, m. 2. die Welt.</p>
<p>Hic habes volum &amp; vocale Alphabetum:</p>	<p>Hier hast du ein lebendiges und heil (lautendes Alphabet:</p>	<p>Vivus, a, um, lebendig. Vocalis, c. 3. e, n. 3. heil lautend. Alphabetum, n. 2. das Alphabet.</p>



Die Krähe frechzet,  
Cornix f. 3. cornicatur,

á á



das Schaaf blöcket,  
Ovis f. 3. balat,

b é é



der Zauschreck zitschert,  
Cicada f. 1. stridet,

ci ci



der Wiedhopf rufft,  
Upupa f. 1. dicit,

du du



das Kind wemmet,  
Infans c. 3. ejulat,

é é é



der Wind wehet,  
Ventus m. 2. flat,

fi fi



die Gans gackert,  
Anser m. 3. gingrit,

ga ga



der Mund hauchet,  
Os n. 3. halat,

há há



die Maus pspiffert,  
Mus m. 3. mintrat,

iii



die Ente schnattert,  
Anas f. 3. tetrinnit,

kha kha



der Wolff heulet,  
Lupus m. 2. ululat,

lu ulu

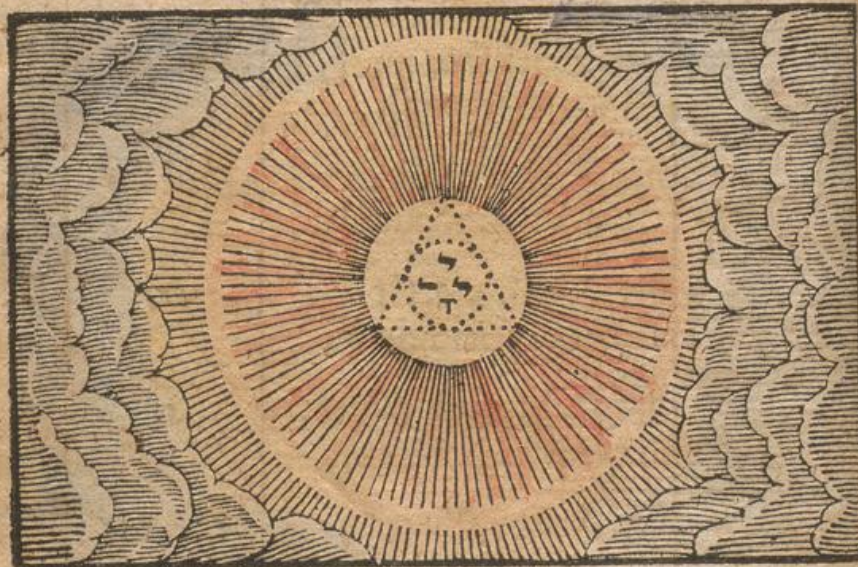


der Bär brummet,  
Ursus m. 2. mürmurat,

mümm

A	 <p>die Kage mauget, <i>Felis</i> f. 3. clamat,</p>	nau nau	N n
B	 <p>der Fuhrmann rufft, <i>Auriga</i> m. 1. clamat,</p>	ó ó ó	O o
C	 <p>das Kuchlein pipet, <i>Pullus</i> m. 2. pipit,</p>	pi pi	P p
D	 <p>der Kukuk kufet, <i>Cuculus</i> m. 2. cuculat,</p>	kuk ku	Q q
E	 <p>der Hund marret, <i>Canis</i> c. 3. ringitur,</p>	err	R r
F	 <p>die Schlange zischet, <i>Serpens</i> c. 3. sibilat,</p>	si	S s
G	 <p>der Heber schreyet, <i>Graculus</i> m. 2. clamat,</p>	tae tae	T t
H	 <p>die Eule uhuhet, <i>Bubo</i> m. 3. ululat,</p>	ü ü	U u
I	 <p>der Hase quächzet, <i>Lepus</i> m. 3. vagit,</p>	vá	W w
K	 <p>der Frosch quacket, <i>Rana</i> f. 1. coaxat,</p>	coax	X x
L	 <p>der Esel gigaget, <i>Asinus</i> m. 2. rudit,</p>	yyy	Y y
M	 <p>die Breme summsset, <i>Tabanus</i> m. 2. stridet,</p>	ds ds	Z z

I.  
DEUS. GOTT.



DEUS est  
ex seipso,  
ab aeterno  
in aeternum.  
Perfectissimum

& beatissimum

Ens. (Esse.)  
Essentia  
Spiritualis

& Unus.  
Hypostasis

Trinus.  
Voluntas

GOTT ist  
aus sich selber  
von Ewigkeit  
zu Ewigkeit.  
Das allervollkom-  
( mensste  
und allerseeligste

Ding. (Seyn.)  
Dem Wesen nach  
Geistlich

und Einig.  
Nach der Persönlich-  
(keit

Dreyeinig.  
Im Willen

Deus, m. 2. Gott.

Aeternus, a, um, ewig

Perfectissimus, a, um,  
lervollkommenst.

Beatissimus, a, um,  
seeligst.

Ens, o. 3. ein Ding.

Essentia, f. 1. das W

Spiritualis, c. 3. e,  
Geistlich.

Unus, a, um, einig.

Hypostasis, f. 3. die P  
sönlichkeit.

Trinus, a, um, Drey

Voluntas, f. 3. der W

Sanct  
Justus  
Clem  
Verax  
Po  
Maxi  
Bo  
Opti  
Sap  
Imme  
L  
inacc  
& ra  
omni  
U  
& n  
Sa  
& fo  
inexl  
omni  
O  
quas  
unico  
mun  
ut G  
ra &  
& Co  
San

<p>Sanctus, Justus, Clemens, Verax.</p> <p>Potentia Máximus.</p> <p>Bonitate Optimus.</p> <p>Sapientia Immensus.</p> <p>Lux, f. 3. inaccessa: &amp; tamen omnia in omnibus.</p> <p>Ubique, &amp; nullibi, (scil. in- (clusum.)</p> <p>Summum bonum, (n. 2.) &amp; solus inexhaustus fons omnis boni.</p> <p>Omnium rerum, quas vocamus unico verbo mundum, ut Creator, m. 3. Pater &amp; Gubernator (m. 3.) &amp; Conservator, m. 3.</p>	<p>Heilig/ Gerecht/ Gütig/ Warhafftig.</p> <p>In Macht der Gröfste.</p> <p>In Güte der Beste.</p> <p>In Weißheit Unermeßlich.</p> <p>Ein Licht, zu dem niemand kom- (men kan: und doch Alles in Allem.</p> <p>Überall und Nirgend/ (neml. (eingeschlossen.)</p> <p>Das höchste Gut, und allein der unerschöpfliche (Brunn alles Guten.</p> <p>Aller Dinge, die wir nennen mit einem Wort die Welt, sowohl Schöpfer, als auch Regierer und Erhalter.</p>
--	---

<p>Sanctus, a, um, heilig. Justus, a, um, gerecht. Clemens, o. 3. gütig. Verax, o. 3. warhafftig.</p> <p>Potentia, f. 1. die Macht. Máximus, a, um, der/ die/ das größte/ (sehr groß.) Bonitas, f. 3. die Güte. Optimus, a, um, best/ (sehr gut.) Sapientia, f. 1. die Weiß- heit. Immensus, a, um, uners- meßlich. Inaccessus, a, um, zu dem man nicht kommen kan.</p> <p>Solus, a, um, allein. Inexhaustus, a, um, un- erschöpflich. Fons, m. 3. der Brunn. Bonus, a, um, gut. Res, f. 5. das Ding/ (die Sache.)</p>
--



II.

Mundus.



Die Welt.

*Celum* 1 n. 2.  
habet  
*ignem, stellas:*

*Nubes* 2  
pendent  
in *aere,*

*Aves* 3  
volant  
sub *nubibus.*

*Pisces* 4  
natant  
in *aqua.*

*Terra* f. 1.  
habet  
*montes, 5*  
*silvas, 6*  
*campos, 7*  
*animalia, 8*  
*homines, 9*

*Ita*  
sunt plena  
*habitationibus suis*

*quatuor Elementa,*  
*quae sunt*  
*mundi*  
*maxima corpora*  
*seu potius*  
*prima corporum*  
*(omnium stamina.)*

Der Himmel 1  
hält in sich  
das Feuer, die Ster-  
(nen:

Die Wolcken 2  
hängen  
in der Luft.

Die Vögel 3  
fliegen  
unter den Wolcken.

Die Fische 4  
schwimmen  
im Wasser.

Die Erde  
begreift  
Berge, 5  
Wälder, 6  
Felder, 7  
Thiere, 8  
Menschen; 9

Also  
sind voll  
von ihren Einwohn-  
(nern  
die vier Elemente,  
welche  
der Welt  
größte Körper sind;  
oder vielmehr  
der Anfang aller  
(Körper.

*Ignis, m. 3. das Feuer.*  
*Stella, f. 1. der Stern.*  
*Nubes, f. 3. die Wolcke.*

*Aer, m. 3. die Luft.*

*Avis, f. 3. der Vogel.*

*Piscis, m. 3. der Fisch.*

*Aqua, f. 1. das Wasser.*

*Mons, m. 3. der Berg.*  
*Sylva, f. 1. der Wald.*  
*Campus, m. 2. das Feld.*  
*Animal, n. 3. das Thier.*  
*Homo, m. 3. der Mensch.*

*Plenus, a, um, voll.*  
*Habitator, m. 3. der*  
*Einwohner.*  
*Elementum, n. 2. das*  
*Element.*  
*Mundus, m. 2. die Welt.*  
*Corpus, n. 3. der Körper/*  
*(Leib.)*  
*Stamen, n. 3. der erste*  
*Anfang.*

III.

Coelum.

Der Himmel.

Celum

*Cælum* 1 n. 2.  
rotatur,  
& ambit  
*terram*, 2  
in medio stantem,  
prout antiqui credide-  
(runt;  
recentiores enim  
terra motum circa so-  
(lem  
defendunt.

*Sol* 3 m. 3.  
ubi ubi est,  
fulget perpetuo:  
licet  
*nubila* 4  
eum nobis eripiant;  
facitque  
suis radiis 5  
lucem;  
*lux*, f. 3. diem.

Ex opposito  
sunt *tenebrae*, 6 f. 1. pl.  
inde *nox*. f. 3.

Nocte  
splendet *luna*, 7 f. 1.  
& *stellæ* 8  
micant, scintillant.

*Vesper*, 9  
est *crepusculum*: n. 2.

*Manè*,  
*aurora*, 10 f. 1.  
& *diluculum*, n. 2.

Der Himmel 1  
drehet sich/  
und gehet  
um die Erde 2 herum/  
die in der Mitte steht/  
wie die Alten geglaubet;  
da die Neuern vielmehr  
die Bewegung der Erde  
(um die Sonne  
behaupten.

Die Sonne 3  
sie sey wo sie sey/  
scheinet immer:  
obschon  
das Gewölcke 4  
sie uns raubet;  
und macht  
mit ihren Strahlen 5  
das Licht;  
das Licht, den Tag.

Desen Gegentheil  
ist die Finsterniß, 6  
daher die Nacht.

Ben Nacht/  
scheinet der Mond, 7  
und die Sternen 8  
schimmern / blinken.

Des Abends / 9  
ist die Demmerung:

Des Morgens /  
die Morgenröthe, 10  
und das Tagen, oder der  
(anbrechende Tag.

*Terra*, f. 1. die Erde.  
*Medius*, a, um, mitte-  
ten. (mittelst.)  
*Stans*, o. 3. stehend.

*Nubilum*, n. 2. das  
Gewölcke / (trüb  
Wetter.)  
*Radius*, m. 2. der  
Sonnenstrahl.  
*Dies*, c. 3. der Tag.

IV.

Ignis.

Das Feuer.



Ignis m. 3.  
splendet,  
ardet, (urit)  
& cremat,  
Ejus scintilla, f. 1.

ope chalybis, 1  
e silice (Pyriti) 2  
elisa,  
& in-suscitabulo 3

à fomite excepta,  
sulphuratum, 4  
& inde  
candelam, 5

vel lignum, 6  
accendit,

Das Feuer  
leuchtet /  
brennet  
und verbrennet.  
Dessen Funcke,  
(wann er  
mit Hülff des Stahls, 1  
aus dem Feuerstein 2  
geschlagen /  
und im Feuerzeug 3  
vom Zunder aufgefan-  
(gen worden /  
den Schwefelfaden, 4  
und dadurch  
die Lichtkerze, 5  
oder das Holz, 6  
anzündet /

Chalybs, m. 3. der Stahl  
Silex, c. 3. (Pyrites, m. 3.  
Feuerstein.  
Suscitabulum, n. 2. der  
Feuerzeug.  
Fomes, m. 3. der Zunder  
Exceptus, a, um, auf  
gefangen.  
Sulphuratum, n. 2. der  
Schwefelfaden.  
Candela, f. 1. die Licht-  
kerze.  
Lignum, n. 2. das Holz  
& flam

<p>&amp; flammam 7 excitat, vel incendium, 8 quod adificia corripit.</p>	<p>und eine Flamme 7 erregt / oder eine Feuers- welche (Brunst), 8 die Häuser ergreift.</p>	<p>Flamma, f. 1. die Flamme. Incendium, n. 2. die Feuersbrunst. Edificium, n. 2. das Haus / (Gebäu.)</p>
<p>Fumus 9 m. 2, ascendit inde, qui, adharens</p>	<p>Der Rauch 9 steigt davon auf / welcher sich</p>	<p>Adharens, o. 3. anhängend.</p>
<p>camino, 10 abit in fuliginem.</p>	<p>am Camin (Schornstein /) 10 hängt / und zu Ruß (wird.</p>	<p>Caminus, m. 2. der Camin / (Schornstein.) Fuligo, f. 3. der Ruß.</p>
<p>Ex torre, (ligno ardente) fit titio, 11 m. 3.</p>	<p>Aus dem Brand, (brennend Holz) wird ein Löschbrand, (11</p>	<p>Torris, m. 3. der Brand. Ardens, o. 3. brennend.</p>
<p>(lignum extinctum.)</p>	<p>(ein ausgeloschenes (Holz.</p>	<p>Exstinctus, a, um, ausgeloschen.</p>
<p>Ex prunâ, (candente particulâ torris,) fit carbo. 12 m. 3.</p>	<p>Aus der Glutkohle, (dem glühenden Stück Brands,) wird eine verloschene (Kohle. 12</p>	<p>Pruna, f. 1. die Glutkohle. Candens, o. 3. glühend. Particula, f. 1. torris, m. 3. das Stück Brands.</p>
<p>Tandem, quod rémanet, est cinis 13 m. 3. &amp; favilla, (ardens cinis.)</p>	<p>Endlich / was überbleibet / ist Asche, 13 und Loderasche, (glimmende Asche.)</p>	<p>Favilla, f. 1. die Loderasche.</p>

V.

Aër.



Die Luft.

<p><i>Aura</i> 1 f. 1. pirat leniter.</p>	<p>Die Luffte 1 wehet sanfft.</p>	
<p><i>Ventus</i> 2 m. 2. lat validè.</p>	<p>Der Wind 2 bläset starck.</p>	
<p><i>Procella</i> 3 f. 1. ternit arbores.</p>	<p>Der Sturmwind 3 reisset die Bäume nieder.</p>	<p>Arbor, f. 3. der Baum</p>
<p><i>Turbo</i> 4 m. 3. agit in gyrum.</p>	<p>Der Wirbelwind 4 drehet sich im Kreiß.</p>	<p>Gyrus, m. 2. der Kreiß.</p>
<p><i>Ventus</i> m. 2. subterraneus excitat terra motum, terra motus, m. 4. facit labes. (ruinas.) 6</p>	<p>Der Wind unter der Erden 5 erregt ein Erdbeben; das Erdbeben macht Erdfälle. 6</p>	<p>Subterraneus, a, um, unter der Erden.</p> <p>Labes, f. 3. (Ruina, f. 1.) der Erdfall.</p>

VI. Aqua.



VI.

Aqua.



Das Wasser.

Ac  
cate  
fo  
leflu  
n bo  
nam  
n r  
tat  
n fl  
luit  
n fl  
pyra  
n &  
acie  
ali  
Fi  
abe  
ipa  
M  
acit  
itto  
anus  
ron  
nsu  
eni  
fhn  
fret  
& h  
Gop

Aqua f. 1.  
 ceter  
 fonte; 1  
 lefluit  
 n torrente; 2  
 nanat  
 n rivo; 3  
 tat  
 n stagno; 4  
 luit  
 n flumine; 5  
 ratur  
 n vortice; 6  
 acit  
 alides. 7  
 Flumen n. 3.  
 abet  
 ipas. 8  
 33 Mare n. 3.  
 acit  
 ittora. 9  
 6 nus. 10  
 romontoria. 11  
 nsulas. 12  
 eninsulas. 13  
 fthmos. 14  
 freta. 15  
 & haber  
 scopulos. 16

Das Wasser  
 entspringet  
 aus der Brunnquell; 1  
 schießt herab  
 im Gießbach; 2  
 rinnet  
 im Bach; 3  
 stehet  
 im See (oder Weyer; ) 4  
 fließet  
 im Strom; 5  
 drehet sich  
 im Wirbel; 6  
 machet  
 Sümpfe (Morast.) 7  
 Der Fluß  
 hat  
 Ufer. 8  
 Das Meer  
 machet  
 Gestade, 9  
 Meer-Busen, 10  
 Vorgebürge, 11  
 Insuln, (Eylande) 12  
 Halb-Insuln, 13  
 Erd-Engen, 14  
 (15)  
 Meer-Engen, (Sund)  
 und hat  
 Steinklippen. 16

Scatere, n. 2. entspringen.  
 Fons, m. 3. die Brunnquell.  
 Defluere, n. 3. herabfließen.  
 (bach.)  
 Torrens, m. 3. der Gießbach.  
 Manare, n. 1. rinnen.  
 Rivus, m. 2. der Bach.  
 Stare, n. 1. stehen.  
 Stagnum, n. 2. der See  
 (Weyher.)  
 Flumen, n. 3. der Strom.  
 Gyrate, a. 1. drehen.  
 Vortex, m. 3. (Vertex,)  
 der Wirbel.  
 Palus, f. 3. der Sumpf.  
 (Morast.)  
 Ripa, f. 1. das Ufer am  
 Fluß.  
 Littus, n. 3. das Gestade  
 (Ufer am Meer.)  
 Sinus, m. 4. der Meers  
 Busen.  
 Promontorium, n. 2. das  
 Vorgebürg.  
 Insula, f. 1. die Insul.  
 Peninsula, f. 1. die Halb-  
 Insul.  
 Isthmus, m. 2. die Erd-  
 Enge / (das enge Land  
 zwischen zweyen Meere-  
 ren.)  
 Fretum, n. 2. die Meer-  
 Enge / (Sund.)  
 Scopulus, m. 2. die Stein-  
 klippe.

VII.

Nubes.

Die Wolcke.



Ex aquâ  
ascendit  
vapor. 1 m. 3.  
Inde fit  
nubes; 2 f. 3.  
& prope terram  
nebula. 3 f. 1.  
E nube  
stillat (defluit gutta-  
(cum  
pluvia 4 f. 1.  
& imber. m. 3.  
Quæ  
gelata,  
grando; 5 f. 3.

Aus dem Wasser  
steiget auf  
der Dampf. 1  
Daraus wird  
eine Wolcke; 2  
und nahe an der Erden  
ein Nebel. 3  
Aus der Wolcke  
tröpflet (stiekt herunter  
(Tropfenweis  
der Regen 4  
und Platzregen.  
Welcher / so er  
gefrohren /  
ein Hagel; 5

Ascendere, n. 3. a  
steigen.  
Stillare, n. 1. tröpf  
Defluere, n. 3. her  
fließen.  
Gelatus, a, um, ge  
frobren.

semigelata,  
nix; 6 f. 3.  
calecta,  
rubigo f. 3. fit.

In pluviosa nube,  
quae soli opposita,  
apparet  
iris. 7 f. 3.

Gutta, f. 1.  
in aquam incidens,  
facit  
bullam; 8  
multae bullae  
faciunt  
spumam. 9

Aqua congelata  
est glacies; 10 f. 5.  
ros m. 3. congelatus

dicatur pruina. f. 1.

Ex  
sulphureo vapore

fit tonitru: n. 4.  
quod,  
in nube erumpens

cum fulgure 11  
sonat,  
et fulminat.

halb gefrohren /  
ein Schnee; 6  
erhiget /  
ein Melcham wird.

In einer Regens  
(wolcke,  
welche der Sonnen  
(gegenüber siehet/  
erscheinet  
der Regenbogen. 7

Ein Tropf, der  
ins Wasser fällt /  
machtet  
eine Wasserblase; 8  
viel Blasen  
machen  
einen Schaum. 9

Gefrohren Wasser  
wird Eisz; 10  
gefrohrner Thau  
wird genennt ein Reiff.

Aus  
schwefelichtem Dampf  
entstehet der Donner:  
welcher /  
wenn er aus der Wolcke  
(bricht/  
mit einem Blitz, 11  
krachet /  
und wetterstrahlet.

Semigelatus, a, um, halb  
gefrohren.  
Calefactus, a, um, er-  
higet.

Pluviosa, f. 1. nubes, f. 3.  
die Regenwolcke.  
Sol, m. 3. die Sonne.  
Oppositus, a, um, gegen-  
über gesetzt.

Incidens, o. 3. einfallend.

Bulla, f. 1. die Wasser-  
blase.

Spuma, f. 1. der Schaum.

Congelatus, a, um, ge-  
frohren.

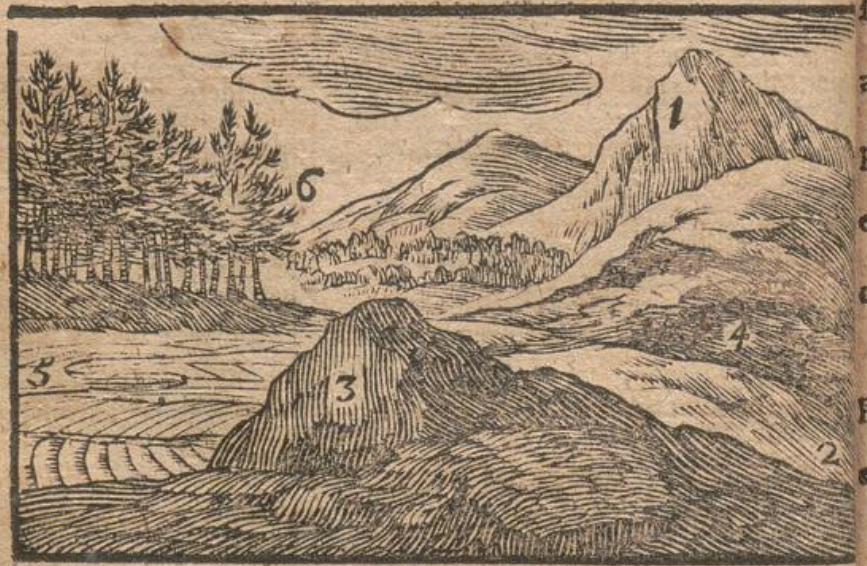
Sulphureus, a, um,  
schwefelicht.  
Vapor, m. 3. der Dampf.

Erumpens, o. 3. aus-  
brechend.

Fulgur, n. 3. der Blitz.

VIII.

Terra.



Die Erde.

<i>Super terram</i>	Auf der Erden	Terra, f. 1. die Erde.
sunt	sind	
<i>alti montes</i> , 1	hohe Berge, 1	Altus, a, um, hoch. Mons, m. 3. der Berg.
<i>profundæ vales</i> , 2	tieffe Thäler, 2	Profundus, a, um, tieff. Vallis, f. 3. das Thal.
<i>elevati colles</i> , 3	erhabene Hügel, 3	Elevatus, a, um, erhaben. Collis, m. 2. der Hügel.
<i>cavæ spelunca</i> , 4	hohle Kluffte, (Höle) (4)	Cavus, a, um, hol. Spelunca, f. 1. die Klufft. (Höle.)
<i>plani campi</i> , 5	ebene Felder, 5	Planus, a, um, eben. Campus, m. 2. das Feld.
<i>opæca sylva</i> , 6	schattichte Wälder, 6	Opæcus, a, um, schatticht. Sylva, f. 1. der Wald.

IX.

Terræ Fœtus.



Die Erdgewächse.

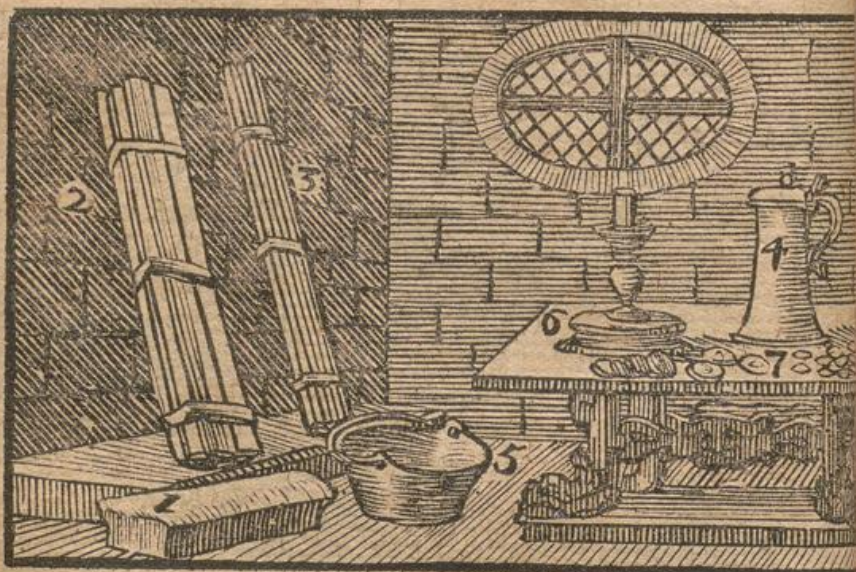
P.  
prod  
gran  
cum  
& h  
qua  
defe  
fenn  
A  
fert  
frug  
In  
prov  
fung  
frag  
myr  
S  
nasc  
net  
Lapi  
min

<p>Pratum 1 n. 2.          producit          gramina          cum floribus          &amp; herbis:          qua          defecta,          fennum n. 2. fiunt. 2</p>	<p><b>Die Wiese 1</b>          trägt          Gras          mit Blumen          und Kräutern:          welche          abgehauen,          Heu werden. 2</p>	<p>Gramen, n. 3. das Gras.          Flos, m. 3. die Blume.          Herba, f. 1. das Kraut.          Defectus, a, um, abge-          hauen.</p>
<p>Arbum 3 n. 2.          fert          fruges &amp; olera. 4</p>	<p><b>Das gepflügte Feld 3</b>          bringt          Getraid und Ges          (wächse. 4</p>	<p>Fruges, f. 3. pl. das Ges          traid. (Frucht.)          Olus, n. 3. das Gewächs.</p>
<p>In sylvis          proveniunt          fungi, 5          fraga, 6 n. 2. pl.          myrtilli, &amp;c.</p>	<p><b>In den Wäldern</b>          kommen hervor          die Erdschwämme, 5          die Erdbeere, 6          die Heydelbeer, u. d. g.</p>	<p>Fungus, m. 2. der Erd-          schwamm/ (Pflifferling.)          Myrtillus, f. 2. das Hey-          delbeer.</p>
<p>Sub terra          nascuntur          metalla,          lapides,          mineralia.</p>	<p><b>Unter der Erden</b>          wachsen          die Metalle, (Erze,)          die Steine,          die Mineralien.          (Erdsäfte.)</p>	<p>Metallum, n. 2. das Erz.          (Metall.)          Lapis, m. 3. der Stein.          Mineralia, n. 3 pl. die          Erdsäfte. (Mineralien.)</p>



X.

Metalla.



Die Metalle.

Plumbum 1 n. 2.  
est molle & grave.

Ferrum 2 n. 2.  
est durum;  
& durior  
chalybs. 3 m. 3.

Faciunt Artifices

e stanno  
cántharos; 4

e cupro  
abéna; 5

ex orichalco  
candelábra; 6

ex argento

tháleros; 7 Joachi-  
(micos,  
Philippéas

& aureos imperiales;

ex auro  
scutáto, (ducáto)

& sólidos aureos. 8

Argentum víbum  
(n. 2  
liquet & movetur sem-  
(pe,  
atque corródit me-  
(cala.

Das Bley 1  
ist weich und schwer.

Das Eisen 2  
ist hart;  
und noch härter  
der Stahl. 3

Die Künstler ma-  
(hen  
aus Zinn  
die Kannen; 4

aus Kupffer  
die Kessel; 5

aus Messing  
die Leuchter; 6

aus Silber  
die Thaler; 7

Philippsthaler  
und Guldenthaler;

aus Gold  
die Ducaten,  
und Goldgulden. 8

Das Quecksil-  
(ber  
fließt und bewegt sich  
(immerzu/  
und durchfrisst die  
(Metalle.

Mollis, c. 3. e, n. 3. weich.  
Gravis, c. 3. e, n. 3.  
schwer.

Durus, a, um, hart.  
Durior, c. 3. us, n. 3.  
härter.

Stannum, n. 2. das Zinn.  
Cantharus, m. 2. die  
Kanne.

Cuprum, n. 2. das Kupffer.  
Ahenum, n. 2. der Kessel.

Orichalcum, n. 2. der  
Messing.

Candelabrum, n. 2. der  
Leuchter.

Argentum, n. 2. das  
Silber.

Thalerus, m. 2. der Thaler.

Philippus, m. 2. der  
Philippsthaler.

Aureus, m. 2. imperialis,  
m. 3. der Guldenthaler.

Aurum, n. 2. das Gold.  
Scutatus, m. 2. (Ducatus,  
m. 2.) der Ducat.

Solidus aureus, m. 2. der  
Goldgulden.

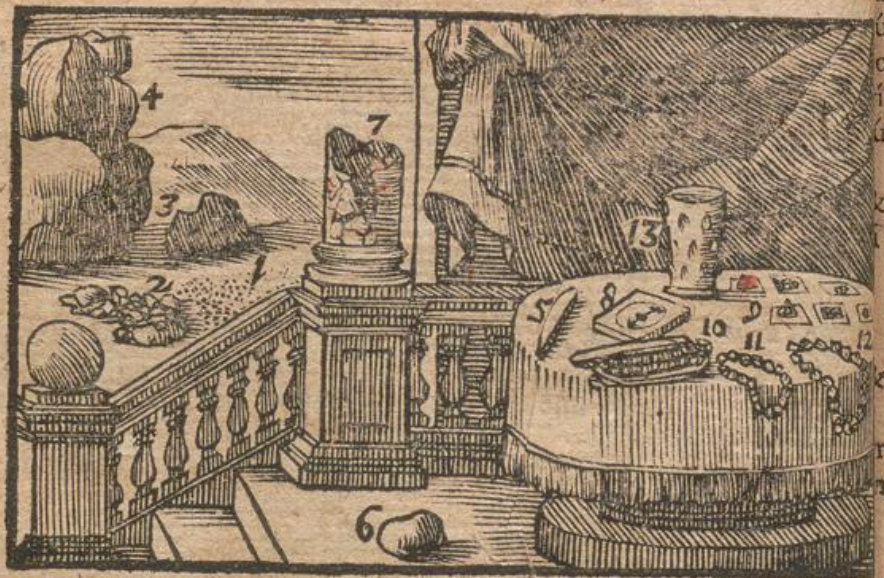
Liquere, n. 2. fließen.

Corrodere, a. 3. durch-  
fressen.

XI.

Lápides.

Die Steine.



*Aréna* 1 f. 1.  
 & *fabulum* 2 n. 2.  
 est *comminutus lapis*.

*Saxum* 3 n. 2.  
 est *pars* f. 3.  
*petra*. ( *cantis* ) 4

*Cos*, 5 f. 3.  
*flex*, 6 c. 3.  
*marmor*, 7 n. 3. &c.

Sunt *obscuri lápides*.

Der Sand 1  
 und Kieß 2  
 ist ein zerriebener  
 (Stein)

Der Stein 3  
 ist ein Stück  
 eines Felsen. 4

Der Wezstein, 5  
 der Kieselstein, 6  
 der Marmelstein, 7  
 n. d. g.

sind dunckle Steine.

*Comminutus*, a, und  
 zerrieben.

*Lapis*, m. 3. der Stein

*Pera*, f. 1. ( *Cantes* )  
 der Fels.

*Obscurus*, a, nm, dunckel

Mag

<p>Magnes 8 m. 3. trahit ferrum.</p>	<p>Der Magnet 8 ziehet an sich das Eis- (sen.</p>	<p>Ferrum, n. 2. das Eisen.</p>
<p>Gemma 9</p>	<p>Die Edelgesteine 9</p>	<p>Gemma, f. 1. das Edel- gestein.</p>
<p>ant pellucidi lapilli 2</p>	<p>sind lichte Steine 2</p>	<p>Pellucidus, a, um, licht.</p>
<p>ant micant,</p>	<p>als:</p>	<p>Lapillus, m. 2. das Steins- lein.</p>
<p>andidus adamas, m. 3.</p>	<p>der weisse Diamant,</p>	<p>Candidus, a, um, weiss.</p>
<p>ubous rubinus, m. 2.</p>	<p>der rothe Rubin,</p>	<p>Rubeus, a, um, roth.</p>
<p>cerulea sapphirus, f. 2.</p>	<p>der blaue Saphir,</p>	<p>Ceruleus, a, um, blau.</p>
<p>iridis smaragdus, m. 2.</p>	<p>der grüne Smaragd,</p>	<p>Viridis, c. 3. e, n. 3. grün.</p>
<p>ateca hyacinthus, f. 2. ( &amp;c.</p>	<p>der gelbe Hyacinth, ( u. d. g.</p>	<p>Luteus, a, um, gelb.</p>
<p>angulati sunt.</p>	<p>und glänzen / (spielen) wann sie eckicht sind.</p>	<p>Angulatus, a, um, eckicht.</p>
<p>Margarita</p>	<p>Die kleinen Perlen,</p>	<p>Margarita, f. 1. das klei- ne Perlein.</p>
<p>uniones, 10</p>	<p>und die grossen Per- ( len 10</p>	<p>Unio, m. 3. das grosse Perlein.</p>
<p>rescunt a conchis;</p>	<p>wachsen in Muscheln;</p>	<p>Concha, f. 1. die Muschel.</p>
<p>Corallia 11</p>	<p>Die Corallen 11</p>	<p>Corallium, n. 2. die Corall.</p>
<p>a marinis arbusculis.</p>	<p>auf Meerbaumlein.</p>	<p>Marina arbuscula, f. 1. das Meerbaumlein.</p>
<p>Succinum 12 n. 2.</p>	<p>Der Agtstein 12</p>	<p>Mare, n. 3. das Meer.</p>
<p>colligitur um d mare, racipue</p>	<p>wird gesamulet an dem Meer, sonderlich</p>	<p>Borussia, f. 1. Preussen.</p>
<p>Stna Borussia, f. 1.</p>	<p>in Preussen.</p>	<p>Similis, c. 3. e, n. 3. gleich.</p>
<p>es, f. Vitrum 13 n. 2.</p>	<p>Das Glas 13</p>	<p>Crystallus, f. 2. der Cry- stall.</p>
<p>st simile rystallo.</p>	<p>ist gleich dem Crystall.</p>	

XII.

Arbor. Der Baum.



E *semine*  
 procreſcit  
*planta.* 1 f. 1.

*Planta*  
 abit  
 in *fruticem.* 2

*Frutex* m. 3.  
 tranſit  
 in *arboſem.* 3

*Arbor* f. 3.  
 ſuſtentatur  
 à *radice.* 4

Aus dem Saamen  
 wächst hervor  
 die Pflanze. 1

Die Pflanze  
 wird  
 zu einem Strauch. 2

Der Strauch  
 wird  
 zu einem Baum. 3

Der Baum  
 wird erhalten  
 von der Wurzel. 4

*Semen,* n. 3. der Saamen

*Radix,* f. 3. die Wurzel

E ra  
 urgit  
 irps  
 Sti  
 ividi  
 i ran  
 fro  
 uaz fi  
 x fo  
 Cae  
 ft in  
 2 Tr  
 dhæ  
 Ca  
 ft de  
 ne r  
 z hal  
 oric  
 z lib  
 ulpa  
 z m  
 Vij  
 dnaf  
 ui e  
 um  
 esin  
 icem  
 xüd  
 E

<p>E radice irgit irps, c. 3. (Stemma, 5 (n. 3.)</p> <p>Stirps ividit se 1 ramos 6 2 frondes, 7 3 uæ sunt 4 x foliis. 8</p> <p>Cacumen 9 n. 3. 5 st in summo.</p> <p>6 Truncus 10 m. 2. 7 dhæret radicibus.</p> <p>8 Caudex 11 m. 3. 9 st defectus stipes, m. 3.</p> <p>10 ne ramis, 11 z habet 12 brticem, 13 z librum, 12. 14 ulpam. 15 z medullam. 13</p> <p>16 Viscum, n. 2. (Viscus 17 (14 m. 2.) 18 dnâscitur ramis, 19 ui etiam 20 ummi, n. indeel.</p> <p>21 resinam, 22 icem, &amp;c. 23 x sudant.</p>	<p>Aus der Wurzel steiget über sich der Stamm. 5</p> <p>Der Stamm theilet sich in die Aeste, 6 und grüne Zweige, 7 welche entspringen aus den Blättern, 8 (aus dem Laub.)</p> <p>Der Gipfel 9 ist zu oberst.</p> <p>Der Stock 10 hängt an den Wurzeln.</p> <p>Der Klotz, 11 ist ein abgehauener (Stamm), ohne Aeste, und hat eine Rinde, und Bast, 12 das Holz, und den Kern. 13</p> <p>Der Mistel, (Voz (gelleim) 14 wächst an den Aesten/ welche auch das Gummi, Harz, Pech, u. d. g. auszuschwizen.</p>	<p>Ramus, m. 2. der Ast. Frons, f. 3. der grüne Zweig. Folium, n. 2. das Blat. (Laub.)</p> <p>Summus, a, um, oberst.</p> <p>Defectus, a, um, abge- hauen.</p> <p>Cortex, c. 3. die Rinde. Liber, m. 2. der Bast. Pulpa, f. 1. das Holz. Medulla, f. 1. der Kern.</p> <p>Gummi, n. indeel. das Gummi. Resina, f. 1. das Harz. Pix, f. 3. das Pech.</p>
---	--	---

XIII.

Fructus Arborum. Die Baumfrücht



*Poma*  
decerpuntur  
à fructiferis arboribus.

*Malum* 1 n. 2.  
est rotundum.

*Pyrum* 2 n. 2.  
& *ficus* 3 f. 2. & 4.  
sunt oblonga.

*Cerasum*, 4 n. 2.  
pendet  
longo petiolo: (*pedi-*  
*culo*)

*Prunum* 5 n. 2.  
& *persicum* 6 n. 2.

Das Obst  
wird abgebrochen  
von den fruchtbaren  
(Bäumen.

Der Apfel 1  
ist rund.

Die Birn 2  
und die Feige 3  
sind länglicht.

Die Kirsche 4  
hänget  
an einem langen  
(Stiel;

Die Pflaume 5  
und die Pfirsche 6

*Pomum*, n. 2. Das

Fructifer, a, um, f  
bar.

Rotundus, a, um,

Oblongus, a, um,  
licht.

Longus, a, um, l  
Petiolus, m. 2. (Pe  
lus, m. 2.) der  
am Obst.

Breviori; morum 7 n. 2. brevissimo.	an einem kürzern; die Maulbeer 7 am kürzesten.	Brevior, c. 3. us, n. 3. kürzer. Brevissimus, a, um, kürzest.
Nux juglans, 8 f. 3. Abellana, 9 f. 1. & Castanea, 10 f. 1. unt involuta orticis & putamini.	Die welsche Nuß, 8 die Haselnuß, 9 und die Castanie 10 sind eingewickelt in die Rinde und Schale.	Involutus, a, um, ein gewickelt. Putamen, n. 3. die Schale.
Stériles arbores unt: abies, 11 f. 3. almus, f. 2. etula, f. 1. suppressus, f. 2. agus, f. 2. taxinus, f. 2. salix, f. 3. villta, &c. f. 1.	Unfruchtbare Bäume sind: die Tanne, 11 die Erle, die Bircke, die Cypresse, die Buche, die Esche, die Weyde, die Linde, u. d. g.	Stérilis, c. 3. e, n. 3. unfruchtbar.
Sed pleraque unt umbriferæ.	Doch meistens sind sie schatticht.	Plerique, æque, aque, die meisten. Umbrifer, a, um, schatticht.
At juniperus 12 (f. 2.) laurus, 13 f. 2. & 4. runt eccas; Pinus 14 f. 1. & 4. robilos; Quercus 15 f. 2. & 4. andes gallas.	Aber der Wachholz (derbaum 12 und der Lorbeerbaum tragen (13 Beere; Die Fichte 14 Tannzapfen; Die Eiche 15 Eicheln und Galläpfel.	Ferre, a. 3. tragen. Bacca, f. 1. das Beer. Strobilus, m. 2. der Tannzapf. Glans, f. 3. die Eichel. Galla, f. 1. der Galläpfel.



XIV.

Flores.

Die Blumen.



Inter flores,  
sunt notissimi:

Primo scire,

Viola, 1 f. 1.  
hyacinthus, 2 m. 2.  
narcissus, 3 m. 2.  
Tum lilia,  
alba ac lutea, 4

& coerulea. 5  
Tandem

rosa, 6 f. 1.  
caryophyllum, 7 n. 2.  
(&c.)

Unter den Blumen,  
sind die bekandtesten:

Im angehenden  
(Frühling,

das Veilchen, 1  
die Hyacinthe, 2  
die Narcisse. 3  
Ferner die Lilien,  
die weisse und gelbe/ 4

und die blauen. 5  
Endlich  
die Rose, 6  
das Weicken, (Klee-  
(lein, 7 u. d. 8.

Flos, m. 3. die Bl  
Notissimus, a, um  
kandtest.  
Primus, a, um, ang  
(erst.)  
Ver, n. 3. der Fr

Lilium, n. 2. die  
Albus, a, um, 10  
Luteus, a, um, 9  
Coeruleus, a, um, 8

Ex his  
vinciuntur  
serta 8  
& serbie: 9  
Addantur quoque  
herba odorata, 10  
at: amaracus, m. 2.  
amaranthus, m. 2.  
ruta, f. 1.  
abundula, f. 1.  
rosmarinus, m. 2. li-  
banothis, f. 3.  
ysopus, f. 2.  
cardus, f. 2.  
cimum, n. 2.  
albia, f. 1.  
nenta, f. 1. &c.  
Inter campestres flo-  
(res, 12  
otissimi sunt:  
lia convallium,  
amadris, f. 3.  
anus, m. 2.  
amamelum, &c. n. 2.  
Inter herbas  
isus, f. 2. (trifolium,  
(n. 2.)  
sintium, n. 2.  
etosa, f. 1.  
rica, &c. f. 1.  
Tulipa, 12. f. 1.  
decus, n. 3. florunt,  
absque odore, (odó-  
(ris expers.)

Aus diesen  
werden gebunden  
die Kränze 8  
und Sträußchen: 9  
Es werden auch darzu  
(genommen  
wolriechende Kräu-  
(ter, 10  
als: der Majoran,  
die Tausendschön,  
die Raute,  
der Lavendel,  
der Rosmarin,  
der Isop, (Spick,)  
die Narde,  
die Basilie,  
die Salbey,  
die Münze, u. a. m.  
Unter den Feldblu-  
(men 11  
sind die bekandtesten:  
die Mäyenblümlein,  
das Vergiß mein nicht,  
die Kornblume,  
die Chamille, u. a. m.  
Unter den Feldkräu-  
der Klee, (tern  
der Wermut,  
der Saurampfer,  
die Wessell, u. a. m.  
Die Tulipan, 12  
ist eine Zierd der Blu-  
(men/  
aber ohne Geruch.

*Sertum, n. 2. der Kranz.*  
Servia, f. 1. das  
Sträußlein.  
Herba odorata, f. 1.  
das wolriechende  
Kraut.  
Campestris flos, m. 3.  
die Feldblume.  
Lilium, n. 2. conval-  
lium, f. 3. das  
Mäyenblümlein.

XV.

Olera.



Garten-Früchte.

In  
nasc  
olera  
ut:  
brass  
cepa  
alliu  
cuciu  
sser  
rapa  
raph  
raph  
petro  
encu  
depou

In hortis  
 nascuntur  
 blera,  
 ut: lactuca, 1 f. 1.  
 brassica, 2 f. 1.  
 cepa, 3 f. 1. (cepe)  
 allium, 4 n. 2.  
 cucurbita, 5 f. 1.  
 siser, n. 3. (sifarum, )  
 (6 n. 2.  
 rapa, 7 f. 1.  
 raphanus, m. 2. minor,  
 (c. 3. 8  
 raphanus, m. 2. major,  
 (c. 3. 9  
 petroselinum, 10 n. 2.  
 cucumeres, 11  
 pepones, 12

In Kohlgärten  
 wachsen  
 Gartenfrüchte,  
 als: der Salat, 1  
 der Kohl, 2  
 die Zwiebel, 3  
 der Knoblauch, 4  
 der Kürbiß, 5  
 die Möhre, (gelbe  
 (Rube, 6  
 die weiße Rube, 7  
 der Rettich, 8  
 der Meerrettich,  
 (Krän) 9  
 die Petersilge, 10  
 die Gurken, (Cucu-  
 (mern,) 11  
 die Melonen, 12

Hortus, m. 2. der  
 Kohlgarte.  
 Olus, n. 3. die Gats  
 tenfrucht.  
 Cucumis, m. 3. die  
 Gurke.  
 Pepo, m. 3. der Pseb.  
 (die Melone.)

XVI.

Fruges.



Getraid, oder Feld-Früchte.

Q  
 crefer  
 super  
 gen  
 ut: r  
 fligo  
 bord  
 in hi  
 habe  
 spica  
 arif  
 aut e  
 fover  
 in g  
 Q  
 pro f  
 habe  
 gran  
 fasci  
 ut:  
 mili  
 frum  
 L  
 habe  
 qua  
 falon  
 ut pi  
 faba  
 vicia  
 & hi  
 lente.

Quoddam frumen-  
(tum n. 2.  
erescit  
super culmum,  
geniculis distinctum,  
ut: triticum, 1 n. 2.  
siligo, 2 f. 3.  
hordeum, 3 n. 2.  
in his  
habet  
spica f. 1. aut  
aristas;  
aut est mütila,  
fovetque grana  
in glumá.  
Quoddam  
pro spicá  
habet paniculam,  
grana continentem,  
fasciatim,  
ut: avena, 4 f. 1.  
militum, 5 n. 2.  
frumentum Saraceni-  
(cum, 6 n. 2.  
Legumina  
habent siliquas,  
quæ grana  
valvulis includunt,  
ut pisum, 7 n. 2.  
faba, 8 f. 1.  
vicia, 9 f. 1.  
& his minóra, nimi-  
(rum  
lentes & cicera.

Etliches Getráid  
wächst  
unter einem Halm,  
in Knöttlein getheilt /  
als: der Weizen, Dün-  
der Rocken, 2 (Kel, 1  
die Gerste, 3  
an diesen  
hat  
die Aehre entweder  
Spitzen;  
oder ist gestümpft /  
und trägt die Körn-  
(lein  
im Hälglein.  
Etliches /  
hat an statt der Aehre /  
ein Köbllein,  
welches die Körner in  
(sich hält /  
Büschelweis /  
als: der Haber, 4  
der Hirsen, 5  
das Heidekorn, oder  
(der Heiden. 6  
Das Hülsen-Ge-  
(träid  
hat Schoten, (Hülsen)  
welche die Körner  
in Fächlein schliessen /  
als: die Erbeiß, 7  
die Bohne, 8  
die Wicke, 9  
und welche kleiner als  
(diese /  
nemlich die Linsen und  
(Kichern.

Culmus, m. 2. der Halm.  
Geniculum, n. 2. das  
Knöttlein am Halm.  
Arista, f. 1. die Spitze  
an den Aehren.  
Mutilus, a, um, zuge-  
stümpft.  
Granum, n. 2. das  
Körnlein.  
Gluma, f. 1. das  
Hälglein.  
Panicula, f. 1. das  
Köbllein.  
Legumen, n. 3. das  
Hülsen-Getráid.  
Siliqua, a, f. 1. die Hülsen /  
(Schoote.)  
Valvulus, m. 2. das  
Fächlein.  
Minor, c. 3. us, n. 3.  
kleiner.  
Lens, f. 3. die Linse.  
Cicer, n. 3. die Kicher.

XVII.

Frútrices.



Die Stráuche  
oder  
Stauden.

P  
qua  
& d  
qua  
dici  
ut f  
In  
& f  
junc  
enó  
ryp  
& n  
intu  
aru  
a  
rosa  
ribe  
sam  
junc  
In  
quæ  
pal  
& h  
pam  
ac r  
que  
ubi  
con

Pla

Plantae, f. 1.  
 quae major  
 & durior est,  
 quam herba, f. 1.  
 dicitur frutex, m. 3.

ut sunt:  
 In ripis  
 & stagnis

juncus, 1 m. 2.  
 enodis scirpus, m. 2.  
 (canna, f. 1.) 2  
 typhas ferens,

& nodosa  
 intusque cava  
 arundo; 3. f. 3.  
 alibi crescunt

rosa, 4 f. 1.  
 ribes, c. 3.

sambucus, f. 2.  
 juniperus, f. 2.

Item vitis, 5 f. 3.

quae emittit  
 palmites, 6  
 & hi capreolos, 7

pampinos, 8

ac racemos: 9  
 quorum scapo  
 ut pen  
 continentes

Eine Pflanze,  
 so grösser  
 und härter ist /  
 als ein Kraut,  
 wird genant ein  
 (Strauch)

als da sind:  
 In den Ufern  
 und in stehenden Was-  
 (fern

die Binsen, 1  
 die Schrotten ohne  
 (Knotten / 2  
 o Narrenkolben tra-  
 (gen/

und das Knottichte  
 auch inwendig hole  
 Schilfrohr; 3  
 an andern Orten  
 (wachsen

der Rosenstock, 4  
 der Johannesbeer-  
 (Busch,  
 die Helderstände,  
 das Wachholder-  
 (bäumlein.

Wie auch der Wein-  
 (stock, 5

welcher heraus gibt  
 die Reben, 6  
 und diese die Gäbe-  
 (lein, 7  
 die Weinblätter, 8

und Trauben: 9  
 an deren Stamm  
 die Weinbeer hangen/  
 welche inwendig Kerne  
 (haben.

Major, c. 3. us, n. 3. grösser.  
 Durior, c. 3. us, n. 3.  
 härter.

Ripa, f. 1. das Ufer.  
 Stagnum, n. 2. das stehen-  
 de Wasser. (der See.)

Enodis, c. 3. e, n. 3. ohne  
 Knotten.

Typha, f. 1. der Narren-  
 kolb.

Ferens, o. 3. tragend.  
 Nodosus, a, um, knotticht.  
 Cavius, a, um, hol.

Palmes, m. 3. die Rebe.  
 Capreolus, m. 2. das  
 Gäbelein.

Pampinus, m. 2. das  
 Weinblat.

Racemus, m. 2. der  
 Traube.

Scapus, m. 2. der Stamm.  
 Uva, f. 1. die Weinbeer.

Acinus, m. 2. der Kern.



XVIII.

Animália,  
& primùm  
Aves.



Die Thiere,  
und erstlich  
Die Vögel.

A  
vivi  
mov  
nasc  
nu  
stat  
aut  
aut  
  
(hi  
qua  
tég  
vol  
hab  
& r  
cau  
& r  
  
in  
por  
iisq  
exc  
  
teg  
sub  
alb  
in  
  
Ami.

*Animal n. 3.*  
*vivit, sentit,*  
*movet se;*  
*nascitur, & moritur;*  
*nutrit se, & crescit;*  
*stat, aut sedet,*  
*aut cubat;*  
*aut graditur.*

Das Thier  
 lebet / empfindet /  
 bewegt sich;  
 entsethet und stirbt;  
 nährt sich und wächst;  
 stehet / oder sitzt /  
 oder lieget /  
 oder gehet.

*Aviis, f. 3.*  
 (hic apparet *halcyon*  
 (1 f. 3.  
*quæ in mari nidulá-*  
 (tur,)  
*tégitur plumis, 2*  
*volat pennis, 3*  
*habet duas alas, 4*  
*& totidem pedes, 5*  
*caudam, 6*  
*& rostrum. 7*

Der Vogel,  
 (hier zeigt sich der Kiß-  
 (vogel, 1  
 so im Meer nistet /)  
 ist bedeckt mit Federn, 2  
 fliegt mit den Sittich-  
 (chen, 3  
 hat zween Flügel, 4  
 und so viel Füße, 5  
 einen Schwanz, 6  
 und Schnabel. 7

Mare, n. 3. das Meer.

Pluma, f. 1. die Feder.  
 Penna, f. 1. der Sittich.

Ala, f. 1. der Flügel.  
 Pes, m. 3. der Fuß.  
 Cauda, f. 1. der Schwanz.  
 Rostrum, n. 2. der  
 Schnabel.

*Fœmella, 8 f. 1.*  
*in nido, 9*  
*ponit ova, 10*  
*illisque incubans,*  
*exclúdit pullos. 11*

Das Weiblein, (die  
 (Sie,) 8  
 im Nest, 9  
 leget Eyer, 10  
 sitzt darüber und  
 brütet (hectet) Junge  
 (aus. 11

Nidus, m. 2. das Nest.  
 Ovum, n. 2. das Ey.

Pullus, m. 2. das Junge.

*Obum*  
*tégitur testá, 12*  
*sub quâ est*  
*albumen, 14 n. 3.*  
*in hoc vitellus. 13*  
 (m. 2.)

Das Ey  
 ist umgeben mit der  
 (Schale, 12  
 unter welcher ist  
 das Eyerweiß, 14  
 in diesem der Dotter. 13

Testa, f. 1. die Schale.

XIX.

Aves Domesticæ.



Haus-Geflügel.

*Gallus* 1 m. 2.  
(qui manè cantat)

habet *cristam*, 2  
& *calcária*: 3  
*castratus*,  
dicitur *capo*, m. 3.  
& *saginatur*,  
in *ornithotrophio*. 4

*Gallina* 5 f. 1.  
*ruspatur simetum*,  
(n. 2.)  
& *colligit grana*;

sicut & *columba*, 6  
(quæ educantur  
in *columbario*,) 7  
& *Gallopabus*, 8 m. 2.  
cum sua *Meleágris*-  
(de. 9)

*Formosus pavo* 10  
(m. 3.)  
*superbit pennis*.

*Ciconia*, 11 f. 1.  
*nidificat in tecto*.

*Hirundo*, 12 f. 3  
*passer*, 13 m. 3.  
*pica*, 14 f. 1.  
*monedula*, 15 f. 1.  
& *vespertilio*, 16  
(m. 3.)  
(*mus alatus*,)  
*volitant circa domos*.

Der *Han* 1  
(so des Morgens frä:  
(het/))  
hat einen *Kamm*, 2  
und *Sporen*: 3  
gekoppt/ (verschnitten/)  
heißt er ein *Capaun*,  
und wird gemästet/  
in dem *Hünerkorb*. 4

Die *Henne* 5  
scharret den *Mist*,  
und sucht *Körnlein*:  
gleichwie auch die *Tau-*  
(ben, 6  
(welche gezogen werden  
in dem *Taubenhaus*) 7  
und der *Calcutische*  
(*Han*, 8  
mit seiner *Henne*. 9

Der schöne *Pfau* 10  
stolziert mit den *Fes-*  
(dern.

Der *Storch* 11  
nistet auf dem *Dach*.

Die *Schwalbe*, 12  
der *Sperling*, 13  
die *Melster*, (*Herze*,) 14  
die *Dohle*, 15  
und die *Fledermaus*,  
(16  
(*geflügelte Maus*)  
fliegen um die *Häuser*.

*Crista*, f. 1. der *Kamm*.  
*Calcar*, n. 3. der *Sporn*.  
*Castratus*, a, um, gekopft.  
(geschnitten.)  
*Ornithotrophium*, n. 2.  
der *Hünerkorb*.

*Granum*, n. 2. das  
*Körnlein*.  
*Columba*, f. 1. die *Taube*.  
*Columbarium*, n. 2. das  
*Taubenhaus*.  
*Meleágris*, f. 3. die *Indi-*  
*dianische oder Wel-*  
*sche Henne*.  
*Formosus*, a, um, schön.

*Penna*, f. 1. die *Feder*.  
*Tectum*, n. 2. das *Dach*.

*Mus*, m. 3. die *Maus*.  
*Alatus*, a, um, *geflügelt*.  
*Domus*, f. 2. & 4. das  
*Haus*.

XX.

Oscines.



Gesang-Vögel.

Lust

<i>Luscinia</i> f. 1. ( <i>philo-</i> <i>mela</i> f. 1.) 1	Die Nachtigall 1	
cantat suavissimè omnium.	singet am lieblichsten unter (allen.	Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.
<i>Alauda</i> 2 f. 1.	Die Lerche 2	
cantillat volitans in aëre;	singet fliegend in der Luft;	Volitans, o. 3. fliegend. Aër, f. 3. die Luft.
<i>Coturnix</i> 3 f. 3.	Die Wachtel 3	
humī sedens;	auf der Erde sitzend;	Humus, m. 2. die Erde. Sedens, o. 3. sitzend.
<i>Cætera</i> in ramis arborum: 4	Die andern auf den Baumästen:	Cæteri, a, a, pl. die andern. Ramus, m. 2. der Ast. Arbor, f. 3. der Baum.
ut peregrina luteola, (f. 1.	als: der fremde Cans- (rienvogel,	Peregrinus, a, um, fremd.
<i>fringilla</i> , f. 1.	der Finkē,	
<i>carduelis</i> , f. 3.	der Stiglitz,	
<i>acanthis</i> , f. 3.	das Zeischen,	
<i>linaria</i> , f. 1.	der Hänffling,	
parvus parus, m. 2.	die kleine Meise,	Parvus, a, um, klein.
<i>galgulus</i> , m. 2.	der Emmerling,	
<i>rubecula</i> , f. 1.	das Rothkeelchen,	
<i>curruca</i> , &c. f. 1.	die Grasmuck, u. a. m	
<i>Discolor psittacus</i> , 5 (m. 2	Der bunde Papas (gey, 5	Discolor, o. 3. bund.
<i>merula</i> , 6 f. 1.	die Amsel, 6	
<i>sturnus</i> , 7 m. 2.	der Staar, 7	
cum pica,	mit der Heze,	Pica, f. 1. die Heze.
& monedula,	und Dohle,	Monedula, f. 1. die Dohle.
discunt	lernen	Humānus, a, um, mensch- lich.
humānas voces	menschliche Stimmen	Vox, f. 3. die Stimme.
formare.	nachsprechen.	Plerique, aque, pleraque, pl. die meisten.
Pleraque solent includi	Die meisten pflegen eingeschlossen (zu werden	
<i>caveis</i> , 8	in Kestiche. 8	Cavea, f. 1. der Kestich. (Vogelhäuslein.)

XXI.

Aves Campestris & Sylvestres.



Feld- und Wald-Geflugel.

S  
est n  
r  
min  
n  
desp  
u  
ford  
nam  
n  
rari  
F  
tar  
furd  
att  
pera  
gall  
& r  
in d  
In  
poti  
perv  
gem  
cuc  
pal  
pic  
gar  
corn  
St

*Struthio* 1 m. 3.  
ist *maximus ales*;

*regulus* m. 2. (*tro-*  
(*chilus* m. 2.) 2

*minimus*;  
*nodua* 3 f. 1.

*despicatissimus*;  
*upupa* 4 f. 1.

*fordidissimus*;  
nam *vescitur* *stercori-*

(*bus*;  
*manucodiata* 5 f. 1.

*rarissimus*.  
*Phasianus*, 6 m. 2.

*tarda*, f. 1. (*otis*) f. 3. 7

*surdus tetraon*, 8 m. 3.  
*attagen*, 9 m. 3.

*perdix*, 10 f. 3.

*gallinago*, f. 3. (*rusti-*  
(*cola*, f. 1.) 11

& *turdus*, m. 2. 12

in *delicijs* habentur.

Inter *reliquas*,  
*potissimae* sunt:

*pervigil grus*, 13 f. 3.

*gemens turtur*, 14

*cuculus*, 15 m. 2.

*palumbes*, c. 3.

*picus*, m. 2.

*garrulus*, m. 2.  
*cornix*, &c. 16. f. 3.

Der Strauß 1  
ist der größte Vogel;

der Zaunkönig 2

der kleinste;  
die Nachtente 3

der verächtlichste;  
der Wiedhopf 4

der unflätigste;  
dann er nährt sich vom

(Mist;  
der Paradeisvogel 5

der seltenste.  
Der Fasan, 6

der Trappe, 7

der taube Turban, 8

das Haselhuhn, (Birck-  
(huhn,) 9

das Rebhuhn, 10

der Schnepf, 11

und der Krametsvogel  
(gel, 12

werden sonderlich be-  
liebt / oder vor Le-  
ckerbistlein gehalten.

Unter den übrigen /  
sind die vornehmsten:

der wachsame Kranz  
(nich, 13

die girrende Turtel  
(taube, 14

der Kukuk, 15

die Holztaube,

der Specht,

der Heber,  
die Krähe, u. a. m. 16

*Máximus*, a, um, größt/  
(sehr groß.)

*Ales*, c. 3. der Vogel.

*Minimus*, a, um, klei-  
nest.

*Despicatissimus*, a, um,  
verächtlichst.

*Rarissimus*, a, um,  
seltenst.

*Surdus*, a, um, taub.

*Deliciae*, f. i. pl. das  
Leckerbistlein (die  
Wollust.)

*Reliquus*, a, um, übrig.

*Potissimus*, a, um, vor-  
nehmst.

*Pervigil*, o. 3. wachsam.  
*Gemens*, o. 3. girend.



XXII.

Aves Rapaces.



Raub- Vögel.

Aq  
Rex  
Glem  
Vul  
& cor  
nutriu  
norti  
Mi  
asecta  
4 ullos  
Falc  
ifus,  
t acc  
aptan  
Aft  
aptat  
olumb  
aves

*Aquila*, 1 f. 1.  
*Rex avium*,  
*Solem intuetur.*

*Vultur* 2 m. 3.  
*& corbus*, 3 m. 2.  
 nutriunt se  
*morticinis* (*cadaveri-*  
*bus.*)

*Milvius* 4 m. 1.  
*infestat*  
*pullos gallinaceos.*

*Falco*, 5 m. 3.  
*visus*, 6 m. 2.  
*& accipiter*, 7 m. 3.  
*captant aviculas.*

*Astus* 8 m. 3.  
*captat*  
*olumbas*  
*& aves majores.*

Der Adler, 1  
 der König unter den  
 (Vögeln,  
 siehet in die Sonne.

Der Geyer, 2  
 und der Raab, 3  
 nehmen sich  
 von dem Aas.

Der Hünergeyer, 4  
 stellet nach  
 den jungen Hünern.  
 (Küchlein.)

Der Falcke, 5  
 der Sperber, 6  
 und der Habicht, 7  
 fahen die kleinen Vö-  
 (gelein.

Der Weyhe, 8  
 fahet  
 die Tauben  
 und größern Vögel.

*Rex*, m. 3. der König.  
*Avis*, f. 3. der Vogel.  
*Sol*, m. 3. die Sonne.

*Morticinus*, a, um, (*ca-*  
*daver*, n. 3.) Aas.  
 (selbst gestorben.)

*Pullus gallinaceus*, m. 2.  
 Das junge Hun.  
 (Küchlein.)

*Avicula*, f. 1. das Vö-  
 gelein.

*Columba*, f. 1. die Taube.  
*Major*, c. 3. e, n. 3.  
 größter.

XXIII.

Aves Aquaticæ.



Wasser = Geflügel.

Cár  
anser  
& an  
natant  
Me  
se men  
His  
ulicæ  
elecã  
Hal  
t gã  
evola  
ed are  
at in  
d cap  
Buti  
ferit  
mug  
Mor  
otat

<p>Cándidus olor, 1 (m. 3. anser, 2 m. 3. &amp; anas, 3 f. 3. natant.</p>	<p>Der weiße Schwan, 1 die Gans, 2 und Ente 3 schwimmen.</p>	<p>Cándidus, 2, um, weiß.</p>
<p>Mergus 4 m. 2. se mergit.</p>	<p>Das Taucherlein 4 taucht sich unter.</p>	
<p>His annúmera Fulicam, Pelecanum, 10 &amp;c.</p>	<p>Zu diesen zehle das Wasser-Hun, (Bläßling), die Löffelgans, 10 (u. a. m.</p>	<p>Fúlica, f. 1. das Wassers Hun/ (Bläßling.) Pelecanus, m. 2. die Löffelgans.</p>
<p>Haliaeetus, 5 m. 2. Cygnus, 6 f. 1. evolant;</p>	<p>Der Fisch-Nar, 5 und Kybis, 6 schiessen von oben herab;</p>	
<p>Ardea 7 f. 1. stet in ripis. ad captandos pisces.</p>	<p>aber der Reiher, 7 steht an den Ufern, um Fische zu fahen.</p>	<p>Ripa, f. 1. das Ufer. Piscis, m. 3. der Fisch.</p>
<p>Butio 8 m. 3. inserit rostrum aquae. mugit ut bos,</p>	<p>Die Rohrdommel 8 steckt den Schnabel ins (Wasser, und brummet wie ein (Ochs.</p>	<p>Rostrum, n. 2. der Schnabel. Aqua, f. 1. das Wasser. Bos, c. 3. der Ochs.</p>
<p>Motacilla 9 f. 1. motat caudam.</p>	<p>Die Bachstelze 9 bewegt immerzu den (Schwanz.</p>	<p>Cauda, f. 1. der Schwanz.</p>

XXIV.

Insecta volantia.



Fliegend Ungeziefer.

fac  
qu  
fuc  
I  
&  
lad  
& i  
inf  
Def  
nos  
mu  
& c  
C  
can  
P  
est  
S  
regi  
bag  
C  
abc

*Apis* 1 f. 3.  
facit mel,  
quod depascit  
*fucus*, 2 m. 2.

*Vespa*, 3 f. 1.  
& *crabro*, 4 m. 3.  
ledunt *aculeo*:

& imprimis *pecus*  
infestat  
*Oestrum*, n. 2. (*asilus*:  
(5 m. 2.)

*nos* autem  
*musca* 6 f. 1.  
& *culex*, 7 m. 3.

*Gryllus* 8 m. 2.  
cantillat.

*Papilio* 9 m. 3.  
est *alata eruca*, f. 1.

*Scarabeus* 10 m. 2.  
regit *alas*  
*baginis*.

*Cicindela* f. 1. (*lam-*  
(*pyris*, f. 3.) II  
noctu nitet.

Die Biene (Imme) I  
macht Honig,  
welches hinwegzehrt  
die Hummel. 2

Die Wespe, 3  
und Hornisse, 4  
verlegen mit dem Stachel:  
(chel:  
und insonderheit das Vieh  
plaget  
die Bremsen: 5

uns aber  
die Fliege 6 (7  
und Mücke (Schnacke.)

Der Grille 8  
singt.

Der Sommervogel  
(Zweyfalter) 9  
ist eine geflügelte Raupe.

Der Käfer 10  
deckt die Flügel  
mit Hälglein.

Das Johannes  
(würmlein, II  
glänzt bey der Nacht.

Mel, n. 3. das  
Honig.

*Aculeus*, m. 2. der  
Stachel.

*Pecus*, n. 3. das  
Vieh.

*Alatus*, a, um, geflüs-  
gelt.

*Ala*, f. 1. der Flügel.  
*Vagina*, f. 1. das  
Hälglein.

XXV.

Quadrupédia,  
& primum  
Domestica.



Vierfüßigte Thiere,  
und erstlich  
die Hauß-Thiere.

Canis 1 c. 3.  
cum catello, 2  
est custos c. 3. domus.

Der Hund 1  
mit dem Hündlein, 2  
ist ein Hüter des Hau=  
(ses.

Catellus, m. 2. das  
Hündlein.  
Domus, f. 2. & 4. das  
Haus.

Felis f. 3, (catus 3  
(m. 2.)  
purgat domum  
à muribus; 4  
quod etiam fit  
muscipula. 5 f. 1.

Die Kaze (der Ka=  
(ter) 3  
säubert das Haus  
von den Mäusen; 4  
welches auch  
mit der Mausefalle 5  
(geschiehet.

Mus, m. 3. die Maus.

Sciurus, 6 m. 2.  
simia, 7 f. 1.  
& cercopithecus, 8 m. 2.  
domi habentur

Das Eichhorn, 6  
er Affe, 7  
und die Meerkaze, 8  
werden im Haus gehal=  
(ten

Delectamentum, n. 2.  
die Lust.  
Ceteri, x, a, die andern.  
Major, c. 3., e, n. 3.  
größer.

Glis, 9 m. 3.  
& ceteri  
mures majores, 10  
ut: mustela, f. 1.  
martes, f. 3.  
hiberra, f. 1.  
infestant domum.

Der Kaze, 9  
und die andern  
grossen Mäuse, 10  
als: das Wiesel,  
der Marder,  
der Iltis,  
beschweren das Haus.



XXVI.

Pécora.



Heerd = Vieh.

Taurus 1 m. 2.  
 vacca, 2 f. 1.  
 & vitulus 3 m. 2.  
 pilis teguntur.

Aries, m. 3. (her-  
 (hex, m. 3.) 4  
 obis, 5 f. 3.  
 cum agno, 6  
 gestant lanam.

Hircus, m. 2. (ca-  
 (per, m. 2.) 7  
 cum capra, 8  
 & hircus, 9  
 habent  
 villas & aruncos.

Porcus, m. 2. (scro-  
 (fa, 10 f. 1.)  
 cum porcellis, 11  
 habet fetas:  
 at non cornua:  
 tamen quoque  
 bifurcas ungulas:  
 ut illa.

Der Ochs, (Stier,) 1  
 die Kuh, 2  
 und das Kalb, 3  
 sind mit Haaren be-  
 (deckt.

Der Widder, Same  
 (mel, Schöps, 4  
 das Schaaß, 5  
 mit dem Lamm, 6  
 tragen Wolle.

Der Bock, 7  
 samt der Geiß, (Zie-  
 (ge,) 8  
 und dem Böcklein, 9  
 haben  
 Totten und Härte.

Das Schwein, 10  
 mit den Ferckeln, 11  
 hat Borsten:  
 aber nicht Hörner:  
 doch auch  
 gespaltene Klauen:  
 wie jene.

Pilus, m. 2. das Haar.

Agnus, m. 2. das Lamm.  
 Lana, f. 1. die Wolle.

Capra, f. 1. die Geiß.  
 (Ziege.)  
 Hircus, m. 2. das  
 Böcklein.  
 Villus, m. 2. der Zotte.  
 Aruncus, m. 2. der Zies-  
 genbart.

Porcellus, m. 2. das  
 Fercklein.  
 Seta, f. 1. die Borste.  
 Cornu, n. 4. das Horn.  
 Bifurcus, a, um, ge-  
 spalten.  
 Ungula, f. 1. die Klaue.

XXVII.

Jumenta.



Last = Vieh.

Afin

*Afinus*, 1 m. 2.  
*& mulus* 2 m. 2.  
 gestant  
*onera.*

*Equus* 3 ra. 2.  
 (quem ornant  
*juba* 4 ) f. 1.  
 gestat  
 nos ipsos.

*Camelus* 5 m. 2.  
 portat  
*mercátorem,*  
*cum mercibus suis.*

*Elephas* m. 3. (*bar-*  
*rus*, m. 2.) 6  
*atrahens pábulum*  
*proboscide*: 7  
 habet  
*duos prominentes*  
 (*dentes*; 8

*& potest ferre*  
*vel triginta viros.*

Der Esel 1  
 und der Maulesel 2  
 tragen  
 Lasten.

Das Pferd, (Koh,) 3  
 (welches zieret  
 die Zähne) 4  
 trägt  
 uns selber.

Das Cameel 5  
 trägt  
 den Kaufmann,  
 samt seinen Waaren.

Der Elephant 6  
 zieht an sich das Futter  
 mit dem Rüssel: 7  
 hat  
 zwey hervorragende  
 (Zähne; 8

und kan tragen  
 auch dreyßig Männer.

*Onus*, n. 3. die Last.

*Mercátor*, m. 3. der  
 Kaufmann.  
*Merx*, f. 3. die Waar.

*Pábulum*, n. 2. das  
 Futter.  
*Proboscis*, f. 3. der  
 Elephanten-Rüssel.

*Duo*, æ, o, zween.  
*Próminens*, o. 3. her-  
 vorragend.  
*Dens*, m. 3. der Zahn.  
*Triginta*, o. indecl.  
 dreyßig.  
*Vir*, m. 2. der Mann.

XXVIII.

Feræ Pécudes.



Wild Vieh.

L  
& b  
funt  
A  
(ma  
cuj  
imp  
hab  
ram  
ur &  
S  
cun  
hab  
fer  
C  
hab  
pra  
Rup  
min  
quib  
ad  
A  
unu  
fed  
nifi  
A  
gra  
A  
pav  
C  
per  
ut &  
que

Urus 1 m. 2.  
& bubulus, 2 m. 2.  
sunt feri boves.

Alces, 3 f. 3.  
(major equo,  
cujus tergus n. 3.  
impenetrabile est,)   
habet  
ramosa cornua:

ut & cervus. 4 m. 2.  
Sed caprea, 5 f. 1.  
cum hinnulo,  
habet  
ferè nulla cornua;  
Capricornus, 6 m. 2.  
habet  
prægrandia cornua;

Rupicapra (lama) 7  
(f. 1.)  
minuta;  
quibus se  
ad rupem suspendit.

Monoceros, 8 m. 3.  
unum,  
sed pretiosum,  
nisi sapit fabulam.  
Aper, 9 m. 2.  
grassatur dentibus.  
Lepus 10 m. 3.  
pavet.

Caniculus 11  
perforat terram;  
ut & talpa 12 f. 1.  
que grumos facit.

Der Aurochs 1  
und Büffel, 2  
sind wilde Ochsen.

Das Elend, 3  
(so grösser als ein Pferd/  
und dessen Haut  
undurchdringlich ist/)  
hat  
zackigte Hörner:

wie auch der Hirsch. 4  
Aber das Rebe, 5  
samt dem Rebebock,  
hat  
fast gar keine Hörner;  
Der Steinbock 6  
hat  
gar grosse Hörner;

Die Gemse 7  
gar kleine;  
mit denen sie sich  
an die Steinklippen  
(hanget.

Das Einhorn 8  
ein einiges/  
aber gar köstliches/  
wo es nicht eine Fabel ist.  
Der Eber, 9  
wühlet mit den Zähnen.  
Der Hasse 10  
ist furchtsam.

Das Caninchen 11  
durchgräbt die Erde;  
wie auch der Maul-  
(wurf, 12  
welcher Häufflein auf-  
(wirfft.

Ferus, a, um, wild.  
Bos, c. 3. der Ochs.

Major, c. 3. us, n. 3.  
größer.  
Impenetrabilis, c. 3. e, n. 3.  
undurchdringlich.  
Ramosus, a, um, zackicht.  
Cornu, n. 4. das Horn.

Hinnulus, m. 2. der  
Rebebock.

Prægrandis, c. 3. e, n. 3.  
gar groß.

Minutus, a, um, gar  
klein.  
Rupes, f. 3. die Steinklippe.  
(Fels.)

Unus, a, um, einzig.  
Pretiosus, a, um, gar  
köstlich.

Terra, f. 1. die Erde.

Grumus, m. 2. das Erd-  
Häufflein.

XXIX.

Feræ Béstiaæ.



Wilde Thiere.

XXIX

B  
 habe  
 ungr  
 sunt  
 U  
 Rex  
 jubá  
 cum  
 m  
 para  
 ty  
 imm  
 vil  
 urfus  
 rap  
 lupus  
 Ly  
 polle  
 ca  
 Sulpe  
 astuti  
 Er  
 est ac  
 M  
 lateb

<i>Bestia</i>	Die wilden Thiere	<i>Bestia</i> , f. 1. das wilde Thier.
habent acutos ungues & dentes,	haben scharffe Klauen und Zähne,	<i>Acutus</i> , a, um, scharf. <i>Unguis</i> , m. 3. die Klaue. <i>Dens</i> , m. 3. der Zahn.
suntque carnivora.	und sind Fleischfressig.	<i>Carnivorus</i> , a, um, Fleischfressig.
Ut Leo, 1 m. 3. Rex m. 3. quadrupede (dum,	Als der Löw, 1 der König der vierfüß: (sigen/	<i>Quadrupes</i> , o. 3. vierfüßig. <i>Jubatus</i> , a, um, bemähuet.
jubatus, cum leoná;	welcher samt der Löwin Mäh: (nen trägt;	<i>Leona</i> , f. 1. die Löwin. <i>Maculosus</i> , a, um, fleckicht.
maculosus pardus, m. 2. (panthé- (ra, f. 1.) 2	das fleckichte Panterthier; 2	
tygris, 3 f. 3. immanissima omnium;	das Tiegerthier, 3 das grausamste unter (allen;	<i>Immanissimus</i> , a, um, grausamste. <i>Omnis</i> , c. 3. e, n. 3. alles.
villosus ursus; 4 m. 2. rapax	der zottichte Bär; 4 der reissende Wolf; 5	<i>Villosus</i> , a, um, zotticht. <i>Rapax</i> , o. 3. reissend.
lupus; 5 m. 2. lynx, 6 c. 3. pollens visu;	der Luchs, 6 der ein scharf Gesicht (hat;	<i>Vifus</i> , m. 4. das Gesicht.
caudata sulpes; 7 f. 3. astutissima omnium.	der langgeschwängte Fuchs; 7 der listigste unter allen.	<i>Caudatus</i> , a, um, langgeschwängt. <i>Astutissimus</i> , a, um, listigste.
Erinaceus 8 m. 2. est aculeatus.	Der Igel 8 ist stachelicht. /	<i>Aculeatus</i> , a, um, stachelicht.
Melis, 9 f. 3. latebris gaudet.	Der Dachs 9 verkriecht sich gern.	<i>Latebra</i> , f. 1. der Schlupfwinkel / (verborgene Ort.)



XXX.  
Serpentes  
&  
Reptilia.



Schlangen  
und  
Gewürme.

Ar  
repu  
finua  
Ca  
in sy  
Na  
in a  
Vi  
in fa  
Ap  
in ca  
Ba  
in do  
Co  
est c  
Pe  
lacer  
Sa  
in ig  
Dr  
serpe  
necat  
hilit  
Ba  
oculis  
Se  
vener  
saud

Angues  
repunt,  
finuando se:  
Coluber, 1 m. 2.  
in sylva:  
Natrix, c. 3. (hy-  
(dra, f. 1.) 2  
in aqua:  
Vipera, 3 f. 1.  
in saxis:  
Aspis, 4 f. 3.  
in campis:  
Boa, 5 f. 1.  
in domibus:  
Cecilia 6 f. 1.  
est caeca.  
  
Pedes habent  
lacerta: 7 f. 1.  
Salamandra, 8 f. 1.  
  
in igne vivax.  
Draco, 9 m. 3.  
serpens c. 3. alatus,  
  
necat  
halitu;  
Basiliscus 10 m. 2.  
oculis:  
Scorpius; 11 m. 2.  
venenata  
sauda.

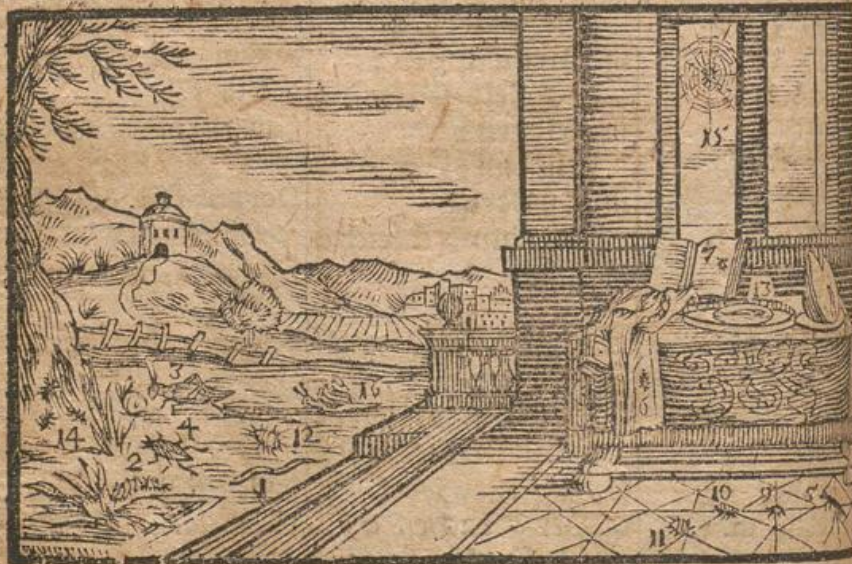
Die Schlangen  
kriechen und  
krümmen sich:  
Die grosse Schlange 1  
im Walde:  
Die Natter, 2  
  
im Wasser:  
Die Otter, 3  
in Steinklippen;  
Die Feld-Otter, 4  
in Feldern:  
Die Unke, 5  
in Häusern:  
Die Blindschleich 6  
ist blind.  
  
Füsse haben  
die Eider: 7  
Der Salamander,  
(Molch,) 8  
so im Feuer lebet.  
Der Drache, 9  
eine geflügelte Schlange  
(ge,  
tödtet  
mit dem Anhauchen;  
Der Basilisk 10  
mit den Augen:  
Der Scorpion, 11  
mit dem vergifteten  
Schwanz.

Anguis, m. 3. die  
Schlange.  
  
Sylva, f. 1. der Wald.  
  
Aqua, f. 1. das Wasser.  
  
Saxum, n. 2. die Steins  
Klippe.  
Campus, m. 2. das Feld.  
  
Domus, f. 2. & 4. das  
Haus.  
Caecus, a, um, blind.  
  
Pes, m. 3. der Fuß.  
  
Ignis, m. 3. das Feuer.  
Vivax, o. 3. lebendig.  
Alatus, a, um, geflügelt.  
  
Halitus, m. 4. das An-  
hauchen.  
Oculus, m. 2. das Aug.  
  
Venenatus, a, um,  
vergiftet.  
Cauda, f. 1. der Schwanz.

XXXI.

Insecta repentia.

Kriechend Ungeziefer



Vermes  
 rodunt res:  
 Lumbricus 1 m. 2.  
 terram:  
 Eruca 2 f. 1.  
 plantam:  
 Cicada 3 f. 1.  
 fruges:  
 Curculio 4 m. 3.  
 frumentum:  
 Terebo f. 3. (cos)  
 (sus m. 2.) 5  
 ligna:

Die Würmer  
 benagen die Sachen:  
 Der Regenwurm 1  
 die Erde:  
 die Raupe 2  
 die Pflanze:  
 der Heuschreck 3  
 die Früchte:  
 der Kornwurm 4  
 das Getrayde:  
 der Holzwurm 5  
 das Holz:

Vermis, m. 3. der  
 Wurm.  
 Res, f. 5. die Sache  
 Terra, f. 1. die Erde  
 Planta, f. 1. die Pflanze  
 Fruges, f. 3. pl. die  
 Früchte.  
 Frumentum, n. 2. das  
 Getrayde.  
 Lignum, n. 2. das  
 Holz.

<p><i>Tinea</i> 6 f. 1.  <i>vestes</i>:  <i>Blatta</i> 7 f. 1.  <i>librum</i>:  <i>Termites</i> 8  <i>carnem &amp; caseum</i>:</p>	<p>Die Schabe 6  die Kleider:  die Motte 7  das Buch:  die Maden 8  Fleisch und Käse:</p>	<p><i>Vestis</i>, f. 3. das Kleid.  <i>Liber</i>, m. 2. das Buch.  <i>Termes</i>, m. 3. die Made:  <i>Caro</i>, f. 3. das Fleisch.  <i>Caseus</i>, m. 2. der Käse.  <i>Acarus</i>, m. 2. die Milbe:  <i>Capillus</i>, m. 2. das Haar.  <i>Saltans</i>, o. 3. hüpfend.</p>
<p><i>Acarum</i>  <i>capillum</i>:  <i>saltans pulex</i>, 9  (m. 3.)  <i>pediculus</i>, 10 m. 2.  <i>foetens cimex</i> 11  (m. 3.)  nos mordent.</p>	<p>die Milben  das Haar:  der hüpfende Floh, 9  die Laus, 10  die stinkende Wanze, 11  beissen uns selber.</p>	<p><i>Foetens</i>, o. 3. stinkend.</p>
<p><i>Ricinus</i>, 12 m. 1.  <i>sanguisugus</i> m. 2. est.</p>	<p>Die Schastaus 12  saugt das Blut aus.</p>	
<p><i>Bombyx</i> 13 m. 3.  <i>facit sericum</i>.</p>	<p>Der Seidenwurm 13  macht Seide.</p>	<p><i>Sericum</i>, n. 2. die Seide:</p>
<p><i>Formica</i> 14 f. 1.  est laboriosa.</p>	<p>Die Ameis 14  ist emsig.</p>	<p><i>Laboriosus</i>, a, um, emsig.  (arbeitsam.)</p>
<p><i>Aranea</i> 15 f. 1.  <i>textit araneum</i>,  <i>retia muscis</i>.</p>	<p>Die Spinne 15  würket ein Geweb,  als ein Netz vor die  (Fliegen)</p>	<p><i>Araneum</i>, n. 2. das Geweb der Spinnen.  <i>Rete</i>, n. 3. das Netz.  <i>Musca</i>, f. 1. die Fliege.</p>
<p><i>Cochlea</i> 16 f. 1.  <i>testam circumfert</i>.</p>	<p>Der Schneck 16  trägt sein Haus herum.</p>	<p><i>Testa</i>, f. 1. das Schneckenhaus.</p>

XXXII.

Amphibia.



Thiere so im Wasser und auf der Erde  
zugleich leben.

<p><i>In terrâ &amp; aquâ vivunt Crocodylus, 1 m. 2. immânis &amp; prædatrix f. 3. bestia (f. 1. Nili fluminis in (Aegypto; Castor m. 3. (fiber (m. 2.) 2 habet pedes anserinos, ad natandum &amp; squameam cau- (dam; Lutra, 3 f. 1. &amp; coaxans rana, 4 f. 1. cum bufone. Testudo, 5 f. 3. supra &amp; infra testis, ceu scutò operta.</i></p>	<p>Auf Erden und im Wasser leben das Crocodill 1 ein ungeheures und rauberisches Thier des Nil-Stroms in (Egypten; Der Biber 2 hat Gänzfüße, zum Schwimmen/ und einen Schuppen- (Schwanz; Der Fisch-Otter, 3 und der quackende Frosch, 4 mit der Kröte. Die Schildkröte 5 ist oben und unten mit Schalen, als mit einem Schild bedeckt.</p>	<p>Terra, f. 1. die Erde. Aqua, f. 1. das Wasser. Immanis, c. 3. e, n. 3. ungeheuer. Nilus, m. 2. der Nilus. Flumen, n. 3. der Fluß. Pes, m. 3. anserinus, m. 2. der Gänßfuß. Squamea cauda, f. 1. der Schuppenschwanz. Coaxans, o. 3. quackend. Bufo, m. 3. die Kröte. Testa, f. 1. die Schale. Scutum, n. 2. der Schild. Opertus, a, um, bedeckt.</p>
--	---	---

XXXIII.

Pisces fluviátiles  
& lacustres.

Fluß- und Weß-  
Fische.



*Piscis* m. 3.  
habet *pinna*s; 1  
quibus natat;  
& *branchia*s, 2

quibus respirat;  
& *spina*s,  
*locò ossum*;  
præterea,  
*mas*, m. 3. *lactes*,

*famina*, f. 1. *ova*.

Quidam

havent *squama*s,  
ut *carpio* 3 m. 3.  
*lucius*, m. 2. (*lupus*;  
(m. 2.) 4

Der Fisch  
hat Floßfedern, 1  
womit er schwimmt;  
und Kißen, (Fisch-  
(Ohren) 2

wodurch er Odem holet;  
und Gräten,  
an statt der Knochen;  
über das  
der Leimer, Milch,

der Rogner, Roggen.

Etliche  
haben Schuppen,  
als der Karpf, 3  
der Hecht; 4

*Pinna*, f. 1. die  
federn,  
*Branchia*, f. 1. pl.  
(Fisch-Ohren.)

*Spina*, f. 1. das  
*Os*, n. 3. der Knochen  
(das Bein)  
*Lactes*, f. 3. pl. die  
in den Fischen.

*Ova*, n. 2. pl. der

*Squama*, f. 1. die  
pe.

Alii sunt glabri:  
ut, *anguilla*, 5 f. 1.  
*mustela*, 6

*Accipenser* m. 3.  
(*sturio*, m. 3.) 7

est mucronatus,  
& excrescit  
ultra longitudinem  
(*viri*;

*Bucculentus*  
*silurus*, 8 m. 2.

est major illo:  
Sed maximus

est *antocaus*, m. 2.  
(*hufo* m. 3.) 9

*Apua*, 10  
qua gregatim

natant,  
sunt minutissimi pisces.

Alii hujus generis  
sunt *perca*, f. 1.

*alburnus*, m. 2.  
*mullus*, m. 2. (*barbus*

(m. 2.)  
*thymallus*, m. 2.

*grutta*, f. 1.  
*gobio*, m. 3.

*tinea*, 11 f. 1.

*Cancer* 12 m. 2.

regitur  
*crusta*,

habetque *chelas*,  
& graditur

porro & retrò.  
*Hirudo* 13 f. 3.

fugit sanguinem.

Andere sind glatt:  
als / der Aal, 5  
die Aalruppe. 6

Der Stör 7

ist stachelicht /  
und wächst  
über Mannslänge;

Der weitmäulige  
Welsch, 8

ist grösser als jener:  
Aber der grössste

ist der Haussen. 9

Die Gründelein, 10

so haussenweiss  
schwimmen /

sind die kleinsten.  
Andere dieser Art

sind / die Bersche,  
der Weissfisch,  
die Barbe,

der Welsch,  
die Forell,

die Kresse,  
die Schleibe. 11

Der Krebs 12

ist bedeckt  
mit der Schale,

hat Schären,  
und gehet

vor und hinter sich.  
Die Egel 13

saugt das Blut aus.

Alius, a, ud, andere.  
Glaber, bra, brum, glatt.

Mucronatus, a, um,  
stachelicht.

Longitudo, f. 3. die Länge.

Vir, m. 2. der Mann.

Bucculentus, a, um,  
weitmäulig.

Major, c. 3. us, n. 3. grösser.

Maximus, a, um, gröss  
feste.

Apua, f. 1. das Grundelein.

Minutissimus, a, um,  
kleinste.

Genus, n. 3. die Art /  
( das Geschlecht. )

Crusta, f. 1. die Schale.

Chela, f. 1. die Schär.

Sanguis, m. 3. das Blut.



XXXIV.

Marini Pisces  
&  
Conchæ.



Meer-Fische,  
und  
Muscheln.

P  
est r  
bala  
D  
velo  
K  
mor  
A  
mu  
fala  
I  
vol  
A  
Ha  
qua  
E  
cun  
qui  
affe  
E  
pho  
bip  
C  
hab  
C  
dar  
fap  
i  
dar  
C  
ma  
Pif

*Piscium marino-*  
(rum  
est máximus  
*balana*; f. 1. (*cetus*  
(m. 2.) 1  
*Delphinus* 2 m. 2.  
*velocissimus*;  
*Raja* 3 f. 1.  
*monstrosissimus*.  
Alii vocantur  
  
*murænula*, 4 f. 1.  
*salmo*, m. 3. (*esox*.  
(m. 3.) 5  
Dantur etiam  
*volátiles*. 6  
*Appone*  
*Haleces*, 7  
*quæ salæ*;  
Et *passeres*, 8  
*cum asellis*, 9  
  
qui arefacti  
afferuntur:  
Et *monstra mari-*  
(na,  
*phocam*, 10  
  
*hippopótamum* &c.  
*Concha*, 11 f. 1.  
habet *testas*.  
*Ostrea*, 12 f. 1.  
dat  
*sapidam carnem*.  
  
*Murex* 13 m. 3.  
dat *purpuram*:  
*Concha Margariti-*  
(*fera* 14 f. 1.  
*margaritas*.

Unter den Meer-  
(Fischen  
ist der grössste  
der Wallfisch; 1  
  
Der Delphin 2  
der geschwindeste;  
Der Roche 3  
der seltsamste.  
Andere werden ge-  
(nennet  
die Neunauge, 4  
der Lachs. 5  
  
Es gibt auch  
gefügelte. 6  
Sehe hinzu  
die Zeringe, 7  
welche gesalzen;  
und die Halbfische, 8  
mit den Stockfischen, 9  
  
welche gedörret  
hergebracht werden:  
Und die Meerwun-  
(der,  
das Meerkalb, 10  
  
das Meerpferd u. dg.  
Die Muschel, 11  
hat Schalen.  
Die Austern, 12  
gibt  
wolgeschmacktes  
(Fleisch.  
Der Purpurschnecke  
gibt Purpur; (13  
Die Perlenmuschel  
(14  
Perlein.

*Piscis*, m. 3. *marinus*,  
m. 2. der Meerfisch.  
  
*Velocissimus*, a, um, ge-  
schwindeste.  
*Monstrosissimus*, a, um,  
seltsamste.  
  
*Volátilis*, c. 3. e, n. 3.  
gefügelt.  
*Halex*, f. 3. der Hering.  
*Salsus*, a, um, gesalzen.  
*Passer*, m. 3. der Halbfisch.  
*Asellus*, m. 2. der Stock-  
fisch.  
*Arefactus*, a, um, ge-  
dörret.  
*Monstrum marinum*, n. 2.  
das Meerwunder.  
*Phoca*, f. 1. das Meerkalb/  
der Seehund.  
*Hippopotamus*, m. 2. das  
Meerpferd.  
*Testa*, f. 1. die Schaale.  
  
*Sápidus*, a, um, wohl-  
geschmack.  
*Caro*, f. 3. das Fleisch.  
*Purpura*, f. 1. der Purpur.  
*Margarita*, f. 1. das  
Perlein.

XXXV.

Homo.



Der Mensch.

*Adamus*, 1 m. 2.  
*primus homo*, m. 3.  
 est creatus,  
*sexta die*  
*creationis*,  
 à DEO,  
 ad imaginem  
 DEI,  
 ex gleba terra;  
 & Heba, 2 f. 1.  
*prima mulier*, f. 3.  
 fuit formata  
 è costa  
 viri.

*Hi protoplasti*

à diabolo,  
 sub specie  
*serpentis* 3  
 seducti,  
 ut comederent  
 de fructu  
 vérita  
*arboris*. 4  
 damnabantur

ad miseriam, 5  
 & mortem,  
 cum omni  
 sua posteritate,

& ejiciebantur  
 è Paradiso.

*Adam*, 1  
 der erste Mensch,  
 ist erschaffen/  
 am sechsten Tag  
 der Schöpfung,  
 von GOTT/  
 nach dem Ebenbild  
 GOTTES/  
 aus einem Erdenklos;  
 und Heba, 2  
 das erste Weib,  
 ist abgebildet  
 aus der Riebe  
 des Manns.

Diese ersten Eltern  
 (wurden

von dem Teuffel,  
 in Gestalt  
 der Schlange 3  
 verführet/  
 daß sie assen  
 von der Frucht  
 des verbotenen  
 Baums, 4  
 dabero wurden sie ver-  
 (dammt

zum Elend, 5  
 und Tod,  
 mit aller  
 ihrer Nachkommens-  
 (schafft,

und verstoßen  
 aus dem Paradeiß.

*Primus*, a, um, erst.

*Sextus*, a, um, sechste.

*Dies*, c. 5. der Tag.

*Creatio*, f. 3. die Erschaf-  
 sung.

*Deus*, m. 2. der GOTT.

*Imago*, f. 3. das Ebenbild.

*Gleba*, f. 1. terra, f. 1.  
 der Erdenklos.

*Costa*, f. 1. die Riebe.

*Vir*, m. 2. der Mann.

*Diabolus*, m. 2. der Teufel.

*Species*, f. 5. die Gestalt.

*Serpens*, c. 3. die Schlange.

*Seductus*, a, um, ver-  
 führet.

*Fructus*, m. 1. die Frucht.

*Véritus*, a, um, verboten.

*Arbor*, f. 3. der Baum.

*Miseria*, f. 1. das Elend.

*Mors*, f. 3. der Tod.

*Omnis*, c. 3. e, n. 3. alles.

*Posteritas*, f. 3. die Nach-  
 kommenschaft.

*Paradisus*, m. 2. das  
 Paradeiß.

XXXVI.

Septem ætates  
hominis.



Die sieben Alter  
des Menschen.

<i>Homo est</i>	Der Mensch ist
<i>primum infans, 1 c. 3.</i>	erstlich ein Kind, 1
<i>deinde puer, 2 m. 2.</i>	darnach ein Knab, 2
<i>etiam adolescens, 3 m. 3.</i>	ferner ein Jüngling, 3
<i>inde juvenis, 4 c. 3.</i>	weiter ein junger (Mann, 4)
<i>postea vir, 5 m. 2.</i>	folgend ein Mann, 5
<i>dehinc senex, 6 m. 3.</i>	alsdann ein alter (Mann, 6)
<i>tandem siccernium. 7 n. 2.</i>	endlich ein Greiß. 7
<i>(senex decrepitus, de- pontanus.)</i>	
<i>Sic etiam</i>	Also auch
<i>in altero sexu,</i>	im andern Geschlecht,
<i>sunt puppa, 8 f. 1.</i>	sind das Püppchen, (Töchterlein,) 8
<i>puella, 9 f. 1.</i>	das Mägdlein, 9
<i>virgo, 10 f. 3.</i>	die Jungfrau, 10
<i>mulier, 11 f. 3.</i>	das Weib, (die Frau) 11
<i>betula, 12 f. 1.</i>	ein altes Weib, 12
<i>anus, f. 1. (decrepita. f. 1.) 13</i>	die Altmutter, (ein (altes Mütter- (lein.) 13

Alter, a, um, der an-  
dere unter zweyen.  
Sexus, m. 4. das Ge-  
schlecht.

XXXVII.

Membra hómi-  
nis externa.

Die áusserliche Glied-  
des Menschen.



Caput 1 n. 3.  
est supra;  
infra pedes. 20  
Colli,  
(quod definit  
in axillas,) 2  
pars f. 3. anterior, c. 3  
est iugulum; 3 n. 2.  
posterior, c. 3.  
cervix. 4 f. 3.  
Pectus 5 n. 3.  
est ante;  
retro, dorsum: 6 n. 2.  
in illo sunt  
feminae

binæ mammae 7

Das Haupt 1  
ist oben;  
unten die Füße. 20  
Des Halses,  
(der sich endet  
an den Achseln,) 2  
Vordertheil,  
ist die Kåhle; 3  
das Hintertheil,  
der Nacken. 4  
Die Brust 5  
ist vornen;  
hinten der Rücken: 6  
an jener haben  
die Weibsbilder

zwei Brüste zum sau-  
(gen 7)

Pes, m. 3. der Fuß;  
Collum, n. 2. der  
Hals.  
Axilla, f. 1. die  
Achsel.

Fœmina, f. 1. das  
Weibsbild.  
Bini, æ, a, pl. 3.  
Mamma, f. 1. die  
Brust / (Dutte

cum papillis.  
 Sub pectore,  
 est venter; 9 m. 3.  
 in ejus mediò,  
 umbilicus; 10 m. 2.  
 subtus, inguen, n. 3.  
 & pudenda, n. 2. pl.  
 A tergis sunt  
 scapulae; 12  
 à quibus pendent  
 humeri; 13  
 ab his brachia, 14  
 cum cubito; 15  
 inde  
 ad utrumque latus,  
 manus dextra 8 f. 1.  
 & sinistra, 16 f. 1.  
 Humeros  
 excipiunt lumbi, 17  
 cum coxis; 18  
 & in podice (culo)  
 nates, 19  
 Pedem absolvunt  
 femur; 21 n. 3.  
 tum crus, 23 n. 3.  
 (intermedio genu 22  
 in quo sura, 24 f. 1.  
 cum tibia; 25  
 porro tali, 26  
 calx, c. 3. (calcaneum,  
 n. 2.) 27  
 & solum, n. 2. (solea,  
 f. 1.) 28  
 in extremo,  
 hallus; 20 m. 2.  
 cum quatuor  
 reliquis digitis. 19

mit Warzen. (Zitzen.)  
 Unter der Brust  
 ist der Bauch; 9  
 in dessen Mitte,  
 der Nabel; 10  
 darunter / der  
 (Schmerbauch),  
 und die Schaam.  
 Auf dem Rücken sind  
 die Schulterblätter; 12  
 an welchen hangen  
 die Schultern; 13  
 an diesen die Arme, 14  
 mit den Ellenbogen; 15  
 von daunen /  
 zu beyden Seiten,  
 die Hände, die Rechte, 8  
 und die Lincke. 16  
 Auf die Schultern  
 folgen die Lenden; 17  
 mit den Hüften; 18  
 und am Hintern  
 die Arsbäcken. 19  
 Das Bein machen  
 die Oberschenkel; 21  
 ferner die Unterschen-  
 (kel, 23  
 dazwischen das Knie, 22  
 an welchem die Wade,  
 (24 (25  
 samt dem Schienbein;  
 weiter die Knorren, 26  
 die Fersche, 27  
 und die Sole, 28  
 im Ende,  
 die grosse Zehe, 20  
 mit den vier  
 andern Zehen. 29

Papilla, f. 1. die Warze.  
 (Zitze.)  
 Medium, n. 2. die Mitte.  
 Tergum, n. 2. der Rücken.  
 Scápula, f. 1. das Schul-  
 terblat.  
 Humerus, m. 2. die  
 Schulter.  
 Brachium, n. 2. der Arm.  
 Cúbitus, m. 2. der  
 Ellenbogen.  
 Uterque, aq; umq; beyde.  
 Latus, m. 3. die Seite.  
 Manus, f. 4. die Hand.  
 Lumbus, m. 2. die Lende.  
 Coxa, f. 1. die Hüfte.  
 Podex, m. 3. (culus, m. 2.)  
 der Hintere.  
 Nates, f. 3. pl. die Arsbä-  
 cken.  
 Genu, n. 4. das Knie.  
 Tibia, f. 1. das Schien-  
 bein.  
 Talus, m. 2. der Knorre.  
 Extrémum, n. 2. das End.  
 Quatuor, o. indecl. vier.  
 Reliquus, a, um, andere.  
 (übrige.)  
 Digitus, m. 1. die Zehe.



XXXVIII.

Caput & Manus. Haupt und Hände



In Capite sunt:  
*capillus*, 1 m. 2.  
 ( qui pectitur  
*pectine*, ) 2  
*binæ aures*, 3  
*tempora*, 4 n. 3. pl.  
 & *facies*. 5 f. 5.  
 In facie sunt:  
*frons*, 6 f. 3.  
*uterque oculus*, 7 m. 2.  
*nasus*, 8 m. 2.  
 ( eum duabus  
*naribus*, )  
*os*, 9 n. 3.  
*gena*, ( *mala* ) 10  
 & *mentum*. 13 n. 2.  
*Os*, n. 3. septum est

Im Kopffe sind:  
 das Haar, 1  
 welches gekämmt wird  
 mit dem Kamm, 2  
 die beeden Ohren, 3  
 die Schläffe, 4  
 und das Angesicht. 5  
 Im Angesicht sind  
 die Stirn, 6  
 die beyden Augen, 7  
 die Nase, 8  
 ( mit zweyen  
 Nasenlöchern, )  
 der Mund, ( Maul ) 9  
 die Wangen, ( Backen )  
 und das Kien. 13 ( 10  
 Der Mund ist um  
 ( geben

Pecten, m. 3. der Kam  
 Auris, f. 3. das Ohr.  
 Duo, x, o. pl. zwey  
 Nares, f. 3. pl. die  
 Nasenlöcher.  
 Gena, f. 1. ( Mala, f.  
 die Wange / ( der  
 Backe. )

*myface* 11

& *labiis*; 12

*lingua*, f. 1

cum *palato*,  
septa est

*dentibus* 16

in *maxilla*,

*Virile mentum* 13

*regitur barba*; 14

*oculus* m. 2. vero

(in quo *albugo* f. 3.

& *pupilla*; f. 1.)

*regitur*

*palpebris*,

& *supercilio*. 15 n. 2.

*Contracta manus*

est *pugnis*; 17 m. 2.

*aperta manus*

est *palma*; 18 f. 1.

in *medio*

est *vola*; 19 f. 1.

*extremitas* f. 3.

est *pollex*; 20 m. 3.

cum *quatuor*, o. in-

(decl. *digitis*,

*indice*, 21

*medio*, 22

*annulari*, 23

& *auriculari*. 24

In quolibet

sunt *tres* c. 3. plur.

(*articuli* a b c

& *totidem condyli*;

(def.

cum *ungue*. 25

mit dem Knebel-Bart

und mit den Lippen; 12

die Zunge,

samt dem Gaumen,

ist umgeben

mit den Zähnen 16

am Kieffer. (13

Das männliche Kien

wird bedeckt vom Bart;

und von den Augbrau-

Die zugebrachte Hand

ist eine Faust; 17

die offene Hand,

ist eine Flachhand; 18

in der Mitten

ist die Hölle; 19

das äußerste

ist der Daume 20

mit den vier Fingern,

dem Zeiger, 21

Mittel-Finger, 22

Gold-Finger, 23

und Ohr-Finger. 24

In jedem

sind drey Glieder a b c

und so viel Knöchel,

samt dem Nagel. 25

*Mystax*, m. 3. der Kne-  
belbart.

*Labium*, n. 2. die Lippe.

*Palatum*, n. 2. der  
Gaume.

*Dens*, m. 3. der Zahn.

*Maxilla*, f. 1. der Kieffer.

*Virilis*, c. 3. e, n. 3.

männlich.  
*Barba*, f. 1. der Bart.

*Palpebræ*, f. 1. plur. die  
Wimmern.

*Supercilium*, n. 2. die  
Augbraunen.

*Contractus*, a, um, zu-  
gedrucket.

*Apertus*, a, um, offen.

*Medium*, n. 2. die Mitte.

*Digitus*, m. 2. der Finger.

*Index*, m. 3. der Zeiger.

*Medius*, m. 2. der Mittel-  
Finger.

*Annularis*, m. 3. der  
Gold-Finger.

*Auricularis*, m. 3. der  
Ohr-Finger.

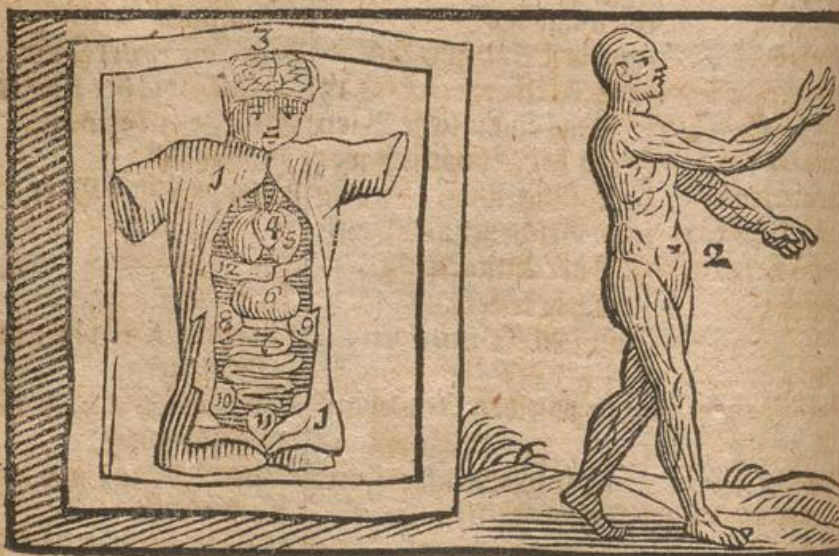
*Articulus*, m. 2. das  
Glieder.

*Condylus*, m. 2. der  
Knöchel.

*Unguis*, m. 3. der Nagel.

XXXIX.

Caro & Viscera. Fleisch und Ingetweide



In corpore sunt  
cutis f. 3.  
cum membranis,  
caro f. 3.  
cum musculis,  
canales, m. 3. plur.  
cartilaginee,

ossa  
& viscera.  
Detracta  
cute, 1  
apparet caro, 2  
non continua massa,

sed distributa,  
tanquam in farci-  
(mina;

Am Leibe sind  
die Haut  
mit den Häutlein,  
das Fleisch  
mit den Mäusen,  
das Geäder,  
die Knorpeln,

Beine  
und das Ingetweid.

Nach abgezogener  
Haut / 1  
erscheinet das Fleisch / 2  
nicht in einem Stück,

sondern getheilet /  
gleichsam in Würste;

Corpus, n. 3. der Leib.

Membrana, f. 1. das  
Häutlein.

Musculus, m. 2. die  
Mäuse.

Cartilago, f. 1. der  
pel.

Os, n. 3. das Bein.

Viscus, n. 3. das Ingetweid.

Detractus, a, um, ab-  
zogen.

Continuus, a, um, an-  
der.

Massa, f. 1. das Stück.

Distributus, a, um, ge-  
theilet.

Farcimen, n. 3. die Würste.

quod vocant  
músculos,  
quorum numerantur  
quadringenti  
quinque; o. indeel.  
canales  
sírítium,  
ad movendum mem-  
(bra.

Víscera sunt  
interna membra:  
Ut, in cápíte  
cérebrum, 3 n. 2.  
circumdatum

cranió,  
& pericranió;  
In pectore  
cor, 4 n. 3.  
obvolutum  
pericardió;  
& pulmo, 5 m. 3.  
qui respirat.

In ventre  
ventriculus, 6 m. 2.  
& intestina 7 n. 2. pl.  
omentó obducta;

jecur (hepar) 8 n. 3.  
& à sinistro  
ei oppositus lien; 9  
(m. 3.

duo renes, 10  
cum vesica. 11  
Pectus n. 3.

dividitur  
à ventre,  
crassa membranâ,  
quæ vocatur  
diaphragma, 12 n. 3.

welches sie nennen  
die Múse,  
deren gezehlt werden  
vierhundert  
und fünf;  
Leit-Röhren  
der Lebens-Geister,  
die Glieder; u bewegen.

Das Ingeveid sind  
die innerlichen Glieder:  
Als / im Haupt  
das Gehirn, 3  
umgeben

mit der Hirnschale  
und Schwarte;  
In der Brust  
das Herz, 4  
eingewickelt  
mit dem Herzbündel;  
und die Lunge, 5  
so Athem holet.

Im Bauch  
der Magen, 6  
und das Gedärm, 7  
ins Netz eingewickelt;

die Leber, 8  
und zur Linken ist  
derselben entgegen gese-  
(het das Miltz; 9  
die beyden Nieren, 10  
samt der Blase. 11

Die Brust  
wird unterschieden  
von dem Bauch,  
durch eine dicke Haut,  
welche genennet wird  
das Zwerchfell. 12

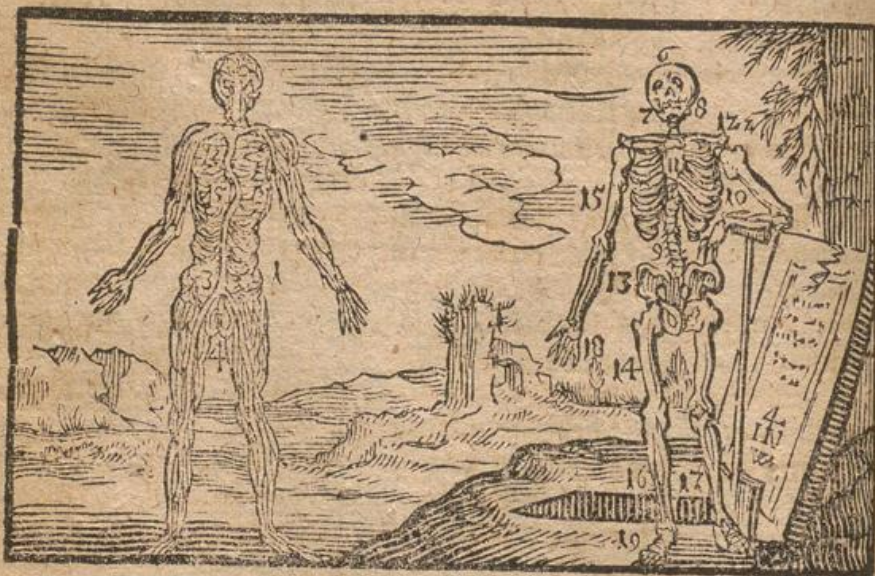
Quadríngenti, æ, a, pl.  
vierhundert.  
Canális, m. 3. die Leit-Röhre.  
Spiritus, m. 4. der Lebens-  
Geist.  
Membrum, n. 2. das  
Glied.  
Internus, a, um, innerlich.  
Caput, n. 3. das Haupt.  
Circúmdatus, a, um, um-  
geben  
Cranium, n. 2. die Hirn-  
schale.  
Pericránum, n. 2. die  
Schwarte.  
Obvolutus, a, um, einge-  
wickelt.  
Pericardium, n. 2. der  
Herzbündel.

Venter, m. 3. der Bauch  
Omentum, n. 2. das Netz.  
Obductus, a, um, eingewi-  
ckelt / (bedeckt.)  
Sinister, stra, strum, Lincke.  
Oppósitus, a, um, entge-  
gen gesehet.  
Duo, æ, o, pl. zween.  
Ren, m. 3. die Nieren.  
Vesica, f. 1. die Blase.

Crassus, a, um, dick.

XL.

Canáles & Ossa. Das Geäder und Gebeine.



Canáles  
*córpóris sunt :*  
*vena ;*  
*quæ sanguinem*  
*ex hepate ;*  
*arteria ,*  
*quæ calorem*  
*& vitam*  
*è corde ;*  
*nervi ,*

*qui sensum*  
*& motum*  
*à cerebro*  
*per corpus déferunt.*  
*Hæc tria i*  
*invenis ubiq; sociáta.*

*Porro ab ore*  
*est gula*

Geröhre  
 des Leibes sind:  
 die Adern;  
 so das Geblüt  
 aus der Leber;  
 die Puls-Adern,  
 so die Wärme  
 und das Leben  
 aus dem Herzen;  
 die Nerven, (Senn-  
 (Adern),  
 welche die Sinnlichkeit  
 und Bewegung  
 aus dem Gehirn  
 durch den Leib leiten.  
 Diese drey i  
 findest du überall bey sam-  
 (men.  
 Ferner/ vom Mund  
 ist der Schlund

Vena, f. 1. die Ader.  
 Sanguis, m. 3. das Blut.

Arteria, f. 1. die Pulsader.  
 Calor, m. 3. die Wärme.  
 Vita, f. 1. das Leben.

Nervus, m. 2. die Nerven.  
 (Senn-Adern.)  
 Sensus, m. 4. die Sinn-  
 lichkeit.  
 Motus, m. 4. die Bewe-  
 gung.

Tres, c. 3. tria, n. 3. plus  
 drey.

Os, n. 3. der Mund.  
 Gula, f. 1. der Schlund.

via f. 1. cibi  
 ac potus  
 in *ventriculum*, 2  
 & *juxta hanc*  
 ad *pulmonem guttur*, 5  
 pro *respiratione*; (n. 3.)  
 à *ventriculo ad anum*,  
 est *colum*, 3 n. 2.  
 ad *excernendum stercus*;  
 ab *hepate ad vesicam*,  
*ureter*, 4 m. 3.  
 ad *urinam reddendam*.  
 Ossa sunt:  
 in *capite calvaria*; 6  
*duæ maxilla*, 7  
 cum *triginta o. indecl.*  
*dentibus*; 8 (duobus  
 tum *spina f. 1. dors.* 9 n. 2.  
*columna f. 1. corporis*,  
 constans.  
 ex *triginta quatuor o.*  
*vertebris*: (indecl.)  
 ut *corpus*  
 se *flectere queat*.  
*Costa*, 10  
 quarum  
*viginti o. indecl. quatuor.*  
*Os pectoris*, 11 n. 3.  
*duæ scapula*, 12  
*os scapuli*, 13 n. 2.  
*lacerti*, 15 (ulnae,)  
*tibia*, 14  
*anterior*, 16  
 & *posterior*  
*fibula*, 17 f. 1.  
*Ossa manus* 18  
 sunt *triginta quatuor*,  
*pedis* 19 *triginta*.  
 In *ossibus*  
 est *medulla*.

die *Strasse der Speis*  
 und des *Trancks*  
 in den *Magen*, 2  
 und *neben diesem* (röhre 5  
 bis zur *Lungen die Luft*  
 zum *Odemholen*;  
 vom *Magen zum Hintern*  
 ist der *Maschdarm*, 3  
 den *Unflat auszuführen*;  
 von der *Leber zur Blase*/  
 die *Harn-Röhre*, 4  
 den *Harn zu lassen*.  
 Gebeine sind:  
 am *Kopf die Hirnschal*; 6  
 die *zween Kieffer*, 7  
 mit XXXII.  
*Zähnen*; 8  
 weiter der *Ruckgrad*, 9  
 die *Seule des Leibes*  
 bestehend  
 in XXXIV.  
*Gelencken*;  
 daß der *Leib*  
 sich *biegen könne*.  
 Die *Rieben*, 10  
 deren  
 XXIV.  
 Das *Brust-Blat*, 11  
 die 2 *Schulterblätter*,  
 das *Hüftbein*, 13 (12  
 die *Armschienen*, 15  
 die *Schenkelbeine*, 14  
 das *vordere* 16  
 und *hintere*  
*Schienbein*, 17  
*Beine an der Hand* 18  
 sind XXXIV.  
 am *Fuß* 19 XXX.  
 In *denen Beinen*  
 ist das *Mard*.

*Cibus*, m. 2. die  
*Speiß*.  
*Potus*, m. 4. der  
*Tranck*.  
*Respiratio*, f. 3. das  
*Odemholen*.  
*Anus*, m. 2. der  
*Hinter*.  
*Stercus*, n. 3. der  
*Unflat*.  
*Urina*, f. 1. der  
*Harn*.  
*Caput*, n. 3. der *Kopf*.  
*Maxilla*, f. 1. der  
*Kieffer*.  
*Dens*, m. 3. der  
*Zahn*.  
*Vertebra*, f. 1. das  
*Gelencke*.  
*Costa*, f. 1. die  
*Riebe*.  
*Scapula*, f. 1. das  
*Schulterblat*.  
*Lacertus*, m. 2. *Ulna*,  
 f. 1. die *Armschiene*  
*Tibia*, f. 1. das  
*Schenkelbein*.  
*Anterior*, c. 3. us, n. 3.  
*vordere*.  
*Posterior*, c. 3. us, n. 3.  
*hintere*.  
*Manus*, f. 4. die *Hand*.  
*Pes*, m. 3. der *Fuß*.

XLI.

Sensus externi,  
& interni.

Aeußerliche und in-  
nerliche Sinnen.



Externi sensus  
sunt quinque. o. indecl.  
Oculus 1 m. 2.  
videt colores,  
quid album vel atrum,  
viride vel cœruleum,  
rubrum aut luteum sit.

Auris 2 f. 3.  
audit sonos,  
tam naturâles,  
voces & verba,  
quàm artificiales,  
tonos mûsicos.

Aeußerliche Sinnen  
sind fünfse.  
Das Auge 1  
siehet die Farben,  
was weiß oder schwarz,  
grün oder blau,  
roth oder gelb sey.

Das Ohr 2  
höret den Schall,  
sowol den natürlichen/  
als Stimmen und  
(Worte,  
als den künstlichen,  
die Music-Töne.

Externus, a, um, Aeußerlich  
Sensus, m. 4. der Sinn.  
Color, m. 3. die Farb.  
Albus, a, um, weiß.  
Ater, tra, trum, schwarz.  
Viridis, c. 3. e. n. 3. grün.  
Cœruleus, a, um, blau.  
Ruber, bra, brum, roth.  
Luteus, a, um, gelb.  
Sonus, m. 2. der Schall.  
Naturalis, c. 3. e. n. 3. natürlich.  
Vox, f. 3. die Stimm.  
Verbum, n. 2. das Wort.  
Artificialis, c. 3. e. n. 3. künstlich.  
Tonus mûsicus m. 2. die Music-Ton.

Nasus 3 m. 2.  
olfacit odores  
& foetores.

Lingua 4 f. 1. cum  
(palato

gustat sapores,  
quid dulce aut amara

(rum,  
acre vel acidum,  
acerbum sive austerum.

Manus 5 f. 4.  
dignoscit, tangendo,

rerum quantitatem  
& qualitatem:  
calidum & frigidum;  
humidum & siccum;  
durum & molle;  
laeve & asperum;  
grave & leve.

Sensus interni  
sunt tres,

Sensus m. 4 commu-  
(nis 7 c. 3.

ubi prima stamina  
omnis cognitionis,  
apprehendit  
a sensibus externis  
oblatas praesentes res.

Phantasia, 6 f. 1.  
(Imaginatio, v s ima-  
(ginandi.)

figit rerum percepta-  
(rum imagines,  
varia connectit,  
somnia,  
multa fingit.

Memoria 8 f. 1.  
haud parum ex cerebri  
(constitutione de-  
(pendens,

singula recondit,  
& deprimit;  
quaedam deperdit;  
& hoc est oblivio.

Somnus m. 2.  
est requies f. 3. & 5.  
(sensuum.)

Die Nase 3  
riechet den Geruch  
und Gestanck.

Die Zunge 4 mit dem  
(Gaumen

schmecket den Geschmack,  
was süß oder bitter,

scharff oder sauer,  
herb oder streng sey.

Die Hand 5  
unterscheidet, durchs Anrüh-  
(ren,

der Sachen Maß,  
und Beschaffenheit;  
Warmes und Kaltes;  
Feuchtes und Truckenes;  
Hartes und Weiches;  
Glattes und Rauhes;  
Schweres und Leichtes.

Die innerliche Sinnen  
sind drey.

Die gemeine Empfindniß,

als der erste Anfang  
alles Wissens,  
begreiffet  
die von äußerlichen Sinnen  
vorgestellte gegenwärtige  
(Sachen.

Die Einbildungs-Kraft,

machtet sich von den empfun-  
(denen Sachen Abbildungen/  
verknüpft mancherley Dinge,  
träumet,  
hat allrhand Einfälle.

Das Gedächtniß,  
welches einiger massen von  
(der Beschaffenheit des  
(Hirns abhanger,

verwahrt alle Sachen,  
und langt sie wieder hervor;  
etliches verlieret dasselbe,  
und das ist die Vergessenheit.

Der Schlaf  
ist eine Ruhe der Sinnen.

Odor, m. 3. der Geruch.  
Foetor, nr. 3. der Gestanck

Palatum, n. 2. der Ganne.  
Sapor, m. 3. der Geschmack.

Dulcis, c. 3. e, n. 3. süß.  
Amarus, a um, bitter.

Acris, c. 3. e, n. 3. scharf.  
Acidus, a, um, sauer.

Acerbus, a, um, herb.  
Austerus, a, um, streng.

Res, f. 5. die Sach.  
Quantitas, f. 3. die Maß.

(Größe.)  
Qualitas, f. 3. die Be-  
schaffenheit.

Calidus, a, um, warm.  
Frigidus, a, um, kalt.

Humidus, a, um, feucht.  
Siccus, a, um, trucken.

Durus, a, um, hart.  
Mollis, c. 3. e, n. 3. weich.

Lævis, c. 3. e, n. 3. glatt.  
Asper, a, um, rauh.

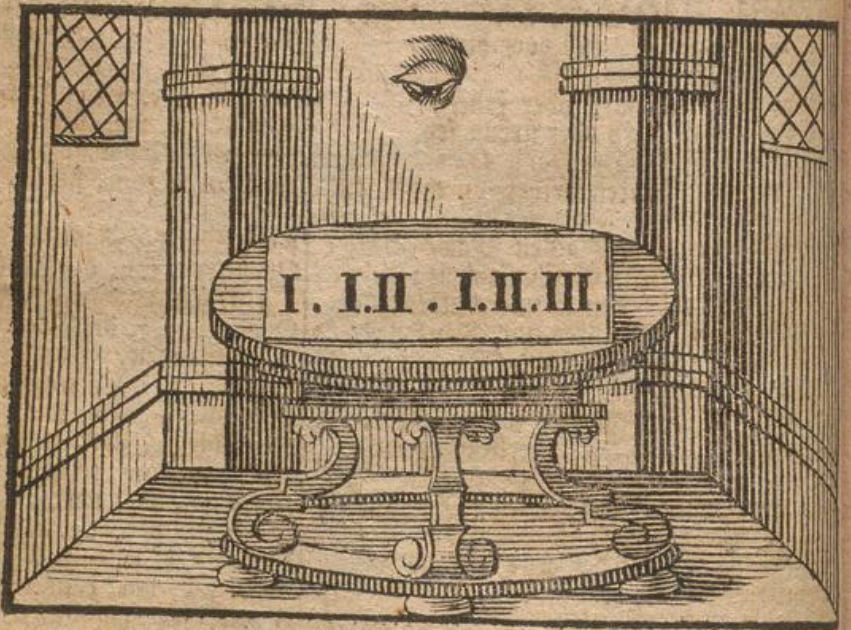
Gravis, c. 3. e, n. 3. schwer.  
Levis, c. 3. e, n. 3. leicht.

Internus, a, um, inner-  
lich.

Singuli, æ, a, pl. alle.



XLII.  
Anima hómínis. Die Seele des Menschen



Anima,  
in cuius cum corpore con-  
iunctione vita humana  
consistit,  
tanquam Spiritus à DEO  
creatus, rationalis & i-  
mortalis nulla sub imagine  
oculis exhiberi potest;  
ejus præcipua operatio-  
nes autem aliqua ex parte  
possunt in memoria sub-  
sidium delineari.

Est autem ea exornata  
duabus facultatibus, intel-  
lectu nempe & voluntate.

Ille est vis,  
res & veritates cogno-  
scendi,  
qua in re per gradus ille  
progreditur:

Colligit primùm  
nudas rerum notiones  
(ideas)  
ope sensuum,  
quas memoria diligenter  
servat,

Die Seele /  
in deren Vereinigung mit dem  
Cörper das menschliche Leben  
bestehet,  
kan als ein von GOTT erschafner,  
vernünftiger und unsterblicher  
Geist / unter keinem Bild vor-  
gestellt;  
ihre vornehmsten Wirkungen  
aber können einiger massen dem  
Gedächtnis zu Hülf abgechildert  
werden.

Sie ist nemlich mit zwey Haupt-  
Kräften außgezieret,  
nemlich mit Verstand  
und Willen.

Jener ist das Vermögen /  
Sachen und Wahrheiten zu er-  
kennen,  
worinnen er Stufen-weis  
verfähret:

Er sammler erstlich einzelne  
Begriffe von Sachen  
vermittels der Sinnen /  
welche das Gedächtnis fleißig  
verwähret,

Coniunctio, f. 3. Die Ver-  
eini- gung.

Spiritus, m. 4. Der Geist.

Imago, f. 3. Das Bild.

Operatio, f. 3. Die Arbeit.

Memoria, f. 1. Das Gedäch-  
tnis.

Facultas, f. 3. Die Kraft  
Vermögen.

Intellectus, m. 4. Der Ver-  
stand.

Voluntas, f. 3. Der Willen.

Gradus, m. 4. die Stufe.

Notio, f. 3. (idea, f.)  
Begriff.

& imaginatio cum remi-  
niscencia subinde reno-  
vat;

idearum compositione  
oriuntur iudicia & pro-  
positiones,  
in quibus formandis  
ingenium & iudicium  
maxime operantur.

Solet quoque ex uno  
iudicio alterum deducere,  
quod ratiocinatio seu  
syllogismus vocatur,  
nec non novas invenire  
veritates,  
asserta ex immotis princi-  
piis demonstrare,  
& ope meditationis  
veritates ex primis deri-  
vare fontibus,  
ubi usus rationis sese  
maxime exercit.

Voluntas, tanquam  
altera mentis facultas,  
verfatur pro exercitio  
humane libertatis,  
in discernendo bono  
& malo,  
illud appetit & amat,  
hoc fugit & averfatur.

In quantum actiones suas  
præscripto legum divina-  
rum accomodat,  
in tantum studet veræ  
virtuti.

Quod si sensus & imagi-  
nandi vis quidpiam vehi-  
menter vel desiderant,  
vel respiciunt,  
hinc oriuntur affectus,  
ut  
spes f. 5.  
& timor, m. 3.  
in cupidine  
& averfatione.

Hinc est etiam amor,  
(m. 3.)  
& gaudium n. 2.  
in fruitione;

Sed ira f. 1.  
ac dolor  
in passione.

Vera cognitio f. 3.  
rei  
est scientia,  
falsa error, m. 3.  
opinio & suspitio. f. 3.

und die Einbildungs-Krafft  
nebst der Erinnerung wieder  
erneuert;  
durch Zusammensetzung  
der Begriffe entstehen Urtheile  
und Sätze /  
bey welchen sich der Witz und die  
Beurtheilungs-Krafft geschäftig  
erweisen.

Er pfleget aber auch einen Satz  
aus dem andern her zu leiten /  
welches Vernunftschlüsse heißen,  
neue Wahrheiten zu erfinden /  
seinen Vortrag aus unwiderprech-  
lichen Gründen zu erweisen /

und durch das Nachdenken alle  
Wahrheiten aus ihren ersten  
Quellen her zu führen /  
worinnen die Vernunft sich am  
meisten äußert.

Der Wille / als die zwerre  
Haupt-Krafft der Seelen /  
beschäftiget sich nach dem Gebrauch  
der menschlichen Freyheit /  
mit der Wahl des Guten  
und Bösen /  
jenes liebt und verlangt er;  
dieses fliehet und hasset derselbe.

So ferne er all sein Thun und  
Lassen nach der Vorschrift der  
Göttlichen Gebote einrichtet,  
so ferne bestricket er sich der  
wahren Tugend.

Wenn die Sinnen und Einbil-  
dungs-Krafft etwas heftig ver-  
langen, oder verwerfen,  
so entspringen daher die Affecten,  
als  
hoffnung  
und furcht /  
in der Begierd  
und Abscheu.

Daher ist auch Liebe  
und Freude  
in der Genießung;

Aber Jorn  
und Schmerz  
in der Leidenschaft.

Die wahre Erkenntniß  
eines Dings  
ist eine Wissenschaft /  
die falsche ein Irrthum /  
Wahn und Verdacht.

Imaginatio, f. 3. die Einbildung.  
Reminiscencia, f. 1. die Erin-  
nerung.  
Compositio, f. 3. die Zusam-  
mensetzung.  
Iudicium, n. 2. ein Urtheil.  
Propositio, f. 3. ein Satz.

Ratiocinatio, f. 3. Syllogismus,  
m. 2. der Vernunftschluß.  
Principium, n. 2. ein Grund.

Meditatio, f. 3. das Nachden-  
ken.  
Ratio, f. 3. die Vernunft.

Libertas, f. 3. die Freyheit.

Præscriptum, n. 2. die Vor-  
schrift.  
Lex, f. 3. das Gesetz.  
Virtus, f. 3. die Tugend.

Sensus, m. 4. der Sinn.  
Vis imaginandi, die Einbil-  
dungs-Krafft.  
Affectus, m. 4. der Affect.

Cupido, f. 3. die Begierd.  
Aversatio, f. 3. die Abscheu.

Fructio, f. 3. die Genießung.

Passio, f. 3. die Leidenschaft.  
(Das Leiden.)

Falsus, 2, um, falsch.

XLIII.

Deformes  
&  
Monstrosi.



Ungestalte,  
und  
Miß-Geburten.

Mon  
e defo  
örpor  
beunt  
com  
it fur  
mmä  
nanus  
bico  
bicep  
& id  
Hi  
accen  
capit  
naso  
labeo  
bucco  
strab  
obsti  
strun  
gibbe  
lorip  
cilo  
cum  
cals.  
H  
appo  
aliis  
fed  
grat

Mon

Monstrosi

Mißgeburten

Monstrósus, m. 2.

( scil. homo, m. 3. )

die Mißgebur.

Deformis, c. 3. e, n. 3.

ungestalt.

Commúnis, c. 3. e, n. 3.

gemein.

Forma, f. 1. die

Gestalt.

Immánis, c. 3. e, n. 3.

ungeheuer.

Nanus, a, um, wingig.

Monstrum, n. 2. der

Unform / ( das

Wunderding. )

Calvafter, m. 2. der

Kahlkopf.

et deformes sunt,

corpore  
deformitate

communi forma,

et sunt:

immánis gigas, 1 m. 3.

nanus pumilio, 2 m. 3.

bicorpor, 3 o. 3.

biceps, 4 o. 3.

& id genus monstra.

His

accensetur:

capito, 5 m. 3.

nasa, 6 m. 3.

labeo, 7 m. 3.

bucco, 8 m. 3.

strabo, 9 m. 3.

obstipus, 10 m. 2.

strumósus, 11 m. 2.

gibbósus, 12 m. 2.

loripes, 13 m. 3.

cilo, 15 m. 3.

cum

calvaftero. 14

und ungestaltete Leute  
sind

die an ihrem Leib  
von gemeiner Gestalt  
abweichen /

als da sind :

der ungeheure Rieß, 1

der sehr kleine Zwerch, 2

der Zweyleibige, 3

der Zweykopf, 4

und andere dergleichen  
( Unformen. )

Zu diesem

werden gezehlet:

der Großkopf, 5

die Groß-Nase, 6

der Wurst-Maul, 7

der Pauß-Bach, 8

der Schielende, 9

der Krummbals, 10

der Kropfsichte, 11

der Höckerichte, 12

der Dollfuß, 13

der Spitz-Kopf; 15

nebst

dem Kahlkopf. 14

Wir setzen diese Wör  
ter nicht her  
andere damit auszuspot  
ten;

sondern um der Sache  
Erkänntnus willen.

Hæc vocabula non  
apponimus,  
aliis per illa illudendi;

sed rerum cognitionis  
gratia,

XLIV.  
Hortorum cultura. Die Gärten



Hominem  
consideravimus,  
jam pergamus

ad vitum hominis,  
& ad mechanicas artes,

quæ huc faciunt.

Primus & antiquissi-  
(mus

victus erant  
terra fruges;

Hinc etiam  
primus labor m. 3.  
Adami  
sui horti m. 2. cultura.  
(f. 1.)

Den Menschen  
haben wir gesehen;  
setzt laßt uns fort  
(schreiten  
zur Kost des Menschen/  
und zu den Hand-  
(werks-Künsten,  
so hierzu dienen.  
Die erste und älteste

Nahrung waren  
die Erd-Früchte;

Daher auch  
die erste Arbeit  
des Adams  
der Garten-Bau ge-  
(wesen.

Homo, m. 3.  
Mensch.

Victus, m. 4. die  
(Nahrung.)  
Mechanica, f. 1.  
f. 3. die Hand-  
Kunst.

Primus, a, um,  
Antiquissimus,  
älteste.

Terra, f. 1. die  
Fruges, f. 3. pluri  
Früchte.

Adamus, m. 2.  
Adam.

Hortulanus m. 2.  
 (olitor m. 3.) 1  
 Viridario  
 one, 2  
 bipalio; 3  
 que pulvinos, 4  
 plantaria; 5  
 bus infert  
 nina  
 plantas.  
 Arborator 6 m. 3.  
 Pomario.  
 antat arbores, 7  
 feritque  
 rculos 8  
 viradicibus. 9  
 Hortum sepic  
 cura, f. 1.  
 urd, 10  
 macerie, 11  
 bacerrá, 12  
 plancis; 13  
 sepe, 14  
 ae flexa  
 sudibus  
 virilibus;  
 el natura, f. 1.  
 umis  
 vepribus. 15  
 Ornatur  
 ambulacris 16  
 pergulis. 17  
 Rigatur  
 antanis 18  
 harpágio. 19

Der Gärtner 1

im Pflanz-Garten  
 arätet  
 mit dem Grabscheit, 2  
 oder mit der Spate; 3  
 und machet Beete, 4  
 und Pflanz-Beete; 5  
 daren bringet er  
 den Saamen  
 und die Pflanzen.

Der Baumgärtner 6  
 im Baum-Garten  
 pflanzet Bäume, 7  
 und imisset  
 die Propff-Keiser 8  
 auf die Stämme. 9

Den Garten zäunet  
 entw. der der Fleiß,  
 mit einer Mauer, 10  
 oder Lehnwand, 11  
 oder mit Stacketen, 12  
 oder Plancken, 13  
 oder mit einem Zaun, 14  
 der geflochten  
 aus Zaun-Pfählen  
 oder Reificht;  
 oder die Natur,  
 mit Hecken  
 und Büschen. 15

Er wird gezieret  
 mit Spaziergängen 16  
 und Sommer-Läu-  
 (ben. 17

Er wird geseuchet  
 mit Brunnen 18  
 und dem Spreng-  
 (Krug. 19

Viridarium, n. 2. der  
 Pflanz-Garte.  
 Ligo, m. 3. das Grabscheit.  
 ( das Grab-Eisen. )  
 Bipalium, n. 2. die Spate.  
 Pulvinus, m. 2. Gartenbeet.  
 Plantarium, n. 2. das  
 Pflanz-Beet.  
 Semen, n. 3. der Saame.  
 Plánta, f. 1. die Pflanze.

Pomarium, n. 2. der  
 Baum-Garte.  
 Arbor, f. 3. der Baum.  
 Súrculus, m. 2. Propfkeis.  
 Viviradix, f. 3. der bewur-  
 gelte Stamm.

Hortus, m. 2. der Garte.  
 Murus, m. 2. die Mauer.  
 Maceries, f. 5. die Lehn-  
 wand.

Vacerra, f. 1. die Stacketen.  
 Planca, f. 1. die Plancke.  
 Sepes, f. 3. der Zaun.  
 Flexus, a, um, geflochten.  
 Sudes, f. 3. der Zaunpfahl.  
 Vitilia, n. 3. pl. das  
 Reificht

Dumus, m. 2. die Hecke.  
 Vepres, c. 3. der Busch.  
 Ambulacrum, n. 2. der  
 Spaziergang  
 Périgula, f. 1. die Som-  
 mer-Laube.

Fontána, ( scil. aqua ) f. 1.  
 der Brunn.  
 Harpágium, n. 2. der  
 Spreng-Krug.

XLV.  
Agricultura. Der Feld-Bau.



<p><i>Arator</i> 1 m. 3.  <i>jungit bobes,</i> 3  <i>aratro</i> 2  <i>&amp; tenens</i>  <i>levā</i>  <i>stivam,</i> 4  <i>dextrā</i></p> <p><i>rallam,</i> 5  <i>quā amovet</i>  <i>giebas,</i> 6</p> <p><i>scindit terram</i>  <i>vōmere,</i>  <i>&amp; dentali,</i> 7</p> <p><i>que apteā simō,</i> 8  <i>est stercorāta;</i>  <i>&amp; facit sulcos.</i> 9</p>	<p>Der Ackermann 1  spannet die Ochsen 3  vor den Pflug, 2  und indem er  mit der Linken  die Pflugstertz, 4  mit der Rechten</p> <p>die Rende 5 hält /  womit er die Erdscholle  ( len 6  hervor räumt /  pflüget er die Erde  mit der Pflugschaar,  und dem Pflugseisen, 7</p> <p>die zuvor mit Mist 8  ist gedunget worden;  und macht Furchen. 9</p>	<p>Bos, c. 3. der Ochse  Arátrum, n. 2. der Pflug  Tenens, o. 3. haltend  Lava, f. 1. die Linde  Stiva, f. 1. die Pflugstertz  Dextra, f. 1. die rechte  Hand.  Ralla, f. 1. die Rende  Gleba, f. 1. die Erdscholle.  Vomer, is, m. 3. die  Pflug Schaar  Dentali, n. 3. das  Eisen  Fimus, m. 2. &amp; um  der Mist.  Sulcus, m. 2. die F</p>
---	--	--

Tum seminat  
femen, 10  
& inoccit occa. 11

Messor 12 m. 3.  
metit  
maturas fruges  
falce messoria, 13  
colligit  
manipulos, 14  
& colligat  
mergites, 15

Tritor, 16 m. 3.  
in area horrei, 17

triturat frumentum,  
flagello (tribula) 18  
jactat  
ventilabro, 19  
atque ita,  
cum palea f. 1.  
est separata,  
& stramen, 20 n. 3.  
congerit in saccos.  
(21)

Fenifeca 22 m. 1.  
in prato  
facit foenum,  
desecans gramen

falce fenaria, 23  
corraditque  
rastrum, 24  
componit acerbos 26  
furca, 25  
& convehit  
vehibus, 27  
in fanile, 28

Als dann säet er  
den Saamen, 10  
und eget ihn ein mit der  
(Egen. 11

Der Schnitter 12  
schneidet (mähet) ab  
das zeitige Getraid  
mit der Sichel, 13  
sammelt  
Hampeln, 14  
und bindet  
Garben. 15

Der Drescher, 16  
auf der Scheun-Ten-  
(ne, 17

drischt das Korn,  
mit dem Drischel, 18  
wirft  
mit der Wurfschau-  
und also (fel 19  
wann die Spreu  
und das Stroh 20  
abgesondert ist/  
saffet er es in Säcke.  
(21)

Der Wäder 22  
auf der Wiese,  
macht Heu,  
hauet das Gras

mit der Sense 23 ab/  
und rechet es zusammen  
mit dem Rechen, 24  
macht Schober 26  
mit der Heugabel, 25  
und führets ein  
mit Fudern, 27  
auf den Heu-Boden. 28

Occa, f. 1. die Egen.

Maturus, a, um, zeitig.  
Fruges, f. 3. plur. das  
Getraid.

Falx, f. 3. messoria, f. 1.  
die Sichel.

Manipulus, m. 2. die Ham-  
pel/ (Handvoll.)

Merges, f. 3. die Garbe.

Area, f. 1. die Tenne/  
(der Platz)

Horreum, n. 2. die Scheun.

Frumentum, n. 2. das Korn.

Flagellum, n. 2. (Tribula,  
f. 1.) der Drischel.

Ventilabrum, n. 2. die  
Wurfschauffel.

Saccus, m. 2. der Sack.

Pratum, n. 2. die Wiese.

Foenum, n. 2. das Heu.

Desecans, o. 3. abhauend.

Gramen, n. 3. das Gras.

Falx, f. 3. foenaria, f. 1.  
die Sense.

Rastrum, n. 2. der Reche.

Acervus, m. 2. der Schober.

Furca, f. 1. die Heugabel.

Vehes, & is, f. 3. das Fuder;

Foenile, n. 3. der Heu-  
Boden.



XLVI.

Pecuária.

Die Vieh-Zucht.



*Agrorum* m. 2.  
*(cultus. m. 4. (agri-  
 (cultura f. 1.)*  
*& res f. 5. pecuaria*  
*erat antiquissimis*  
*temporibus*  
*Regum & Heroum;*  
*hodie est tantum*  
*infimæ plebis*  
*curâ. f. 1.*

*Bucinus* t m. 2.  
*évocat armenta* 2  
*è bobibus* 3  
*buccinâ, (cornu,) 4*  
*& dicit*  
*pastum.*

Der Feld-Bau

und die Vieh-Zucht  
 waren vor uralten  
 Zeiten  
 der Könige und Helden;  
 heutiges Tag ist allein  
 des niedrigsten Pöbels  
 Angelegenheit.

Der Küh-Hirt 1,  
 bläset das Vieh 2  
 aus den Ställen 3  
 mit dem Kühhorn, 4  
 und führet es  
 auf die Weide.

*Antiquissimus, a, um,*  
*Tempus, n. 3. die*  
*Rex, m. 3. der König*  
*Heros, m. 3. der Held*  
*Infimus, a, um, unter*  
*Plebs, f. 3. der Pöbel*

*Armentum, n. 2. das*  
*grosse Vieh*  
*Bovile, n. 2. der Stier*  
*Buccina, f. 1. (Cornu)*  
*Das Küh-Horn.*

Opilio, m. 3. (Pa.  
 (stor m. 3.) 5  
 pascit gregem, 6  
 instructus fistulâ, 7  
 & perâ, 8  
 ut & pedo, 9  
 habens secum  
 molossum, 10  
 qui munitus est  
 contra lupos  
 millo. 11  
 Sues 12  
 faginantur  
 ex aqualiculo hara.  
 Villica 13 fi.  
 mulget  
 ubera vacca, 14  
 ad præsepe 15  
 super mulctra; 16  
 & facit  
 in vase butyracco 17  
 butyrum  
 è flore lactis;  
 & è coagulò  
 caseos, 18  
 Obibus  
 detondetur lana, 19  
 (f. 1.  
 ex qua conficiuntur  
 varia vestes.

Der Schäfer 5  
 weidet die Heerde, 6  
 ist versehen mit der  
 (Sackpfeiffen 7  
 und Hirtentasche, 8  
 wie auch mit dem Hir-  
 (tenstab, 9  
 hat bey sich  
 den Rüden, (Schaaf-  
 (hund / 10  
 welcher bewafnet ist  
 wider die Wölffe  
 mit dem stächlichen  
 (Halsband. 11  
 Die Schweine, 12  
 werden gemästet  
 aus dem Trog des  
 (Schweinstalls.  
 Die Mayerin 13  
 melcket (Bäuerin)  
 die Lyter der Kuh, 14  
 an der Rippen, 15  
 über dem Melckschaff;  
 (oder Melckkübel) 16  
 und machet  
 im Butterfaß, 17  
 Butter  
 aus dem Milchraum;  
 und aus der Laab  
 Käse. 18  
 Den Schaafen  
 wird die Wolle 19 ab-  
 (geschoren/  
 aus welcher allerley  
 (Kleider gemacht  
 (werden.

Grex, m. 3. die Heerde.  
 Instructus, a, um, versehen.  
 Fistula, f. 1. die Sack-  
 Pfeiffe.  
 Pera, f. 1. die Hirtens-  
 Tasche.  
 Pedum, n. 2. der Hirtens-  
 stab.  
 Molossus, m. 2. der  
 Schaafhund.  
 Munitus, a, um, bewaffnet.  
 Lupus, m. 2. der Wolf.  
 Millus, m. 2. & um, n. 2.  
 das Halsband.  
 Sus, c. 3. die Sau.  
 Aqualiculus, m. 2. der  
 Trog.  
 Hara, f. 3. der Schweins-  
 stall.  
 Uber, n. 3. das Enter.  
 Vacca, f. 1. die Kuh.  
 Præsepe, n. 3. die Krippe.  
 Mulctra, f. 1. das Melck-  
 schaff. (Melckkübel.)  
 Vas, n. 3. butyraceum, n. 2.  
 das Butterfaß.  
 Butyrum, n. 2. die Butter.  
 Flos, m. 3. lactis, n. 3. der  
 Milchraum.  
 Coagulum, n. 2. die Laab.  
 Caseus, m. 2. der Käse.  
 Ovis, f. 3. das Schaaf.  
 Varius, a, um, allerley.  
 Vestis, f. 3. das Kleid.

XLVII.

Mellificium.



Der Honig-Bau.

*Apes*  
emittunt *examen*, 1 n. 3.  
adduntque illi  
*Ducem*. (*Regem*.) 2

*Examen* illud,  
cum abitum minetur,

revocatur  
*tinnitu*

*basin* *anei*, 3

& *includitur*

*novo alveari*. 4

*Struunt*  
*sexangulares cellulas*, 5

*complentque eas*  
*melligine*,

& *faciunt favos*, 6

ex quibus  
*mel* 7 n. 3. *effluit*.

*Crates*,  
*igne liquata*,

abest in *ceram*. 8

Die Bienen  
Schwärmen, 1  
und geben dem Schwarm  
einen Weiser (König,  
(Weisel) 2 mit.

Derselbige/  
wann er wegsfliehen/ oder  
(durchgehen will/  
wird zurücke gebracht  
mit dem Klang

eines Beckens, 3

und wird gefasset

in einen neuen Stock. 4

Sie bauen  
sechseckigte Zellen, 5

und füllen dieselben  
mit Seim,

und machen Honigku-  
(chen, 6

aus welchen  
das Honig 7 fließet.

Die Gewercke,  
am Feuer geschmelzet/  
werden zu Wachs, 8

*Apis*, f. 3. die Bien.  
*Examen*, n. 3. der  
Bienen Schwarm.  
*Dux*, c. 3. der Weiser.  
*Rex*, m. 3. der König.

*Tinnitus*, m. 3. der  
Klang.

*Vas*, n. 3. *aneum*, n. 2.  
das Beck.

*Novus*, a, um, neu.  
*Alveare*, n. 3. der  
Bienenstock.

*Sexangularis*, c. 3. e,  
n. 3. sechseckicht.

*Cellula*, f. 1. die Zelle.  
*Melligo*, f. 3. der  
Honigseim.

*Favus*, m. 2. der Honig-  
kuchen.

*Crates*, f. 3. das Ge-  
wercke.

*Ignis*, m. 3. das Feuer.  
*Liquatus*, a, um, ge-  
schmelzet

*Cera*, f. 1. das Wachs.



In Mola 1  
 currit lapis 2 m. 3.  
 super lapidem, 3  
 circumagente rotâ, 4  
 & conterit  
 per infundibulum, 5  
 (n. 2.  
 infusa grana,  
 separatque fursurem, 6  
 decidentem  
 in cistam, 7  
 à farina (polline)  
 elabente  
 per excussorium, 8 n. 2.  
 Talis Mola  
 primum fuit  
 mola manuarum; 9 f. 1.  
 deinde  
 mola jumentaria; 10  
 (f. 1.  
 postea mola aquati-  
 (ca, 11 f. 1.  
 & mola f. 1. navalis;  
 (12 f. 3.  
 tandem  
 mola alata (pneuma-  
 tica, 13 f. 1.

In der Mühl 1  
 laufft ein Stein 2  
 auf einem Stein, 3  
 durch ein umtreibendes  
 (Rad, 4  
 und mahlet (ermalmet)  
 die durch den Trich-  
 (ter, 5  
 aufgeschüttete Körner,  
 und scheidet die Kleyen,  
 (6  
 so da in den Kasten 7  
 (fällt/  
 von dem Meel,  
 das durch den Beutel 8  
 (stäubet  
 Eine solche Mühl  
 ist erstlich gewesen  
 die Handmühl; 9  
 darnach  
 die Rossmühl; 10  
 ferner die Wassers  
 (mühl, 11  
 und Schiffmühl; 12  
 endlich  
 die Windmühl. 13

Mola, f. 1. die Mühle.  
 Rota, f. 1. das Rad.  
 Infundibulum, n. 2.  
 der Trichter.  
 Infusus, a, um, aufge-  
 schüttet.  
 Granum, n. 2. das Korn.  
 Furfur, m. 3. die Kleyen.  
 Decidens, o. 3. fallend.  
 Cista, f. 1. der Kasten.  
 Farina, f. 1. (Pollen, n. 3.  
 & is, m. 3.) das Meel.  
 Excussorium, n. 2. der  
 Beutel.  
 Talis, c. 3. e, n. 3.  
 solcher.

XLIX.

Panificium.



Die Brodback.

*Pistor* 1 m. 4.  
*cernit farinam*  
*cribro pollinario,* 2  
 & indit  
*mastra;* 3  
 tunc affundit  
*aquam,*  
*facit massam,* 4  
*depirque eam*  
*spatha lignea;* 5  
 dein format  
*panes,* 6

*placentas,* 7  
*similas,* 8  
*spiras,* 9 &c.  
 Post imponit  
*pala,* 10  
 & ingerit  
*furno* 11  
*per praefurnium;* 12  
 sed prius  
 eruit  
*rutabulo* 13  
*ignem & carbones,*

quos infra congerit.  
 (14  
 Et sic  
*panis pinitur,*  
*habens extra*  
*crustam,* 15  
 & intus *micam,* 16

Der Becker 1  
 beutelt das Meel  
 mit dem Meelsieb,  
 (Kaiter) 2  
 und schüttet es  
 in den Backtrog; 3  
 alsdann gießet er  
 Wasser zu,  
 macht einen Taig, 4  
 und knetet ihn  
 mit dem Knetscheid; 5  
 Darnach formet er  
 Brodlaipe, 6

Kuchen, 7  
 Semmeln, 8  
 Brezeln, 9 u dg.  
 Nach diesem legt er sie  
 auf die Backschaufel, 10  
 und schießet sie  
 in den Backofen 11  
 durch das Ofenloch; 12  
 doch zuvor  
 scharret er heraus  
 mit der Ofenkrücke 13  
 das Feuer und die Koh-  
 (len,  
 die er unten zusammen  
 (wirfft. 14

Und also  
 wird Brod gebacken/  
 welches aussen hat  
 eine Rinde, 15  
 und innen die Brosam.  
 (16

*Farina,* f. 1. das Meel.  
*Cribrum pollinarium,* n. 2.  
 das Meelsieb / (Kai-  
 ter.)  
*Mastra,* f. 1. der Back-  
 trog.  
*Aqua,* f. 1. das Wasser.  
*Massa,* f. 1. der Taig.  
*Spatha lignea,* f. 1. das  
 Knetscheid.  
*Panis,* m. 3. der Brod-  
 laib/ (das Brod.)  
*Placenta,* f. 1. der Kuche.  
*Simila,* f. 1. die Semmel.  
*Spira,* f. 1. die Brezel.  
*Pala,* f. 1. die Backschaufel.  
*Furnus,* m. 2. der Back-  
 ofen.  
*Praefurnium,* n. 2. das  
 Ofenloch.  
*Rutabulum,* n. 2. die  
 Ofenkrücke.  
*Ignis,* m. 3. das Feuer.  
*Carbo,* m. 3. die Kohle.  
*Crusta,* f. 1. die Rinde.  
*Mica,* f. 1. die Brosam.



L.

Piscatio.



Die Fischeren.

<p><i>Piscator</i> 1 m. 3.  <i>captat pisces</i>;  <i>sive in litore,</i>  <i>homo,</i> 2  <i>qui ab arundine</i>    <i>silo pender,</i>  <i>&amp; cui inhæret</i>  <i>esca;</i> f. 1.    <i>sive fundâ,</i> 3  <i>quæ</i>  <i>pendens pèrticâ,</i> 4    <i>aquæ immittitur;</i>    <i>sive in cymbâ,</i> 5  <i>reti;</i> 6    <i>sive nassâ,</i> 7  <i>quæ per noctem</i>  <i>demergitur.</i></p>	<p><b>Der Fischer</b> 1  fâhet Fische:  entweder am Ufer,  mit dem Angel, 2  welcher von der Angelt-  ( rute  am Faden herab hânget/  und an welchem  die Speise, oder das Kö-  ( der klebt;  oder mit dem Samen, 3  welcher  hangend an der ( Stanz  ( gen, 4  ins Wasser gelassen wird;    oder auf dem Kahn, 5  mit dem Netze, ( Zug  ( garn / ) 6  oder mit der Neuse, 7  welche über Nacht  eingesenket wird.</p>	<p><i>Piscis,</i> m. 3. der Fisch.  <i>Litrus,</i> n. 3. das Ufer.  <i>Hammis,</i> m. 2. der Angel.  <i>Arundo,</i> f. 3. die An-  gelrute.  <i>Filum,</i> n. 2. der Faden.    <i>Funda,</i> f. 1. der Hame.  <i>Pertica,</i> f. 1. die Stange.  <i>Aqua,</i> f. 1. das Wasser.    <i>Cymba,</i> f. 1. der Kahn.  <i>Rete,</i> n. 3. das Netz.    <i>Nassa,</i> f. 1. die Neuse.  <i>Nox,</i> f. 3. die Nacht.</p>
--	--	--

LI.

Aucupium.

Der Vogelfang.



<p><i>Auceps</i> 1 m. 3.  <i>extruit</i>  <i>aream</i>, 2  <i>superstruit illi</i>  <i>rete aucupatorium</i>,  (3)  <i>obspat</i>  <i>escam</i>, 4  &amp;, <i>abdens se</i>  <i>in latibulum</i>, 5  <i>allicit aves</i>,  <i>cantu illicum</i>;  <i>qui partim</i></p>	<p>Der Vogelsteller 1  richtet  einen Lockherd, 2  legt darauf  das Vogelgarn, 3  streuet  die Artz, (körnet) 4  und / indem er sich  in die Hütte 5 verbir:  (geh/  locket er die Vögel,  mit dem Gesang der  (Lockvögel,  welche theils</p>	<p><i>Area</i>, f. 1. der Lockherd.  <i>Rete</i>, n. 3. <i>aucupatorium</i>  n. 2. das Vogelgarn.  <i>Esca</i>, f. 1. die Artz.  <i>Latibulum</i>, n. 2. die Hütte.  <i>Avis</i>, f. 3. der Vogel.  <i>Cantus</i>, m. 4. das Gesang.  <i>Illex</i>, c. 3. der Lockvogel.</p>
---	---	--

<p>in <i>area</i> currunt; 6</p>	<p>auf dem Heerd lauffen / (Vorgeher) 6</p>	<p>Area, f. i. der Heerd.</p>
<p>parim <i>cabee</i> inclusi sunt: 7 atque ita obruit <i>reti</i> transvolantes <i>aves</i>, cum se ad <i>eam</i> demittunt;</p>	<p>theils in Kestche eingeschlossen sind: 7 und also übersäet er mit dem Garn die vorbeystiegenden Vögel, indem sie auf die <i>As</i> fallen;</p>	<p>Cavea, f. i. der Kestch.  Rete, n. 3. das Garn;</p>
<p>aut tendit <i>tendicula</i>, 8 quibus se ipsas suspendunt &amp; suffocant;</p>	<p>oder er leget Schlingen, (die Schnait/) 8 in welchen sie selber sich erhencken und erwürgen;</p>	<p>Tendicula, f. i. die Schlinge.</p>
<p>aut exponit <i>biscatos calamos</i> 9</p>	<p>oder / er stecket Leimruthen 9</p>	<p>Viscatus calamus, m. 2. die Leimruthen.</p>
<p><i>amiti</i>, 10 quibus, si insident, implicant <i>pennas</i>, ut nequeant avolare, &amp; decidunt in <i>terram</i>;</p>	<p>auf die Leimstange, 10 auf welche / wann sie sitzen / sie die Federn verwickeln / daß sie nicht können davon fliegen / und fallen zur Erden;</p>	<p>Ames, m. 3. die Leimstange.  Penna, f. i. die Feder.  Terra, f. i. die Erde.</p>
<p>aut captat <i>pericla</i>, 11 vel <i>decipula</i>, 12</p>	<p>oder / er fängt sie mit dem Kloben, 11 oder mit dem <i>Maisens</i> (schlag. 12)</p>	<p>Pertica, f. i. der Klob. Decipula, f. i. der Maisenschlag.</p>

LII.

Venátus.



Die Jagd.

*Venator* 1 m. 3.  
*venatur feras,*  
*dum sylvam*  
*cingit cassibus, 2*  
*qui tenduntur*  
*super varos (furcil-*  
*las.) 3*

Der Jäger 1  
 jaget das Wild,  
 indem er den Wald  
 umstellet mit Garnen, 2  
 welche aufgestellt werden  
 mit Garnstangen. 3

*Fera, f. 1. das Wild.*  
*Sylva, f. 1. der Wald.*  
*Cassus, m. 3. das Garn.*  
*Varus, m. 2. (Furcilla, f. 1.*  
*die Garnstange.*

*Canis sagax* 4  
*feras vestigat,*  
*aut indagat*  
*odoratu:*  
*vertagus* 5 m. 2.  
*persequitur eas.*

Der Spürhund  
 (Stäuber) 4  
 spürt das Wild aus/  
 oder stäubert es aus  
 mit dem Geruch:  
 der Windhund 5  
 verfolgt es.

*Canis, c. 3. sagax, o. 3.*  
*der Spürhund/  
 (Stäuber.)*  
*Odoratus, m. 4. der*  
*Geruch.*

*Lupus* m. 2.  
*incidit*  
*in foveam; 6*  
*Cervus* m. 3. fugiens,  
 (7 o. 3.)  
*incidit*  
*in plagas.*

Der Wolff  
 fällt  
 in die Grube; 6  
 der stiehende Hirsch 7  
 fällt  
 ins Netz.

*Fovea, f. 1. die Grube.*  
*Plaga, f. 1. das Netz.*

*Aper* 8 m. 2.  
*transverberatur*  
*venabulo, 9*

Der Eber 8  
 wird gefället  
 mit dem Jägerspieß. 9

*Venabulum, n. 2. der*  
*Jägerspieß.*

*Ursus* 10 m. 2.  
*mordetur*  
*à canibus,*  
*& ründitur*  
*clava, 11*

Der Bär 10  
 wird gebissen  
 von den Hunden,  
 und geschmissen  
 mit der Keule. 11

*Canis, c. 3. der Hund.*  
*Clava, f. 1. die Keule.*

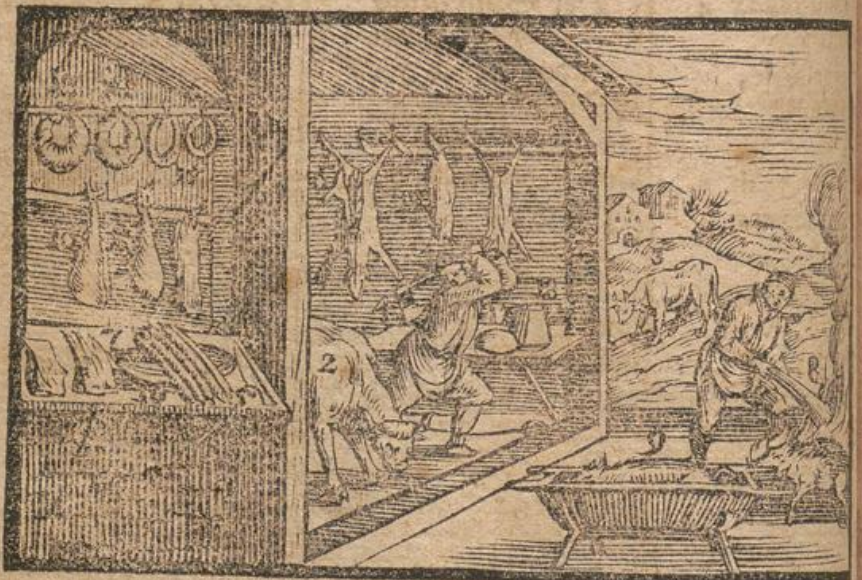
*Si quid effugit,*  
*evadit, 12*  
*ut hic Lepus, m. 3.*  
*& Vulpes, f. 3.*

Was durchgeht/  
 das entwischt/ 12  
 wie hier der Hasse,  
 und der Fuchs.

LIII.

Laniéna.

Die Fleischhack.



Lanio 1 m. 3.

maçtat  
pecudem altilem, 2

(macilentæ 3  
non sunt vescæ)  
profertnit  
clavâ, 4  
vel júgulat  
alunaculo, 5

excóriat, (deglúbit,) 6

Der Fleischer,  
(Mægger,) 1

schlachtet (megelt)  
das Mastvieh, 2

(das Magere 3  
taugt nicht zum essen)  
schlägt es  
mit der Barte, 4  
oder sticht es ab  
mit dem Schlachtmes-

(ser, 5  
zeucht die Haut ab/ 6

Pecus, f. 3. átilis, c. 3.  
das Mastvieh.

Macilentus, a, um, magere  
Vescus, a, um, Das zum  
essen taugt.

Clava, f. 1. die Bart.

Clunáculum, n. 2. das  
Schlachtsmesser.

dissecatque,  
quo facto *carnes*  
venum exponit  
in *macello*. 7

*Suem* 8  
glabrat igne,  
vel *aqua* fervida, 9

& facit *pernas*, 10

*petasones*, 11

& *succidias*; 12

*Præterea*  
*varia farcimina*,

*faliscos*, 13

*apexabones*, 14

*tomacula*, 15

*bótu*los. (*lucánicas*.) 16

*Adeps* 17 c. 3.  
& *sebum* 18 n. 2.  
*alliquatur*.

und zerstückt es/  
worauf er das Fleisch  
feil hat  
auf der Fleischbanck. 7

Das Schwein 8  
senget er mit Feuer,  
oder brühet es mit heis-  
(sem Wasser, 9  
und macht Hamen,  
(Schultern,) 10  
Schincken, 11

und Speckseiten; 12

Über das  
allerley Würste,

grosse Würste, 13

Schweiß (Blut)  
(Würste, 14

Leberwürste, 15

Bratwürste. 16

Das Schmeer 17  
und Unschlit 18  
wird ausgeschmelzt/  
(oder ausgelassen.)

*Caro*, f. 3. das Fleisch.

*Macellum*, n. 2. die  
Fleischbanck.

*Sus*, c. 3. das Schwein.

*Ignis*, m. 3. das Feuer.

*Aqua*, f. 1. das Wasser.

*Fervidus*, a, um, heiß.

*Perna*, f. 1. der Hamme.

*Pétaso*, m. 3. der  
Schinck.

*Succidia*, f. 1. die  
Speckseite.

*Varius*, a, um, allerley.

*Farcimen*, n. 3. die  
Würst.

*Faliscus*, m. 2. die gros-  
se Würst.

*Apéxabo*, m. 3. die  
Schweiß oder

Blut-Würst.

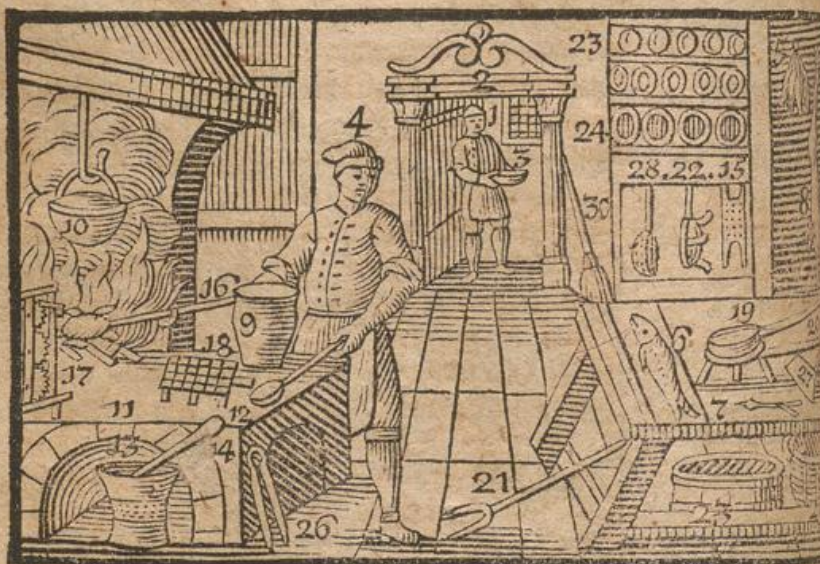
*Tomáculum*, n. 2. die  
Leberwürst.

*Bótulus*, m. 2. (*Lucáni-  
ca*, f. 1.) die Brat-  
würst.



Coquinaria.

Das Kochwerk.



*Promus condus* 1  
profert (m. 2.)  
*é penu* 2

*obsonia.* 3  
Ea accipit  
*coquus* 4 m. 2.  
& coquit  
*varia esculenta.*

*Abes* 5  
deplumat prius,  
& exenterat;  
*Pisces* 6  
desquamat  
& fecat; (scindit;)  
*Quasdam carnes*  
*lardo trajectat,*

Der Speißmeister 1  
giebet heraus  
aus der Speißkam:  
(mer 2)  
die Eßwaaren. 3  
Dieselbe empfäht  
der Koch, 4  
und kochet  
mancherley Speifen.

Die Vögel 5  
rupfft er erslich /  
und nimmet sie aus;  
Die Fische 6  
schuppet  
und spaltet er;  
Von dem Fleisch  
spickt er einiges /

*Penus,* o. 3. & 4. die  
Speißkammer  
*Obsonium,* n. 2. die  
Eßwaar.  
*Varius,* a, um, mancher  
*Esculentum,* n. 2. die  
Speife.  
*Avis,* f. 3. der Vogel.  
*Piscis,* m. 3. der Fisch  
*Caro,* f. 3. das Fleisch  
*Lardo,* un, n. 2. der Speiß

ope creacentri (Lardarium) 7  
 Lepores 8  
 exuic.  
 Tum elixat ollis 9  
 & caeabis 10  
 in foco, 11  
 & despumat  
 ligula, 12  
 Elixata  
 condit aromatibus,  
 quae comminuit  
 pastillo 14  
 in mortario, 13  
 aut terit  
 radula, 15  
 Quaedam assat  
 verubus, 16  
 & automato, 17  
 vel super craticulam; 18  
 vel frigit  
 sartagine 19  
 super tripodem. 20  
 Vasa coquinaria n. 2.  
 sunt praeterea: (pl.  
 rutabulum, 21 n. 2.  
 foculus m. 2. (ignit abum  
 lum n. 2.) 22  
 trua, 23 f. 1.  
 (in qua eluuntur  
 Catini 24  
 & patina,) 25  
 pruniceps, 26 f. 3.  
 culter incisorius, 27 m. 2.  
 qualus, 28 m. 2.  
 corbis, 29 f. 3.  
 & scopa. 30 f. 1. pl.

vermitteltst der Spickna-  
 (del; 7  
 Die Hasen 8  
 streift er ab. (pfen 9  
 Darnach siedet er in Töpf-  
 und Kesseln, 10  
 auf dem Heerd, 11  
 und schaumet ab  
 mit dem Seimlöffel. 12  
 Das gesottene (se,  
 würzt er mit dem Gewürz-  
 welches er zerstoßet  
 mit dem Stempfel 14  
 im Mörser, 13  
 oder reibt es  
 auf dem Reibeisen. 15  
 Etliches brätet er  
 an Bratspiessen, 16  
 und am Bräter, 17  
 oder über dem Rost; 18  
 oder röstet (bächt) es  
 in der Pfanne 19  
 über dem Dreyfuß. 20  
 Küchengeräthe  
 sind über das:  
 die Ofenkrücke, 21  
 die Glutpfanne, 22  
 die Spüßgelte, 23  
 (worinn gespüßt werden  
 die tieffe 24  
 und flache Schüsseln, 25)  
 die Feuerzange, 26  
 das Hackmesser, 27  
 der Seiber, 28  
 der Korb, 29  
 der Besem. 30

Creacentrum, n. 2°  
 (Lardarium, n. 2.)  
 die Spicknadel.  
 Lepus, m. 3. der Hase.  
 Olla, f. 1. der Topff.  
 Caeabus, m. 2. der  
 Kessel (Kochtopf.)  
 Focus, m. 2. der  
 Heerd.  
 Ligula, f. 1. der  
 Seimlöffel.  
 Elixatus, a, um,  
 gesotten.  
 Aroma, n. 3. das  
 Gewürz.  
 Pistillum, n. 2.  
 der Stempel.  
 Mortarium, n. 2.  
 der Mörser.  
 Radula, f. 1. das  
 Reibeisen.  
 Veru, n. 4. der  
 Bratspieß.  
 Automatum, n. 2.  
 der Bräter.  
 Craticula, f. 1. der  
 Rost  
 Sartago, f. 3. die  
 Pfanne.  
 Tripus, m. 3. der  
 Dreyfuß.  
 Catinus, m. 2. die  
 tieffe Schüssel.  
 Patina, f. 1. die flache  
 Schüssel.

Vindemia.

Die Weinlese.



Vinum n. 2.  
 crescit  
 in vinea, 1  
 ubi bites  
 propagantur,  
 & viminibus

ad arbores, 2  
 vel ad palos, (ridicas,)  
 (3)  
 vel ad juga 4

alligantur.  
 Cum tempus n. 3. adest  
 vindemiandi,  
 abscondit vinitor m. 3.  
 botros,

Der Wein  
 wächst  
 in dem Weinberg, 1  
 allwo die Weinstöcke  
 fortgepflanzt/  
 und mit Weidenruten  
 an die Bäume, 2  
 oder an die Weinpfa-  
 (le, 3  
 oder an die Weinlat-  
 (ten 4  
 angebunden werden.

Wann die Zeit da ist/  
 den Wein zu lesen/  
 schneidet der Winzer  
 die Trauben ab/

Vinea, f. 1. der  
 berg.  
 Vitis, f. 3. der  
 Vimen, n. 3. die  
 denrute.  
 Arbor, f. 3. der  
 Palus, m. 2. (Ridica  
 der Weinpfa-  
 Jugum, n. 2. die  
 latte.  
 Botrus, m. 2. der  
 Traube.

comportat  
 trimodius; 5  
 conijcitque  
 in lacum; 6  
 Tum  
 calcant alii *pédi-*  
 (*bus*, 7  
 aut tundunt  
 ligneo *pilo*, 8  
 & exprimunt  
*succum*  
*torculari*, 9  
 qui dicitur  
*mostum*, 11 n. 2.  
 quod *orca* 10  
 exceptum,  
*basis* (*doliis*) 12  
 infunditur,  
*operculo tectum* 15  
 & in *cellas*  
*super cantherios* 14  
*abditum*,  
 in *vinum* abit.  
 E *dolio*  
 prouenit  
*siphone*; 13  
 aut *tubulo*, 16  
 (in quo est *episto-*  
 (*mium*) n. 2.  
*vase relitō*.

trägt sie zusammen  
 mit Butten, 5  
 und schüttet sie  
 in die Weinkufe; 6  
 Darauf  
 treten andere sie mit den  
 (Füssen, 7  
 oder pressen sie  
 mit einem hölzernen  
 (Stempel, 8  
 und zwingen heraus  
 den Saft  
 auf der Kälter, 9  
 welcher genennet wird  
 der Most, 11  
 der von der Mostkufe,  
 (10  
 aufgefangen/  
 in Weinfässer 12  
 gefasset/  
 verspündet/ 15  
 und in die Keller,  
 auf Känterlein 14  
 gelegt/  
 zu Wein wird.

Aus dem Faß  
 wird er gelanget  
 mit dem Heber; 13  
 oder mit der Faßröhre, 16  
 (das ein Hänlein hat)  
 wann es angezapfft ist.

Trimodium, n. 2. die  
 Butte.  
 Lacus, m. 4. die Weins  
 kufe.  
 Pes, m. 3. der Fuß.  
 Ligneus, a, um, hölzern.  
 Pilon, n. 2. der  
 Stempel.  
 Succus, m. 2. der Saft.  
 Torcular, n. 3. die Kälter.  
 Orca, f. 1. die Mostkufe.  
 Exceptus, a, um, auf  
 gefangen.  
 Vas, n. 3. (Dolium, n. 2.)  
 das Weinsäß.  
 Cella, f. 1. der Keller.  
 Cantherius, m. 2. das  
 Känterlein. (Läger.)  
 Siphon, m. 3. der Heber.  
 Tubulus, m. 2. die  
 Faßröhre.  
 Relitus, a, um, ange  
 zapfft.

LVI.

Zytopæia.



Der Bierbrau.

Ubi non  
habetur vinum,  
bibitur  
cerevisia: f. 1. (zythus  
(m. 2.

quæ  
ex byne 1  
& lupulo, 2  
in aheno 3  
coquitur;  
post in lacus 4  
effunditur:  
& frige facta,

labris 5  
in cellaria 6  
defertur,  
& vasis infunditur.

Vinum sublima-  
(um n. 2.

è fecibus vini,  
in aheno, 7  
cui superimpositum est  
alembicum: 8 n. 2.  
si caloris

extractum,  
destillat  
per tubum 9  
in vitrum.

Vinum & Cerevisia  
acescens,  
fit acetum. n. 1.

Ex vino & melle  
fit coquendo mulsum.

Wo man nicht  
Wein hat /  
trincket man  
das Bier:  
welches  
aus Malz 1  
und Hopffen, 2  
im Kessel, 3  
gesotten;  
hernach in Kufen 4  
gegossen:  
und / wann es verfühlet/  
mit Selten, 5  
in die Keller 6  
getragen /  
und gefasset wird.

Der Brandwein

so aus den Weinhesen  
in einem Kessel / 7  
über welchem ein  
Brenkolbe 8 gestellt ist/  
durch Krafft der Hitze  
heraus gezogen wird/  
tropffet  
durch die Röhre 9  
in das Glas.

Wein und Bier,  
wann es versauert/  
wird zu Eßig.

Aus Wein und Honig  
wird der Meel gesotten.

Byne, f. 1. das Malz.  
Lupulus, m. 2. der Hopffe.  
Ahenum, n. 2. der Kessel.

Lacus, m. 4. die Kufe.

Frige factus, a, um,  
verfühlet.

Labrum, n. 2. die Selte.

Cellarium, n. 2. der  
Keller.

Fex, f. 3: vini, n. 2. der  
Weinhesen.

Vis, f. 3. die Krafft.  
Calor, m. 3. die Hitze.  
Extractus, a, um, her-  
ausgezogen.  
Tubus, m. 2. die Röhre.  
Vitrum, n. 2. das Glas.

Mel, n. 3. das Honig.  
Mulsum, n. 2. der Meel.



Cum apparatus  
convivium,  
mensa f. i. sternitur

tapetibus, 1  
& mappae, 2  
à triclinariis:  
qui praeterea appo-  
(nunt  
discos (orbes) 3  
cochlearia, 4  
cultros, 5  
cum fuscinulis, 6  
mappulas, 7  
panem, 8  
cum salino, 9  
Fercula  
inferuntur  
in patinis; 10

Wann eine Gasterey  
an- siellet wird/  
wird der Tisch (Tafel)  
(gedekt  
mit Teppichen, 1  
und dem Tischtuch, 2  
von den Tafeldeckern:  
welche über das aufle-  
(gen  
die Teller, 3  
die Löffeln, 4  
die Messer, 5  
mit den Gabeln, 6  
die Tellertüchlein, 7  
das Brod, 8  
mit dem Salzfaß, 9  
Die Speisen  
werden aufgetragen  
in Schüsseln; 10

Tapes, m. 3. der  
Mappa, f. i. das  
Triclinarius, m. 2. der  
Tafeldecker,  
Discus, m. 2. (Orbis, m.  
der Teller.  
Cochlear, n. 3. der  
Culter, m. 2. das  
Fuscinula, f. i. das  
lein.  
Mappula, f. i. das  
Tüchlein.  
Panis, m. 3. das Brod.  
Salinum, n. 2. das Salzfaß.  
Ferculum, n. 2. die  
Pátina, f. i. die Schüssel.

artifices 19 n. 3. die Pastere 19  
 in lance. auf der Platte.  
 Conditia Die Gäste, wenn sie  
 ab hospitio von dem Wirth  
 introducti, 11 hineingeführet werden/ 11

abluit manus, waschen die Hände  
 è gutturnio, 12 in dem Handfaß, 12  
 (14

vel ex aquali, 14 oder aus der Gießkanne,  
 super malluvium, 13 über dem Handbecken, 13

aut pelvim, 15 oder Gießbecken, 15  
 terguntque und trucknen die Hände  
 mantili, 16 mit der Handquell, 16  
 tum affident mensæ alsdann sitzen sie zum Tisch  
 per sedilia. 17 auf die Stüle. 17  
 Structor 18 m. 3. Der Vorschneider 18  
 deartuat dapes, zeraliedert die Speisen,  
 & distribuit. und leget sie vor.  
 Assaturis Zwischen das Gebratene  
 interponuntur werden gesetzt (ne  
 embamata Duncken, (eingemachte  
 (Speisen,))

in scutellis. 20 in Schüsselchen. 20  
 Pincerna 21 m. 1. Der Schencke, 21  
 infundit tenetum, schencket das Geträncke  
 (ein/

ex urceo; 25 aus dem Krug, 25  
 vel cantharo, 26 oder Kanne, 26  
 vel lagena, 27 oder Flasche, 27  
 in pocula, 22 in die Becher, 22  
 & vitra; 23 und Gläser; 23  
 quæ exstant welche stehen  
 in abaco: 24 auf der Credenz: 24  
 & porrigit und überreicht es  
 conbivatori, 28 dem/ der die Gastung  
 (hält/ 28

qui hospitibus pro- welcher den Gästen zus  
 pirat. (trincket.

Lanx, f. 3. die Platte.  
 Conviva, m. 1. der Gast.  
 Hospes, c. 3. der Wirth  
 Introductus, a, um, hin  
 eingeführet.  
 Manus, f. 4. die Hand.  
 Gutturnium, n. 2. das  
 Handfaß.  
 Aqualis, m. 1. die Gieß-  
 (kanne.  
 Malluvium, n. 2. das  
 Handbeck.  
 Pelvis, f. 3. das Gießbeck.  
 Mantile, n. 3. die Hand-  
 quell.  
 Sedile, n. 3. der Stuhl.  
 Dapes, f. 3. plur. die  
 Speisen.  
 Assatura, f. 1. das Ge-  
 bratene.  
 Embamma, n. 3. die  
 Duncke.  
 Scutella, f. 1. das Schüs-  
 sellein.  
 Tenetum, n. 2. das  
 Getränck.  
 Urceus, m. 2. der Krug.  
 Cantharus, m. 2. die  
 Kanne.  
 Lagena, f. 1. die Flasche.  
 Poculum, n. 2. der Becher.  
 Vitrum, n. 2. das Glas.  
 Abacus, m. 2. die Cre-  
 denz.  
 Convivator, m. 3. der  
 die Gastung hält.  
 Hospes, c. 3. der Gast.



LVIII.

Tractatio Lini.



Flachs- Arbeit.

Linum, n. 2. & can-  
 (nabis, f. 3.  
 aquis macerata  
 rursumque siccata 1  
 contunduntur  
 frangibulo ligneo, 2  
 (ubi cortices 3  
 decidunt)  
 tum carminantur  
 carmine ferreo, 4  
 ubi stupa, 5 f. 1.  
 separatur.  
 Linum purum  
 alligatur colo 6  
 à netrice; 7  
 quæ sinistra  
 filum trahit, 8  
 dextra 12  
 rhombum (zirgillum) 9  
 vel fusum, 10  
 (in quo  
 verticillus, 11) m. 2.  
 versat.  
 Fila accipit  
 solva; 13 f. 1.  
 inde deducuntur  
 in alabrum: 14  
 hinc vel glomi 15  
 glomerantur,  
 vel fasciculi 16  
 fiunt.

Der Lein und Hanf,  
 in Wasser geröstet  
 und wieder getrocknet/ 1  
 wird gebrochen  
 mit der Breche, 2  
 (da die Stöcke 3  
 hinwegfallen)  
 alsdann gehehelt  
 mit der Hechel, 4  
 da das Werck 5  
 abgesondert wird.  
 Der reine Flachs,  
 wird gelegt an den Ro-  
 cken 6  
 von der Spinnerin; 7  
 welche mit der Lincken  
 den Faden spinnet / 8  
 mit der Rechten 12  
 das Spinnrad, 9  
 oder die Spindel, 10  
 (woran  
 der Einspannoder Wir-  
 tel,) 11  
 umdrehet.  
 Die Fäden kommen auf  
 die Spule; 13  
 von dannen werden sie ge-  
 (haspelt  
 auf die Weiffe: 14  
 daraus werden entweder  
 (Kneule 15  
 gewunden/  
 oder Strehnen 16  
 gemacht.

Aqua, f. 1. das  
 Wasser.  
 Maceratus, a, um,  
 geröstet.  
 Siccatus, a, um, ge-  
 trocknet.  
 Frangibulum ligneum  
 n. 2. die Breche.  
 Cortex, c. 3. die Flocke.  
 Carmen n. 3. ferreum,  
 n. 2. die Hechel.  
 Purus, a, um, rein.  
 Colus, c. 2. & 4. der  
 Rocken.  
 Netrix, f. 3. die  
 Spinnerin.  
 Sinistra, f. 1. die lin-  
 ke Hand.  
 Filum, n. 2. der Faden.  
 Dextera, f. 1. die  
 rechte Hand.  
 Rhombus, m. 2. (Gir-  
 gillus, m. 2.) das  
 Spinnrad.  
 Fusus, m. 2. die Spin-  
 del.  
 Alabrum, n. 2. die  
 Weiffe.  
 Glomus, m. 2. & n. 3.  
 das Kneul.  
 Fasciculus, m. 2. der  
 Strehne.

LIX.

Textúra.



Das Gewebe.

*Textor* m. 3.  
deducit in *stamen*  
*glomos*, 1  
& circumvolvit  
*jugo*, 2

ac sedens  
in *textrino*, 3

calcat *pedibus*  
*insilia*, 4

*Licis*  
deducit *stamen*, 5  
& trajicie  
*radius*: 6  
in quo est  
*trama*; f. 1.  
ac denfat  
*pelline*. 7

Atque ita conficit

*lintheum*. 8

Sic etiam  
*pannifex* m. 3.  
facit *pannum*  
è *lana*.

Der Weber  
zettelt an  
das Garn, 1  
und rollet es  
auf dem Weberbaum 2

und indem er sich  
auf den Weberstuhl 3  
(setzet/  
tritt er mit den Füßen  
den Schemel. 4

Mit den Zotten  
theilet er das Garn / 5  
und secket dadurch  
den Weberspul: 6  
an welchem ist  
der Eintrag;  
und macht es dichte  
mit dem Weberkamm. 7

Und also webet oder  
(macht er  
die Leinwand. 8

Also auch  
der Tuchmacher  
webet das Tuch  
aus der Wolle.

*Stamen*, n. 3. der Zettel.  
*Glomus*, m. 2. & n. 3.  
das Garn.

*Jugum*, n. 2. der Weber-  
baum.

*Sedens*, o. 3. sitzend.

*Textrinum*, n. 2. der  
Weberstuhl.

*Pes*, m. 3. der Fuß.

*Insilia*, n. 3. der Schemel.

*Licium*, n. 2. der Zotte.

*Radius*, m. 2. der We-  
berspul.

*Pecten*, n. 3. der Weber-  
kamm.

*Lintheum*, n. 2. die Leins-  
wand.

*Pannus*, m. 2. das Tuch.  
*Lana*, f. 1. die Wolle.

LX.

Lintea.



Die Leinwand.

<p><i>Lintheamina insolantur</i> 1 <i>aquâ superfusâ,</i> 2 <i>donec candefiant.</i></p>	<p>Die Lacken, (Loden) werden gebleicht (an die Sonne gelegt) 1 mit aufgegossenem Wasser, 2 bis sie weiß werden.</p>	<p>Lintheamen, n. 3. die Lacken (oder Loden.) Aqua, f. 1. das Wasser. Superfusus, a, um, aufgegossen.</p>
<p><i>Ex iis sicut farerix</i> 3 f. 3. <i>industria,</i> 4 <i>muccinia,</i> 5 <i>collaria,</i> 6 <i>capitia &amp;c.</i></p>	<p>Aus denselben nähet die Näherin 3 Hemder, 4 Taschtücher, 5 (Schnupftücher,) Krügen, 6 Nachtmützen, (Schlafhauben,) u. dg.</p>	<p>Industum, n. 2. das Hemd. Muccinium, n. 2. das Nasentuch (Schnupftuch.) Collare, n. 3. der Krügen. Capitium, n. 2. die Nachtmütze (Schlafhaube)</p>
<p><i>Hæc, si sordidentur, rursum lavantur à lotrice</i> 7 <i>aquâ, sive lixivio ac sapone.</i></p>	<p>Diese / so sie unrein werden / werden wieder gewaschen von der Wäscherin 7 mit Wasser / oder Lauge (gen) und mit Seiffen.</p>	<p>Lotrix, f. 3. die Wäscherin. Lixivium, n. 2. die Lauge. Sapo, m. 3. die Seiffe.</p>

LXI.

Sartor.



Der Schneider.

LXI

Sartor

Sartor 1 m. 3.  
 discindit pannum 2  
 forfice; 3  
 & conluit  
 acu  
 & filò duplicatò. 4  
 Postèa  
 complanat suturas  
 ferramentò. 5  
 Sicque conficit  
 plicatas 7  
 tunicas; 6  
 in quibus infra est  
 fimbria 8 f. 1.  
 cum institis; 9  
 Pallia 10  
 cum patagio, (focáli)  
 ( 11  
 & manicatas togas; 12  
 Thoraces, 13  
 cum glòbulis, 14  
 & manicis; 15  
 Caligas, 16  
 aliquando  
 cum lemniscis; 17  
 Tibialia, 18  
 chirothecas, 19  
 amicula. 20 &c.  
 Sic pellio, m. 3.  
 facit pellicea,  
 è pellibus.

Der Schneider 1  
 zerschneidet das Tuch 2  
 mit der Scheer; 3  
 und näheth es zusammen  
 mit der Nadel  
 und Zwirnsfaden. 4  
 Darnach  
 bügelt er die Naten  
 mit dem Bügeleisen. 5  
 Und also machet er  
 gefaltete 7  
 Röcke, 6  
 an welchem unten ist  
 der Saum 8  
 mit dem Gebremè; 9  
 Mäntel 10  
 mit dem Krage, 11  
 und Ermelröcke; 12  
 Wämmeser, 13  
 mit Knöpfen, 14  
 und Ermeln; 15  
 Hosen 16  
 zuweilen  
 mit Bändern; 17  
 Strümpffe, 18  
 Handschuh, 19  
 Leibchen. 20 u. a. m.  
 Also der Kürschner,  
 machet Belzkleider,  
 aus Belzwercke

Pannus, m. 2. das Tuch.  
 Forfex, f. 3. die Scheer.  
 Acus, f. 4. die Nadel.  
 Filum duplicatum, n. 2.  
 der Zwirnsfaden.  
 Sutura, f. 1. die Naat.  
 Ferramentum, n. 2. das  
 Bügeleisen.  
 Plicatus, a, um, gefalten.  
 Tànica, f. 1. der Rock.  
 Instita, f. 1. das Gebrem.  
 Pallium, n. 2. der Mantel.  
 Patágium, n. 2. (Focále  
 n. 3.) der Krage.  
 Manicata toga, f. 1. der  
 Ermelrock.  
 Thorax, m. 2. das  
 Wämmes.  
 Glóbulus, m. 2. der  
 Knopf.  
 Manica, f. 1. der Ermel.  
 Cáliga, f. 1. die Hosen.  
 Lemnisci, m. 2. pl. die  
 Bänder.  
 Tibiale, n. 3. der  
 Strumpf.  
 Chirothéca, f. 1. der  
 Handschuh.  
 Amiculum, n. 2. das  
 Leibchen.  
 Pellicea, n. 2. pl. die  
 Belzkleider.  
 Pellis, f. 3. das Belz-  
 werck.



LXII.

Sutor.



Der Schuster.

<p>Sutor 1 m. 3.          conficit          ope subulae 2          &amp; filii picati, 3</p> <p>super modulo (forma,          calcei, 4</p> <p>è corio, 5          (quod          scalpro sutorio, 6          discinditur;)          crepidas, (scanda-          lia,) 7</p> <p>calceos, 8          (in quibus          spectatur          superne          obstragulum, n. 2.</p> <p>inferne          solea, f. 1.          &amp; utrinque          ansa,) 9          ocreas, 9          &amp; perones, 10</p>	<p><b>Der Schuster 1</b>          machet          vermittelst der Ahle 2          und des Pechdrats, 3</p> <p>über dem Leist, 4</p> <p>aus Leder, 5          (welches          mit der Kneipe, 6          zugeschnitten wird;)          Pantoffeln, 7</p> <p>Schube, 8          (an welchem          zu sehen ist          oben          das Oberleder, (Über-          geschube,)          unten          die Sohle,          und zu beyden Seiten          die Läßlein, )          Stiefeln, 9          und Halbstiefeln, 10</p>	<p>Súbula, f. 1. die Ahle.          Filum picatum, n. 2. der          Pechdrat.          Modulus, m. 2. ) Forma,          f. 1. calcei, m. 2. ) der          Leist.          Corium, n. 2. das Leder.          Scalprum sutorium, n. 2.          die Kneipe.          Crépida, f. 1. (Sandalium,          n. 2. ) der Pantoffel.          Calceus, m. 2. der Schuhe.          Ansa, f. 1. das Läßlein.          Ocrea, f. 1. der Stiefel.          Pero, m. 3. der Halbstiefel.</p>
---	--	---

LXIII.

Faber lignarius.

Der Zimmermann



Hominis  
 Victum & amictum  
 vidimus;  
 nunc sequitur  
 domicilium (n. 2.) ejus.

Primo habitabant  
 (homines  
 in specubus; 1  
 deinde  
 in tabernaculis;  
 vel tuguriis; 2  
 tum etiam  
 in tentoriis; 3  
 demum  
 in domibus.

Des Menschen  
 Sülle und Hülle  
 haben wir gesehen;  
 nun solget  
 die Wohnung desselben.

Erslich wohnte man  
 in Hölen; 1  
 dar nach  
 in Laub-  
 oder Strohhütten; 2  
 dann auch  
 in Gezelten; 3  
 endlich  
 in Häusern.

Homo, m. 3. der  
 Mensch.  
 Victus, m. 4. die  
 Nahrung.  
 Amictus, m. 4. die  
 Hülle. (Scheidun)  
 Specus, o. 3. & 4. die  
 Höle  
 Tabernaculum, n. 2.  
 die Laubhütte  
 Tugurium, n. 2. die  
 Strohhütte.  
 Tentorium, n. 2. die  
 Gezelt.  
 Domus, f. 2. & 4. die  
 Haus.

L  
 secur  
 stern  
 arbo  
 ubi  
 faris  
 Cl  
 findi  
 quem  
 tudis  
 & co  
 strue  
 Fa  
 ascia  
 mat  
 unde  
 assu  
 & se  
 ubi  
 decid  
 Po  
 super  
 ope  
 affig  
 linea  
 Tu  
 parie  
 & co  
 clavis  
 Lign

Lignator m. 3.  
*securi*, 4  
*sternit & truncat*  
*arbores*, 5  
*ubi remanent*  
*fragmenta*; 6  
 (n. 2.)  
*Clavosum lignum*  
*findit cuneo*, 7  
*quem adigit*  
*tudite*, 8  
*& componit*  
*strues*, 9  
*Faber lignarius m. 2.*  
*asciat ascia* 10  
*materiam*,  
*unde cadunt*  
*assula*; 11  
*& ferrat ferrâ*, 12  
*ubi scobs* 13 f. 3.  
*decidit:*  
*Post elevat lignum*  
*super cantérios*, 14  
*ope trochlea*; 15  
*affigit ansis*, 16  
*lineat amussi*, 17  
*Tum compaginat*  
*parietes*, 18  
*& configit trabes*  
*clavis trabalibus*, 19

Der Holzhaͤcker  
 mit der Holzart, 4  
 fället und behaueſt  
 die Bäume, 5  
 davon überbleiben  
 die Reißhölzer; 6  
 Das knottichte Holz  
 spaltet er mit dem Keil, 7  
 welchen er hinein treibet  
 mit dem Schlägel, 8  
 und machet  
 Holzhauffen. 9  
 Der Zimmermann  
 zimmet mit der Zimmer-  
 (art, 10  
 das Bauholz,  
 davon fallen  
 die Späne; 11  
 und säget es mit der See-  
 (ge, 12  
 da die Seegspäne 13  
 davon stäuben:  
 Darnach legt er das  
 (Zimmerholz  
 auf die Böcke, 14  
 mit Hülf der Winde; 15  
 befestiget es mit Klammern,  
 (mern, 16  
 misset es mit der Richt-  
 (schnur, 17  
 Alsdann paaret er (fü-  
 (get) zusammen  
 die Wände, 18  
 und füget die Balken  
 mit Zimmernägeln. 19

*Securis*, f. 3. die  
 Holzart.  
*Arbor*, f. 3. der  
 Baum.  
*Sarmentum*, n. 2.  
 das Reißholz.  
*Cuneus*, m. 2. der  
 Keil.  
*Tudes*, m. 3. der  
 Schlägel.  
*Strues*, f. 3. der  
 Holzhauff.  
*Ascia*, f. 1. die Zim-  
 merart.  
*Materia*, f. 1. das  
 Bauholz.  
*Assula*, f. 1. der Span;  
*Serra*, f. 1. die Seege.  
*Lignum*, n. 2. das  
 Zimmerholz.  
*Cantérios*, m. 2. der  
 Bock.  
*Trochlea*, f. 1. die  
 Winde.  
*Ansa*, f. 1. die  
 Klammer.  
*Amussis*, f. 3. die  
 Richtschnur.  
*Parietis*, m. 3. die  
 Wand.  
*Trabs*, m. 3. der  
 Balken.  
*Clavus*, m. 2. trabalis,  
 m. 3. der Zimmer-  
 nagel.

LXIV.

Faber Murárius.



Der Mäurer.

<p>Faber murarius 1 (m. 2.) ponit fundamentum (n. 2.) &amp; struit muros; 2</p>	<p>Der Mäurer 1 leget den Grund, und seket Mauern; 2</p>	<p>Murus, m. 2. die Mauer. Lapis, m. 3. der Stein.</p>
<p>Sive ex lapidibus, quos lapidarius m. 2. eruit in lapidicina, 3 &amp; latomus 4 m. 2. conquadrat ad normam; 5</p>	<p>Entweder aus Bruch- (steinen, welche der Steinbauer bricht in der Steingrube. 3 und der Steinmetz, 4 zubereitet nach dem Richtscheit; 5</p>	<p>Lapidina, f. 1. die Steingrube. Norma, f. 1. das Richt- scheit.</p>
<p>Sive è lateribus 6 qui, ex arenâ &amp; lutô, aquâ intritis, formantur, &amp; igne excoquantur :</p>	<p>Oder aus Ziegelstei- (nen, 6 welche aus Sand, und Lehmen, mit Wasser angerührt/ geformet und gebrennet werden :</p>	<p>Later, m. 3. der Ziegel- stein. Arena, f. 1. der Sand. Lutum, n. 3. der Leh- men. (Koth.) Aqua, f. 1. das Wasser. Ignis, m. 3. das Feuer.</p>
<p>Dein crustat calce, ope trulle, 7 &amp; tectorio vestit. 8</p>	<p>Darnach bewirfft er sie mit Kalch, (Mertel), vermittels der Merter- (Kelle, 7 und übertüncht sie. 8</p>	<p>Calx. f. 3. der Kalch. (Mertel.) Trulla, f. 1. die Merter- Kelle. Tectorium, n. 2. die Lünche.</p>

LXV.

Máchinæ.



Allerhand Maschinen und Werkzeuge.

Quantum duo ferre (possunt	So viel zwey tragen (können	
palanga, 1	an einer Stange, 1	Palanga, f. 1. (Phalan- ga, f. 1.) die Stange.
vel feretro, 2	oder auf der Tragbahr, 2	Feretrum, n. 2. die Tragbahr.
tantum potest unus rudendo ante se pabonem. 3	so viel kan einer vor sich herschieben auf den Schubkarren, 3	Unus, a, um, einer. Pabo, m. 3. der Schubkarren.
suspensa à collò, arumna. 4	mit vom Hals hangenden Tragriemen. 4	Collum, n. 2. der Hals. Arumna, f. 1. der Tragrieme.
Plus autem potest, qui molem phalangis (cylindris) 6 impositam, provolvitur hinc. 5	Mehr aber vermag / wer die Last auf Walzen (Rollen) 6 gelegt / fortwalzet mit dem Hebe- (baum. 5	Moles, f. 3. die Last. Phalanga, f. 1. (Cylia- drus, m. 2.) die Walze. (Rolle.) Vectis, m. 3. der Hebebaum.
Ergata 7 f. 1. est columella, f. 1. quæ versatur circumeundo.	Der Wellbaum 7 ist eine Seule, welche gedrehet wird durch herumgehen.	
Geranium 8 n. 2. habet tympanum n. 2. cui inambulans quis pondera navi extrahit, aut in navem demittit.	Der Grane 8 hat ein holes Rad, in welchem einer gehend / die Lasten aus dem Schiff hebet / oder ins Schiff leget.	Pondus, n. 3. die Last. Navis, f. 3. das Schiff.
Fistula 9 f. 1. adhibetur ad pangendum sublicas: 10 attollitur fune, tracto per trochleas; (11 vel manibus, si ansas habet. 12	Der Hoy (Schlegel) 9 wird gebraucht die Wasserpfähle 10 einzuschlagen: wird gehoben mit dem (Seil, gezogen durch die Wer- (bel; 11 oder mit Händen, wann er Handheben hat. (12	Sublica, f. 1. der Was- serpfahl. Funis, m. 4. das Seil. Trochlea, f. 1. die Werbel. Manus, f. 3. die Hand. Ansa, f. 1. die Hand- hebe.



LXVI.

Domus.

Das Haus.



Ante januam domus  
(f. 2. & 4.)  
est vestibulum 1 n. 2.  
Janua f. 1. habet  
limen 2 n. 3.  
& superliminare, 2 n. 3.  
& utrinque  
postes. 4  
A dextris  
sunt cardines, 5  
à quibus pendent  
fores; 6 pl. f. 3.  
à sinistris claustrum 7 n. 2.  
aut pessulus. 8 m. 2.  
Sub adibus  
est cavadium, 9 n. 2.

Vor der Thür des Hans	Domus, f. 2.
(fes,	Das Haus.
ist der Eingang. 1	
Die Thür hat	
eine Unterschwelle, 2	
und Oberschwelle, 3	
und beyderseits	
die Pfosten. 4	Postis, m. 3.
Zur Rechten	Pfosten.
sind die Thürangel, 5	Dextra, f. 1.
an welchen hängen	rechte Hand.
die Thür; 6	Cardo, m. 3.
zur Lincken das Schloß 7	Thürangel.
der der Riegel. 8	Sinistra, f. 1.
Unter dem Hans	lincke Hand.
ist der offene Saal, 9	Edes, f. 3. pl.
	Haus.

tessellato pavimento 10	mit einem gemürffelten (Estrich, 10	Tessellatus, a, um, gemürffelt.
fultum columnis, 11 in quibus peristylum, 12 n. 2.	gestüzet mit Säulen, 11 an welchen das Capital, (Saal, Creuzgang,) 12	Pavimentum, n. 2. das Estrich. Columna, f. 1. die Säule.
& basis, 13 f. 3. Per scalas 14	und Postement. 13 über die Treppe, (Stiege,) 14	Scala, f. 1. die Stiege.
& cochlidia 15	und Wendeltreppe 15	Cochlidium, n. 2. die Wendeltreppe.
ascenditur in superiores	steiget man auf die obern	Superior, c. 3. us, n. 3. ober.
contignationes. Extrinsecus	Stockwercke. Müssen	Contignatio, f. 3. das Stockwerck.
apparent fenestra, 16	erscheinen die Fenster, 16	Fenestra, f. 1. das Fenster.
& cancelli (clathri) 17 pergula, 18 suggründia, 19 n. 3. pl. & fulera 20 miris fulciendis. In summo est tectum 21 n. 2. contectum imbricibus (tegulis) 22	und Gegitter, 17 die Gallerien, 18 Wetterdächlein, 19 und Pfeiler 20 das Gemäuer zu stützen. Zu oberst ist das Dach 21 gedeckt mit Ziegeln 22	Cancelli, m. 2. plur. (clathrum, n. 2.) das Gegitter. Pergula, f. 1. die Gallerie. Fulcrum, n. 2. der Pfeiler. Murus, m. 2. die Mauer.
vel scandulis, 23 quæ incumbunt tigillis, 24 hæc tignis, 25 Tecto adhæret stillicidium, 26 n. 2. Locus m. 2. sine tecto dicitur subdiæle, 27 n. 3.	oder Schindeln, 23 welche liegen auf den Latten, 24 diese auf den Sparren. 25 Um Dach hängt die Rinne. (Träufe.) 26 Der Ort ohne Dach wird genennet die Altan. (27	Summus, a, um, oberst. Imbrex, c. 3. (Tegula, f. 1.) der Ziegel. Scandula, f. 1. der Schindel. Tigillum, n. 2. die Latte. Tignus, m. 2. & um, n. 2. der Sparren.
In tecto sunt meniana 28 n. 2. plur. & coronides, 29	Auf dem Dach sind die Kercker, 28 Knöpf und Fahnen. 29	Coronis, f. 3. der Knopf und Fahn auf dem Haus.

LXVII.

Metallifodina.



Die Erzgrube.

<i>Metallifossor</i> 1 <i>ingrediuntur</i> <i>puteum</i>	Die Bergknappen, 1 lassen sich in den Schacht	<i>Metallifossor</i> , m. 3. der Bergknapp. <i>Puteus</i> , m. 2. der Schacht.
<i>fodina</i> , 2	des Bergwercks, 2	<i>Fodina</i> , f. 1. das Bergwerck.
<i>bacillo</i> , 3	auf dem Knebel, 3	<i>Bacillus</i> , m. 2. um, n. 2. der Knebel.
<i>five gradibus</i> , 4	oder auf den Stufen, 4	<i>Gradus</i> , m. 4. die Stufe.
<i>cum lucernis</i> , 5 & <i>effodiunt</i>	mit dem Liecht, 5 und hauen	<i>Lucerna</i> , f. 1. das Liecht.
<i>ligone</i> , 6	mit der Keilhauen, 6	<i>Ligo</i> , m. 3. die Keils hau.
<i>terram metallicam</i> , <i>quae</i> <i>imposita corbis</i> <i>extrahitur fune</i> 8	das Erz, welches in Körbe gefasset mit einem Seil herausge- (ogen 8	<i>Terra metallica</i> , f. 1. das Erz. <i>Corbis</i> , f. 3. der Korb. <i>Funis</i> , m. 3. das Seil.
<i>ope machina tracto-</i> <i>(ria)</i> , 9 & <i>defertur</i>	durch Hülf des Haspels, 9 und in die Brennhütten (10	<i>Machina tractoria</i> , f. 1. der Haspel. <i>Ustrina</i> , f. 1. die Brennhütte.
<i>in ustrinam</i> , 10 <i>ubi igne urgetur</i> ,	gebracht wird/ da es im Feuer geschmel- (zet wird/ daß davon fließe	<i>Ignis</i> , m. 3. das Feuer.
<i>ut profluat</i> <i>metallum</i> , 12 n. 2.	das Metall. 12	
<i>Scoria</i> 11 <i>scorium abijciuntur.</i>	Die Schlacken 11 werden besonders geschüt- (tet.	<i>Scoria</i> , f. 1. die Schlacke.

LXVIII.

Faber Ferrarius.



Der Schmied.

<p>Faber ferrarius 1 (m. 2.) in ustrina (fabrica) 2 inflat ignem folle, 3 quem attollit pede; 4 atque ita candefacit ferrum.</p>	<p>Der Schmid 1 in der Schmidre, 2 bläst das Feuer auf mit dem Blasbalg, 3 den er tritt mit dem Fuß; 4 und also machet er das Eisen glühend.</p>	<p>Ustrina, f. 1. (Fabrica, f. 1.) die Schmidre. Ignis, m. 3. das Feuer. Follis, m. 3. der Blasbalg. Pes, m. 3. der Fuß.</p>
<p>Deinde eximit forcipe, 5 imponit incudi, 6 &amp; cudit malleo, 7 ubi strictura 8 exiliant.</p>	<p>Darnach zieht er es heraus mit der Zange, 5 leget es auf den Ambos, 6 und schmiedet es mit dem Hammer, 7 da die Funcken 8 davon springen.</p>	<p>Forceps, f. 3. die Zange. Incus, f. 3. der Ambos. Malleus, m. 2. der Hammer. Strictura, f. 1. der Funcke.</p>
<p>Et sic excuduntur clavi, 9 solea, 10 cantbi, 11  catena, 12 lamina, sera cum clavis, cardines, &amp;c.</p>	<p>Und also werden verfertigt die Nägel, 9 die Hufeisen, 10 die Radschienen, 11  die Ketten, 12 die Bleche, die Schlösser mit den Schlüsseln, Thür=Angel, u. dg.</p>	<p>Clavus, m. 2. der Nagel. Solea, f. 1. das Hufeisen. Canthus, m. 2. die Radschiene. Catena, f. 1. die Kette. Lamina, f. 1. das Blech. Sera, f. 1. das Schloß. Clavis, f. 3. der Schlüssel. Cardo, m. 3. die Thür=Angel.</p>
<p>Ferramenta can- (dentia restinguit in lacu.</p>	<p>Das glühende Eis- (senwerck löschet er ab in dem Löschtrug.</p>	<p>Ferramentum, n. 2. das Eisenwerck. Candens, o. 2. glühend. Lacus, m. 4. der Löschtrug.</p>

LXIX.

Scriniarius,  
&  
Tornator.



Der Schreiner,  
und  
Drechsler.

<i>Arcularius</i> 1 m. 2.	Der Schreiner (Tischler) 1	
<i>adolat afferes</i> 2 <i>runcina</i> 3	hobelt die Bretter 2 mit dem Hobel, 3	<i>Affer</i> , m. 3. das Bret. <i>Runcina</i> , f. 1. der Hobel.
<i>in tabula</i> , 4 <i>deplanat</i> <i>planula</i> , 5	auf der Hobelbanck, 4 glättet sie mit dem Schlichthobel, 5	<i>Tabula</i> , f. 1. die Hobelbanck. <i>Planula</i> , f. 1. der Schlichthobel.
<i>pérforat (térébrat)</i> <i>térébrá</i> , 6 <i>sculptit cultrò</i> , 7	bohret sie mit dem Bohrer, 6 schnit mit dem Schnis (zer, 7	<i>Terebra</i> , f. 1. der Bohrer. <i>Culter</i> , m. 2. der Schnitzer.
<i>combinat</i> <i>glutine</i> & <i>subscudibus</i> , 8 & <i>facit</i> <i>tabulas</i> , 9	füget sie mit Leim und mit den Leisten, 8 und machet Geräfel, 9	<i>Gluten</i> , n. 3. der Feim. <i>Subscus</i> , f. 3. die Leisse. <i>Tabula</i> , f. 1. das Geräfel.
<i>mensas</i> , 10 <i>arcas, (cistas)</i> 11 &c.	Tische, 10 Kisten, 11 u. a. m.	<i>Mensa</i> , f. 1. der Tisch. <i>Arca</i> , f. 1. ( <i>Cista</i> , f. 1.) die Kiste.
<i>Tornio</i> 12 m. 3. <i>sedens in insili</i> , 13	Der Drechsler, 12 sitzend auf dem Keistock, (13	<i>Insile</i> , n. 3. der Keistock. <i>Tornus</i> , m. 2. das Dreheisen.
<i>tornat tornò</i> , 15	drehet mit dem Dreheisen, (sen, 15	<i>Scamnum tornaatorium</i> , n. 2. die Drehbanck.
<i>super scamno torna-</i> <i>(tariò)</i> , 14	über der Drehbanck, 14	<i>Globus</i> , m. 2. die Kugel.
<i>globos</i> , 16	Kugeln, 16	<i>Conus</i> , m. 2. der Kegel.
<i>conos</i> , 17	Kegeln, 17	<i>Icuncula</i> , f. 1. das Püppchen. (Bildlein. Tockelein.)
<i>icunculas</i> , 18	Püppchen, 18	<i>Similis</i> , c. 3. le, n. 3. gleich.
& <i>similia</i>	und dergleichen	<i>Torévma</i> , n. 2. das Drehwerck.
<i>toremata</i> ,	Drehwerck.	



LXX.

Figulus.



Der Töpffer.

<i>Figulus</i> , 1 m. 2.	Der Töpffer, 1	<i>Sedens</i> , o. 3. sitzend.
<i>sedens</i>	sitzt	<i>Rota</i> , f. 1. die Scheibe.
<i>super rota</i> , 2	über der Scheibe, 2	<i>Argilla</i> , f. 1. der Doon;
<i>format</i>	bildet oder macht	(Leim.)
<i>ex argilla</i> , 3	aus Doon (Leim) 3	<i>Olla</i> , f. 1. der Topf.
<i>ollas</i> , 4	Töpfe, 4	<i>Urceus</i> , m. 2. der Krug.
<i>urceos</i> , 5.	Krüge, 5	<i>Tripus</i> , m. 3. der Dreifuß.
<i>tripodes</i> , 6	Dreystollen, 6	<i>Pátina</i> , f. 1. die Schüssel.
<i>patinas</i> , 7	Schüsseln, 7	<i>Testaceum</i> , n. 2. vas, n. 3.
<i>testacea vasa</i> , 8	irdene Gefäße, 8	das irdene Gefäß.
<i>fideltas</i> , 9	Ofenkacheln, 9	<i>Fidélia</i> , f. 1. die Ofen-
<i>opercula</i> , 10 &c.	Stürzen. 10 u. dg.	kachel.
<i>Postea excoquit ea</i>	Darnach härtet er sie	<i>Operculum</i> , n. 2. die
<i>in furno</i> , 11	im Brennofen, 11	Stürzen.
<i>&amp; incrustas</i>	und gläset sie	<i>Furnus</i> , m. 2. der Brenno-
<i>litbargyro.</i>	mit Glasur.	ofen.
<i>Fracta olla</i>	Ein zerbrochener Topf	<i>Lithargyrum</i> , n. 2. die
<i>dat testas</i> , 12	gibt Scherben. 12	Glasur.
		<i>Fractus</i> , a, um, zerbrochen.
		<i>Testa</i> , f. 1. der Scherbe.

LXXI.

Partes Domûs.



Die Haus-Gemächer,  
oder  
Theile des Hauses.

<p><i>Nomus</i> f. 2. &amp; 4. distinguitur in <i>con-lavia</i>, ut sunt: <i>atrium</i>, 1 n. 2.</p>	<p>Das Haus wird abgetheilet in Gemächer, als da sind: das Vorgemach, 1 (der Saal,)</p>	<p>Conclave, n. 3. das Gemach.</p>
<p><i>hypocaustum</i>, 2 n. 2. <i>culina</i>, 3 f. 1. <i>cella penuaria</i> 4 f. 1. <i>canaculum</i>, 5 n. 2. <i>camera</i>, 6 f. 1. <i>cubiculum</i>, 7 n. 2. cum adstructo</p>	<p>die Stube, 2 die Küche, 3 die Speißkammer, 4 der Eß-Saal, 5 das Gewölbe, 6 die Schlafkammer, 7 samt dem angebauten</p>	<p>Adstructus, a, um, ange- bauet. Secessus, m. 4. (Latrina, f. 1.) das Secret / (heimlich Gemach.) Corbis, f. 3. der Korb.</p>
<p><i>secessu</i>. (latrina.) 8</p>	<p>Secret. (heimlichen (Gemach.) 8</p>	
<p><i>Corbes</i>, 9 interviunt rebus transferendis;</p>	<p>Die Körbe, 9 dienen / die Sachen hin und wieder zu tragen;</p>	<p>Res, f. 5. die Sach. Transferendus, a, um, hin und wieder zu tragen.</p>
<p><i>arca</i>, 10</p>	<p>die Kisten, (Truben) (10</p>	<p>Arca, f. 1. die Kiste. (Truhe.)</p>
<p>(qua clavis 11 recluduntur) illis adservandis.</p>	<p>(welche mit dem (Schlüssel 11 aufgeschlossen werden) dieselben zu verwahren.</p>	<p>Clavis, f. 3. der Schlüssel. Adservandus, a, um, zu verwahren. Tectum, n. 2. das Dach.</p>
<p>Sub tecto est <i>solum</i>; n. 2. (<i>pabi-</i> <i>mentum</i>, n. 2.) 12</p>	<p>Unter dem Dach ist der Boden; 12</p>	
<p>In <i>area</i>, 13 <i>puteus</i>, 14 m. 2. <i>stabulum</i>, 15 n. 2. cum <i>balneo</i>. 16 Sub <i>domo</i> est <i>cella</i>. 17 f. 1.</p>	<p>Im Hof, 13 der Schöpfbrunne, 14 der Stall, 15 samt der Badstube. 16 Unter dem Haus ist der Keller. 17</p>	<p><i>Area</i>, f. 1. der Hof. <i>Balneum</i>, n. 2. die Bada- stube.</p>

LXXII.

Hypocaustum  
*cum*  
Dormitório.



Die Stube  
und  
Kammer.

Hyp

Hypocaustum 1 n. 2.  
ornatur laqueari 2

& parietibus, 3  
plerumque tabulatis;

illuminatur,  
fenestris; 4  
caesit,  
fornace; 5  
ejus utensilia sunt

scamna, 6  
sella, 7  
mensa, 8  
cum fulcris, 9  
ac sabellis, 10  
& culcitra. 11

Appenduntur  
(etiam  
tapetes. 12

Pro levi cubatu,  
est in dormitorio, 13  
(n. 2.

lectus m. 2. (cubile) 14  
stratus  
in sponda, 15  
super stramentum, 16

cum lodicibus, 17  
& stragulis. 18

Cervical 19 n. 3.  
est sub capite.

Conopeo 20  
lectus tegitur.

Matula 21 f. 1.  
est vesica lavandae.

Die Stube 1  
wird gezieret mit der  
(Decke 2

und den Wänden, 3  
so gemeinlich getäfelt  
(sind;

wird erleuchtet/  
durch die Fenster; 4  
und erwärmet/  
durch den Ofen; 5  
dessen Stuben-Geräthe  
(Geräthe sind

in Bäncke, 6  
die Sessel, 7  
die Tische, 8  
mit ihren Gestellen, 9  
Fußritten, 10  
und Polster, (Bänck-  
(pfüse.) 11

Es werden auch auf-  
(gehängt  
Tapezereyen. 12

Zur sanfften Ruhe,  
ist in der Schlaf-  
(Kammer, 13

das Bette, 14  
gebettet (15  
auf dem Spanbette,  
über dem Strohsack,  
(16

und den Leylachen, 17  
und Bettdecken. 18

Das Küssen 19  
liegt unter dem Haupt

Mit dem Fürhang 20  
wird das Bett verdeckt.

Der Nachtopf 21  
dienet die Blase zu  
(leichtern.

Laquear, n. 3. die Decke  
eines Gemachs.

Pariet, m. 3. die Wand.  
Tabulatus, a, um, ge-  
täfelt.

Fenestra, f. 1. das Fen-  
ster.

Fornax, f. 3. der Ofen.  
Utensilia, n. 3. plur. das  
Stubengeräthe.

Scamnum, n. 2. die Bancf.

Sella, f. 1. der Sessel.

Mensa, f. 1. der Tisch.

Fulerum, n. 2. das Gestell.

Scabellum, n. 2. der  
Fußtritt.

Culcitra, f. 1. der Polster.

Tapes, m. 3. die Tapeze-  
rey. (der Teppich.)

Levis, e. 3. e, n. 3. sanfft.  
(leicht)

Cubatus, m. 4. die Ruhe.  
(das liegen.)

Dormitorium, n. 2. die  
Schlafkammer

Stratus, a, um, gebettet.

Sponda, f. 1. das Spanbett.

Stramentum, n. 2. der  
Strohsack.

Lodix, f. 3. das Leylach.

Stragula, f. 1. & um, n. 2.  
die Bettdeck.

Caput, n. 3. das Haupt.

Conopeum, n. 2. der  
Fürhang.

Vesica, f. 1. die Blase.

Lavandus, a, um, zu  
leichtern.

LXXIII.

Putei.



Die Schöpfbrunnen.

Ubi fontes deficiunt; effodiuntur putei, 3	Wo Quellen mangeln; werden Brunnen I aus; (gegraben/	Fons, m. 3. die Quelle.
& circumdantur crepidine; 2 ne quis incidat.	und umgeben mit einer Lehne; 2 daß niemand hinein falle.	Puteus, m. 2. der Brunn. Crépido, f. 3. die Lehne.
Inde hauritur aqua, f. 1. urnis, (situlis) 3 quæ pendent vel pertica, 4 vel fune, 5 vel catena; 6 idque aut tolkenone, 7 aut girgillo, 8 aut cylindro, 9 manubriato, aut rotâ, (tympano) 10 aut denique antlia. 11	Daraus schöpffet man das Wasser, mit Eimern, 3 so da hangen an einer Stange, 4 oder am Seil, 5 oder an der Kette; 6 und dieses entweder mit dem (Schwengel, 7 oder in der Werbel, 8 oder mit der Walze, 9 die einen Handgriff hat/ oder mit dem hohlen Rad, (10 oder endlich mit der Pumpe, 11	Urna, f. 1. (Situla, f. 1.) der Eimer. Pértica, f. 1. die Stange. Funis, m. 3. das Seil. Caténa, f. 1. die Kette. Tolleno, m. 3. der Brunn Schwengel. Girgillus, m. 2. die Werbel. Cylindrus, m. 2. die Walze. Rota, f. 1. (Tympanum, n. 2.) das hohle Rad. Antlia, f. 1. die Pumpe.



LXXIV.

Balneum.

Das Bad.



Qui lavari cupit  
 aqua frigida,  
 descendit  
 in fluvium. 1  
 In Balneario 2  
 abluimus  
 squalores,  
 five sedentes  
 in labro; 3  
 five conscendentes  
 in sudatorium, 4  
 & defricamus nos

Wer zu baden begehrt  
 im kalten Wasser,  
 der steigt  
 in den Fluß. 1  
 In der Badstube 2  
 waschen wir ab  
 den Schmutz,  
 wenn wir entweder sitzen  
 in der Badwanne; 3  
 oder steigen  
 auf die Schwitzbank / 4  
 und reiben uns

Aqua frigida, f. 1. das  
 kalte Wasser.  
 Fluvius, m. 2. der Fluß.  
 Balnearium, n. 2. die  
 Badstube.  
 Squalor, m. 3. der  
 Schmutz. (Unflut.)  
 Sedens, o. 3. sitzend.  
 Labrum, n. 2. die Bad-  
 wanne.  
 Conscendens, o. 3. stei-  
 gend.  
 Sudatorium, n. 2. die  
 Schwitzbank.

pumice

pumice, 6  
aut cilicio, 5

In apodyterio 7  
eximus  
vestis,  
de praeclinator  
capula. (subliga-  
ri. 8

Caput  
tegimus  
pileolo, 9

de pedes  
imponimus  
pellibus, 10

Balneatrix 11  
(f. 3,  
ministrat aquam,  
stula, 12  
quam haurit  
ex albed, 13  
in quem defluit  
de canalibus, 14

Balneator 15  
(m. 3,  
scarificat  
scalpro, 16  
de applicando  
cucurbitulas, 17  
extrahit  
sanguinem  
subcutaneum,  
quem abstergit  
spongia, 18

mit dem Reibstein, 6  
oder härinnen Tuch. 5

In der Ausziehstube 7  
ziehen wir aus  
die Kleider,  
und gürten uns  
mit der Badschürze. 8

Das Haupt  
bedecken wir  
mit dem Badhut, 9

und die Füße  
stellen wir  
in das Fußbecken. 10

Die Badmagd 11  
trägt Wasser  
mit dem Badgeschirr, 12  
das sie schöpft  
aus dem Wassertrog, 13  
worin es fließt  
aus den Badröhren. 14

Der Bader 15  
schneffet  
mit dem Schrepfeisen, 16  
und indem er  
die Laßköpffe 17 aufsetzt/  
ziehet er heraus  
das Blut  
zwischen Zell und Fleisch/  
welches er abwischt  
mit dem Schwamm. 18

Pumex, c. 3. der Reibstein.  
Cilicium, n. 2. das härinne Tuch.  
Apodyterium, n. 2. die Ausziehstube.  
Vestis, f. 3. das Kleid.  
Cástula, f. 1. (Subligar, n. 3.) die Badschürze. (Niederkleid.)  
Caput, n. 3. das Haupt.  
Pileolus, m. 2. der Badhut. (Hütlein.)  
Pes, m. 3. der Fuß.  
Pellúvium, n. 2. das Fußbecken.  
Stula, f. 1. das Badgeschirr.  
Alveus, m. 2. der Wassertrog.  
Canális, m. 3. die Badröhre. (Rinne.)  
Scalprum, n. 2. das Schrepfeisen.  
Cucurbitula, f. 1. der Laßkopff.  
Sanguis, m. 3. das Blut.  
Subcutáneus, a, um, zwischen Zell und Fleisch.  
Spongia, f. 1. der Schwamm.

LXXV.

Tonstrina.



Die Barbierstube.

<p>Tonsor 1 m. 3. in tonsurina 2 tonder crines &amp; barbam,</p> <p>forpice; 3 vel radit subacula, quam e theca 4 deponit; &amp; lavat super pelvim, 5 lixivio, quod defluit e gutturnio, 6</p> <p>ut de sapone; 7 &amp; tergit linteo; 8 pectit pectine; 9 crispat calamistro, 10</p> <p>Interdum venam secat scalpello, 11 ubi sanguis m. 3. propullulat. 12</p> <p>Chirurgus m. 2. curat vulnera.</p>	<p><b>Der Barbierer 1</b> in der Barbierstube, 2 buget Haar und Bart,  mit der Scheer; 3 oder nimmet sie ab mit dem Scheermesser, welches er aus dem Futteral 4 hervorlanget; und wäschet sie über dem Waschfaß, 5 mit der Lauge, welche fließet aus dem Gießfaß, 6  wie auch mit Seiffe; 7 und trucknet sie mit dem Haartuch; 8 kämmet sie mit dem Kamm; 9 kräufelt sie mit dem Kräuseisen. 10</p> <p><b>Zuweilen</b> läßt er zur Ader mit dem Laßeisen, 11 da das Blut heraus schießt. 12</p> <p><b>Der Wundarzt</b> heilet die Wunden.</p>	<p>Tonsurina, f. 1. die Bar- bierstube. Crinis, m. 3. das Haar. Barba, f. 1. der Bart. Forpex, f. 3. die Scheer.  Novacula, f. 1. das Scheermesser. Theca, f. 1. das Futteral.  Pelvis, f. 3. das Waschfaß. Lixivium, n. 2. die Lauge.  Gutturnium, n. 2. das Gießfaß. Sapo, m. 3. die Seiffe.  Lintheum, n. 2. das Haars Tuch. Pecten, m. 3. der Kamm.  Calamistrum, n. 2. das Kräuseisen.  Vena, f. 1. die Ader. Scalpellum, n. 2. das Laßeisen.  Vulnus, n. 3. die Wunde.</p>
--	---	--

LXXVI.

Equile.



Der Pferd stall.

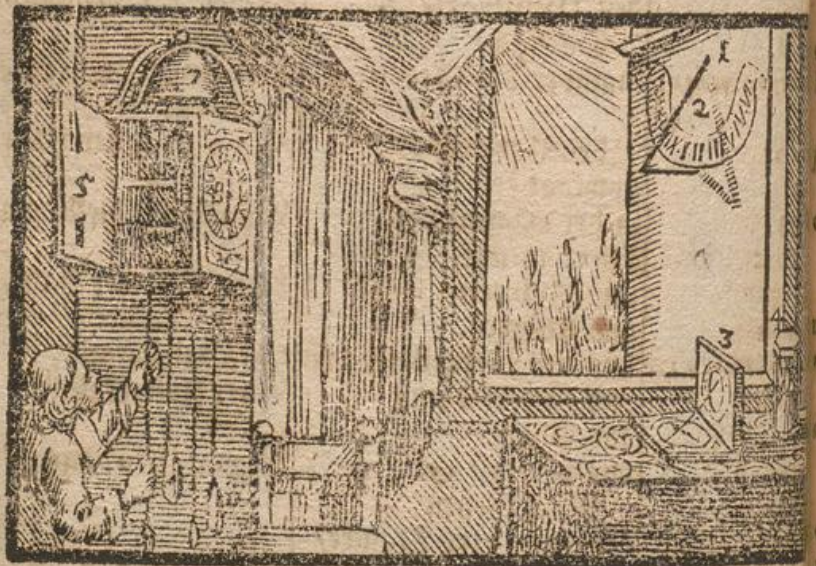
*Stabularius, m. 2.*  
*(equif, m. 3.) 1*  
*purgat à fimo 2*  
*Stabulum;*  
*alligat equum 3*  
*capistro 4*  
  
*ad præsepe, 5*  
*aut, si mordax sit,*  
*constringit*  
*fiscella. 6*  
*Deinde*  
*subternit stramenta;*  
  
*avenam*  
*ventilat*  
*in anno, 8*  
*quam miscet*  
*paleis,*  
*ac deprimit*  
*cista pabulatoria 10*  
*eaque pascit*  
*equum,*  
*ut & feno. 9*  
*Postea*  
*ducit aquatum,*  
*ad aquarium; 11*  
*tum detergit.*  
*panno, 12*  
*& deperdit strigili,*  
  
*in sternit*  
*in præsepe, 14*  
*& inspicit soleas,*  
*an calcei ferrei 13*  
  
*ad hunc firmis clavis*  
*(hæreant.)*

**Der Stallknecht 1**  
  
**misset aus 2**  
**den Stall:**  
**bindet das Pferd 3**  
**mit der Halfter 4**  
  
**an den Baarn, 5**  
**oder / so es beißig ist /**  
**legt er ihm an**  
**den Maulkorb. 6**  
**Darnach /**  
**macht er die Streu; 7**  
  
**den Habern**  
**schwingt er**  
**in der Wanne, 8**  
**den er mengt**  
**mit Halmen,**  
**und nimmet**  
**aus dem Futterkasten 10**  
**und füttert damit**  
**das Pferd /**  
**wie auch mit Heu. 9**  
  
**Nach diesem**  
**führt er es zur Träncke /**  
**zum Wassertrog; 11**  
**dann wischt er es**  
**mit dem Tuch, 12**  
**striegelt's mit dem Strie,**  
**(gel, 15**  
  
**legt ihm auf**  
**die Decke, (Koge,) 14**  
  
**und beschauet die Hufe,**  
**ob die Eisen 13**  
  
**noch an vesten Nägeln**  
**(hängen.**

*Fimus. m. 2. der Mist.*  
*Stabulum, n. 2. der Stall.*  
*Equus, m. 2. das Pferd.*  
*Capistrum, n. 2. die*  
*Halfter.*  
*Præsepe, n. 3. der Baarn.*  
*Mordax. o. 3. beißig.*  
  
*Fiscella, f. 1. der Maul-*  
*Korb.*  
*Stramentum, n. 2. die*  
*Streu.*  
*Avena, f. 1. der Haber.*  
  
*Vannus, m. 2. die Wanne.*  
  
*Palea, f. 1. der Halm.*  
  
*Cista pabulatoria, f. 1.*  
*der Futterkasten.*  
  
*Fœnum, n. 2. das Heu.*  
  
*Aquarium, n. 2. der*  
*Wassertrog.*  
*Pannus, m. 2. das Tuch.*  
*Strigilis, f. 3. der Strie,*  
*gel.*  
  
*Gausape, n. indecl. die*  
*Decke. (Koge.)*  
*Solea, f. 1. der Huf.*  
*Calceus ferreus, m. 2.*  
*das Hufeisen.*  
  
*Firmus, a, um, best.*  
*Clavus, m. 2. der Nagel.*

LXXVII.

Horológia.



Uhrwercke.

Horologium, n. 2. dimeticur horas.	Das Uhrwerck, theilet die Stunden ab.	Hora, f. 1. die Stunde.
Solarium, 1 n. 2. ostendit umbra gnomonis, 2	Die Sonnenuhr, 1 weist mit dem Schatten des (Zeigers, 2	Umbra, f. 1. der Schatte. Gnomon, m. 3. der Zeiger.
quota sit hora; sive in pariete sive in pyxide magne- (tica. 3	wie viel es geschlagen; entweder an der Wand oder im Compaß. 3	Paries, m. 3. die Wand. Pyxis, f. 3. magnetica, f. 1. der Compaß.
Clepsydra, 4 f. 1. ostendit hora quatuor partes, fluxu arena, olim aqua.	Die Sanduhr, 4 zeigt die Stundviertheil, mit dem Sandlauff, vor Zeiten mit dem (Wasserlauf.	Quatuor, o. indecl. vier. Pars, f. 3. der Theil. Fluxus, m. 4. arena, f. 1. der Sandlauf.
Automaton, 5 n. 2. numerat etiam nocturnas horas, circulatione rotarum,	Die Schlaguhr 5 zehlet auch die Nachtstunden, durch Umtreibung der (Räder,	Nocturna hora, f. 1. die Nachtstund. Circulario, f. 3. die Ums- treibung. Rota, f. 1. das Rad.
quarum maxima trahitur a pondere, 6	dessen größtes gezogen wird von dem Bleygewichts (te 6	Maximus, a, um, größte. Pondus, n. 3. das Bley- gewicht.
ceteras nutu suo tra- (hens: Tum indicat horam, vel campana, 7 f. 1. suo sonitu, percussa à malleolo,	welches sodann eben: (falls die andern ziehet: U. sdann zeigt die Stunde/ entweder die Glocke 7 mit ihrem Klang/ von dem Hammer an: (geschlagen/ oder aussen der Zeiger, 8 mit seinem Umlauffen.	Ceteri, a, a, plur. die andern. Sónitus, m. 4. der Klang. Percussus, a, um, geschla- gen. Malleolus, m. 2. der Hammer.
vel in parte exteriori index, 8 c. 3. circulatione sua.		Circuitio, f. 3. der Umlauf.



LXXVIII.

Pictúra.



Die Mahleren.

*Pictura* 1  
*oblectant oculos,*  
*& ornant conclavia.*

*Pictor* 2 m. 3.  
*pingit effigiem*  
*peniculo* 3

*in tabula,* 4  
*super plateo,* 5

*sinistra tenens*

*orbem pictorium,* 6

*in quo pigmenta*  
*(extant,*  
*quae terebantur*  
*in puero,* 7

*in marmore.*

*Sculptor* m. 3.  
*& statuarius* m. 2.  
*exculpunt*  
*statuas & imagi-*  
*(nes,* 8  
*ex ligno*  
*& lapide.*

*Calator* m. 3.  
*& scalptor* m. 3.  
*insculpit*  
*vari (ligno)*  
*aliisque metallis,*

*figuris* 10  
*& characteres,*

*calo.* 9

Die Gemähde 1  
 ergötzen die Augen,  
 und zieren die Gemäs-  
 (her.

Der Maler 2  
 malt ein Bildnis  
 mit dem Pinsel 3

auf der Tafel, 4  
 über der Staffeley, 5

und hält in der Linken

das Pollet, 6

auf welchem die Farben  
 (liegen/  
 so gerieben wurden  
 von dem Jungen, 7

auf dem Marmelstein.

Der Bildschnitzer  
 und Bildbauer  
 schnitzen (hauen)  
 die Säulen und Bil-  
 (der, 8

aus Holz  
 und Stein.

Der Kupfferstecher  
 und Formschneider  
 sticht (schneidet)  
 in Kupffer (Holz)  
 und andere Metalle,  
 Bildungen 10  
 und Buchstaben,  
 mit dem Stecheisen. 9

*Pictura*, f. 1. das Gemählb.  
*Oculus*, m. 2. das Aug.  
*Conclave*, n. 3. das Ge-  
 mach.

*Effigies*, f. 5. das Bildnis.  
*Peniculus*, m. 2. um, n. 2.  
 der Pinsel.  
*Tabula*, f. 1. die Tafel.  
*Pluteus*, m. 2. die Staf-  
 feley.  
*Sinister*, fra, strum, links.  
*Tenens*, o. 3. haltend.  
*Orbis*, m. 3; pictorius,  
 m. 2. das Pollet.  
*Pigmentum*, n. 2. die  
 Farbe.

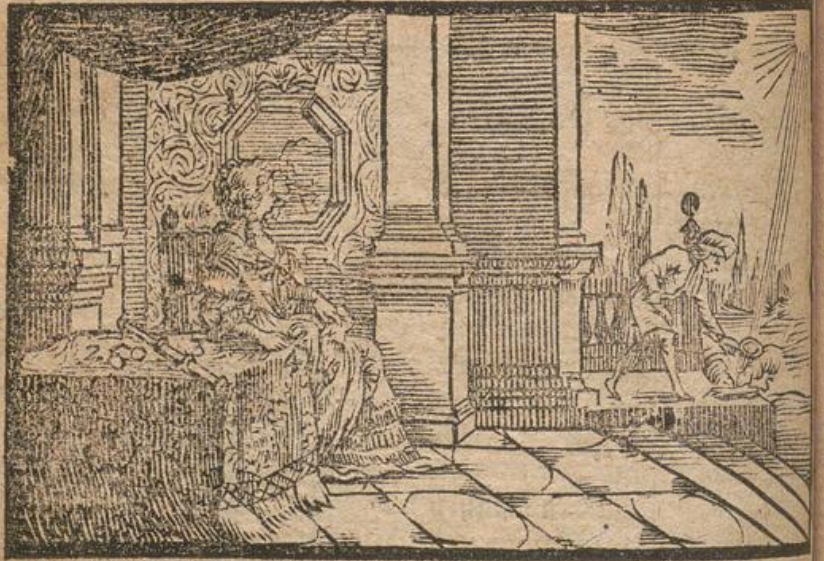
*Puer*, m. 2. der Jung/  
 (der Knab.)  
*Marmor*, m. 3. der Marm-  
 elstein.

*Statua*, f. 1. das Säulbild.  
*Lignum*, n. 2. das Holz.  
*Lapis*, m. 3. der Stein.

*Aes*, n. 3. das Kupffer.  
*Metallum*, n. 2. das  
 Metall.  
*Figura*, f. 1. die Bildung.  
*Character*, m. 3. der Buch-  
 stab (das Merckzeichen)  
*Calum*, n. 2. das Stech-  
 eisen.

LXXIX.

Speculária.



Spiegel und Gesicht-Bläser.

Sp  
paran  
ut  
sciplo

Per  
ut acc

qui ha

Per  
viden  
remor  
ut pro

in

appare  
ut por

Ra

accen  
per

Dar  
specul  
majori  
à Tisch

quibus  
liquefi

Sp

*Spéculu* 1  
parantur,  
ut homines  
seiplos intueantur;

Die Spiegel 1  
werden zubereitet /  
daß die Leute  
sich selber sehen;

*Spéculum*, n. 2. der  
Spiegel.  
*Homo*, m. 3. der Mensch:

*Perspicilla*, 2  
ut acrius cernat,  
qui habet debilem  
(visum.)

Die Brillen, 2  
damit derjenige schärffer  
(sehe /  
der ein blödes Gesicht  
(hat.)

*Perspicillum*, n. 2. die  
Brille.

*Per telescopium* 3  
videntur  
remota,  
ut proxima;

Durch das Fernglas 3  
werden g. sehen  
entfernte Sachen /  
als ob sie in der Nähe wä  
(ren;

*Debilis*, c. 3. le, n. 3.  
blöds / (schwach.)  
*Visus*, m. 4. das  
Gesicht.  
*Telescopium*, n. 2. das  
Fernglas.  
*Remotus*, a, um, entfernt.  
*Proximus*, a, um, nächste.

in *macroscopio* 4  
*apparet pulex* m. 3.  
ut *porcellus*, m. 2.

in dem Vergrößerungs-  
glas 4  
erscheinet ein Floh  
wie ein Spanferkel.

*Macroscopium*, n. 2.  
das Vergrößerungs-  
glas.

*Radii Solis*  
accendunt ligna  
per *urens vitrum*. 5

Die Sonnenstrahlen  
zünden das Holz an  
durch das Brennglas. 5

*Radius*, m. 2. der Strahl.  
*Sol*, m. 3. die Sonne.  
*Urens*, o. 3. *vitrum*, n. 2.  
das Brennglas.

Dantur quoque  
*specula caustica*  
majoris formae,  
à Tischirnhulio re-  
(perta,  
quibus metalla  
liquefiunt.

Man hat auch  
grosse Brennspiegel,  
welche Tischirnhaus er-  
(funden /  
wodurch man Metalle  
schmelzen kan.

*Speculum causticum*, n. 2.  
ein Brennspiegel.

LXXX.

Viétor.

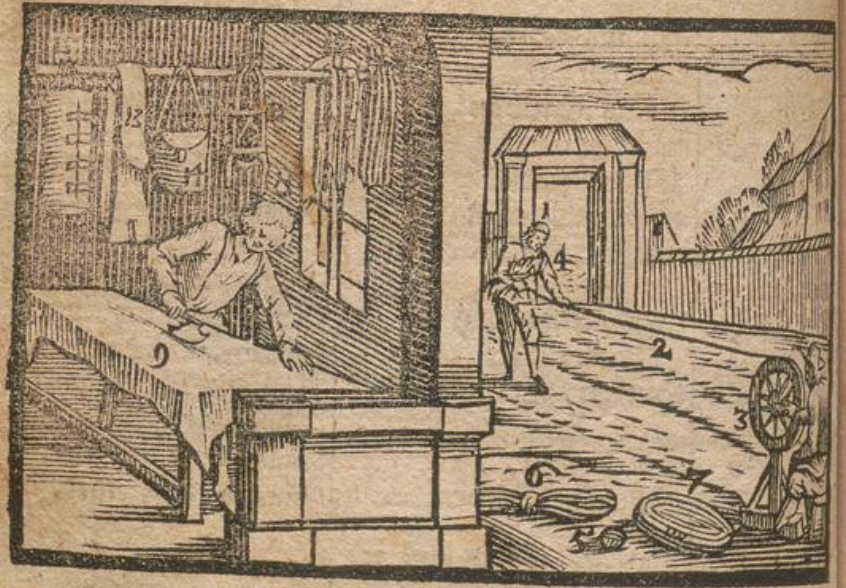


Der Böttger,  
oder  
Büttner.

<i>Victor</i> , 1 m, 3.	Der Böttger, (Bütt- (ner) 1	
<i>amicus</i>	mit dem Schurzfell 2	<i>Amictus</i> , a, um, angethan/ (bekleidet)
<i>praecinctoriū</i> , 2 <i>facit</i>	angethan/ machet	<i>Praecinctorium</i> , n, 2. das Schurzfell.
<i>virgis columnis</i> , 3	aus Weidenruthen, 3	<i>Virga columna</i> , f, 1. die Weidenruthen.
<i>super sellam inci-</i> <i>(soriā)</i> 4	über der Schnitzbank 4	<i>Sella incisoria</i> , f, 1. die Schnitzbank.
<i>scalpro bimanu-</i> <i>(briato)</i> 5	mit dem Schnitzmesser 5	<i>Scalprum bimanubriatum</i> , n, 2. das Schnitzmesser.
<i>circulus</i> ,	Reiße,	<i>Circulus</i> , m, 2. der Reiß/ (Kreis.)
<i>&amp; ex ligno</i> <i>assulas</i> , 6	und aus Holz Tauben 6	<i>Lignum</i> , n, 2. das Holz. <i>Assula</i> , f, 1. die Taube. (das Bretlein.)
<i>Ex assulis</i> <i>conficit</i>	Aus Tauben macht er	
<i>dolia</i> 7	Fässer, 7	<i>Dolium</i> , n, 2. das Faß.
<i>&amp; cupas</i> , 8	und Tonnen, 8	<i>Cupa</i> , f, 1. die Tonne.
<i>binō fundō</i> ;	mit zweyen Böden;	<i>Binū</i> , a, a, zweyen. <i>Fundus</i> , m, 2. der Boden.
<i>tum lacus</i> , 9	dann Kuffen, 9	<i>Lacus</i> , m, 4. die Kufe.
<i>labra</i> , 10	Schäffer, 10	<i>Labrum</i> , n, 2. das Schaff.
<i>trimodia</i> , 11	Butten, 11	<i>Trimodia</i> , f, 1. & ium, n, 2. die Butte.
<i>&amp; situlas</i> , 12	und Gelten, 12	<i>Situla</i> , f, 1. die Gelte.
<i>uno fundō</i> ,	mit einem Boden.	<i>Unus</i> , a, um, einer.
<i>Postea vincit</i> <i>circuli</i> , 13	Darnach bindet er sie mit Reiffen, 13	
<i>quos ligat</i> ;	welche er hefftet /	
<i>ope falces vieto-</i> <i>(ria)</i> , 14	mit Hülf des Bindmes- (fers), 14	<i>Falx</i> , f, 3. <i>viectoria</i> , f, 1. das Bindmesser.
<i>salignis viminibu-</i> <i>(15)</i>	mit weidenen Zainen, (15	<i>Salignum</i> , n, 2. <i>vimen</i> , n, 3. die weidene Zaine.
<i>&amp; aprat</i> <i>tudire</i> 16	und mit dem Schlegel 16	<i>Tudes</i> , m, 3. der Schlegel.
<i>ac tudicula</i> , 17	und Triebel 17 anschläget.	<i>Tudicula</i> , f, 1. der Triebel.

LXXXI.

Restio  
&  
Lorarius.



Seiler  
und  
Hiemer.

R  
con  
fua  
agit  
  
volu  
è flu  
vel c  
quan  
  
S  
prim  
funa  
  
tum  
tand  
rude  
  
L  
feind  
de co  
lorar  
  
fren  
tingu  
  
balte  
  
crum  
hippo  
  
Rif

Refio 1 m. 3.  
contorquet  
funes, 2  
agitatione

rotula, 3  
è stupâ, 4  
vel cannabi,  
quam sibi circumdat.

Sic fiunt  
primo  
funiculi, 5  
cum refes, 6  
tandem  
rudentes. 7

Lorarius 8 m. 2.  
scindit  
de coriò bubulò, 9

loramenta, 10

frena, 11  
cingula, 12

balteos, 13

cruménas, 14  
hippopéras, &c. 15

Der Seiler 1  
drehet  
Seile, 2  
durch Umdrehung  
des Rads, 3  
aus Werck, 4  
oder Hanff,  
so er um sich leget.

Also werden verfertigt  
erstlich  
das Seilgarn, (Bind-  
(faden,) 5  
dann die Stricke, 6  
endlich  
die Brunn- oder Schiff-  
(seile. 7

Der Riemer 8  
schneidet  
aus der Kuhhaut, 9  
Riemen, 10  
Zäume, 11  
Gürtel, 12  
Wehrgehänge, 13  
Taschen, 14  
Velleis, (Reissäcke,)  
u. dg. 15

Funis, f. 3. das Seil.  
Agitatio, f. 3. die Umdres-  
hung.  
Rótula, f. 1. das Rad.  
Stupa, f. 1. das Werck.  
Cannabis, f. 3. der Hanf.

Funiculus, m. 2. das Seil-  
garn (der Bindfaden.)  
Refis, f. 3. der Strick.  
Rudens, m. 3. das Brunn-  
oder Schiffseil.

Córium búbulum, n. 2.  
die Kuhhaut.  
Loramentum, n. 2. der  
Riemen.  
Frenum, n. 2. der Zaum.  
Cingulus, m. 2. & um, n. 2.  
der Gürtel.  
Bálteus, m. 2. & um, n. 2.  
das Wehrgehänge.  
Cruména, f. 1. die Tasche.  
Hippopéra, f. 1. das Vel-  
leis. (Reissack.)



LXXXII.

Viator.

Der Wandersmann.



<p><i>Viator</i>, 1 m. 3.</p> <p>portat <i>humeris</i></p> <p>in <i>bulga</i>, 2</p> <p>quæ capere nequit</p> <p><i>funda</i>, 3 f. 1.</p> <p>vel <i>marfupium</i>; 4 n. 2.</p> <p>regitur</p> <p><i>lacerna</i>; 5</p> <p>Tenet <i>manu</i></p> <p><i>baculum</i>. 6</p> <p>quò se fulciat;</p> <p>opus habet</p> <p><i>viatico</i>,</p>	<p>Der Wanders-</p> <p>(mann, 1</p> <p>trägt auf den Rük-</p> <p>(Ken,</p> <p>im Reife=Seil, 2</p> <p>was der Schieb-</p> <p>(faç, 3</p> <p>oder die Tasche, 4</p> <p>nicht faffen kan;</p> <p>wird bedeckt</p> <p>mit dem Reisman-</p> <p>(tel; 5</p> <p>Hält in der Hand</p> <p>den Wanderftab, 6</p> <p>daran er ſich haltes;</p> <p>bedarf</p> <p>einer Wegzebrung,</p>	<p><i>Humerus</i>, m. 2. der Rük-</p> <p>(Schulter.)</p> <p><i>Bulga</i>, f. 1. das Reiß-</p> <p><i>Lacerna</i>, f. 1. der Reife-</p> <p>mantel. (Regenmantel.)</p> <p><i>Manus</i>, f. 4. die Hand.</p> <p><i>Baculus</i>, m. 2. &amp; um, m.</p> <p>der Wanderftab.</p> <p><i>Viaticum</i>, n. 2. die Weg-</p> <p>zebrung.</p>
---	---	--

ut & fido & facundo comite. (7)	wie auch eines getreuen und geschicklichen Gefähr- (ten. 7)	Fidus, a, um, getreu. Facundus, a, um, geschick- lich / (beredt.) Comes, c. 3. der Gefährt. Semita, f. 1. der Fußsteig.
Propter semi- (tam), 8	Wegen des Fußsteigs, (8)	
nisi sit tritius callis,	wann es nicht ein gebahnter Pfad ist /	Tritus, m. 2. callis, m. 3. der gebahnte Pfad. (Weg.)
non deserat viam regiam, 9	verlasse er nicht die Landstrasse, 9	Via regia, f. 1. die Land- strasse.
Abia 10 & bivia 11 fallunt & seducunt in salubras; 12	Die Abwege 12 und Scheidwege 11 betriegen und verführen an unwegsame Oerter; (12)	Avia, n. 2. pl. die Abwege. Bivium, n. 2. der Scheid- weg.
nec non trames 13	desgleichen auch die Krummwege 13	Salebra, f. 1. der unwegsame Ort. Trames, m. 3. der Krumm- weg.
& compita, 14	und Kreuzwege. 14	Compita, n. 2. plur. der Kreuzweg.
Scisciterur igitur obvius, 15	Demnoch so forsche er bey denen, so ihm begeg- (nen/ 15)	Obvius, a, um, begegnend.
quâ sit eundum;	welchen Weg er gehen (müsse ;	
& caveat praedones, 16	und hüte sich vor den Strassenräu- (bern, 16)	Prædo, m. 3. der Strassen- rauber.
ut in bid, sic etiam in diverforio, 17 ubi pernoctat.	gleichwie auf der Strasse, also auch in der Herberge, 17 wo er übernachtet.	Via, f. 1. die Strasse. (der Weg.) Diverforium, n. 2. die Herberg.

LXXXIII.

Eques.

Der Reuter.



Eques 1 m. 3.  
 imponit equo 2  
 ephippium, 3  
 idque succingit  
 cingulo; 4  
 insternit etiam  
 dorsuale; 5  
 ornat eura  
 phaleris,  
 frontali, 6  
 antilena; 7  
 & postilena. 8

Der Reuter 1  
 legt dem Pferd 2  
 den Sattel 3 auf/  
 welchen er ihn umgürte  
 mit dem Gurt; 4  
 er deckt auch dasselbe  
 mit der Schaberack,  
 (Rückdecke;) 5  
 zieret es  
 mit dem Roszzeug,  
 den Stirnriemen, 6  
 Brustriemen, 7  
 und Schwanzriemen. 8

Equus, m. 2. das Pferd  
 Ephippium, n. 2. der  
 Sattel.  
 Cingulus, m. 2. & um,  
 der Gurt.  
 Dorsuale, n. 3. der Sch  
 aberack. (Rückdecke.)  
 Phalerae, pl. f. 1. der Ros  
 zzeug / (Pferdschmuck)  
 Frontale, n. 3. der Stirn  
 rieme.  
 Antilena, f. 1. der Brust  
 rieme.  
 Postilena, f. 1. der  
 Schwanzrieme.

Deinde  
infiltrat in equum,

indit pedes  
stapedibus, 9

sinistra caposlit  
lorum, (habenam,) 10

frani, 11  
quo equum  
flexit & retinet;  
tum

admouet calcaria, 12

incitatque  
virgula, 13  
& coarctat  
postomide, 14

Bulga 15  
pendent  
ex ephippii apice, 16  
quibus inferuntur  
sclopi. 17

Ipsa, eques,  
induitur  
chlamyde; 18  
lacerna, f. 1.  
à tergo  
revincitur. 19

Veredarius 20 m. 2.  
cursum & velociter  
(equo fertur.

Darnach  
schwingt er sich auf das  
(Kopff /

setzt die Füße  
in die Stegreiff, (Hü-  
(gel,) 9

mit der Linken fasset er  
den Zügel, (Zaum,) 10

des Gebisses, 11  
womit er das Pferd  
lencket und anhält;  
alsdann

gibt er ihm die Sporn,  
(12

treibt es an  
mit der Spitzruthe, 13  
und bremset es  
mit der Bremse. 14

Die Hulffstern 15  
hängen

am Sattelknopff, 16  
worein die Pistole  
(Fauströhre) 17  
gesteckt werden.

Er selbst/der Reuter,  
ist angethan  
mit dem Reitrock; 18  
und der Regenmantel  
wird hinten  
aufgebunden. 19

Der Postreuter 20  
rennet sehr schnell fort.

Equus, m. 2. das Pferd.

Pes, m. 3. der Fuß.

Stapes, m. 3. der Steg-  
reiff / (Hügel)

Sinister, stra, strum, links.  
Lorum, n. 2. (Habena, f.  
1.) der Ziegel (Zaum.)

Frænum, n. 2. das  
Gebiß.

Calcar, n. 3. der Sporn.

Virgula, f. 1. die Spitz-  
ruthe.

Postomis, f. 3. die Bremse.

Bulga, f. 1. die Hulffstern.

Ephippii, n. 2. apex, m. 3.  
der Sattelknopff.

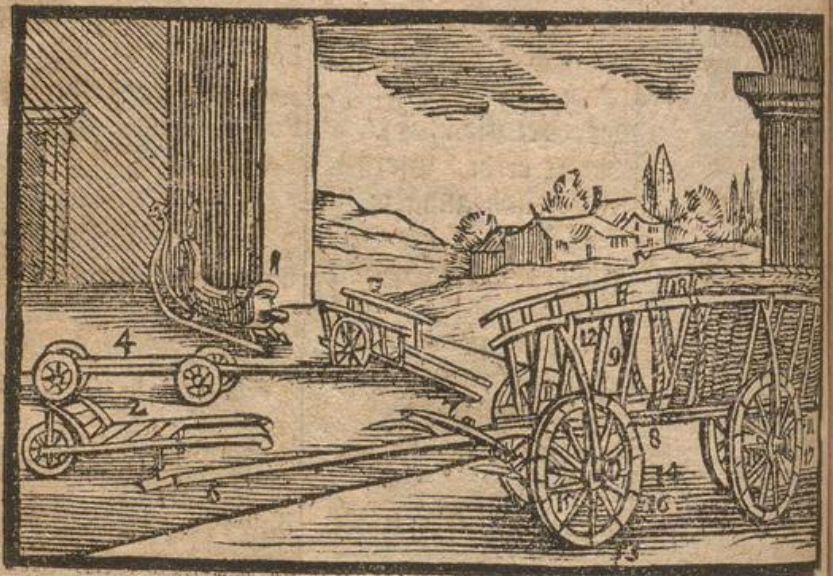
Sclopus, m. 2. das Pistol.  
(Fauströhre.)

Chlamys, f. 3. der Reit-  
rock.

LXXXIV.

Vehícula,

Die Wägen.



*Trabá* 1  
vehimur  
super nivibus  
& glacie.

Mit dem Schlitten 1  
fahren wir  
über Schnee  
und Eis.

*Traha*, f. 1. der  
Schlitte.  
*Nix*, f. 3. der Schnee  
*Glacies*, f. 5. das Eis

*Vehiculum univo-*  
*tum* n. 2.  
dicitur  
*Pabo*; 2 m. 3.

Ein Wagen mit einem  
(Rad  
wird genannt  
ein Schubkarre; 2

*birotum* n. 2.  
*Carrus*; 3 m. 2.

mit zweyen Rädern  
ein Karre; 3

*quadrirotum* n. 2.  
*Currus*, m. 4.  
qui

mit vieren  
ein Wagen,  
welcher

vel <i>arracum</i> , 4 n. 2.	entweder ein Käftz oder ( <i>Bagage-Wagen</i> , 4	
vel <i>plaustrum</i> , 5 n. 2.	oder ein Lastwagen. 5	
<i>Currus partes sunt</i>	Die Wagenstücke sind	<i>Pars</i> , f. 3. das Stück.
<i>temo</i> , 6 m. 3.	die Deichsel, 6	
<i>jugum</i> , 7 n. 2.	die Wage, 7	
<i>compages</i> , 8 f. 3.	die Fuge, 8	
<i>sponda</i> ; 9	die Leitern; 9	<i>Sponda</i> , f. 1. die Leiter.
<i>tum axes</i> , 10	dann die Axen, 10	<i>Axis</i> , m. 3. die Ax.
<i>circa quos currunt</i>	um welche	
<i>rote</i> ,	die Räder lauffen/ denen vorgelugt werden	<i>Rota</i> , f. 1. das Rad.
<i>quibus praefiguntur</i>	die Nägel, 11	<i>Paxillus</i> , m. 2. der Nagel.
<i>paxilli</i> , 11	und die Löhne. 12	<i>Obex</i> , m. 3. die Löhne.
<i>&amp; obices</i> , 12		
<i>Basis</i> f. 3 <i>rotæ</i> 13	Die Grundveste des ( <i>Rades</i> 13	
<i>est modiolus</i> , 14 m. 2.	ist die Nabe, 14	
<i>ex quo prodeunt</i>	aus welcher hervorgehen	
<i>duodecim radii</i> ; 15	zwölff Speichen; 15	<i>Duodecim</i> , o. indecl. zwölff.
<i>hos ambit</i>	diese umgiebet	<i>Radius</i> , m. 2. die Speiche.
<i>orbile</i> , n. 3.	der Kranz	<i>Compositus</i> , a, una, zusammen gesetzt.
<i>compositum</i>	aus sechs Felgen 16	<i>Sex</i> , o. indecl. sechs.
<i>e sex absidibus</i> , 16	zusammen gesetzt/ und eben so vielen Rades	<i>Abfis</i> , f. 3. Felge.
<i>&amp; totidem cantibus.</i>	( <i>Schienen</i> . 17	<i>Totidem</i> , o. indecl. eben so viel.
( 17		<i>Canthus</i> , m. 2. die Radschiene.
<i>Currui</i>	Auf den Wagen	<i>Corbis</i> , f. 3. der Korb.
<i>imponantur</i>	werden gelegt	<i>Grates</i> , f. 3. die Flechte.
<i>torbes &amp; crates</i> . 18	Körbe und Flechten. 18	



<i>Auriga</i> 1 m. 1.	Der Fuhrmann, 1	
<i>jungit</i>	spannet	
<i>parippum</i> , 2	das Handpferd, 2	<i>Parippus</i> , m. 2. das Handpferd.
<i>sellario</i> 3	zu dem Sattelpferd 3	<i>Sellarius</i> , m. 2. das Sattelpferd.
<i>ad temonem,</i>	an die Deichsel,	<i>Helcium</i> , n. 2. das Kummel.
<i>de helcio</i> 4	mit dem vom Kummel 4	<i>Dependens</i> , o. 3. herabhängend.
<i>dependentibus</i>	herabhängenden	<i>Lorum</i> , n. 2. der Riemen.
<i>loris vel catenis.</i> 5	Riemen oder Ketten, 5	<i>Catena</i> , f. 1. die Kette.
Deinde	Darnach	
<i>insidet</i>	sitzet er	
<i>sellario</i> ,	auf dem Sattelpferd,	
<i>agit ante se</i>	laget vor sich her	
<i>antecessores</i> 6	die Vorspann 6	<i>Antecessor</i> , m. 3. das Vorspann.
<i>scutica</i> , 7	mit der Peitsche, 7	<i>Scutica</i> , f. 1. die Peitsche.

& flectit  
fimbriis, 8  
  
Axem  
ungit  
ex vase unguentario 9  
  
axungia;  
& inhihet rotam  
sufflamine, 10  
  
in precipiti descensu.  
  
Et sic aurigatur  
per orbitas, 11  
  
Magnates m. 3. pl.  
vehuntur  
sejugibus; 12  
  
& duobus rhedariis,  
  
curru pensili,  
qui vocatur  
carpentum (pilen-  
tum;) 13  
  
Alii bijugibus, 14  
effedo, 15  
  
Arcera 16  
& lectica 17  
portantur  
à duobus equis.  
Per invios montes  
  
utimur  
loco currum  
jumentis clicellariis, 18

und leitet sie  
mit den Strängen. 8  
  
Die Rad=Are  
schmieret er  
aus der Schmierbüch-  
(se 9  
mit Wagenschmier;  
und hänget das Rad ein  
mit der Hemmkette, 10  
  
bey gäher Abfahrt.  
  
Und also fährt er  
in der Wagenleise. 11  
  
Grosse Herren  
fahren  
mit sechs Pferden, 12  
und zweyen Kutschern,  
auf dem Hangwagen,  
welcher genannt wird  
eine Carrette, (Kut-  
(sche;) 13  
  
Andere mit zwey  
(Pferden, 14  
auf der Caleffe. 15  
  
Die Rossbaren 16  
und Senfften 17  
werden getragen  
von zweyen Pferden.  
Über untwegsame Ge-  
(bürge  
gebraucht man  
an statt der Wägen  
die Saumrosse. 18

Funis, m. 3. der Strang/  
(das Seil.)  
Axis, m. 3. die Rad-  
Are.  
Vas, n. 3. unguentarium,  
n. 2. die Schmier-  
büchse.  
Axungia, f. 1. die Was-  
genschmier.  
Sufflamen, n. 3. die  
Hemmkette.  
Præceps, o. 3. gähe.  
Descensus, m. 4. die  
Abfahrt.  
Orbita, f. 1. die Wa-  
genleise.  
  
Sejuges, m. 3. plur.  
sechs Pferde.  
Rhedarius, m. 2. der  
Kutscher.  
Currus, m. 4. pensilis,  
m. 3. der Hangwagen.  
Carpentum, n. 2. (Pilen-  
tum, n. 2. die Carrette.  
(Kutische.)  
Bijuges, m. 3. plur. zwey  
Pferd.  
Effodum, n. 2. die Caleffe.  
Arcera, f. 1. die Rossbar.  
Lectica, f. 1. die Senffte.  
Equus, m. 2. das Pferd.  
Invius, a, um, untwegsam.  
Mons, m. 3. der Berg/  
das Gebürg.  
Jumentum clicellarium,  
n. 2. das Saumross.



LXXXVI.

Tránfitus aquárum.



Die Uberfuhr.

In usum trajecturi  
(*flumen*),  
ne madescat,  
excogitati sunt  
pontes 1  
pro vehiculis,  
& ponticuli 2  
pro pedibus,  
Si flumen  
vadum habet, 3  
vadatur. 4  
Struuntur quoque  
vates, 5  
ex compactis tignis;  
vel pontones, 6  
consolidatis ex tra-  
(*bibus*),  
ne  
aquam excipiant.  
Porro  
fabricantur  
linteres, (*lembi*), 7  
qui aguntur  
remis, 8  
vel conto, 9  
aut trahuntur  
remulco. 10  
Recentiori aetate  
pontes junctis nabi-  
(*bis compositi*),  
nec non ex aere con-  
(*strati*)  
sunt excogitati,  
quorum auxilio  
exercitus flumen  
traficere potest.

Wer über einen Fluß  
(kommen will/  
daß er nicht naß werde/  
dem in Dienst sind  
die Brücken 1  
erdacht worden  
für die Fuhrer,  
und die Stege 2  
für die Fußgänger.  
Wann der Fluß  
eine Fuhr hat / 3  
wird er durchwaded. 4  
Man baut auch  
Stöße, 5  
aus zusammen gefügten  
(Bauhölzern;  
oder Säbren, 6  
aus dicht zusamm gefüg-  
(ten Blöchern oder  
(Balcken/  
damit sie nicht  
Wasser fangen.  
Ferner  
werden gezimmert  
Nachen, (Kähne), 7  
welche fortgetrieben  
(werden  
mit dem Ruder, 8  
oder mit der Stürstanz  
(ge, 9  
oder fortgezogen (10  
mit der Cabel. (Trecke.)  
In neuern Zeiten  
hat man Schiffs-Brü-  
(den  
und Kupferne Pontons  
erfunden /  
auf welchen grosse  
Armeen über einen Fluß  
setzen können.

Flumen, n. 3. der Fluß.  
Pons, m. 3. die Brücke.  
Vehiculum, n. 2. die Fuhr.  
Ponticulus, m. 2. der Steg.  
Pedes, m. 3. der Fuß-  
gänger.  
Vadum, n. 2. die Fuhr.  
Ratis, f. 3. der Floß.  
Compactus, a, um, zusam-  
men gefügt.  
Tignus, m. 2. & um, n. 2.  
das Bauholz.  
Ponto, m. 3. die Fähre.  
Consolidatus, a, um, dicht  
zusammen gefügt.  
Trabs, f. 3. das Bloch/  
(der Balcke.)  
Aqua, f. 1. das Wasser.  
Linter, e. 3. (Lembus, m. 2.)  
der Nachen / (Kahn.)  
Remus, m. 2. das Ruder.  
Contus, m. 2. die Stür-  
stange.  
Remulcus, m. 2. die Cabel.  
(Trecke.)

LXXXVII.

Natátus.



Das Schwimmen.

Solito

Solent etiam homi- (nes tranare aquas	Man pfleget auch über das Wasser zu (schwimmen	
super scirpeum fascem (1	auf einem Binsenfüs- (schel 1	Scirpeus, m. 2. fascis, m. 3. der Binsenfüs- schel.
porro super inflatas	ferner auf hoch aufgetriebenen	Inflatus, a, um, aufge- blasen.
boum vesicas: 2	Ochsenblasen: 2	Bos, c. 3. der Och. Vesica, f. 1. die Blase.
Deinde liberè jactatu	Darnach frey durch Bewegung	Jactatus, m. 4. die Bes- wegung.
manuum pedumque. 3	der Hände und Füße. 3	Pes, m. 3. der Fuß.
Tandem nonnulli didicerunt calcare aquam, 4 cingulo tenus	Endlich haben etliche gelernet Wasser treten / 4 indem sie bis an den Gürt- (tel	
immerfi, & vestes supra caput gestantes.	unter dem Wasser ge- (hen und die Kleider über dem Haupt tragen.	Vestis, f. 3. das Kleid/ Caput, n. 3. das Haupt. Gestans, o. 3. tragend.
Urinator 5 m. 3. etiam natare potest sub aqua, ut piscis, m. 3.	Der Taucher 5 kan auch schwimmen unter dem Wasser / wie ein Fisch.	

LXXXIIX.

Návis actuaria.



Das Ruder Schiff.

*Navis instructa re-*  
*( mis 1*  
*est uniremis, 2*  
*vel biremis,*  
*vel triremis,*  
*vel quadriremis, &c.*  
*in qua*  
*remiges, 3*  
*confidentes*  
*per transtra, 2*  
*ad scalmos, 4*  
*aquam*  
*remis pellendo,*  
*remigant. 5*  
*Proreta 6 m. 1.*  
*stat*  
*in prora;*  
*& gubernator 7 m. 3.*  
*sedet*  
*in puppi,*  
*tenetque*  
*elabum, 8*  
*ex hac ratione*  
*gubernatur navi-*  
*(gium.*

**Das Ruderschiff, 1**  
 hat eine Ruderbank, 2  
 oder zwei /  
 drey /  
 vier / u. s. f.  
 in welchen  
 die Ruderknechte, 3  
 sitzen  
 auf den Ruderbäncken,  
 bey den Ruderringen, 4  
 das Wasser  
 mit den Rudern schlagen/  
 und also rudern. 5  
**Der Schiffmann 6**  
 steht  
 im Vordertheil,  
 und der Steuermann 7  
 sitzt  
 im Hintertheil,  
 führt  
 das Steuerruder, 8  
 und auf solche Weise  
 wird die Schiffahrt re-  
 giret.

*Navis, f. 3. das Schiff.*  
*Remus, m. 2. das Ruder.*  
*Uniremis, f. 3. das Schiff*  
*mit einer Ruderbank.*  
*Biremis, f. 3. das Schiff*  
*mit zweyen Ruder-*  
*bäncken.*  
*Remex, m. 3. der Ruders-*  
*knecht.*  
*Transtra, n. 2. pl. die*  
*Ruderbäncke.*  
*Scalmus, m. 2. der Ru-*  
*derring.*  
*Aqua, f. 1. das Wasser.*  
*Stans, o. 3. stehend.*  
*Prora, f. 1. das Vorder-*  
*theil des Schiffs.*  
*Sedens, o. 3. sitzend.*  
*Puppis, f. 3. das Hinter-*  
*theil des Schiffs.*  
*Clavus, m. 2. das Steuers-*  
*rudder.*  
*Navigium, n. 2. die*  
*Schiffahrt.*

LXXXIX.

Navis oneraria.

Das Last-Schiff



*Navigium* 1 n. 2.  
impellitur,  
non remis,  
sed sola vi vento=  
(rum.

In illo  
erigitur  
mastis, 2 m. 2.  
undique  
ad opus navis  
funibus 3 firmatus;  
cui annectuntur

antenna, 4

his vela, 5

Das Schiff 1  
wird fortgetrieben /  
nicht durch Ruder /  
sondern allein vom Ge-  
(walt der Winde.

In demselben  
werden aufgestellt  
der Mastbaum, 2  
allenthalben  
an dem Port des Schiffs  
mit Seilen 3 befestiget;  
an welchen gehängt wer-

(den  
die Segelstangen, 4

an diese die Segel, 5

Vis, f. 1. die Gewalt.  
Ventus, m. 2. der Wind

Ora, f. 1. der Port (Rand)  
Funis, m. 3. das Seil.  
Firmatus, a, um, befestiget

Antenna, f. 1. die Segel-  
stange.

Velum, n. 2. der Segel.

quæ ad ventum  
expanduntur 6  
& versoria, 7  
versantur.

Vela sunt  
artimon, 8 m. 3.  
dolon, 9 m. 3.  
& epidromus, 10 m. 2.

In prorâ  
est rostrum. 11 n. 2.  
In puppi  
signum, n. 2. (hexil-  
lum n. 2.) 12

pōnitur.  
In malo  
est corbis, 13 f. 3.  
navis specula, f. 1.  
& supra galeam  
aplustre, 14 n. 3.  
ventorum index, c. 3.

Anchora 15  
navis sistitur.

Bolide 16  
profunditas f. 3. ex-  
ploratur.

Navigantes  
deambulant  
in tabulato. 17

Nauta  
circulant  
per foros. 18

Atque ita  
maria trajiciuntur.

welche gegen den Wind  
ausgespannet 6  
und mit den Leitseilen, 7  
hin und her bewegt wer-  
(den.

Seegel sind  
das Grosse Seegel, 8  
das Vorder=Seegel, 9  
und das Hinter=See=  
(gel 10

Am Vordertheil (Bief)  
ist der Schiffsnabel. 11  
Im Hintertheil  
wird das Sahnlein 12

aufgesteckt.  
Am Mastbaum  
ist der Mastkorb, 13  
des Schiffs Warte,  
und über der Krone  
die Flagge, 14  
als der Anzeiger der  
(Winde

Mit dem Ancker 15  
wird das Schiff ange-  
(halten.

Mit dem Senckbley 16  
wird die Tieffe ausfündig  
(gemacht.

Die Schiffenden  
spazieren  
auf dem Schiff=Boden.  
(17

Die Bootsleute  
lauffen  
in den Schiffgängen. 18

Und also  
wird die Reise zur See  
(vollbracht.

Verforia, f. 1. das Leitseil.

Galea, f. 1. die Krone.

Anchora, f. 1. der Ancker.

Bolis, f. 3. das Senckbley.

Navigans, o. 3. schiffend.

Tabulatum, n. 2. der  
Schiff=Boden.

Nauta, m. 1. der Boots-  
mann. (Schiffmann.)

Fori, m. 2. plur. die  
Schiffgänge.

Mare, n. 3. das Meer.



XC.

Naufragium.



Der Schiffbruch.

Cum procella 1 f. 1.  
repente oritur,  
contrahunt nautæ  
Gela: 2

ne navis f. 3.  
ad scopulos 3  
allidatur,  
aut in bresia (Syrtes) 4

incidat.

Si non possunt evi-  
(tare periculum,

patiuntur  
naufragium. 5  
Tunc

peribunt miserabiliter  
homines,  
merces,  
& omnia,  
quæ navi insunt.

Neque hic quicquam  
(juvat

facra anchora, 6 f. 1.  
rudense

jecta.

Quidam evadunt,  
vel sabula 7

enatando,  
vel scapha. 8

Pars mercium  
una cum mortuis  
à mari 9  
ad littora defertur.

Wann ein Sturm 1  
jählings entsteht /  
ziehen die Schiffsleute  
die Seegel 2 zusam-

(men:  
damit nicht das Schiff  
an die Klippen 3  
geworffen werde /  
oder auf die Syrten 4

lauffe (strande.)

Wann sie die Gefahr  
(nicht können abwenden/  
leiden sie

Schiffbruch. 5  
Alsdann  
verderben jämmerlich  
die Menschen,  
die Waaren,  
und alles /  
was auf dem Schiff sich  
(befindet.

Und hilft hier nichts

der grosse Ancker, 6  
am Anckerseil

ausgeworffen.

Etliche kommen davon/  
indem sie entweder auf ei-  
(nem Bret 7

heraus schwimmen /  
oder auf den Nachen. 8

Theils Waaren  
samt den Todten  
werden von dem Meer 9  
aus Ufer geworffen.

Scopulus, m. 2. die  
Klippe.

Brevia, n. 3. pl. (Syrtes,  
f. 3. plur.) die Syr-  
ten / sandige, ge-  
fährliche Dexter im  
Meer.

Naufragium, n. 2. der  
Schiffbruch.

Homo, m. 3. der  
Mensch.

Merx, f. 3. die Waare.  
Omnis, c. 3. & e, n. 3.  
alles.

Rudens, m. 3. das An-  
ckerseil.

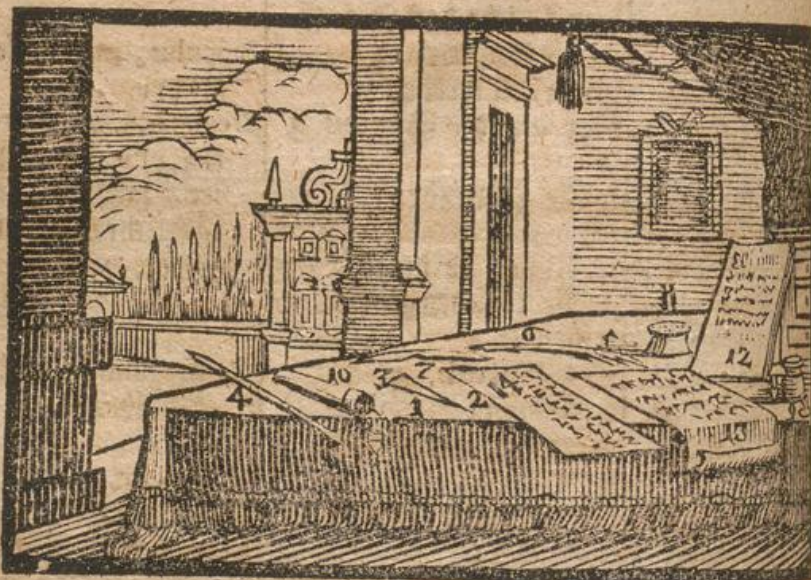
Jactus, a, um, weg-  
geworffen.

Tabula, f. 1. das Bret.

Scapha, f. 1. der Nache-  
hen / (das Schiff-  
lein.)

Pars, f. 3. der Theil.  
Mortuus, a, um, todt.  
Litus, n. 3. das Ufer.

XCI.  
Ars Scriptoria. Die Schreib-Kunst



Veteres scribebant in tabellis ceratis,	Die Alten schrieben auf wächserne Tafeln,	Vetus, o. 3. alt.
an eo stylò, 1	mit einem ehernen Griffel,	Tabella cerata, f. 1. wächserne Tafel.
cujus cuspidatâ parte	(fel, 1 mit dessen spitzigen Theil 2	Aeneus stylus, m. 2. eherne Griffel.
exarabantur literae,	die Buchstaben gezogen	Cuspidatus, a, um, spizig
planâ 3 vero parte	mit dem breiten Theil 3	Litera, f. 1. der Buchstabe
rursum oblitteraban-	(aber wieder ausgethan wurden;	Planus, a, um, breit
(tur;		
Deinde litteras pingebant subtili calamo. 4	Darnach malten sie die Buchstaben mit einem zarten Rohr. 4	Subtilis, e. 3. le, n. 1. zart
Nos utimur anserina pennâ, 5	Wir gebrauchen die Gansfeder, 5	Calamus, m. 2. das Rohr Anserina penna, f. 1. die Gansfeder.

cujus caulem, 6  
temperamus  
scalp. 7  
tum inungimus  
cream,  
in atramentarium, 8  
quod obstruitur  
operculo; 9

& pennas  
recondimus  
in calamario. 10

Scripturam  
siccamus  
charta bibula,

vel arenâ scriptoriâ.

ex thecâ pulverariâ.  
( 11

Er nos quidem  
scribimus  
à sinistra  
dextrorsum; 12  
Ebraei

à dexterâ  
sinistrorsum; 13  
Chinenses

& alii Indi

à summo  
deorsum. 14

dessen Kiel, 6  
wir schneiden  
mit dem Federmesser, 7  
darnach tuncken wir  
den Spalt,  
ins Dintensaß 8 ein/  
welches mit dem Deckel 9  
zugemachet wird;

die Federn aber  
stecken wir  
in das Pennal (Feder-  
rohr.) 10

Die Schrift  
trocknen wir  
mit dem Löschblat,

oder mit Streusand,

aus der Sandbüchse. 11

Und wir zwar  
schreiben ordentlich  
von der Lincken  
gegen die rechte Hand; 12  
die Ebreer (Juden)

von der Rechten  
gegen die Lincke; 13  
die Chineser

und andere Indianer,

von oben  
herunter. 14

Caulis, m. 3. der Kiel.  
Scalpellus, m. 2. um, n.  
2. das Federmesser.

Crena, f. 1. der Spalt.  
(Schlig.)

Atramentarium, n. 2.  
das Dintensaß.

Operculum, n. 2. der  
Deckel.

Penna, f. 1. die Feder.

Calamarium, n. 2. das  
Pennal. (Federrohr.)

Scriptura, f. 1. die  
Schrift.

Charta bibula, f. 1.  
das Löschblat.

Arenâ scriptoriâ, f. 1.  
der Streusand.

Theca pulveraria, f. 1.  
die Sandbüchse.

Sinistra, f. 1. die lincke  
Hand.

Ebraeus, m. 2. der  
Ebreer. (Jud.)

Dextera, & tra, f. 1.  
die rechte Hand.

Chinensis, m. 3. der  
Chineser.

Alius, a, ud, andere.  
Indus, re. 2. der In-  
dianer.

XCII.

Papyrus.



Das Papyr.

Vereres utebantur

Die Alten brauchten

faginis tabulis, 1  
aut foliis, 2  
ut & libris 3  
arborum, praesertim  
Egyptiacae arbuscu-  
(la,  
cui nomen erat

fichtene Tafeln, 1  
oder Blätter, 2  
wie auch Rinden 3  
der Bäume, sonderlich  
des Egyptischen Baum-  
(leins,  
welches genennet wurde

papyrus, f. 2.  
Nunc est in usu  
charta, f. 1.  
quam chartopæus  
(m. 2.  
in mola papyracea 4

Papyrus.  
Jetzt ist gebräuchlich  
das Papier,  
welches der Papiermas-  
(cher  
in der Papiermühl 4

conficitur à linteis ve-  
(tustis, 5  
quae in pulmentum  
contunduntur, 6  
quod, normulis  
haustum, 7  
diducit  
in plagulas, 8  
aerique exponit,  
ut siccentur.

aus alten Lumpen 5  
(verfertigt/  
so zu einem Brey  
gestossen werden / 6  
welcher er in die Formen  
schöpffet / 7  
ausbreitet  
in Bögen, 8  
und an den Luft hängt/  
daß sie trocken werden.

Harum viginti  
(quinque  
faciant scapum, 9  
viginti scapi  
volumen minus, 10

Deren XXV.  
machen ein Buch, 9  
XX. Bände  
ein Kieß, 10

horum decem  
volumen majus, 11

und deren X.  
einen Ballen. 11

Diu duraturum  
scribitur in membra-  
(na, 12

Was lang währen soll/  
wird geschrieben auf Per-  
(gament. 12

Fagina tabula, f. 1. die  
fichtene Tafel.  
Folium, n. 2. das Blat.  
Liber, m. 2. die Rinde.  
Arbor, f. 3. der Baum.  
Egyptiacus, a, um,  
Egyptisch.  
Arbuscula, f. 1. das  
Bäumlein.  
Nomen, n. 3. der  
Name.  
Ufus, m. 4. der Ge-  
brauch.

Mola papyracea, f. 1.  
die Papiermühl.  
Linteam vetustum, n. 2.  
der alte Lump.  
Pulmentum, n. 2. der  
Brey.  
Normula, f. 1. die Form.  
Haustus, a, um, geschöpft.  
Plagula, f. 1. der Bogen.  
Aer, m. 3. die Luft.

Viginti quinque, o. indecl.  
fünff und zwanzig.  
Scapus, m. 2. das Buch  
Papier.  
Volumen minus, n. 3.  
das Kieß Papier.  
Decem, o. indecl. zehen.  
Volumen majus, n. 3. der  
Ballen Papier.

Membrana, f. 1. das  
Pergament.

XCIII.

Typographia.

Die Buchdruckerey



*Typographus* m. 2.  
habet  
aeneos typos

magnò numero  
distributos per locula-  
(menta. 5

*Typotheta* 1 m. 1.  
eximit illos,  
figillatim,  
& componit  
(secundum exemplar,  
quod  
retinaculo 2

Der Buchdrucker  
hat  
eherne Buchstaben  
(Schrift)

in grosser Menge,  
so in die Schriftkästen  
ausgetheilet sind.

Der Schriftsetzer 1  
nimmt dieselben/  
einen nach den andern/  
und setzet  
(nach der Vorschrift,  
welche  
auf dem Tenackel,  
(Halter,) 2

Aeneus, a, um, ehen.  
Typus, m. 2. der Buch-  
stab.  
Magnus, a, um, groß.  
Distributus, a, um,  
ausgetheilt.  
Loculamentum, n. 1.  
der Schriftkasten.

Exemplar, n. 3. die  
Vorschrift.  
Retinaculum, n. 2. der  
Tenackel. (Halter.)

ipſi præfixum eſt,)   
 verba,   
 gnomone; 3   
 donec fiat   
 verſus: m. 4.   
 hunc incidit   
 forma, 4   
 donec fiat   
 pagina, 6 f. 1.   
 hanc iterum   
 tabula compoſitoria, 7   
 eamque coarctat   
 marginibus ferreis, 8   
 ope cochlearum, 9   
 ne dilabantur,   
 quo factò ſubjicit pre-   
 (lo. 10   
 Tum imprefſor m. 3.   
 ope pilarum; 11   
 illinc   
 atramentò imprefſo-   
 (rio;   
 ſuperimponit   
 operculò inditas 12   
 chartas,   
 quas   
 cum exemplari   
 baſi impoſito   
 rigillo 13   
 & trochlea 14   
 ſubdit,   
 & ſacula 15   
 imprefſas,   
 efficit, ut pagina   
 typos inbibat.

vor ihm ſtecket,)   
 Wörter,   
 in den Winckelhacken; 3   
 bi: es   
 eine Zeile wird:   
 dieſe hebt er   
 in das Schiff, 4   
 bi: es wird   
 eine Columne (Seite;) 6   
 dieſe wiederum   
 auf das Formbret, 7   
 und faſſet ſie   
 mit der Formram, 8   
 durch die Formſchrau-   
 (ben, 9   
 daß ſie nicht voneinander   
 (fallen:   
 worauf er ſie in die Pres-   
 (ſe 10 einhebet.   
 Alsdann trägt der   
 (Drucker   
 mit Hülf der Ballen, 11   
 die Farbe   
 auf;   
 leget darauf   
 die in dem Deckel 12   
 (gefaſſte   
 Bögen,   
 welche er   
 ſamt der Forme   
 auf dem Fundament   
 unter den Tiegel 13   
 und Spindel 14   
 ſchiebet /   
 und indem er mit dem   
 (Pengel 15   
 drucket /   
 ſo muß das Blat   
 die Schrift an ſich ziehen.

Verbum, n. 2. das   
 Wort.   
 Gnomon, m. 3. der   
 Winckelhacken.   
 Forma, f. 1. das   
 Schiff.   
 Tabula compoſitoria,   
 f. 1. das Formbret.   
 Margo, m. 3. ferreus,   
 m. 2. die Formram.   
 Cochlea, f. 1. die   
 Formſchraube.   
 Prelum, n. 2. die   
 Preſſe.   
 Pila, f. 1. der Ball.   
 Atramentum impref-   
 ſorium, n. 2. die   
 Drucker-Farb.   
 Operculum, n. 2. der   
 Deckel.   
 Charta, f. 1. der   
 Bogen.   
 Tigillum, n. 2. der   
 Tiegel.   
 Tróchlea, f. 1. die   
 Spindel.   
 Sáculo, f. 1. der   
 Pengel.   
 Impreſſus, a, um,   
 gedrucket.



XCIV.

Bibliopólium.



Der Buchladen.

<p><i>Bibliopola</i>, 1. m. 1. vendit <i>Libros</i> in <i>Bibliopolio</i>, 2  quorum <i>Catalogum</i> conscribit. 3  <i>Libri</i> disponuntur per <i>repositoria</i>, 4  et ad usum  super <i>pluteum</i> 5 exponuntur.  <i>Multitudo</i> f. 3. <i>libro-</i> rum vocatur <i>Bibliotheca</i>, 6 f. 1.</p>	<p>Der Buchführer 1 verkauft die Bücher in dem Buchladen; 2  derer er ein Register hält. 3  Die Bücher werden ordentlich gesetzt in die Bücher-Rah- men, 4 und zum Gebrauch,  über dem Pult 5 aufgeschlagen.  Viel Bücher werden genennet eine Bächerey. 6</p>	<p><i>Liber</i>, m. 2. das Buch. <i>Bibliopólium</i>, n. 2. der Buchladen.  <i>Catálogus</i>, m. 2. das Register.  <i>Repositorium</i>, n. 2. die Bücher-Rahm. <i>Ufus</i>, m. 4. der Ge- brauch. <i>Plúteus</i>, m. 2. das Pult.</p>
---	--	---

XCV.

Bibliopégus.



Der Buchbinder.

<p>Olim agglutinabant chartam charta, convolvebantque eas  in unum volumen. 1</p> <p>Hodie compingit libros compatior, m. 3. dum chartas, aqua glutinosa ma- (ceratas, terget; 2 demde complicat, 3 &amp; malleat; 4 tum consue, 5 comprimat prelo, 6 (quod habet duas (cochleas,) 7</p> <p>dorso conglutinat rotundo cultrō 8 demarginat; tandem membrana</p> <p>vel coriō 9 vestit, efformat, &amp; illis affigit inter- (suum (pro re nata) vinculos, 10</p>	<p>Vor Zeiten leimeten sie ein Papyr an das andere/ und wickelten solche zu- (sammen in eine Rolle. 1</p> <p>Heut zu Tag bindet die Bücher der Buchbinder, indem er die Bögen/ wann sie planirt, trocknet; 2 dannach falzet/ 3 und schläget; 4 alsdann heftet/ 5 in der Presse 6 presset/ (welche zwei Schrauben (7 hat/)</p> <p>am Rücken leimet/ mit dem Schritthobel 8 bechneidet; endlich mit Pergament oder Leder 9 überzeucht/ ausmachtet/ und ihnen (nach Gutbefinden) die Clausuren (Ges- (perre) 10 anschlägt.</p>	<p>Charta, f. 1. das Papyr/ der Bogen.</p> <p>Unus, a, um, einer. Volumen, n. 3. die Rolle.</p> <p>Liber, m. 2. das Buch.</p> <p>Aqua glutinosa, f. 1. das Planierwasser.</p> <p>Prelum, n. 2. die Presse. Duo, a, o, plur. zweien. Cochlea, f. 1. die Schraube Dorsum, n. 2. der Rücke. Rotundus culter, m. 2. der Schritthobel.</p> <p>Membrana, f. 1. das Pergament. Corium, n. 2. das Leder.</p> <p>Uncinulus, m. 2. die Claus- sur/ (das Gesperr.)</p>
---	---	---

XCVI.

Liber.



Das Buch.

<p><i>Liber, m. 2.</i>  <i>quoad formam exte-</i>  <i>riorem,</i></p> <p><i>est vel in folio, 1</i></p> <p><i>vel in quarto, 2</i>  <i>vel in octavo, 3</i>  <i>vel in duodecimo, 4</i>  <i>vel in sedecimo,</i>  <i>vel columnatus, 5 m. 2.</i>  <i>vel linguarius; 6 m. 2.</i></p> <p><i>cum clausuris aeneis, 7</i></p> <p><i>vel ligulis, 8</i>  <i>&amp; bullis angularibus. 9</i></p> <p><i>Intrus</i>  <i>sunt folia, 10</i>  <i>duabus paginis;</i></p> <p><i>nonnunquam</i></p> <p><i>divisa</i></p> <p><i>columnis, 11</i></p> <p><i>eunque</i></p> <p><i>notis marginalibus. 12</i></p>	<p><b>Das Buch</b>  nach der äusserlichen  (Gestalt,  ist entweder ein Fo-  (liant, 1  oder ein Quarts 2  oder ein Octavus 3  oder ein Duodez 4  oder ein Sedez-Buch, 1  oder in Registerform, 5  oder in lang Format; 6</p> <p>mit Clausuren, 7</p> <p>oder Bändern, 8  und Buckeln. 9</p> <p>Inwendig  sind die Blätter, 10  mit zweyen Seiten;</p> <p>zuweilen</p> <p>gespalten</p> <p>mit Colannen, 11</p> <p>und mit</p> <p>Randschriften. 12</p>	<p><i>Forma, f. 1. die Gestalt.</i>  <i>Exterior, e. 3. us, n. 3.</i>  äusserlich.</p> <p><i>Liber, m. 2. in folio, n. 2.</i>  der Foliant.</p> <p><i>Quartus, a, um, vierde.</i>  <i>Octavus, a, um, achte.</i>  <i>Duodecimus, a, um,</i>  zwölffte.</p> <p><i>Clausura aenea, f. 1.</i>  die Clausur.</p> <p><i>Ligula, f. 1. das Band.</i>  <i>Bulla, f. 1. angularis, c. 3.</i>  der Buckel.</p> <p><i>Folium, n. 2. das Blat.</i>  <i>Pagina, f. 1. die Seite.</i></p> <p><i>Divisus, a, um, gespals</i>  <i>ten. (getheilet.)</i></p> <p><i>Columna, f. 1. die Cos</i>  <i>lumne. (die Seite.)</i></p> <p><i>Nota, f. 1. marginalis,</i>  <i>c. 3. die Randschrift.</i></p>
--	--	--

XCVII.

Schola.



Die Schul.

Schola 1 f. 1.  
est officina, f. 1.  
in qua  
novelli animi  
ad virtutem forman-  
(tur;  
& distinguitur  
in classes.

Præceptor 2 m. 3.  
sedet in cathedra; 3  
discipuli 4  
in subselliis; 5  
ille docet,  
hi discunt.

Quidam  
prescribunt illis  
crista  
in tabella. 6

Nonnulli eorum  
sedent ad mensam  
& scribunt: 7  
Ipse corrigit 8  
menda.

Quidam stant,  
& recitant,  
memoriae mandata. 9

Quidam confabu-  
(lantur, 10  
ac gerunt se  
peculantes  
& negligentis  
hi castigantur  
ferula (bacul) 11  
& virga. 12

Die Schul 1  
ist eine Werckstatt,  
in welcher  
die jungen Gemüther  
zur Tugend angewehnet  
(werden;  
sie wird abgetheilt  
in Classen.

Der Schulmeister 2  
sitzt auf dem Lehrstul; 3  
die Schüler 4  
auf Bäncken; 5  
jener lehret/  
diese lernen.

Etliches  
wird ihnen vorgeschrie-  
(ben  
mit der Kreide  
an der Tafel. 6

Etliche  
sigen am Tische,  
und schreiben: 7  
Er verbessert 8  
die Fehler.

Etliche stehen/  
und sagen her/  
was sie gelernt. 9

Etliche schwätzen/ 10  
und erzeigen sich  
muthwillig  
und unfleißig:  
die werden gezüchtigt  
mit dem Stecken 11  
und der Ruthe. 12

Novellus, a, um, jung/  
(neu.)  
Animus, m. 2. das Gemüt.  
Virtus, f. 3. die Tugend.  
Classis, f. 3. die Class.  
Cathedra, f. 1. der Lehr-  
stul.  
Discipulus, m. 2. der  
Schüler.  
Subsellium, n. 2. die  
Banck.

Creta, f. 1. die Kreide.  
Tabella, f. 1. die Tafel.

Mensa, f. 1. der Tisch.

Menda, f. 1. & um, n. 2.  
die Fehler.

Memoria, f. 1. das Ge-  
dächtnis.

Petulant, o. 3. muthwillig.  
Negligens, o. 3. unfleißig.  
Ferula, f. 1. (Baculus, m.  
2. & um, n. 2.) der Ba-  
ckel / (Stecken.)  
Virga, f. 1. die Ruthe.



Museum, Die Studier-Stube. (Cabinet.)



Museum I n. 2.	Die Studierstube I	
est locus, m. 2.	ist ein Ort,	
ubi artium & sapien-	wo derjenige / so sich der	
(tia studiosus, 2	(Künste und Weisheit	
(m. 2.	(beseisset / 2	Secretus, a, um, ab-
secretus ab hominibus,	von den Leuten abge-	sondert.
	(sondert,	Homo, m. 3. der Mensch
solus sedet,	allein sitzt /	Solus, a, um, allein.
studiis deditus,	dem Fleiß ergeben /	Studium, n. 2. der Kunst
dum lecturat libros, 3	indem er Bücher liest / 3	fleiß
quos penes se	welche er neben sich	Deditus a, um, ergeben.
super pluteum 4	auf dem Pult 4	Liber, n. 2. das Buch
exponit, & ex illis	ausschläget / und daraus	Pluteus, m. 2. das Pult
in manuale 5 suum	in sein Handbuch 5	Manualen, 3. das Hand-
(collectanea, miscel-		buch.
(lanea)		
optima quæque excer-	das allerbeste auszeich-	Optimus, a, um, das
(pit;	(net;	beste.
aut in illis	oder darinnen	

litura, 6  
 vel ad marginem  
 asterisco, 7  
 notat.  
 Lucubraturus,  
 élerat  
 lychnum (candé-  
 lam) 8  
 in candelabro, 9  
 qui emungitur  
 emunctorio, 10  
 ante lychnum  
 collocat  
 umbraculum, 11  
 quod viride est,  
 ne hebetet  
 ocularum aciem;  
 opulentiores  
 utuntur  
 cereo;  
 nam candela seba-  
 cea f. 1.  
 foetet,  
 & fumigat.  
 Interdum scribit  
 epistolam, 12  
 qua complicatur,  
 inscribitur, 13  
 & obagnatur. 14  
 Noctu prodiens,  
 sicut laterna, 15  
 vel face, 16

mit Unterstrichen, 6  
 oder am Rand  
 mit einem Sternlein, 7  
 bezeichnet.  
 Wer bey Nacht studi-  
 (ren will/  
 der seeket  
 ein Licht 8  
 auf den Leuchter, 9  
 welches gepuzet wird  
 mit der Lichtscheer, 10  
 vor das Licht  
 stellet er  
 den Lichtschirm, 11  
 welcher grün ist/  
 damit er nicht  
 die Schärffe des Ges-  
 (ichts abnütze;  
 die Reicheren  
 gebrauchen  
 Wachskerzen;  
 dann das Unschlitt-Licht  
 sünket  
 und rauchet.  
 Manchmal schreibet er  
 einen Brief, 12  
 welcher zusammen gelegt/  
 überschrieben / 13  
 und versiegelt wird. 14  
 Wann er bey Nacht  
 (ausgeheth/  
 gebraucht er eine La-  
 (terna, 15  
 oder Fackel. 16

Litura, f. 1. der Unter-  
 strich. (Durchstrich.)  
 Margo, c. 3. der Rand.  
 Asteriscus, m. 2. das  
 Sternlein.  
 Candela, f. 1. (Lychnus,  
 f. 2.) das Licht.  
 Candelabrum, n. 2. der  
 Leuchter.  
 Emunctorium, n. 2. die  
 Lichtscheer.  
 Umbraeulum, n. 2. der  
 Lichtschirm.  
 Viridis, c. 3. e, n. 3. grün.  
 Oculus, m. 2. das Aug.  
 Acies, f. 3. die Schärffe.  
 Opulentior, c. 3. us, n. 3.  
 Reichher.  
 Cereus, m. 2. die  
 Wachs-Kerze.  
 Epistola, f. 1. der Brief.  
 Laterna, f. 1. die Latern.  
 Fax, f. 3. die Fackel.

XCIX.

Artes Sermonis atque **Sprach- und Rede**  
Orationis. **Künste.**



Grammatica 1 f. 1.  
verfatur  
circa literas, 2  
ex quibus  
compōnit  
voces, (verba) 3  
easque docet  
recte eloqui,  
scribere, 4  
construere  
& distinguere, (interpun-  
(gere.)

Rhetōrica, 5 f. 1.  
pingit 6 quasi  
primam & rudem for-  
(mam 7

sermonis  
oratoris  
pigmentis; 8  
ut sunt:  
figuræ,  
tropi,  
elegantia,

Die Sprachkunst 1  
ist beschäftigt  
mit Buchstaben, 2  
aus welchen sie  
zusammen sehet  
die Wörter, 3  
und dieselben  
recht aussprechen,  
schreiben, 4  
zusammen fügen  
und unterscheiden lehret.

Die Redekunst, 5  
mahlet 6 gleichsam  
den ersten und groben Ab-  
(riß 7  
der Rede  
mit rednerischen  
Farben vor; 8  
als da sind:  
Figuren/  
Verwechslungen,  
zierliche Redensarten,

Literā, f. 1. Der Buchstabe

Vox, f. 3. (Verbum, n.)  
das Wort.

Rudis, c. 3. e. n. 3. grob  
Forma, f. 1. der Abriß.  
Sermo, m. 3. die Rede.  
Oratorius, a, um, rednerisch.  
Pigmentum, n. 2. die Farbe.

Figūra, f. 1. die Figur.

Elegantia, f. 1. die zierliche  
Redart.

adagia,

adagia, ( proverbialia, )  
 apophthegmata,  
 sententia, ( gnomæ, )  
 similia,  
 hieroglyphica, &c.  
 Illius partes sunt  
 inventio,  
 dispositio,  
 elaboratio,  
 actio.  
 Potiora autem exerci-  
 (tia sunt  
 variationes,  
 periodi,  
 chæra,  
 epistola,  
 panegyrici sermones,  
 aliæque orationes,  
 inscriptiones, &c.  
 Poësis 9 f. 3.  
 colligit  
 hos flores orationis, 10  
 & necit quasi  
 corollam: 11  
 atque ita,  
 faciens e prosâ  
 ligatam orationem,  
 componit  
 varia carmina  
 & hymnos; ( odas; )  
 Cultores illius  
 sapius ab Imperatoribus  
 & Regibus  
 laurinis coronis  
 exornati sunt.  
 Musica 13 f. 1.  
 componit notis  
 melodias: 14  
 quibus verba aptat  
 atque ita cantat  
 vel voce solâ,  
 vel concertu,  
 vel instrumentis musicis  
 ( 15 )

Sprichwörter /  
 fluge und sinnreiche Reden,  
 Kernsprüche,  
 Gleichnisse,  
 Sinnbilder / u. dg.  
 Ihre Theile sind  
 die Erfindung,  
 Anordnung,  
 Ausarbeitung  
 und Haltung einer Rede.  
 Ihre fürnehmsten Übun-  
 (gen aber sind  
 allerhand Veränderungen /  
 Perioden,  
 Chrien,  
 Briefe,  
 Lob-  
 und andere Reden,  
 Aufschriften, &c.  
 Die Dichtkunst 9  
 sammlet  
 diese Redblumen, 10  
 und bindet sie gleichsam zu-  
 (ammen  
 in einen Kranz: 11  
 und also,  
 indem sie aus ungebundener  
 eine gebundene Rede ma-  
 (chet,  
 dichtet sie  
 allerley Gedichte  
 und Lieder;  
 Ihre Liebhaber  
 sind öfters von Kaisern  
 und Königen  
 mit Lorbeer-Cränzen  
 gekrönet worden.  
 Die Tonkunst 13  
 setzet in die Noten  
 die Singweisen: 14  
 legt den Text unter /  
 und stimmt also an  
 entweder mit einer einigen  
 (Stimme,  
 oder in Zusammenstimmung  
 (vieler Stimmen)  
 oder auf Klangspielen, 15

Adagium, n. 2. ( Proverbi-  
 um, ) n. 2. das Sprichwort.  
 Apophthegma, n. 3. die  
 fluge Rede.  
 Sententia, f. 1. ( Gnomæ, f. 1. )  
 der Kernspruch  
 Simile, n. 3. das Gleichnis.  
 Hieroglyphicum, n. 2. das  
 Sinnbild.  
 Flos, m. 3. die Blume.  
 Oratio, f. 3. die Rede.  
 Corolla, f. 1. der Kranz.  
 Prosa, f. 1. oratio, f. 3. die  
 ungebundene Rede.  
 Ligata, f. 1. oratio, f. 3. die  
 gebundene Rede.  
 Varius, a, um, allerley,  
 ( vielerley. )  
 Carmen, o. 3. das Gedicht.  
 Hymnus, m. 2. ( Oda, f. 1. )  
 das Lied.  
 Nota, f. 1. die Note.  
 Melodia, f. 1. Singweis.  
 Verba, n. 2. pl. der Text.  
 Vox, f. 3. die Stimme.  
 Concertus, m. 4. die Zu-  
 sammenstimmung vie-  
 ler Stimmen.  
 Instrumentum Musicum,  
 n. 2. das Klangspiel.

C.  
Instrumenta Música. Klangspiele.



<i>Musica instrumenta</i> (sunt, quae edunt vocem:	Klangspiele sind / die eine Stimme (Schall) (von sich geben:
Primò cum pulsantur, ut <i>cymbalum</i> 1 n. 2. <i>piſtillo</i> ; <i>tintinnabulum</i> , 2 n. 2. intra <i>glóbulo ferreo</i> ;	Erſtlich wann ſie geſchlagen werden: als die <i>Cymbel</i> 1 mit dem <i>Schwengel</i> ; die <i>Schelle</i> , 2 inwendig mit einem eiferne ( <i>Knöpflein</i> );
<i>crepitaculum</i> , 3 n. 2. <i>circumverſando</i> ; <i>crembalum</i> , 4 n. 2. <i>ori admotum</i> , <i>digito</i> ;	das <i>Klepperlein</i> , 3 durch <i>umdrehen</i> ; die <i>Maultrommel</i> , 4 an <i>Mund gehalten</i> , mit dem <i>Finger</i> ;
<i>tympanum</i> , 5 n. 2. & <i>ahenum</i> , 6 n. 2. <i>clavicula</i> , 7 ut & <i>fambuca</i> , 8 f. 1.	die <i>Trummel</i> , 5 und <i>Heerpaucke</i> , 6 mit dem <i>Schlegel</i> , 7 wie auch das <i>Sackbret</i> , 8
	<i>Piſtillum</i> , n. 2. der <i>Schwengel</i> . <i>Glóbulus</i> , m. 2. der <i>Knöpflein</i> . <i>Ferrens</i> , a, um, eiferne. <i>Os</i> , n. 3. der <i>Mund</i> . <i>Digitus</i> , m. 2. der <i>Finger</i> . <i>Clavicula</i> , f. 1. der <i>Schlegel</i> .

sum organo pastoritio, 9  
 & sistrum, n. 2. (croतालum.  
 (10 n. 2.)  
 Secundo,  
 in quibus chorda  
 intenduntur & plectum-  
 (cur,  
 ut nablium, 11 n. 2.  
 cum clavicordio, 12  
 utraque  
 manu;  
 dextra tantum, (f. 3.)  
 testudo, f. 3. (chelys, 13  
 (in qua jugum, 14 n. 2.  
 magadum, 15 n. 2.  
 & verticilli, 16  
 quibus nervi 17  
 intenduntur  
 super ponticulum 18)  
 & citbara; 19 f. 1.  
 pandura, 20 f. 1.  
 plectro, 21  
 & lyra, 23 f. 1.  
 interiori rotā,  
 que versatur:  
 In singulis,  
 dimensiones 22  
 sinistra tanguntur.  
 Tandem,  
 que insistantur;  
 ut, ore,  
 fistula, (tibia,) 24 f. 1.  
 tibia gingrina, 25 f. 1.  
 tibia, f. t. utricularis, 26  
 lituus, 27 m. 2. (c. 3.  
 tuba, 28 f. 1.  
 buccina; 29 f. 1.  
 vel folibus,  
 ut organum pnevmati-  
 (cum. 30 n. 2.)

mit der Strobsfidel, 9  
 und der Triangel. 10  
 Darnach  
 an welchen die Saiten  
 aufgezogen und gerührt  
 (werden/  
 als die Harpffe, 11  
 samt dem Clavicord, 12  
 mit beyden  
 Händen;  
 mit der Rechten allein/  
 die Laute, 13  
 (woran der Kragen, 14  
 das Dach, 15  
 und die Wirbel, 16  
 an welchen die Saiten 17  
 aufgezogen werden  
 über den Steg, 18)  
 und die Cither; 19  
 die Violin, (Geige) 20  
 mit dem Fidelbogen; 21  
 und die Leyer, 23  
 inwendig vom Rad,  
 welches gedreht wird:  
 In jeden/  
 werden die Bünde 22  
 mit der Lincken gegriffen.  
 Endlich  
 welche geblasen werden;  
 als / mit dem Mund /  
 die Pfeiffe, (Stöte) 24  
 die Schalmey, 25  
 die Sackpfeiffe, 26  
 der Zincke, Krumhorn, 27  
 die Trompete, 28  
 die Posaune; 29  
 oder mit Blasbälgen,  
 als das Orgelwerck, 30

Organum pastoritium, n. 2. die  
 Strobsfidel.  
 Chorda, f. 1. die  
 Saite.  
 Clavicordium, n. 2;  
 das Clavicord.  
 Uterq; traq; umq;  
 beede.  
 Manus, f. 4. die  
 Hand.  
 Dexterā, & tra, f. 1.  
 die rechte Hand.  
 Verticillus, m. 2. a  
 der Wirbel.  
 Nervus, m. 2. die  
 Saite.  
 Ponticulus, m. 2.  
 der Steg.  
 Plectrum, n. 2. des  
 Fidelbogen.  
 Rota, f. 1. das  
 Rad.  
 Singuli, x, a. plur.  
 jede.  
 Dimensio, f. 3. der  
 Bund.  
 Sinistra, f. 1. die  
 lincke Hand.  
 Follis, m. 3. der  
 Blasbalg.

CI.  
Philosophia. Die Weltweisheit.



Philosophia  
est scientia  
rerum divinarum & humana-  
(rum,  
usu sanæ rationis acquisita,  
  
ad felicitatem suam  
promovendam & confirman-  
(dam.

Dividitur  
in partem præparantem,  
(instrumentalem,  
quæ vocatur Logica,  
mentem ad veritatis cognitio-  
(nem perducens,  
& in principales,  
sum theoreticam,  
quæ rerum pandit notitiam;  
sum practicam,  
quæ prudentem rerum usum  
(docet.

Ad illam spectant  
Metaphysica,

Die Weltweisheit  
ist eine Wissenschaft  
göttlich- und menschlicher  
(Dinge/  
welche man durch den Gebrauch  
(der gesunden Vernunft  
erlangt,  
um durch dieselbe seine Glück-  
(seligkeit  
zu befördern und zu befestigen.

Sie wird eingetheilt  
in den vorbereitenden Theil,  
welcher die Vernunftlehre  
(heißet,  
welche unsern Verstand zur Er-  
(kennung der Wahrheit leitet,  
und in die Haupt-Theile/  
nemlich in den theoretischen/  
wo man die Sachen kennen ler-  
(net;  
und in den practischen/  
welche den klugen Gebrauch der  
(Sachen zeigt.

Zu jener gehören  
die Grundlehre/

universales notiones tradens,  
 quae complectitur scientiam  
 (entis in genere,  
 (Ontologiam,) mundi,  
 (Cosmologiam,) spirituum,  
 (Pneumatologiam,) animas  
 humanae, (Psychologiam)  
 & tandem Dei, (Theologiam  
 (naturalem;)) porro Physica,  
 quae naturam, attributa,  
 fines & usus rerum  
 creaturarum rimatur.  
 Practica dirigit hominum  
 mores & actiones liberas,  
 & consistit in Philosophia  
 practica universali,  
 Ethica,  
 Iure Naturae,  
 Politica  
 & Oeconomica.  
 Prudens Philosophus  
 suos custodit limites,  
 nec inibat mysteriis,  
 quae captum humanum  
 superant.  
 Ad methodum philosophi-  
 cam perdiscendam  
 multum prodest Mathematica,  
 & sigillatim Arithmetica  
 & Geometria.  
 Arithmeticus m. 2.  
 computat numeros,  
 addendo,  
 subtrahendo,  
 multiplicando,  
 dividendo:  
 hinc  
 vel ciphrae, 3  
 in palimpsesto,  
 vel calculus 4  
 super abacum.  
 Rodici numerant &  
 decussibus, (X)  
 & quincuncibus (V)  
 per duodenas,  
 quindenas,  
 & sexagenas.

welche die allgemeinen Begriffe  
 (vorträgt,  
 und die Erkänninis eines  
 (Dings überhaupt/  
 der Welt/  
 der Geister/  
 der menschlichen Seelen  
 und endlich Gottes in sich be-  
 (greift;  
 ferner die Natur-Lehre/  
 welche die Natur,  
 Eigenschaften,  
 Nutzen und Nutzen  
 aller erschaffenen Dinge erfors-  
 (chet.  
 Die practische regieret  
 der Menschen Thun und Lassen,  
 und bestehet  
 aus der allgemeinen und bes-  
 (sondern  
 Sitten-Lehre/  
 aus dem Recht der Natur/  
 aus der Politic  
 und der Haushaltungs-Kunst.  
 Ein kluger Weltweiser  
 hält sich in seinen Schranken,  
 und wagt sich nicht an Geheim-  
 (nisse,  
 welche über den menschlichen  
 (Begriff gehen.  
 Zur Erlernung der philosophi-  
 (schen Lehr-Art  
 nuzet die Mathematic /  
 und besonders die Rechen-  
 und Feld-Meß-Kunst.  
 Der Rechenmeister  
 rechnet  
 die Zahlen /  
 indem er sie zusammen zählet,  
 von einander abziehet,  
 vervielfältiget,  
 und vertheilet:  
 und solches  
 entweder mit Fiffern / 3  
 auf der Rechenbaur /  
 oder mit Rechenpfennigen 4  
 auf dem Rechentisch.  
 Die Bauern  
 zählen 5  
 mit Creuzen / (X)  
 und halben Creuzen (V)  
 durch Duzet,  
 Mandeln,  
 und Schwede.

Numerus, m. 2. die Zahl.

Ciphra, f. 1. die Ziffer.  
 Palimpsestus, m. 2. die  
 Rechenbaur.  
 Calculus, m. 2. der Rechen-  
 pfennig.  
 Abacus, m. 2. der Rechentisch.  
 Rusticus, m. 2. der Bauer.  
 Decussis, m. 3. das Creuz. (X)  
 Quincunx, m. 3. das halbe  
 Creuz. (V)  
 Duodeni, x, a, zwölf.  
 (das Duzet.)  
 Quindeni, x, a, funffzehn.  
 (Mandel.)  
 Sexageni, x, a, pl. sechsig.  
 (das Schwede.)



CII.

Geometria.



Die Erdmefkunst.

Ge  
metit  
altit  
turris  
aut  
locor  
fiv  
fiv  
Fig  
defig  
lineis  
angul  
& cir  
ad reg  
norm  
& cir  
Ex  
onun  
cylind  
trigon  
tetra  
& ali

Geo

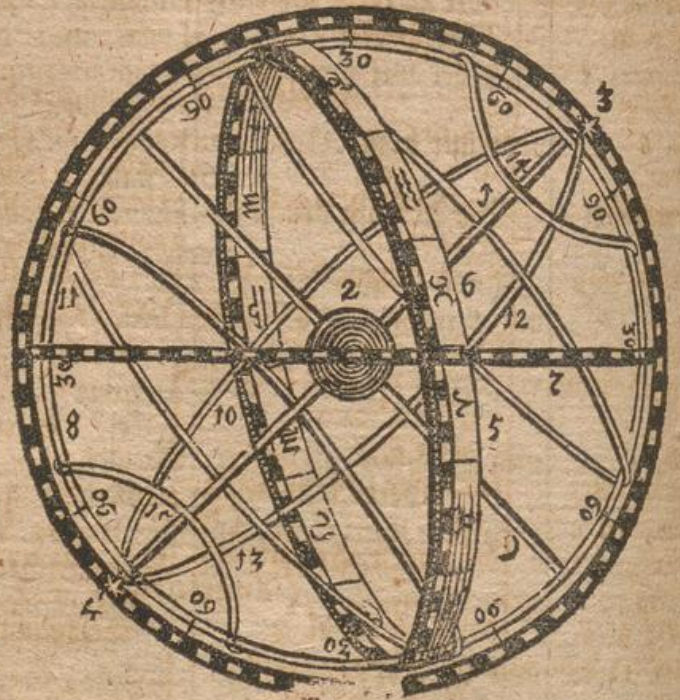
Geometra m. 1.  
 metitur  
 altitudinem  
 turris, 1--2  
 aut distantiam  
 locorum, 3--4  
 sine quadrante, 5  
 sine radio, 6  
 Figuram rerum  
 designat  
 lineis, 7  
 angulis, 8  
 & circulis, 9  
 ad regulam, 10  
 normam, 11  
 & circinum, 12  
 Ex his  
 oriuntur  
 cylindrus, 13 m. 2.  
 trigonus, 14 m. 2.  
 tetragonus, 15 m. 2.  
 & aliae figurae.

Der Erdmesser  
 misst  
 die Höhe  
 eines Thurms, 1--2  
 oder die Weite, Distanz  
 der Orter, 3--4  
 entweder mit dem Qua-  
 drat, 5  
 oder mit dem Meßstab.  
 (6  
 Die Abrisse der Dins-  
 zeichnet er ab  
 mit Linien, (Gleich-  
 zügen,) 7  
 Winkel, (Eckzügen) 8  
 und Kreisen, Ringen,  
 (Kundzügen, 9  
 nach dem Linial, Richt-  
 schein, 10  
 Winkelmaß, 11  
 und Circkel, Rinkmas.  
 (12  
 Aus diesen  
 entstehen  
 das Oval, langrund. 13  
 der Triangel, (Drey-  
 eck,) 14  
 der Quadrat, (Vier-  
 eck,) 15  
 und andere Figuren.

Altitudo, f. 3. die Höhe.  
 Turris, f. 3. der Thurn.  
 Distantia, f. 1. die Weite.  
 Locus, m. 2. der Ort.  
 Quadrans, m. 3. der  
 Quadrat.  
 Radius, m. 2. der Meß-  
 stab.  
 Figura, f. 1. der Abriß.  
 Res, f. 5. das Ding.  
 Linea, f. 1. die Linien/  
 (der Gleichzug.)  
 Angulus, m. 2. der Wink-  
 kel / (Eckzug.)  
 Circulus, m. 2. der Kreis/  
 (Ring / Kundzug.)  
 Regula, f. 1. das Linial.  
 (Richtschein.)  
 Norma, f. 1. das Wink-  
 elmaß.  
 Circinus, m. 2. der Cir-  
 ckel / (das Rinkmas.)  
 Alius, a, ud, Andere.

CIII.

Sphaera coelestis. Die Himmels-Kugel



*Astronomia*  
confiderat  
*motus*  
*astrorum:*

*Astrologia* vero  
eorum *effectus*;  
illa utilissima est,  
quo ex natura siderum

*Creatoris*  
infinitam *potentiam*  
& *majestatem*  
cognoscamus;

Die Sternsehkunst  
betrachtet  
die Bewegungen  
der Gestirne:

die Sterndenkunst  
(aber  
deren Würckungen;  
jene ist überaus nützlich,  
daß man aus der Natur  
(der Sterne  
des Schöpfers  
unendliche Macht  
und Majestät  
erkenne.

Motus, m. 4. die Bewe-  
gung  
Astrum, n. 2. das Gestirne

Effectus, m. 4. die Bewe-  
ckungen.

hanc verò  
superstitio invenit,  
hinc summo quoque  
(studio  
vitanda.

diese aber  
hat der Aberglauben  
(erfunden/  
dahero ist sie auch auf  
(das äusserste  
zu verwerfen.

*Celi Globus*  
volvitur  
super axem. 1  
circa globum terrae, 2  
spatio  
XXIV. horarum;  
re autem  
ipsa terra movetur  
circa solem.  
Axem  
utrinque finiunt

Die Himmelkugel  
scheinet sich  
an der Ase 1  
um die Erdkugel, 2  
innerhalb  
XXIV. Stunden zu  
(drehen;  
in der That aber  
bewegt sich die Erde  
um die Sonne.

Coelum, n. 2. der Himmel  
Globus, m. 2. die Kugel  
Axis, m. 3. die Ase.  
Terra, f. 1. die Erde.  
Spatium, n. 2. die Weite/  
(der Raum.)  
Hora, f. 1. die Stunde

duo Poli,  
*Arcticus* 3 m. 2.  
& *Antarcticus*. 4 m. 2.  
Coelum  
est stellatum undique.  
*Stellarum fixarum*,  
que constanter  
eundem inter se situm  
& distantiam servant,

Die Ase  
schliessen zu beyden Sei-  
(ten  
die zween Himmels-  
(Angel,

Duo, 2, 0, zween.  
Polus, m. 2. der Him-  
mels-Angel.

jam *Ptolemaeus*  
numeravit mille viginti  
(sex,  
*Hevelius*  
mille octingentas  
(octoginta octo,  
& *Flammsteedius*  
bis mille sexcentas &  
(quatuor.

der Nordpol 3  
und Süderpol. 4  
Der Himmel  
ist um und um gestirnt.  
Der Fixsternen  
welche beständig  
einerley Lag  
und Entfernung unter  
(sich behalten/  
hat schon *Ptolemaeus*  
1026.

Stellatus, a, um, gestirnt.  
Stella fixa, f. 1. der  
Fixstern.

*Hevelius*  
1888.  
und *Flammsteed*  
2604. gezehlet.

Hæc verò non at-  
 (tingunt  
 multitudinem stella-  
 (rum,  
 quas per tubos conspi-  
 (cimus;  
 sic in sidere *Cancrì*  
*triginta sex,*  
*in Hyadibus*  
*quadraginta,*  
*in Orionis parte*  
*quingentæ stellæ*  
*numerantur.*  
 Valet hic DEI effa-  
 (tum:  
*Potesne stellas nume-*  
 (rare?  
 Notentur  
*signa XII.*  
*Zodiaci, 5*  
*quodlibet triginta*  
*graduum*  
*quorum nomina sunt:*  
 ♈ *Aries, m. 3.*  
 ♉ *Taurus, m. 2.*  
 ♊ *Gemini, m. 2. pl.*  
 ♋ *Cancer m. 2.*  
 ♌ *Leo, m. 3.*  
 ♍ *Virgo, f. 3.*  
 ♎ *Libra, f. 1.*  
 ♏ *Scorpius, m. 2.*  
 ♐ *Sagittarius, m. 2.*  
 ♑ *Capricornus, m. 2.*  
 ♒ *Aquarius, m. 2.*  
 ♓ *Pisces*  
 Sub Zodiaco  
 cùrsitant  
*stellæ errantes, (errati-*  
 (ca,  
 quas vocant  
*Planetas,*

Dies ist aber noch  
 nichts  
 gegen der Menge der  
 (Sterne/  
 so man mit den Fern- & lä  
 (fern erblicket/  
 so sind 3. E. im Krebse  
 36.  
 im Sieben-Gestirne  
 10.  
 in einem Theil des Orions  
 bis 500. Sterne  
 gezehlet worden.  
 Hier gilt Gottes Auss-  
 (pruch:  
 Kanst du die Sterne  
 (zehlen?  
 Man mercke nur  
 die XII. Zeichen  
 des Thierkreises, 5  
 ein jedes von dreyßig  
 Himmels-*Stufen,*  
 deren Namen sind:  
 ♈ der Widder,  
 ♉ der Stier,  
 ♊ die Zwilling,  
 ♋ der Krebs,  
 ♌ der Löw,  
 ♍ die Jungfrau,  
 ♎ die Waage,  
 ♏ der Scorpion,  
 ♐ der Schütze,  
 ♑ der Steinbock,  
 ♒ der Wassermann,  
 ♓ die Fische.  
 Unter dem Thierkreiß  
 lauffen  
 die Irsternen,  
 welche man nennet  
 Planeten,

Hyades, das Sieben-  
 Gestirn.

Signum, n. 2. das Zei-  
 chen.  
 Zodiacus m. 2. der  
 Thierkreiß.  
 Triginta, o. indecl.  
 dreyßig.  
 Gradus, m. 4. die  
 Himmels-*Stufe.*  
 Nomen, n. 3. der  
 Name.

Pisces, m. 3. der  
 Fisch.

Stella, f. 1. errans, o. 3.  
 der Irstern.  
 Planeta, m. 1. der  
 Planet.

horum

horum *via* f. 1. est  
*circulus*  
in *medio* Zodiaci,  
dicitur *Ecliptica*, 6 f. 1.

Alii *circuli* sunt:  
*Horizon*, 7 m. 3.

*Meridianus*, 8 m. 2.  
*Aequator*, 9 m. 3.  
duo *Coluri*,  
alter,  
*Aequinoctiorum*, 10

(*quae* sunt *verbo*,  
quando *Sol*, m. 3.  
V *Arietem*;  
autumnali tempore,  
quando  $\pm$  *Libram*  
ingreditur;)  
alter *index* est

*Solstitiorum*; 11  
(*æstivi*,  
quando *Sol*  
in *Cancerum*;  
*hyberni*, quando  
in *Capricornum*  
ingreditur;)  
duo *Tropici*;

*Tropicus Canceri*, m. 2. 12  
& *Tropicus Capricorni*, 13  
(m. 2.

(*eorundem*  
*Solstitiorum*  
*limites*,  
& quasi  
*termini*  
*curfus flaris* : )  
& *randem*  
duo *circuli polares*,  
*arcticus* 4  
& *antarticus*. 15

deren *Strasse* ist  
der *Cirkel*  
mitten im *Thierkreis*/  
der *Sonnen-Cirkel* 6 ge:  
(*naunt*.

Anderer *Kreise* sind:  
der *Horizont* (*Gesichts*  
(*Kreis*), 7

der *Mittags-Cirkel*, 8  
der *Mittelkreis*, 9  
die *zween Coluren*,  
der eine /

wenn *Tag* und *Nacht* ein:  
(ander *gleich* sind 10  
(solches *geschieht* im *Früh*;  
wann die *Sonne* (*ling*,  
in den *Widder* V ;

im *Herbst* /  
wann sie in die *Waage*  $\pm$   
tritt; )  
der andere ist das *Zeichen*  
der *Sonnenwenden*; 11

(im *Sommer* /  
wann die *Sonne*  
in den *Krebs*  $\pm$ ;  
im *Winter* / wann sie  
in den *Steinbock*  $\rho$   
tritt; )

die *zween Nebenkreise*,  
der *Krebs-Cirkel*, 12  
und *Steinbocks-Cir*  
(*kel*, 13

(*welche eben dieser*  
*Sonnenwenden*  
*Grenzen*,  
und *gleichsam*  
die *Marksteine*  
des *Sonnenlauffs* sind : )  
und *endlich*  
die *zween Angeltkreise*,  
der *Nord*: 14  
und *Süderkreis*. 15

der *Steinbock*  $\rho$   
tritt; )  
die *zween Nebenkreise*,  
der *Krebs-Cirkel*, 12  
und *Steinbocks-Cir*  
(*kel*, 13

(*welche eben dieser*  
*Sonnenwenden*  
*Grenzen*,  
und *gleichsam*  
die *Marksteine*  
des *Sonnenlauffs* sind : )  
und *endlich*  
die *zween Angeltkreise*,  
der *Nord*: 14  
und *Süderkreis*. 15

*Medium*, n. 2. das  
*Mittel*.  
*Dicitur*, a, um, ge:  
*naunt*.

*Colurus*, m. 2. der  
*Colur*.  
*Alter*, a, um, einer  
unter *zween*.

*Aequinoctium*, n. 2.  
wann *Tag* und  
*Nacht* *gleich* ist.  
*Vernus*, a, um,  
im *Frühling*.

*Autumnalis*, c. 3. e,  
n. 3. *Herbstlich*.

*Solstitium*, n. 2. die  
*Sonnenwende*.  
*Aestivus*, a, um,  
*Sommerlich*.

*Hybernus*, a, um,  
*Winterlich*.  
*Tropicus*, m. 2. der  
*Nebenkreis*.

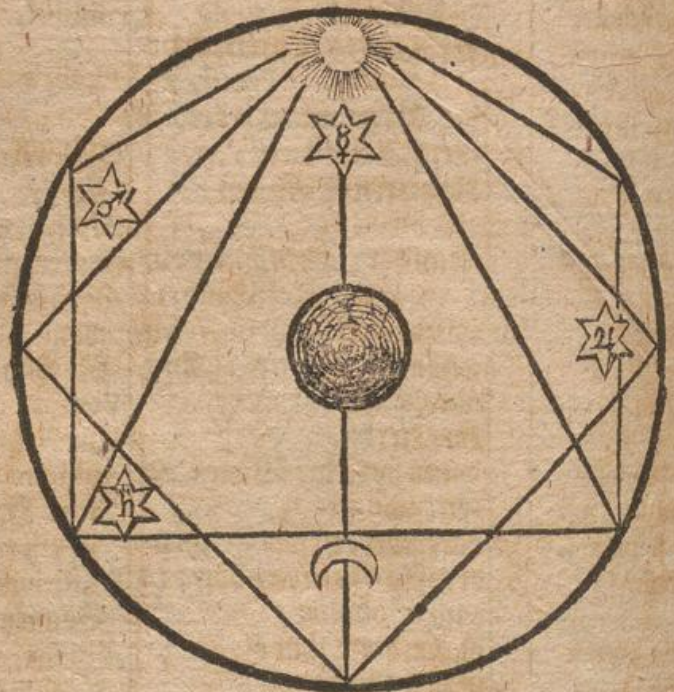
*Finitor*, m. 3. der  
*Abzieler* (*Grenz*)  
*Terminus*, m. 2. der  
*Wartstein*.

*Curfus*, m. 4. *solá*-  
*ris*, c. 3. der *Sonne*  
*nenlauf*.

*Circulus*, m. 2. *po*-  
*laris*, c. 3. der  
*Angeltkreis*.

CIV.

Planetarum aspectus: Planeten-Stellung



*Antiqui numerabant*  
*septem planetas,*  
*& iis falso accensebant*  
*Solem,*  
*qui tamen*  
*propria luce radians*  
*stella est fixa,*  
*omissa terra.*  
*Recentiores ponunt*  
*VI. primarios*  
*& X. secundarios,*  
*seu Satellites,*  
*vel Lunas;*

Die Alten zählten  
 7. Planeten,  
 und rechneten fälschlich  
 auch die Sonne darzu/  
 welche doch/  
 als ein Fixstern,  
 ihr eigenes Licht hat/  
 mit Auslassung der Erde.  
 Die Neuen zehlen  
 6. Haupt-  
 und 10. Neben-Planeten,  
 d. i. Trabanten,  
 oder Monden;

nempe  
unum circa Terram,  
quatuor circa Iovem,  
& quinque circa Sa-

(turnum.  
Luna ☾ f. 1.  
percurrit Zodiacum  
singulis mensibus:  
Terra ☉ f. 1.  
anno;  
Mercurius ☿ m. 2  
& Venus ♀ f. 3.  
proxime ad solem;  
ille LXXXVIII.  
hac CCXXIV.  
diebus;  
Mars ♂ m. 3.  
biennio;  
Jupiter ♃ m. 3.  
fere duodecim;  
Saturnus ♄ m. 2.  
triginta annis.

Hinc situs eorum  
versus Solem  
varius est & multiplex:  
Ut hic sunt  
Sol ☉ & Mercurius ☿  
(in conjunctione,  
Sol ☉ & Luna ☾ in  
(oppositione,  
Sol ☉ & Saturnus ♄  
(in trigono,  
Sol ☉ & Jupiter ♃ in  
(quadratura,  
Sol ☉ & Mars ♂ in  
(sextili.)

nemlich  
einen um die Erde,  
vier um den Jupiter,  
und fünf um den Saturn.

Der Mond ☾  
durchreiset den Thierkreis  
alle Monate:  
Die Erde ☉  
in einem Jahr;  
Mercurius ☿  
und Venus ♀  
nechst an der Sonne/  
jener in 88.  
dieser in 224.  
Tagen;  
Mars ♂  
in zweyen;  
Jupiter ♃  
fast in zwölf;  
Saturnus ♄  
in dreyßig Jahren.

Dahero ist ihre Lage  
gegen die Sonne  
mannichfaltig:  
Als hier sind  
☉ und ☿ in Zusammen-  
(kunft,  
☉ und ☾ im Gegen-  
(schein,  
☉ und ♄ im Gedritt-  
(schein,  
☉ und ♃ im Gevierdt-  
(schein,  
☉ und ♂ im Gesechst-  
(schein.

Singuli, 2, 2, pl. alle.  
Mensis, m. 3. das  
Monat.

Dies, c. 5. der Tag:

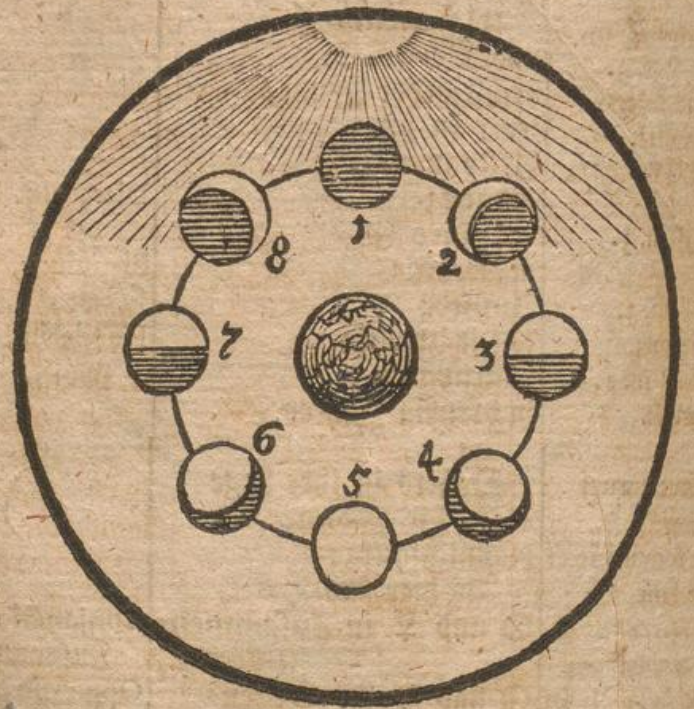
Biennium, n. 2.  
zwey Jahr.  
Duodecim, o. indecl.  
zwölf.

Conjunctio, f. 3. die  
Zusammenkunft.  
Oppositio, f. 3. der  
Gegenschein.  
Trigonus, m. 2. der  
Gedrittschein.  
Quadratura, f. 1. der  
Gevierdschein.  
Sextilis, m. 3. der  
Gesechtschein.



CV.

Phases Lunæ.



Des Mondes Gestalten.

<p>Luna f. 1. lucet, non sua propria, sed a Sole mutuata lucet.</p>	<p><b>Der Mond</b> scheinet / nicht mit eigenem / sondern mit einem von (der Sonn entlehntem Licht.</p>	<p>Proprius, a, um, eigen. Mutuatus, a, um, entlehnet. Lux, f. 3. das Licht.</p>
<p>Nam, altera ejus medietas f. 3. semper illuminatur, altera manet caliginosa.</p>	<p><b>Dann /</b> dessen eine Helffte ist allemal helle / die andere bleibet finster.</p>	<p>Alter, a, um, einer unter zweyen. Medietas, f. 3. die Helffte. Caliginosus, a, um, finster.</p>
<p>Hinc videmus eam in Conjunctione Solis, 1 obscuram, imò nullam; ( &amp; nominamus Nobilunium; ) in Oppositione, 5 totam &amp; lucidam, ( &amp; vocamus Plenilunium; )</p>	<p><b>Daher sehen wir ihn</b> in Zusammenkunft mit (der Sonne/ 1 dunkel / ja gar nicht; (und nennen es den Neumond; ) im Gegenschein 5 ganz und helle / (und nennen es den Vollmond; )</p>	<p>Obscurus, a, um, dunkel. Nullus, a, um, kleiner. Novilunium, n. 2. der Neumond. Totus, a, um, ganz. Lucidus, a, um, helle. Plenilunium, n. 2. der Vollmond.</p>
<p>alias dimidiam, ( &amp; dicimus primam 3 &amp; ultimam 7 quadram. )</p>	<p>ein andermal die Helffte/ (und heißen es das erste 3 und letzte 7 Viertel.)</p>	<p>Dimidius, a, um, halb. Prima quadra, f. 1. das erste Viertel. Ultima quadra, f. 1. das letzte Viertel.</p>
<p>Ceteroqui crescit 2—4 aut decrescit, 6—8 &amp; vocatur falcata ( gibbosa. )</p>	<p><b>Sonsten</b> nimmt er zu 2—4 oder ab / 6—8 und wird genennt der gehörnte Mond.</p>	<p>Luna falcata, f. 1. ( gibbosa, f. 1. ) der gehörnte Mond.</p>

CVI.

Eclipses.



Sonn- ☉ und ☾ Mond- Finsternissen.

Sol m. 3.  
est fons m. 3. lucis,  
illuminans omnia:

sed non penetrantur  
radii ejus  
Corpora opaca,

ut:  
Terra 1 f. 1.  
de Luna: 2 f. 1.  
nam jaciunt umbram

in locum oppositum.

Ideo  
cum Luna incidit  
in umbram terræ, 2

obscuratur:  
quod vocamus  
eclipsin (deliquium)  
(Luna.

Cum vero  
Luna currit  
inter Solem  
& Terram; 3  
obtegit illum  
umbra sua:  
& hoc vocamus  
Eclipsin Solis,

quia nobis admittit  
prospectum Solis,  
& lucem ejus;  
nec tamen Sol  
aliquid patitur;  
sed terra.

Die Sonne  
ist die Quelle des Lichts/  
so da alles erleuchtet:

aber es werden  
von ihren Strahlen  
die dunklen Körper  
(nicht durchgedrungen.  
als:

die Erde 1  
und der Mond: 2  
dann sie werffen Schat-  
(ren

auf den ihnen entgegen  
(stehenden Ort.

Derohalben  
wann der Mond kommt  
in den Schatten der Er-  
(de/ 2

wird er verfinstert:  
welches wir nennen  
eine Monds-Finsternis  
(niß.

Wann aber  
der Mond lauffet  
zwischen der Sonne  
und der Erde; 3  
verdeckt er jene  
mit seinem Schatten:  
und dieses nennen wir  
eine Sonnen-Finsternis  
(niß,

weil es uns  
das Antlitz der Sonne  
und deren Licht benimmet;  
doch leidet die Sonne  
nicht darunter;  
sondern die Erde.

Lux, f. 3. das Licht.  
Illuminans, o. 3. er-  
leuchtend.

Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.

Radius, m. 2. der Strahl.  
Corpus, n. 3. der Körper.  
(Leib.)

Opacus, a, um, dunkel.  
(Schatticht.)

Umbra, f. 1. der Schatte.

Locus, m. 2. der Ort.

Oppositus, a, um, entge-  
gen stehend / (entge-  
gen gesetzt.)

Eclipsis, c. 3. (Deliquium  
n. 2.) Lunæ, f. 1. die  
Monds-Finsternis.

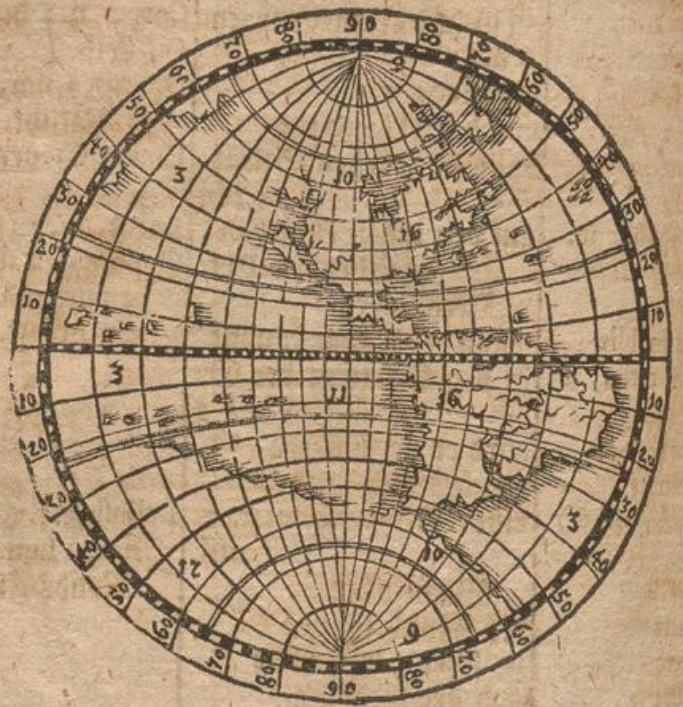
Eclipsis, f. 3. Solis, m. 3.  
die Sonnen-Finsternis.

Prospectus, m. 4. das  
Antlitz.

CVII.

Globi terrestris Hemi-  
sphaerium superius.

Der Erdkugel  
Ober. Fläche.



*Terra*  
est rotunda;  
propterea  
singenda est  
duobus  
*Hemisphaeriis.*

Ambitus ejus  
est CCCLX.  
*graduum.*  
( quorum quisque  
facit quindesim

Die Erde  
ist rund;  
derhalben  
ist sie  
in zweyen  
Halbkugeln zu bilden.

Ihr Umfang  
hält 360.  
Grade, (Stuffen,  
(derer jeder  
machtet funffzeben

Rotundus, a, um, rund  
Fingendus, a, um, zu bilden.  
Duo, x, o, zweyen.  
Hemisphaerium, n. z. die  
Halbkugel  
Ambitus, m. 4. der Um-  
fang  
Gradus, m. 4. der Grad.  
(die Stufe.)  
Quindesim, o. indeclin.  
funffzeben.

milliaria Germanica)	Deutsche Meilen)	Germanicus, a, um, Deutsch.
seu VMCCCC.	oder in allen zusammen (genommen 5400. Meilen:	Milliäre, n. 3. die Meile.
milliarium:		
& rari est punctum, si conferatur cum orbe universo,	und dennoch ist sie nur ein Punct, wann man sie vergleicht mit dem ganzen Welt- (rund,	Punctum, n. 2. der Punct.
ejus centrum est.	dessen Mittel sie seyn soll.	Orbis, m. 3. universus, m. 2. das ganze Weltrund.
Longitudinem ejus dimetiuntur Geometra	Ihre Länge messen die Erdmesser	Centrum, n. 2. der Mittels dupff. Longitudo, f. 3. die Länge.
climatibus; 1	mit Gleichstrichen; 1	Geometra, m. 1. der Erdr messer.
latitudinem parallelis. 2	die Breite, mit Querstrichen. 2	Clima, n. 3. der Gleich- strich. Latitudo, f. 3. die Breite. Parallelus, m. 2. der Querstrich.
Eam ambit Oceanus, 3 m. 2.	Sie umfließet der Ocean (das Welt- (Meer, 3	
in quem multa alia maria influunt; quorum pauca quaedam brevitatis causa adducimus:	in welches sich viele andere Meere ergießen / davon wir Kürze halber nur einige wenige an- (führen:	Mare, n. 3. das Meer.
Mediterraneum. 4 n. 3.	das Mittel-Meer, 4	
Balticum, 5 n. 2.	der Belt, 5	
Erythraum, 6 n. 2.	das rothe Meer, 6	
Persicum, 7 n. 2.	das Persische, 7	
Caspium. 8 n. 2.	das Caspische. 8	

CVII.

Globi terrestris Hemi-  
sphaerium inferius.

Der Erdkugel  
Unter-Fläche.



*Terra, f. 1. globus, m. 2.*  
distribuitur  
in *Zonas* quinque:  
quarum  
*duæ frigide* 9. 9  
sunt inhabitabiles;  
*duæ temperate*, 10. 10  
& *torrida*, 11  
habitantur.  
Cæterum  
divisa est

Die Erdkugel  
wird getheilet  
in fünf Erdstriche:  
davon  
zween Kalte 9. 9  
unbewohnbar sind:  
zween gemäsigte, 10. 10  
und der hitzige 11  
werden bewohnet.  
Sonsten  
ist sie getheilet

*Zona, f. 1. der Er-  
strich.*  
*Frigidus, a, um,*  
*Inhabitabilis, c. 1.*  
n. 3. unbewohn-  
bar  
*Temperatus, a, um,*  
gemäsiget.  
*Torridus, a, um,*  
hitzig / dürr.  
*Divisus, a, um,*  
theilet.

ea in terras cognitās  
& incognitas.  
Illae sunt  
quatuor partes orbis,

ex quibus  
Europa, 13  
Asia, 14  
& Africa 15  
antiquum;  
America  
tum Meridionalis 16

tum Septentrionalis, 16  
cujus incolae  
nobis  
sunt antipodes,  
nobis orbem  
constituunt.

Porro inveniuntur  
in utrisque Hemispha-  
(riis,  
infra & supra,  
nec non ex utroque la-  
(tere, 17. 17  
varii terrarum tractus,

qui terra incognita

nominantur.  
Habitantes  
sub arcto, 18  
semestrales habent

noctes diesque.

In maribus  
natant  
infinitae Insulae.

in bekandte  
und unbekandte Länder.  
Jene machen  
die vier Welt-Theile  
(aus/

davon  
Europa, 13  
Asia, 14  
und Africa 15  
die alte;  
America aber  
das Mittägige 16 so

(wohl  
als Witternächtige, 16  
dessen Inwohnere  
uns  
die Füße zuehren,  
die neue Welt  
ausmachen.

Ferner finden wir  
in beyden Hemispha-  
(riis,  
unten und oben  
wie auch zur Seiten  
(17. 17  
verschiedene Striche  
(Landes,  
welche unbekandte  
(Länder  
heissen.

Die da unter dem  
Nordpol 18 wohnen/  
haben ein halb Jahr  
Nacht und Tag.

In den Meeren  
schwimmen  
unzehlich viele Insuln.

Europa, f. 1. Europa:  
Asia, f. 1. Asia.  
Africa, f. 1. Africa.

America, f. 1. America:

Incola, m. 1. Einwoh-  
ner.

Antipodes, m. 3. pl.  
Leute / die uns die  
Füße zuehren /  
(entgegenwohnen.)

Terra, f. 1. das Land.  
Incognitus, a, um, uns  
bekandt.

Arctus, f. 2. der Nord-  
pol.

Semestralis, c. 3. e. n. 3.  
halbjährig.

Nox, f. 3. die Nacht.  
Dies, c. 5. der Tag.

Infinitus, a, um, uns  
zehlich viel.

Insula, f. 1. die Insul.



CVIII.

Európa.



Europa.

Is  
reg  
Lup  
Hisp  
Galk  
Ital  
Angl  
Scot  
Hibe  
Germ  
Babe  
Hung  
Croa  
Dac  
Sclav  
Grae  
Tra  
Hels  
Tari  
Litu  
Polon  
Belg  
Dan  
Nor  
Suec  
Lapp  
Finn  
Lido  
Born  
Mos  
sive  
Russ  
Gru

In nostra Europa sunt	In unserm Europa sind	Regnum, n. z. das Reich.
regna & regiones primaria:	die vornehmsten Reiche (und Länder)	Primarius, a, und das vornehmste.
Lusitania,	Portugall,	
Hispania, 1	Hispanien, 1	
Gallia, 2	Frankreich, 2	
Italia, 3	Welschland, 3	
Anglia, (Britannia,) 4	Engeland, 4	
Scotia, 5	Schottland, 5	
Hibernia, 6	Irland, 6	
Germania, 7	Teutschland, 7	
Bohemia, 8	Böhheim, 8	
Hungaria, 9	Hungarn, 9	
Croatia, 10	Croatien, 10	
Dacia, 11	Wallachey, (Dacien,) 11	
Slavonia, 12	Slavonten, 12	
Gracia, 13	Griechenland, 13	
Transylvania, 14	Siebenbürgen, 14	
Helvetia, 15	Schweitz, 15	2f. 1.
Tartaria, 16	Tartarey, 16	
Lituania, 17	Litthauen, 17	
Polonia, 18	Polen, 18	
Belgium, 19 n. z.	Niederland, 19	
Dania, 20	Dennemarck, 20	
Norvegia, 21	Norwegen, 21	
Suecia, 22	Schweden, 22	
Lappia, 23	Lappland, 23	
Finnia, 24	Finnland, 24	
Libonia, 25	Lifland, 25	
Borussia, 26	Preussen, 26	
Moscovia, 27	Moskaw, 27	
live	oder	
Russia, 28	Rußland, 28	
Carlandia.	Carland,	

CIX.

Ethica.

Die Sittenlehre.



<i>Vita f. 1. hæc est</i>	Dieses Leben ist ein	
<i>(via; f. 1.</i>	<i>(Weg;</i>	
<i>sive bibium, n. 2.</i>	oder ein Scheidweg,	Similis, c. 3. e, n. 3. gleich
<i>simile</i>	gleich	Litera Pythagorica, f. 1.
<i>litera Pythagorica Y</i>	dem Buchstaben des	der Buchst. des Pythagoras.
<i>(m. 3.</i>	<i>(Pythagoras Y</i>	
<i>cujus sinister trames</i>	dessen linker Fußsteig	Sinister, tra, strum, links
<i>est latus; 1</i>	breit; 1	Latus, a, um, breit.
<i>dexter</i>	der rechte	Dexter, tra, trum, rechts
<i>angustus: 2</i>	eng 2 ist:	Angustus, a, um, eng.
<i>Ille vitii 3 est,</i>	jener ist des Lasters, 3	Vitium, n. 2. das Laster
<i>hic virtutis. 4</i>	dieser der Tugend. 4	Virtus, f. 3. die Tugend
<i>Adverte, juvenis!</i>	Merck auf, Jüng-	
<i>(5 c. 3.</i>	<i>(ling! 5</i>	
<i>Herculem imitare:</i>	ahme nach dem Hercules:	Hercules, m. 3. der Hero
<i>Sinistram linque,</i>	Verlaß den zur Linken/	cules.
<i>vitium averfare:</i>	hass das Laster:	

speciosus aditus 6 (m. 4.)	es ist ein schöner Eingang, 6	Speciosus, a, um, schön.
sed turpis & praeceps exitus. 7 (m. 4.)	aber ein schändlicher und jäher Ausgang. 7	Turpis, c. 3. e, n. 3. schändlich.
Ingrederere dextera, utur spinosa: 8 nulla via est in via virtuti: Sequere, quo virtus ducit, per angusta, ad angusta, ad arcem honoris. 9	Wandle zur Rechten / ob er schon dornicht ist; 8 kein Weg ist der Tugend unwegsam: Folge / wohin dich die Tugend führet, durch die Enge / zum Gepränge / zum Schloß der Ehren. 9	Spinosus, a, um, dornicht. Nullus, a, um, keiner. Invis, a, um, un- wegsam / (unge- bahnet.) Augustus, a, um, herrlich.
Medium tene & rectum tramitem: sic tutillimus ibis.	Halt die Mittelbahn und den geraden Steig: so wirst du am sichersten ge- (hen.	Arx, f. 3. das Schloß. Honor, m. 3. die Ehr. Mediam, n. 2. die Mittelbahn.
Cave, excédas	Siehe zu / daß du nicht (austrittest)	Rectus, a, um, gerad/ (leicht.)
à dextra; 10 afflitus,	von der Rechten; 10 die Gemüthsneigungen,	Tutissimus, a, um, sicherste.
equum ferocem, 11	das unbändige pferd, 11	Affectus, m. 4. die Gemüthsneigung.
compelce frano, 12 ne praeceps fias.	zähme und zäume, 12 daß du nicht stürzest.	Equus, m, 2. das Pferd.
Cave, deficias	Stehe / daß du nicht ab- trittest/	Ferox, o. 3. unbän- dig.
ad sinistram, 13	zur Linken / 13	Frnum, n. 2. der Zaum.
albinā segnitie; 14 sed progredere constanter, pettende ad finem, sic coronaberis. 15	in Eselhafter Faulheit; 14 sondern rucke fort beharrlich / dringe zum Ende, so wirst du gekrönet werden. (15)	Asininus, a, um, Eselhaft. Segnitie, f. 3. die Faulheit. Finis, m. 3. das Ende.

CX.

Prudentia.

Die Klugheit.



*Prudentia* 1 f. 1.  
omnia circumspēctat,  
ut *serpens*, 2 c. 3.  
agitque,  
loquitur, vel cōgitat  
*nihil incassum*.

Respicit, 3  
tanquam in *speculum*,  
ad *præterita*; (4  
& *prōspicit*, 5  
tanquam *telescopio*, 7

*futura*,  
seu *finem*; 6  
atque ita *perspicit*,

Die Klugheit 1  
siehet umher auf alle Sa-  
(chen,  
wie eine Schlange, 2  
wad thut/  
redet / oder dencket  
nichts vergebens.

Sie siehet zurückel / 3  
als in einem Spiegel, 4  
auf das Vergangene;  
und siehet vor sich / 5  
als durch einperspectiv,  
(7

auf das Künftige /  
oder auf das Ende; 6  
und also erkennet sie /

*Omnis*, c. 3. e, n. 1.  
alles.

*Nihil*, n. indecl. nichts

*Speculum*, n. 2. der  
Spiegel.

*Præteritus*, a, um, 10  
gangen.

*Telescopium*, n. 2. des  
Perspectiv / (Sern  
glas.)

*Futurus*, a, um, künftige

quid egerit:  
 & quid agendum re-  
 (stet?)  
 Alionibus suis  
 praegit  
 honestum,  
 utillem,  
 simulque,  
 si fieri potest,  
 jucundum scopum, (fi-  
 (nem.)  
 Scopò (sine prospe-  
 (cto,  
 dispicit  
 media,  
 seu viam, 8  
 quae ducit ad scopum,  
 (suam);  
 sed eligit certa & facilia,  
 & potius pauciora,  
 quam plura:  
 ne quid impediatur.  
 Occasioni, 9  
 (quae  
 fronte capillata, 10  
 sed vertice calva, 11  
 adhuc alata, 12  
 facile elabitur)  
 attendit,  
 captatque eam.  
 In via  
 pergat cautè (providè:)  
 ne impingat,  
 aut aberret.

was sie gethan habe;  
 und was noch zu thun  
 (sey?)  
 Ihren Verrichtung  
 (gen  
 stecket sie  
 einen ehrlichen (ehr-  
 (bahren/  
 nutzbaren/  
 und zugleich/  
 so es seyn kan/  
 angenehmen Endz  
 (Zweck.  
 Nach anserwehlter  
 (Absicht  
 siehet sie sich um  
 nach Mitteln,  
 als dem Weg/ 8  
 der zum Ziel führet;  
 sie erwehlet aber gewis-  
 (so und leichte/  
 und lieber wenige/  
 als viele:  
 damit nichts hindere.  
 Auf die Gelegen-  
 (heit, 9  
 (welche  
 an der Stirne ha-  
 (richt/ 10  
 aber am Scheitel  
 (fahl, 11  
 über das besügel ist/  
 (12 und  
 leichtlich entwischet)  
 gibt sie Achtung/  
 und greiffet darnach.  
 Auf dem Weg  
 fährt sie vorsichtig  
 (fort:  
 daß sie nicht anstosse/  
 oder irr gehe.

Actio, f. 3. die Verrich-  
 tung.  
 Honestus, a, um, ehrlich/  
 (ehrbar.)  
 Utilis, c. 3. e, n. 3. nutz-  
 bar.  
 Jucundus, a, um, bes-  
 insibar / (lieblich.)  
 Scopus, m. 2. der Zweck.  
 Medium, n. 2. das Mittel.  
 Certus, a, um, gewis.  
 Facilis, c. 3. e, n. 3.  
 leicht.  
 Occasio, f. 3. die Seles-  
 genheit.  
 Frons, f. 3. die Stirn.  
 Capillatus, a, um, haaricht.  
 Vertex, m. 3. der Scheitel.  
 Calvus, a, um, fahl.  
 Alatus, a, um, besügelt.

CXI.

Sedúlitás.

Die Emsigkeit.



<p><i>Sedulitas</i> 1 f. 3. amat labores, fugit ignaviam; semper est in opere,</p>	<p>Die Emsigkeit 1 liebet die Arbeit, hasset die Faulheit, ist immer b. schäftigt/</p>	<p>Labor, m, 3. die Arbeit. Ignavia, f. 1. die Faulheit. Opus, n. 3. das Werk. (Geschäft.)</p>
<p>ut formica 2 f. 1. &amp; comportat sibi, ad harum exem- (plum, sufficientem copiam omnium rerum. 3</p>	<p>wie die Ameisen, 2 und trägt ihr zusammen/ wie diese/ einen guten Vorrath aller Dinge. 3</p>	<p>Copia, f. 1. der Vorrath. Res, f. 5. das Ding.</p>
<p>Non dormit sem- (per,</p>	<p>Sie schläffet nicht im- (wer/</p>	
<p>aut ferias agit,</p>	<p>oder feyret, (faullenzet/)</p>	<p>Feria, f. 1. pl. die Feyertag.</p>
<p>ut ignávus, 4</p>	<p>wiederfaule/ (Träge) 4</p>	<p>Ignávus, a, um, faul. &amp;</p>

de cicada; 5 f. 1.  
quos tandem  
premit inopia. 6 f. 1.

Incepta,  
alacriter urget,  
usque ad finem,  
nihil procrastinat,

nec cantat  
cantilenam corvi, 7

qui ingeminat:  
Cras, cras.

Post exantlatos la-  
(bores

lassata,  
quiescit:  
sed, quiete recreata,

redit ad negotia,

nec otio adsuescat.

Diligens discipulus  
(m. 2.

similis est apibus, 8

quae ex variis floribus  
(9

mel congerunt

in alveare 10 suum.

und die Heuschreck; 5  
welche endlich  
die Armut drucket. 6

Was sie angefangen/  
dem setzt sie fleißig nach  
bis zum Ende;  
spahret nichts auf Mor:  
(gen/

und singet nicht  
den Gesang der Raben,  
(7

welcher immer ruffet:  
Cras/cras/ das ist/ mor:  
(gen/ morgen.

Nach vollendeter Ar:  
(beit

wann sie ermüdet/  
ruhet sie:  
so bald sie aber ausgeru:  
(het/

kehret sie wieder zu den  
(Geschäften,  
daß sie nicht des Müßig:  
(gangs gewohne.

Ein fleißiger Lehr:  
(schüler

ist gleich den Bienen, 8

welche aus vielerley  
(Blumen 9

Honig einsammeln

in ihren Stock. 10

Inceptus, a, um, an:  
gefangen.  
Finis, m. 3. das Ende.

Cantilena, f. 1. der  
Gesang.  
Corvus, m. 2. der Rabe

Exantlatus, a, um,  
vollendet.

Lassatus, a, um, ermü:  
det.

Quies, f. 3. die Ruhe.

Negotium, n. 2. das  
Geschäft.

Ocium, n. 2. der Müß:  
iggang.

Diligens, o. 3. fleißig.

Similis, c. 3. e, n. 3. gleich.

Apis, f. 3. die Bien.

Varius, a, um, vielerley.

Flos, m. 3. die Blume.

Mel, n. 3. Honig.

Alveare, n. 3. der Bie:  
nenstock.



CXII.

Temperantia.



Die Mäßigkeit.

Temperantia 1 f. 1.

Die Mäßigkeit, I

praescribit modum

Schreibet Maase für

cibo ac potui, 2

im Essen und Trincken, 2

& continet

und hält an

cupidinem,

die Begierde,

ceu freno; 3

als mit einem Zaum; 3

& sic

und also

moderatur omnia;

mäßiget sie alles:

ne quid nimis fiat.

damit nicht zu viel ge-

(schehe.

Heluones (ganeones,)

Die Schlämmer,

(Säufer,)

inebriantur, 4

sauffen sich voll und toll/

(4

titubant, 5

taumeln / 5

ructant, (vomunt) 6

speyen / (kogen /) 6

& rixantur. 7

und hadern. 7

E crapula

Aus der Schlemme-

(rey

Crapula, f. 1. die  
Schlemmerey.

ortur

entstehet

Lascivia; f. 1.

Geilheit;

ex hac

aus dieser /

Vita libidinosa, f. 1.

ein Unzucht-Leben,

inter fornicatores 8

unter Hurern 8

& scorta, 9

und liederlichen Weibs-

(Personen, 9

osculando, (basiando,)

mit Küssen /

palpando,

Betasten /

amplexando,

Umarmen / (Herzen /)

& tripudiando, 10

und Tanzen. (Hüpf-

(sen.) 10

Fornicator, m. 3.  
der Hurer.

Scortum, n. 2. der  
Schleppack / (die  
Hure.)

CXIII.

Fortitúdo.



Ein Helden-Muth;  
oder  
Die Tapfferkeit.

Fortitudo 1 f. 3.  
est impavida

in adversis,  
ut leo 2 m. 3.  
& confidens;  
at non tumida  
in secundis;  
innixa  
suo columini 3

constantia:  
semper eadem,  
in omnibus  
parata,

ad utramque for-  
(tinam)

aequo animo

ferendam:

Clypeo 4  
tolerantia,  
excipit  
ictus  
infortunii;

& gladio 5  
virtutis,  
propellit  
hostes  
Euthymia,

nempe affectus.

Ein Helden-Muth 1  
ist unerschrocken

im Ungemach /  
wie ein Löw, 2  
und getrost;  
aber nicht trozig  
im Wohlstand;  
er steuret sich  
auf seinen festen Grund 3

der Beständigkeit;  
bleibt immer eines Sinns/  
und zu Allem  
bereit /

beiderley Gledt

mit gleichem Gemüt

zu ertragen:

Mit dem Schilde 4  
der Gedult  
sängt sie  
die Streiche  
des Unglücks auf;

und mit dem Schwerd 5  
der Tapfferkeit  
treibet sie ab  
die Feinde  
der Gemüthruhe,

nemlich die Begierden  
(Affecten.)

Impavidus, a, um, utts  
erschrocken.

Adversus, a, um, widers  
wärtig (unglückselig.)

Confidens, o. 3. getrost.

Tumidus, a, um, trozig.  
Secundus, a, um, glück  
selig.

Columen, n. 3. der beste  
Grund.

Constantia, f. 1. die Bes  
ständigkeit.

Paratus, a, um, fertig /  
bereitet.

Uterque, traque, trumque,  
beiderley.

Fortuna, f. 1. das Glück.

Aequus, a, um, gleich/  
(billig.)

Animus, m. 2. das Gemüt.

Ferendus, a, um, zu er  
tragen.

Clypeus, m. 2. der Schild.

Tolerantia, f. 1. die Dulds  
müthigkeit.

Ictus, m. 4. der Streich.

Infortunium, n. 2. das  
Unglück.

Gladius, m. 2. das  
Schwerd.

Virtus, f. 3. die Tapfferkeit.

Hostis, c. 3. der Feind.

Euthymia, f. 1. die  
Gemüthruhe.

Affectus, m. 4. die Be  
gierde.

CXIV.

Patientia.

Die Gedult.



*Patientia* 1 f. 1.  
 tolerat  
*calamitates* 2  
 & *injurias*, 3  
 humili mente,  
 ut agnus; 4 m. 2.  
 tanquam paternam  
*ferulam Dei*. 5

Interim innititur  
*spes anchora*, 6

(*ut navis* 7 f. 3.  
*in mari fluctuans*.)

Die Gedult 1  
 erduldet  
 die Unfälle 2  
 und das Unrecht, 3  
 in Demuth/  
 wie ein Schaaf; 4  
 als eine väterliche  
 Zuchtrathe Gottes. 5

Unterdesen sturet sie  
 sich auf den Ancker der  
 (Hoffnung, 6  
 (wie ein Schiff 7  
 das auf dem Meer  
 (schwebt/))

*Calamitas*, f. 3. der Unfall.  
*Injuria*, f. 1. das Unrecht/  
 die Unbilligkeit.

*Paterus*, a, um, väterlich.  
*Ferula*, f. 1. die Zuchtrathe.  
*Deus*, m. 2. der Gott.

*Spes*, f. 5. die Hoffnung.  
*Anchora*, f. 1. der Anker.

*Mare*, n. 3. das Meer.

Deo supplicat, 8 illacrymando; & expectat post nubila, 9	sehen Gott an 8 mit Thränen; und wartet nach dem Regen, 9	Nubilum, n. 2. der Regen: ( das trübe Wetter. ) Phœbus, m. 2. der Sonnenschein.
Pœbum; 10 ferens mala, sperans meliōra.	des Sonnenscheins; ( 10 ) sie trägt das Böse/ und hoffet das Bessere.	Ferens, o. 3. ertragend / ( erdulnd. ) Malus, a, um, böß. Sperans, o. 3. hoffend; Melior, c. 3. us, n. 3. besser.
Contra impatiens II o. 3. plorat, lamentatur, debauchatur in se- ( ipsum, 12	Dargegen ein Ungedultiger II heulet / wehklaget / wütet wider sich selbst/ ( 12	
obmurmurat ut canis, 13 c. 3.	widerbelleet wie ein Hund, 13	
nec tamen quidquam ( proficit; tandem desperat,	und gewinnt doch nichts ( damit; endlich verweiffelt er/ und wird ein Selbst- ( mörder; 14	Propricida, m. 1. der Selbstmörder.
& sic atrochir; ( pro- ( pricida ) 14 ( ipse violentas infert ( sibi manus; injurias vindicare cupit, furibundus.	das Unrecht suchet er zu rächen/ voller Wut.	Furibundus, a, sum, wütend.

CXV.

Humánitas.

Die Leutseeligkeit.



<p><i>Homines facti sunt</i>  <i>ad mutua cōmoda:</i>  <i>ergo sunt humáni.</i>  <i>Sis suavis</i>  <i>amábilis vultu; 1</i>  <i>somis &amp; urbánus</i>    <i>gestu</i>  <i>ac moribus; 2</i>  <i>affábilis,</i>    <i>&amp; verax,</i></p>	<p>Die Menschen sind          (geschaffen          einer dem andern zum          (besten:          darum sollen sie seyn          (leutseelig.          Sey annehmlich          und holdseelig vom          (Gesichte; I          höflich / (discret)            von Sitten          und Geberden; 2          wolsprächig /          und warhafftig /</p>	<p>Homo, m. 3. der Mensch.          Commodum, n. 2. Nutz /          (Frommen.)          Humánus, a, um, leutseelig / (freundlich.)          Suavis, c. 3. e, n. 3. annehmlich.          Amabilis, c. 3. e, n. 3. holdseelig.          Vultus, m. 4. das Gesicht.          Comis, c. 3. e, n. 3. urbanus, a, um, höflich / discret.          Gestus, m. 4. die Ette.          Mos, m. 3. der Geberde.          Affabilis, c. 3. e, n. 3. wolsprächig.          Verax, o. 3. warhafftig.</p>
--	---	--

ore; 3.  
 candens, & candidus  
 (dus  
 corde. 4  
 Ama,  
 & sic amaberis;  
 hinc enascetur  
 mutua amicitia, 5  
 (f. 1.  
 seu turturum, 6  
 concors,  
 mansueta,  
 & utriusque  
 benevola.  
 Morosi homi-  
 (nes  
 sunt odiosi,  
 torvi,  
 illepidi,  
 contentiosi,  
 iracundi, 7  
 crudeles, 8  
 ac implacabiles,  
 (magis lupi  
 & leones,  
 quam homines,  
 & inter se  
 discordes,  
 hinc configunt  
 (duellō. 9  
 Invidia 10 f. 1.  
 aliis malè cupit  
 & conficit seipsam.

von Mund (Worten; ) 3  
 brünstig / und treu  
 von Herzen. 4  
 Liebe /  
 und also wirst du lieb seyn;  
 daher wird entstehen  
 eine Wechselfreunde  
 (schafft, 5  
 wie der Turteltauben, 6  
 einträchtig /  
 sanftmüthig /  
 und beyderseits  
 wohlgeneigt.  
 Unfreundliche Leute  
 sind feindselig /  
 scheelsichtig /  
 unhöflich /  
 zänckisch /  
 zornsehtig / 7  
 grausam / 8  
 und unversöhnlich /  
 (mehr Wölffe  
 und Löwen,  
 als Menschen)  
 und unter sich selbst  
 uneinig /  
 daher sie sich balgen. 9  
 Der Neid 10  
 ist mißgünstig gegen andere /  
 und verzehret sich selbst.

Os, n. 3. der Mund.  
 Candens, o. 3. brünstig.  
 Candidus, a, um, treu /  
 (aufrichtig.)  
 Cor, n. 3. das Herz.  
 Turtur, m. 3. die Turteltaube.  
 Concors, o. 3. einträchtig.  
 Mansuetus, a, um, sanftmüthig.  
 Benevolus, a, um, wohlgeneigt.  
 Morosus, a, um, unfreundlich.  
 Odiosus, a, um, feindselig.  
 Torvus, a, um, scheelsichtig.  
 Illepidus, a, um, unhöflich.  
 Contentiosus, a, um, zänckisch.  
 Iracundus, a, um, zornsehtig.  
 Crudelis, c. 3. e, n. 3. grausam.  
 Implacabilis, c. 3. e, n. 3. unversöhnlich.  
 Lupus, m. 2. der Wolff.  
 Leo, m. 3. der Löw.  
 Discors, o. 3. uneinig.  
 Duellum, n. 2. das Balgen.



Justitia.

Die Gerechtigkeit.



<i>Justitia</i> 1 f. 1.	Die Gerechtigkeit 1	Sedens, o. 3. sitzend.
<i>pingitur, sedens</i>	wird gemahlt / sitzend	Lapis, m. 3. quadratus
<i>in lapide quadrato,</i> 2	auf einem Viereckstein 2	2. der Viereckstein.
<i>nam debet esse</i>	dann sie soll seyn	Immobilis, c. 3. e. n. 3.
<i>immobilis,</i>	unbeweglich /	unbeweglich.
<i>obvelatis oculis,</i> 3	mit verbundenen Augen	Obvelatus, a, um, vel
<i>ad non respiciendum</i>	nicht anzusehen	bunden.
<i>personas;</i>	die Person;	Oculus, m. 2. das Aug.
<i>claudens</i>	zuhaltend	Persona, f. 1. die Person.
<i>sinistram aurem,</i> 4	das lincke Ohr, 4	Claudens, o. 3. zuhaltend
<i>reservandam</i>	um es vorzubehalten	(zuschliessend.)
<i>alteri parti;</i>	dem andern Theil;	Sinister, stra, strum, links.
<i>dextra tenens,</i>	in der Rechten haltend /	Auris, f. 3. das Ohr.
		Alter, a, um, andere.
		Pars, f. 3. der Theil.
		Dexter, ra, rum, rechts.
		Teniens, o. 3. haltend.
		gladius

gladium, 5  
 & frænum: 6  
 ad puniendum  
 & coercendum malos;  
 Præterea itatæram 7  
 cuius dextræ lanci 8

merita,  
 sinistra, 9  
 premia, impõsita,  
 sibi invicem  
 exæquantur,  
 atque ira boni  
 ad virtutem,  
 velut subactis calcari-  
 (bus, 10  
 incitantur.  
 In contractibus, 11

candidè agatur;  
 pactis & promissis  
 stetur:  
 depositum & mutuum  
 (n. 2.  
 reddantur:  
 nemo c. 3. expiletur, 12  
 aut lædatur; 13  
 suum cuique tribuatur:  
 hæc sunt præcepta  
 iustitiæ.  
 Talia prohibentur

quinto & septimo  
 præcepto DEI,  
 & merito  
 cruci ac rotâ 14  
 puniuntur.

ein Schwerdt, 5  
 und einen Zaum; 6  
 die Bösen abjuraffen  
 und anzuhalten;  
 überdies eine Wage 7  
 in deren rechten Schale 8

die Verdienste,  
 in die linke, 9  
 die Belohnungen gelegt  
 sind / welche  
 gegeneinander  
 abgeglichen,  
 und also die Frommen  
 zur Tugend,  
 gleich als mit Spornen 10  
 angetrieben werden.

In geschlossenen Ver-  
 (gleichen 11  
 soll man redlich verfahren;  
 die Verträge und Zusä-  
 (gen

halten:  
 das zur Aufsicht Anver-  
 traute und Geliebene  
 wiedergeben:  
 niemand soll bestohlen / 12  
 oder verlehet; 13  
 jedem das Seine werden:  
 diß sind Gesetze  
 der Gerechtigkeit f.

Solche Sachen werden  
 (verbotten  
 im fünften und siebenden  
 Gebot GOTTES /  
 und billig  
 mit Galgen und Rad 14  
 abgestraffet.

Gladius, m. 2. Das  
 Schwerdt.

Frænum, n. 2. der  
 Zaum.

Malus, a, um, böß.

Statera, f. 1. die Wage

Dexter, a, um, rechts.

Lancæ, f. 3. die Schale.

Meritum, n. 2. das  
 Verdienst.

Sinister, a, um, links.

Præmium, n. 2. die  
 Belohnung.

Impõsitus, a, um, ein-  
 gelegt.

Bonus, a, um, fromm.

Virtus, f. 3. die Zus-  
 gend.

Calcar, n. 3. der  
 Sporn.

Contractus, m. 4. der  
 geschlossene Vergleich

Pactum, n. 2. der Ver-  
 trag.

Promissum, n. 2. die Zus-  
 sage / (Verheißung)

Præceptum, n. 2. das  
 Gesetz / (Gebot.)

Talis, c. 3. n. 3. sol-  
 cher.

Quintus, a, um, fünft.

Septimus, a, um, sie-  
 bende.

Deus, m. 2. der GOTT.

Crux, f. 3. der Gal-  
 gen / (das Kreuz.)

Rota, f. 1. das Rad.

Q

CXVII.

CXVII.

Liberálitás.



Die Freygebigkeit.

*Liber. itas* 1 f. 3.  
*modum servae*  
*circa dicitur,*  
*quas honeste quarit:*  
*ut habeat, quod largiatur*  
*egenis; 2*  
*Hos vestit; 3*  
*nutrit; 4*  
*& deat 5*  
*hilari vultu, 6*  
*& alata manu, 7*  
*Opes 8*  
*subicit sibi;*  
*non se illis;*  
*ut avarus: 9 m. 2.*  
*qui habet, ut habeat,*  
*nec bonorum suorum*  
*possessor m. 3. est,*  
*sed custos. c. 3.*  
*& insatiabilis,*  
*semper corrâdit 10*  
*unguibus suis.*  
*Sed parcit etiam,*  
*& allervat suas res,*  
*occludendo, 11*  
*ut semper habeat;*  
*At prodigus 12 m. 2.*  
*malè disperdit*  
*bene parra,*  
*ac tandem eget.*

Die Mildigkeit 1  
 hält Maas  
 in dem Reichthum,  
 weichen sie ehrlich er-  
 (wirbt:  
 damit sie habe zu geben  
 dem Dürstigen; 2  
 Diese kleidet / 3  
 nähret, 4  
 und begabt 5 sie  
 mit fröhlichem Gesicht, 6  
 und geflügelter Hand. 7  
 Die Güter 8  
 unterwirft sie ihr;  
 und nicht sich ihnen;  
 wie der Geizwanst: 9  
 der da hat / daß er habe/  
 und seines Guts  
 kein Besitzer ist /  
 sondern ein Hüter,  
 und ganz unersättlich /  
 stets zusammenscharret 10  
 mit seinen Klauen.  
 Doch sie spahrt auch  
 und verwahret ihre Sa-  
 (chen,  
 durchs Verschliessen / 11  
 damit sie allezeit habe;  
 Aber ein Verschwen-  
 (der, 12  
 verthut übel,  
 was wol gewonnen ist /  
 und muß endlich darben.

Modus, m. 2. die  
 Maß.  
 Divitiæ, f. 1. plur.  
 der Reichthum.  
 Egenus, a, um,  
 dürstig. (arm.)  
 Hilaris, c. 3. e, n. 3.  
 fröhlich.  
 Vultus, m. 4. das  
 Gesicht.  
 Alatus, a, um, flie-  
 gend / (geflügelt.)  
 Manus, f. 4. die  
 Hand.  
 Opes, f. 3. plur. die  
 Güter / (Reich-  
 thum.)  
 Bonum, n. 2. das  
 Gut.  
 Insatiabilis, c. 3. e,  
 n. 3. unersättlich.  
 Unguis, m. 3. die  
 Klau / der Nagel.  
 Res, f. 3. die Sach.  
 Partus, a, um, ge-  
 wonnen / (erwor-  
 ben.)

Societas conjugalis.

Der Ehestand



*Matrimonium, n. 2.*  
*à Deo est institutum*  
*in Paradiso*  
*ad mutuum adiutorium*  
*& propagationem*  
*humani generis.*  
*Vir m. 2. juvenis, c. 3.*  
*(caelebs, c. 3.)*  
*conjugium imitatus,*  
*instructus sit*  
*aut opibus,*  
*aut arte & scientia,*  
*quæ sit*  
*de pane lucrando:*  
*ut sustentare possit*

Der Ehestand  
 ist von GOTT eingesetzt  
 im Paradies  
 zur Hilfsleistung  
 und Fortpflanzung  
 des Menschlichen Ge-  
 (schlechts.  
 Ein Jungmann (Jung-  
 (gesell)  
 so heyrathen will /  
 soll begabt seyn /  
 entweder mit Reichthum /  
 oder mit Kunst und Wis-  
 (senschaft,  
 welche diene  
 um das tägliche Brod zu  
 (erwerben:  
 damit er unterhalten (dñs

Deus, m. 2. GOTT.  
 Institutus, a. um, et  
 setzt, (angeordnet).  
 Paradisus, m. 2. das  
 Paradies.  
 Mutuum adiutorium,  
 n. 2. die Hilfsleistung.  
 Propagatio, f. 3. die  
 Fortpflanzung.  
 Humānus, a, um,  
 menschlich.  
 Genus, n. 3. das Ge-  
 schlecht.  
 Conjugium, n. 2. der  
 Ehestand.  
 Ars, f. 3. die Kunst.  
 Scientia, f. 1. die  
 Wissenschaft.  
 Panis, m. 3. das Brod.  
 famia

familiam.  
 Deinde eligit sibi  
 nubilem virginem,  
 (aut viduam)  
 quam adamat;  
 ubi tam n. magis spectan-  
 (da  
 virtus f. 3. & honestas, f. 3.  
 quam forma, f. 1.  
 aut dos, f. 3.  
 Posthac  
 non despondet clam sibi  
 sed amicit, (eam,  
 ut proci, m. 2,  
 ad patrem, 1  
 & matrem; 2  
 vel apud tutores,  
 & cognatos,  
 per pronubos, 3  
 Ea sibi desponsa,  
 fit sponsus, 4 m. 2.  
 & ipsa sponsa, 5 f. 1,  
 firmitque sponsalia, n. 2, &  
 & (3. pl.  
 instrumentum n. 2, dot ale,  
 scribitur. (n. 3. 6,  
 Tandem  
 fiunt nuptiae. f. 1, plur.  
 ubi copulantur  
 a sacerdote, 7  
 dantes ultro citroque  
 manus, 8  
 & annulos nuptiales; 9  
 tum epulantur  
 cum invitatis testibus.  
 Ab eo tempore dicuntur  
 maritus m. 2. & uxor; f. 3.  
 hac mortua,  
 fit ille viduus, m. 2.

ein Hauswesen.  
 Darnach siehet er ihm aus  
 eine mannbare Jungfrau,  
 (oder eine Wittib)  
 die er liebet;  
 da aber mehr zu sehen ist  
 auf Tugend und Erbarkeit  
 als auf Schönheit,  
 oder auf das Heyrathgut.  
 Nach diesem, (mit ihr /  
 verlobt er sich nicht heimlich  
 sondern er wirbt um sie /  
 als ein Freyer,  
 bey dem Vatter, 1  
 und der Mutter; 2 (dern,  
 oder bey den Vormuns  
 und Befreundten,  
 durch die Freywerber, 3  
 Wann sie ihm zugesagt ist /  
 wird er Brautigam, 4  
 und sie Braut, 5  
 und wird Verlobniß ge-  
 und (halten /  
 der Heyrathsbrief 6  
 geschrieben.  
 Endlich  
 hält man Hochzeit,  
 da sie getrauet werden  
 von dem Priester, 7  
 und einander  
 die Hände, 8  
 und Trau-Ringe geben; 9  
 alsdann halten sie Mahlzeit  
 mit den eingeladenen Zeu-  
 (gen.  
 Von da nennt man sie  
 Mann und Weib;  
 wann diese stirbt /  
 wird jener ein Wittwer.

Familia, f. 1. das  
 Haus: Wesen  
 (Hausgesind.)  
 Nubilis. c. 3. e. n. 3.  
 mannbare.  
 Virgo, f. 3. die  
 Jungfrau.  
 Pater, m. 3. der  
 Vatter.  
 Mater, f. 3. die  
 Mutter.  
 Tutor, m. 3. der  
 Vormund.  
 Cognatus, a, um,  
 der Befreundte.  
 Pronubus, m. 2. der  
 Freywerber.  
 Desponsus, a, um,  
 zugesagt / (ver-  
 mählet.)  
 Sacerdos, c. 3. der  
 Priester.  
 Annulus, m. 2. nu-  
 ptialis, c. 3. der  
 Trau-Ring.  
 Invitatus, a, um,  
 eingeladen.  
 Testis, c. 3. der  
 Zeuge.  
 Mortuus, a, sum,  
 gestorben.

CXIX.

Arbor consanguinitatis.

Der Sippichafft, oder Verwandtschafts-Baum.



Hominem 1 attungunt consanguinitate, (nitate, in linea ascendente, 2 (m. 2. pater, m. 3. vitricus, & mater. f. 3. noberca, (f. 1. abus, 4 m. 2. & abia, 5 f. 1. proabus, 6 m. 2. & proabia, 7 f. 1. ababus, 8 m. 2. & ababia, 9 f. 1. atabus, 10 m. 2. & atabia, 11 f. 1. trilabus, 12 m. 2.	Dem Menschen 1 sind verwandt mit Sippichafft, (schafft, in der aufsteigenden Linie, der Vatter, Stiefvatter, 2 und die Mutter, Stiefmutter, 3 Großvatter, Anherr, 4 und die Großmutter, An- (frau, 5 der Eltervatter, 6 und die Altmutter, 7 der Voreltervatter, 8 und die Voraltmutter, 9 der Grofeltervatter, 10 und die Grofaltnutter, 11 der Ureltervatter, 12	Homo, m. 3. der Mensch. Consanguinitas, f. 3. der Sippichafft. Linea, f. 1. ascendens, o. 3. die aufsteigende Linie.
--	---	--

& *tristitia*, 13 f. 1.  
ulteriores  
dicuntur  
maiores; 14 m. 3. pl.

In *linea descendente*,

*filii* m. 2. (*privignus*, m. 2.)

& *filia* f. 1. (*privigna*, f. 1.)

*nepos*, 17 m. 3.

& *nepos*, 18 f. 3.

*pronepos*, 19 m. 3.

& *pranepos*, 20 f. 3.

*abnepos*, 21 m. 3.

& *abnepos*, 22 f. 3.

*atnepos*, 23 m. 3.

& *atnepos*, 24 f. 3.

*trinepos*, 25 m. 3.

& *trinepos*, 26 f. 3.

ulteriores  
dicuntur *posterii*. 27 m. 2.

(pl.

In *linea collateralis*

*frater* *patruus*, 28 m. 2.

& *amita*, 29 f. 1.

*avunculus*, 30 m. 2.

& *matrterera*, 31 f. 1.

*frater*, 32 m. 3.

& *soror*, 33 f. 3.

*patruelis*, 34 m. 3.

*sobrinus*, 35 m. 2.

*amitinus*. 36 m. 2.

und die Uraltmutter, 13  
die noch darüber hinaus  
werden genennet (sind,  
die Vorektern, Altväter  
(ter; 14 14

In der absteigenden  
(Linie,  
der Sohn, (Stieffsohn,)

und die Tochter, (Stiefs  
(tochter,) 16

der Nefe (Enckel) 17

und die Nichte, 18

der Kleinsohn, 19

und die Kleintochter, 20

der Kleinnefe, 21

und die Kleinnichte, 22

der Ursohn, 23

und die Urtochter, 24

der Urnefe, (Urenckel, 25

und die Urnichte, 26

welche darüber sind /  
werden genennet Nach-

(kommen. 27 27

In der Seiten-Linie

sind der Vetter, (Vatters-

(bruder, 28

und die Base, (Vatters-

(schwester) 29

der Oheim, (Mutter-

(bruder) 30

und die Muhme, (Mut-

(terschwester) 31

der Bruder, 32

und die Schwester, 33

des Vettern Sohn, 34

der Muhmen Sohn, 35

und der Oheim (oder der  
(Baasens Sohn.) 36 36

Linea, f. 1. descen-  
dens, c. 3. die ab-  
steigende Linie.

Linea, f. 1. colla-  
teralis, c. 3. die  
Seiten-Linie.



CXX.

Societas Parentális.



Der Eltern Stand.

<i>Conjuges suscipiunt</i>	Die Eheleute bekom	<i>Conjux, c. 3. da</i>
<i>ex benedictione DEI</i>	durch Gottes Seegen	<i>gemahl/ Mann oder</i>
<i>proles (prolem)</i>	Kinder,	<i>Weib.</i>
<i>&amp; sunt parentes, m. 3.</i>	und werden Eltern.	<i>Benedictio, f. 3. der</i>
<i>(plur.</i>		<i>Seegen.</i>
<i>Pater 1 m. 3. generat</i>	Der Vatter 1 zeuget /	<i>Deus, m. 2. der Gott.</i>
<i>&amp; mater 2 f. 3. parit</i>	und die Mutter 2 gebieret	<i>Soboles, f. 3. Proles, f.</i>
<i>filios. 3 &amp; filias, 4</i>	Söhne 3 und Töchter, 4	<i>2 die Kinder/ (das</i>
<i>aliquando gemellos.</i>	zuweilen auch Zwilling.	<i>Geschlecht.)</i>
<i>Infans, c. 3.</i>	Das kleine Kind 5	<i>Filius, m. 2. der Sohn.</i>
<i>involvitur fasciis, 6</i>	wird gewickelt in Wirtz	<i>Filia, f. 1. die Tochter.</i>
	(deln 6	<i>Gemellus, a, um, Zwi</i>
<i>reponitur in cunas, 7</i>	gelegt in die Wiege, 7	<i>ling.</i>
<i>à matre</i>	von der Mutter	<i>Fascia, f. 1. pl. die Wirtz</i>
<i>lactatur uberibus 8</i>	gesaugt mit den Brüsten 8	<i>den</i>
<i>&amp; nutritur pappis. 9</i>	und ernährt mit Brey,	<i>Cuna, f. 1. pl. die Wiege</i>
	(Mueß. 9	<i>Über, n. 3. die Brust.</i>
<i>Deinde incedere di-</i>	Darnach lernt es gehen	<i>Pappa, f. 1. der Brey /</i>
<i>(scit</i>		<i>(Mueß.)</i>
<i>serperastro, 10</i>	im Gängelwagen, 10	<i>Serperastrum, n. 2. der</i>
<i>ludit crepundijs, 11</i>	spielt mit Spielzeug / 11	<i>Gängelwagen.</i>
<i>&amp; facti incipit.</i>	and hebt an zu reden.	<i>Crepundia, n. 2. pl. das</i>
<i>Crescente etate</i>	Bei wachsendem Alter	<i>Spielzeug.</i>
<i>pittati 12</i>	wird es zur Gottesfurcht	<i>Ætas, f. 3. das Alter.</i>
	(12	<i>Pietas, f. 3. die Gottes</i>
<i>&amp; labori 13 assuefit</i>	und Arbeit 13 angewöhnt	<i>furcht.</i>
<i>&amp; castigatur, 14</i>	und wird erzüchtigt / 14	<i>Labor, m. 3. die Arbeit.</i>
<i>si non sit morigerus.</i>	wann es nicht folgen will.	<i>Morigerus, a, um, ges</i>
<i>Liberi m. 2. pl. debent</i>	Die Kinder sind	<i>horiam.</i>
<i>parentibus cultum &amp;</i>	Ehre und Dienst den El-	<i>Cultus, m. 4. die Ehre.</i>
<i>(officium.</i>	(tern schuldig.	<i>Officium, n. 2. der</i>
<i>Pater</i>	Der Vatter	<i>Dienst.</i>
<i>sustentat liberos,</i>	erzehret die Kinder /	
<i>laborando. 15</i>	mit Arbeiten. 15	

CXXI.

Societas herilis.



Die Herrschafft.

Herus m. 2. (pater-  
 familias m. 3.) 1  
 Der Herr (Haus-  
 vater,) 1  
 hat  
 famulos (servos;) 2  
 Knechte; 2  
 vera f. 1. (materfami-  
 lias f. 3.) 3  
 die Frau (Hausmutter)  
 ancillas. 4  
 Mägde. 4  
 Illi  
 Eine  
 mandant his  
 befehlen diesen  
 opera, 5  
 die Arbeit, 5  
 & distribuunt  
 und theilen die  
 laborum pensa, 6  
 Verrichtungen aus / 6  
 quae ab his  
 welche von diesen  
 fideliter sunt exse-  
 treulich soll'n vollzo-  
 (quenda,  
 (gen werden /  
 sine murmure  
 ohne Widerbeilen  
 & dispendio:  
 und Nachtheil:  
 pro quo  
 w. vor  
 praebetur ipsis  
 ihnen der Liedlohn  
 merces f. 3.  
 und Unterhalt  
 & alimonia, f. 1.  
 g. reicht wird.  
 Servus  
 Ein Knecht  
 olim erat  
 war vor Zeiten  
 mancipium, n. 2.  
 leibeigen,  
 in quem  
 über welchen  
 domino potestas, f. 3.  
 ein Herr Gewalt hatte  
 vita & necis: (fuit  
 des Lebens und des  
 (Todes;  
 Hodie  
 Heut zu Tag  
 servant libere  
 dienen freywillig  
 pauperiores,  
 die Armen /  
 merce de conducti.  
 um den Lohn gedinget.

Famulus, m. 2. Servus, m.  
 2 der Knecht.  
 Ancilla, f. 1. die Magd.  
 Opus, n. 3. die Arbeit /  
 (das Werk.)  
 Pensum, n. 2. Tagwerk /  
 die Verrichtung.  
 Murmur, n. 3. das Wi-  
 derbeilen.  
 Dispendium, n. 2. der  
 Nachtheil.  
 Dominus, n. 2. der Herr.  
 Vita, f. 1. das Leben.  
 Nex, f. 3. der Tod.  
 Pauperior, c. 3. us, n. 3.  
 Armer.  
 Conductus, a, um, gedinget.

CXXII.

Urbs.

Die Stadt.



Ex multis domibus

Aus vielen Häusern

Multus, a, um, viel.  
Domus, f, 2. & 4. das Haus.

fit pagus; 1 m. 2.  
vel oppidum n. 2.  
vel urbs. 2 f. 3.  
Istud & hac  
muniuntur  
& junguntur  
mœnibus (murb) 3

wird ein Dorff 1  
oder Städtlein,  
oder eine Stadt. 2  
Jenes und diese  
werden befestiget  
und umfungen  
mit einer Mauer / 3

Vallb. 4  
aggeribus 5  
Vallis: 6

mit dem Wall, 4  
mit Schanzen, 5  
und Pfalwerck: (Pal-  
lisaden.) 6

Mœnia, n. 3. pl. Murus,  
m. 2.) die Mauer  
Vallum, n. 2. der Wall.  
Agger, m. 3. die Schanz.  
Valli, m. 2. pl. à sing. vallus,  
m. 2. der Pfal, das Pfal-  
werck/ (die Pallisaden.)

Innerhalb der Mauer  
ist der Zwinger; 7

extra

extra,  
 foss. 8 f. 1.  
 In moenibus  
 sunt propugnacula, 9  
 & turres: 10  
 specula, 11  
 exstant  
 in eminentibus locis.  
 In urbem  
 ingressus m. 4. sit,  
 ex suburbio, 12  
 per portam, 13  
 super pontem. 14  
 Porta habet  
 catarrhas, 15  
 pontem versatilem, 16  
 valvas, 17,  
 claustra,  
 & repagula,  
 ut de  
 veses, 18  
 In suburbiis  
 sunt horti, 19  
 & suburbana, 20  
 ut de  
 coemeteria, 21

ausserhalb /  
 der Stadtgraben. 8  
 Auf der Mauer  
 sind die Pasteyen, 9  
 und Thürne: 10  
 die Warten 11  
 stehen  
 an erhabenen Orten.  
 In die Stadt  
 gehet man /  
 aus der Vorstadt, 12  
 durch das Thor, 13  
 über die Brücke. 14  
 Das Thor hat  
 seine Fallgattern / 15  
 Zugbrücke, 16  
 Flügel / 17  
 Schlösser,  
 und Riegel,  
 wie auch  
 die Schlagbäume. 18  
 In den Vorstädten  
 sind Gärten, 19  
 und Lusthäuser / 20  
 wie auch  
 die Kirchhöfe ( das  
 Gotteslager. ) 21

Propugnaculum, n. 2. die  
 Pastey.  
 Turris, f. 3. der Thurm.  
 Specula, f. 1. die Warte.  
 Editior, a. 3. us, n. 3. ers  
 habner.  
 Locus, m. 2. der Ort.  
 Suburbium, n. 2. die Vorse  
 stadt.  
 Porta, f. 1. das Thor.  
 Pons, m. 3. die Brücke.  
 Cataracta, f. 1. der Fall  
 gatter.  
 Pons, m. 3. versatilis, a. 3.  
 die Zugbrücke.  
 Valva, f. 1. der Flügel.  
 Claustrum, n. 2. das  
 Schloß.  
 Repagulum, n. 2. der Ries  
 gel.  
 Vectis, m. 3. der Schlag  
 baum.  
 Hortus, m. 2. der Garten.  
 Suburbanum, n. 2. das  
 Lusthaus.  
 Coemeterium, n. 2. der  
 Kirchhof.

CXXIII.

Interiōra ur-  
bis.

Das inwendige  
in der Stadt.



Intra urbem  
sunt platea, vici, 1.

lapidibus strata, i.  
fora. 2

alicubi  
cum porticibus, 3  
& angiportus, 4 m. 4.  
Publica aedificia sunt

in medio urbis,  
Templum, 5 n. 2.  
Schola, 6 f. 1.  
Curia, 7. f. 1.  
domus f. 2. & 4. mer-  
(curia, f. 1. 8)

In der Stadt  
sind Gassen, Strassen,

die gepflastert /  
Märkte, 2  
an etlichen Orten  
mit bedeckten Gängen/  
und Gäßlein. 4 (3  
Gemein Häuser sind

mitten in der Stadt /  
die Kirche, 5  
die Schul, 6  
das Rathhaus, 7  
das Kauffhaus. 8

Platea, f. 1. (Vicus, m.)  
die Gasse / Straße.  
Lapis, m. 3. der Stein.  
Forum, n. 2. der Markt.  
Porticus, f. 4. der bedeckte  
Gang.  
Publicus, a, um, gemein.  
Aedificium, n. 2. das  
Haus / Gebäu.  
Medium, n. 2. die Mitte.

Circa moenia, & portas armamentarium, 9 n. 2. granarium, 10 n. 2. adversoria,	An der Mauer / und an den Thoren / das Zeughaus, 9 das Kornhaus, 10 die Gasthöf (Wirths- (häuser, )	Porta, f. 2. das Thor. Diversorium, n. 2. der Gasthof) das Wirths- Haus )
popina, & caupona, 11 tabularum, 12 n. 2. masochium, 13 n. 2.	die Schencken, und Gartüchen, 11 das Spielhaus, 12 der Spital, (Siechen- (haus.) 13	Popina, f. 1. die Schenke. Caupona, f. 1. die Gartü- che.
In recessibus, forica, (cloaca) 14 & custodia, f. 1. (carcer. m. 3.) 15	An abgelegenen Or- (ten, die Cloack / 14 und das Gefangens- (haus. 15	Recessus, m. 4. der abges- legene Ort. Fórica, f. 1. (Cloáca, f. 1.) die Cloa.
In turri primaria, astrologium, 16 n. 2.	Auf dem höchsten Thurn / ist die Uhr / 16	Primarius, a, um, fürs- nehmste / (höchste.)
& habitatio f. 3. vigilum, 17 In plateis, fontes putei, 18 Fluvius, 19 m. 2. vel rivus, m. 2. urbem interfluens, inservit fordibus eluendis. Arx, 20 f. 3. extrat in summo urbis.	und die Wohnung der Wächter. 17 Auf den Plätzen / sind Brunnen. 18 Der Fluss, 19 oder Bach, so durch die Stadt fließt dienet (ren. den Unflath auszuführen. Das Schloß, 20 raget hervor am höchsten Ort der (Stadt.	Vigil, m. 3. der Wächter. Platea, f. 1. der Platz, (die Gasse.) Puteus, m. 2. der Brunnen. Sordes, f. 3. plur. des Unflath. Summus, a, um, höchste.



CXXIV.

Judicium.



Das Gericht.

Optimum jus n. 3. est  
 placida conventio, f.  
 facta, (3)  
 vel ab ipſis,  
 inter quos lis, f. 3. est,  
 vel ab arbitro,  
 Hæc ſi non procedit,  
 venit in forum, i  
 (olim judicabant  
 in foro, vel ſub por-  
 tis,  
 hodie in prætorio)  
 cui præſidet judex, c.  
 (3. prætor, m. 3. 2  
 cum aſſeſſoribus; 3  
 dicographus 4 m. 2.  
 calamo excipit vota,  
 Altor 5 m. 3;  
 accuſat reum, 6  
 & producit teſtes 7  
 contra illum.  
 Reus excuſat ſe  
 per advocatum, 8  
 cui contradicit (9  
 Altoris Procurator.  
 Tum judex, m. 3.  
 pronunciat ſenten-  
 tiam,  
 abſolvens in ſentem,  
 & damnans ſentem,  
 ad pœnam & mul-  
 tam,  
 vel ad ſupplicium,

Das beſte Recht iſt  
 der gültliche Vergleich /  
 welcher angeſtellet wird /  
 entweder durch diejenigen  
 (ſelber  
 unter welche der Streit iſt  
 oder von einem Schieds-  
 (mann.  
 Wann dieſer nicht ſort  
 (gehet /  
 kommt man vor Gericht, i  
 (vor Zeiten hielt man Ge-  
 richt  
 auf dem Markt, oder un-  
 (ter den Thoren /  
 heutigs Tags in der Ge-  
 (richtsstube /)  
 welchem der Richter 2  
 (vorſiehet,  
 mit den Beysitzern; 3  
 der Gerichtſchreiber / 4  
 ſchreibt die Stimmen auf  
 Der Kläger 5  
 klagt den Beklagten 6 an  
 und führet Zeugen, 7  
 wider ihn.  
 Der Beklagte verant-  
 (wortet ſich  
 durch den Anwalt, 8  
 dem er widerſpricht  
 des Klägers Anwalt. 9  
 Als dann ſpricht der  
 Richter das Urtheil,  
 (gen löſzlehet /  
 indem er den Unſchuldigen  
 und den Schuldigen ver-  
 (dammet /  
 zur Straffe und Geld-  
 (traffe,  
 oder auch zur Leibes-  
 (traffe.

Optimus, a, um, beſte.  
 Placidus, a, um, gültlich,  
 (friedſam.)  
 Arbitrator, m. 2. der  
 Schiedsmann.  
 Forum, n. 2. das Gericht.  
 Prætorium, n. 2. die  
 Gerichtsstube.  
 Aſſeſſor, m. 3. der Beys-  
 ſitzer.  
 Calamus, m. 2. die  
 Schreibfeder.  
 Votum, n. 2. die Stim-  
 me.  
 Reus, m. 2. der Beklagte.  
 Teſtis, c. 3. der Zeuge.  
 Advocatus, m. 2. der  
 Anwalt / Beſtand.  
 Actor, m. 3. der Kläger.  
 Sententia, f. 1. das Urtheil  
 Abſolvens, o. 3. löſzle-  
 hend.  
 Inſons, o. 3. der Unſchul-  
 dige.  
 Damnans, o. 3. verdamm-  
 end.  
 Spons, o. 3. der Schuldige.  
 Pœna, f. 1. die Straffe.  
 Muletâ, f. 1. die Geld-  
 ſtraff.  
 Supplicium, n. 2. die  
 Leibesſtraff.

CXXV.

Supplicia maleficorum.

Die Leibesstraffen der Ubelthäter.



Malefici, =

per licores, 2

é carcere, 3  
(ubi torqueri solent,)

producuntur,  
vel equo raptantur 15  
ad locum supplicii.

Fures, 4  
suspenduntur  
in patibulo 5  
à carnifice; 6  
machi  
decollantur; 7

Die Ubelthäter 1

werden von den Scherz  
(gen, 2  
aus dem Kercker, 3  
(worinn man sie zu fol-  
(tern pfeiget)

geführt/  
oder hingese leiffet 15  
zur Richtst. et, (Kaben-  
(stein.)

Die Diebe 4  
werden gehangen  
an den Galgen 5  
von dem Scharffrich-  
die Ehebrecher (ter; 6  
werden geköpffet (ent-  
(hanptet.) 7

Maleficus, m. 2. der  
Ubelthäter.

Lictor, m. 3. der Scherz  
(Stadtnecht.)

Carcer, m. 3. der Kerker.

Equus, m. 2. das Pferd

Locus, m. 2. supplicii, m.  
2. die Richtstatt/ (der  
Kabenstein.)

Fur, m. 3. der Dieb  
Patibulum, n. 2. der  
Galgen.

Carnifex, m. 3. der  
Scharfrichter/ Henker

Moechus, m. 2. der  
Ehebrecher.

Homia

Homicida (sicarii.) Die Mörder  
 ac latrones, (pirata) und Räuber, (See-  
 räuber,  
 vel crucifragio plexi entweder geradbrecht  
 rota imponuntur, 8 außs Rad 8 geleget /  
 vel palo infinguntur; 9 oder an einen Pfal ge-  
 (spisset; 9  
 striges (lamia) die Hexen (Unholden)  
 super rogum 10 wurden ehemals auf den  
 (Scheiterhauffen 10  
 cremantur. verbrennet.  
 Quidam, Etlichen wird /  
 antequam supplicio ehe sie gerichtet werden /  
 (afficiuntur, die Zunge abgeschnit-  
 elinguntur, 11 (ten / 11  
 aut super cippum 12 oder auf dem Block 12  
 manus plectuntur, die Hand abgehauen, 13  
 aut uruntur (13) oder sie werden gebrennt  
 forcipibus. 14 mit Zangen. 14  
 Vita donati, Denen man das Le-  
 (ben schenckt /  
 numellis constrin- die werden an Pranz-  
 (guntur 16 (ger gestellt / 16  
 luxantur; 17 geprellt; (gewippt.) 17  
 equileo imponun- auf den Esel gesetzt / 18  
 (tur 18  
 auribus truncantur, gesuget / (der Ohren  
 (19) (beraubt) 19  
 virgis caduntur, 20 ausgestäupt / 20  
 flagmate notantur, gebrandmahllet /  
 relegantur, verwiesen /  
 & damnantur und verurtheilt  
 ad trirēmes, auf die Galeren /  
 vel ad carcerem per- oder zu ewiger Ges-  
 (petuum. (fängnis  
 Perduelles Die Feinde des  
 (gis. (Vatterlands  
 decerpuntur quadri- werden geviertheilt.

Homicida, m. 1. (Sicarius,  
 m. 2.) der Mörder.  
 Latro, m. 3. der Räuber.  
 Pirata, m. 1. der Seeräuber.  
 Crucifragium, n. 2. das  
 Radern (Radbrechen.)  
 Rota, f. 1. das Rad.  
 Palus, m. 2. der Pfahl.  
 Strix, f. 3. (Lamina, f. 1.)  
 die Hexe / (Unhold.)  
 Rogus, m. 2. der Scheiter-  
 hauffe.  
 Cippus, m. 2. der Block.  
 (Stock.)  
 Manus, f. 4. die Hand.  
 Forceps, f. 3. die Zange.  
 Vita, f. 1. das Leben.  
 Donatus, a, um, geschenckt.  
 Numella, f. 1. der Pranger.  
 Equuleus, m. 2. der Esel /  
 (das Köflein.)  
 Auris, f. 3. das Ohr.  
 Virga, f. 1. die Ruthe.  
 Stigma, n. 3. das Brands-  
 mahl.  
 Trirēmis, f. 3. die Galee.  
 Perpetuus, a, um, ewig.  
 Perduellis, m. 3. der Feind  
 des Vatterlands  
 Quadriga, f. 1. der Wagen  
 mit 4. Pferdten.

CXXVI.

Mercatúra.



Die Kauffmannschaft.

Mer.

*Merces,*  
*allunde allata,*  
*(rum 1*  
*in domo commercio-*  
*vel commutantur,*  
*vel venum exponun-*  
*(tur*  
*in tabernis mercimo-*  
*(niorum, 2*  
*& venduntur*  
*pro pecunia (mane-*  
*(ta) 3*  
*vel mensuratae*  
*ulna, 4*  
*vel ponderatae*  
*Libra, 5*  
*Tabernarii, 6*  
*circumforanei, 7*  
*& frutarii, 8*  
*volunt etiam*  
*dici mercatores.*  
*Venditor 9 m. 3.*  
*ostentat*  
*rem promercalem,*  
*& indicat pretium,*  
*quanti liceat,*  
*Emtor 10 m. 3.*  
*licitatur*  
*& pretium offert.*  
*Si quis*  
*contrahitur, 11*  
*addicitur res ei,*  
*qui plurimum*  
*pollicetur.*

Die Waaren,  
 so man von andern Dr.  
 (ten zuführt/  
 werden im Kaufhaus 1  
 entweder verstoßen  
 oder feil gelegt  
 in den Krämen, 2  
 und verkauft  
 um Geld, (Münze) 3  
 entweder abgemessen  
 mit der Elle / 4  
 oder abgewogen  
 auf der Waage. 5  
 Die Budensitzer,  
 (Krämer / 6  
 Quacksalber, 7  
 und Trödler, 8  
 wollen auch  
 Kaufleute genennet  
 (seht,  
 Der Verkäufer / 9  
 bietet aus  
 die Waare,  
 und benennt den Preis,  
 was sie koste.  
 Der Käufer, 10  
 feilschet  
 und legt ein Bot.  
 So einer  
 gegenfeilscht / 11  
 wird die Waare dem über-  
 (lassen  
 der sam meisten  
 bietet.

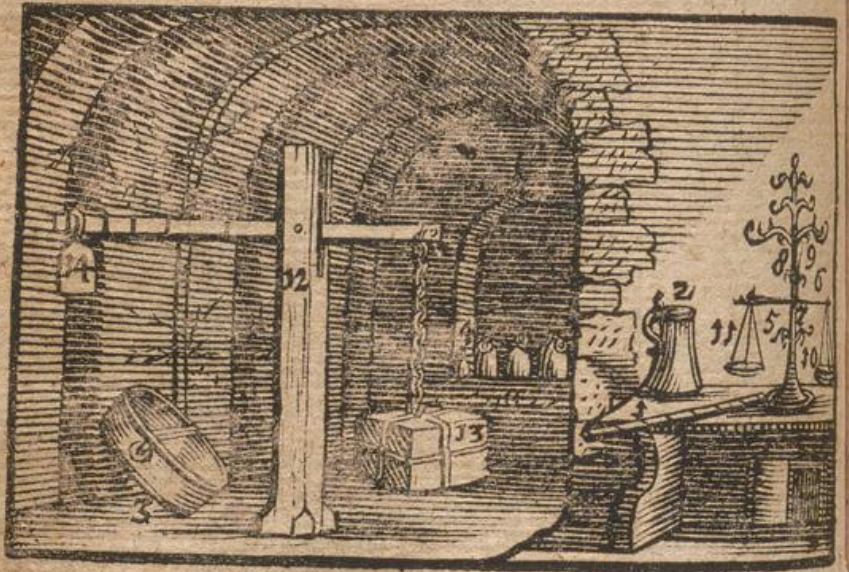
*Merx, f. 3. die Waare.*  
*Allatus, a, um, zugeführt,*  
*(zugebracht.)*  
*Domus, f. 2. & 4. commer-*  
*ciorum, n. 2. das Kauf-*  
*haus.*  
*Taberna, f. 1. mercimo-*  
*niorum, n. 2. der Kram.*  
*Pecunia, f. 1. das Geld.*  
*Moneta, f. 1. die Münz.*  
*Mensuratus, a, um, abge-*  
*messen.*  
*Ulna, f. 1. die Elle.*  
*Ponderatus, a, um, abge-*  
*wogen.*  
*Libra, f. 1. die Waage.*  
*Tabernarius, m. 2. der*  
*Budensitzer / (Krämer.)*  
*Circumforaneus, m. 2.*  
*der Quacksalber.*  
*Scrutarius, m. 2. der*  
*Trödler.*  
*Mercator, m. 3. der*  
*Kauffmann.*  
*Venditor, m. 3. der Ver-*  
*käufer.*  
*Res, f. 5. promercalis, c. 3.*  
*die Waare.*  
*Pretium, n. 2. der Preis /*  
*(das Bot.)*  
*Plurimus, a, um, der / die,*  
*das meiste.*

CXXVII.

Mensuræ

&

Pondera.



Maas  
und  
Gewichte.

Res continuas,	Sachen/so an einem	Continuus, a, um, an eis
metimur ulnâ; 1	(Stuck hanaen /	nem Stuck hangend.
liquidas congio; 2	messen wir mit der	
âridas,	( Elle; 1	Liquidus, a, um, flüßig.
medimn. 3	flüßige mit der	Congius, m. 2. die Maas.
Gravitatem rerum	dürre ( truckne) Sa-	Aridus, a, um, dürr /
experimur ponderi-	( chen /	( trocken. )
( bus 4	mit dem Schâffel. 3	Medimnus, m. 2. der
de libra ( balance. ) 5	Die Schwere der	Schâffel / das Korn-
In hac prind est	( Dinge	Maas.
jugum, n. 2. ( scapus	prüfen wir mit Ge-	Gravitas, f. 3. die
( m. 2. ) 6	( wichten 4	Schwere.
in cujus medio axicu-	und mit der Waag. 5	Pondus, n. 3. das Gewicht.
( lus, 7 m. 2.	In dieser ist erstlich	Bilanx, f. 3. die Waage.
superius	der Waagbalken, 6	
trinita ( agina ) 8 f. 1.	in dessen Mitte die	Medium, n. 2. die Mitte.
in qua examen 9 n. 3.	( Arc, 7	
sele agit; 10	oben darüber	
utrinque	das Waaggewicht, 8	
sunt lances, 10	worinnen das Züng-	
pendentes	( lein 9	
funiculis. 11	gehet; ( sich beweget )	
Statera 12 f. 1.	zu beyden Seiten	
ponderat res,	sind die Waagscha-	Lanx, f. 3. die Waagschale.
suspendendo illas	( len, 10	
nra, 13	welche	Pendens, o. 3. hangend.
pondus, 14	an den Waagstrân	Funiculus, m. 2. der
ex oppôito,	( gen 11 hangen.	Waagstrang.
indicat,	Die Schnellwag 12	
utrum sit	wâget ab die Sachen /	
aquilibrium n. 2.	und hângel dieselben	
nec ne?	an den Haaken, 13	Uncus, m. 2. der Haake.
	das Gewichte, 14	
	gegen über /	
	zeiget an /	
	ob an beyden Seiten	
	ein Gleichgewicht sey	
	oder nicht?	



CXXIIX.

Ars Medica.



Die Arzney-Kunst.

*Egrotans*, 1 o. 3. Wer krank lieget / 1  
*recorrit Medicum*, 2 läßt den Arzt 2 holen /  
*qui tangit* der fühlet  
*arteriam*, 3 den Puls, 3  
*et inspicit* und beschauet  
*urinum*, 4 den Harn, (Urin) 4  
*quem praescribit* alsdenn schreibet er vor  
*medicamentum* die Arzney  
  
*in schedula*; 5 auf ein Zettellein; 5  
*istud paratur* dieselbe wird zubereitet  
*in Pharmacopæo* 6 von dem Apotheker 6  
  
*in Pharmacopolio*, 7 in der Apothecke / 7  
  
*ubi pharmaca* da die Arzneyen  
  
*in capsulis*, 8 in Kästlein, (Lädlein) 8  
*pyxidibus* 9 Büchlein 9  
*et lagenis* 10 und Flaschen 10  
*asservantur.* aufbehalten werden.  
*Etque* Und ist dieselbe,  
*vel potio*, 11 f. 3. entweder ein Trändlein,  
  
*vel pulvis*, 12 m. 3. oder ein Pulver, 12  
*vel pilula*, 13 oder Pillelein, 13  
*vel pastilli*, 14 oder Ruchlein, (Scheib-  
 lein, 14  
  
*vel electuarium*, 15 oder ein Saft. 15  
 (n. 2.) (nung  
  
*Dieta* f. 1. Eine gute Speisfordr  
*decoratio*, 16 f. 3. und das Gebet, 16  
*sunt optima Medi-* sind die beste Arzney.  
*cina* f. 1  
  
*Chirurgus* 18 m. 2. Der Wundarzt 18  
*curat vulnera*, 17 heilet die Wunden 17  
*et ulcera*, and Schäden /  
  
*Splenis*, (empla- mit Pflastern. 19  
*stris*.) 19

Medicus, m. 2. der Arzt.  
 Arteria, f. 1. der Puls.  
 Urina, f. 1. der Harn /  
 (Urin.)  
 Medicamentum, n. 2. die  
 Arzney.  
 Scheda, f. 1. das Zettel-  
 lein.  
 Pharmacopæus, m. 2. der  
 Apotheker.  
 Pharmacopólum, n. 2. die  
 Apotheck.  
 Pharmacum, n. 2. die  
 Arzneyen.  
 Capsula, f. 1. das Kästlein /  
 (Lädlein.)  
 Pyxis, f. 3. das Büchlein;  
 Lagena, f. 1. die Flasche.  
  
 Pilula, f. 1. das Pillelein /  
 Pastillus, m. 2. das Ruche-  
 lein / (Scheiblein.)  
  
 Optimus, 2, um, beste.  
  
 Vulnus, n. 3. die Wunde.  
 Ulcus, n. 3. der Schade /  
 (das Geschwür.)  
 Splenium, Emplastrum,  
 n. 2. das Pflaster.

CXXIX.

Sepultúra.



Die Begrábnis.

Defuncti  
olim cremabantur  
& cineres  
in urna 1  
recondabantur.  
Nos includimus  
nostros demortuos  
in loco (capulo) 2  
imponimus feretro, 3  
& effretti curamus  
pompa funebri  
versus caemeterium 4  
ubi finitis sacris fu-  
(nebris)  
aespilonibus, 5  
sepulchro 6 inferun-  
(tur,  
& humantur,  
hoc cippo 7  
regitur,  
& monumentis 8  
& epitaphiis 9  
ornatur.  
Cum fumus n. 3.  
procedit,  
cantantur hymni,  
& campana 10  
pullantur.

Die Todten  
wurden vor Zeiten ver-  
(brennet /  
und die Asche  
in einem Krüglein 1  
aufbehalten.  
Wir legen  
unsere Verstorbene  
in einen Sarg / 2  
baaren sie auf (legen sie  
(auf die Baar,) 3  
und lassen sie tragen  
mit Leichen-Gepräng-  
(ge  
nach dem Kirchhof, 4  
astro sie nach verrichte-  
(ten Leich-Gottesdienst  
von den Todtengräs  
(bern, 5  
ins Grab 6 gelegt /  
und eingescharrt wer-  
(den /  
diß wird mit dem Grab-  
(stein 7  
bedeckt /  
und mit dem Grabmahl  
(8  
und Grabchrift 9  
gezieret.  
Wann die Leiche  
fortgetragen wird,  
werden Lieder gesungen  
und die Glocken 10  
geläutet.

Defunctus, a, um, todt /  
(gestorben.)  
Cinis, m. 3. die Asche.  
Urna, f. 1. das Krüglein.  
Demortuus, a, um, ver-  
storben.  
Locus, m. 2. (capulus,  
m. 2. & um, n. 2.) der  
Sarg.  
Feretrum, n. 2. die Baar.  
Pompa, f. 1. Funebris, c. 3.  
das Leichgepräng.  
Caemeterium, n. 2. der  
Kirchhof.  
Vespillo, m. 3. der Tode-  
tengräber.  
Sepulchrum, n. 2. das  
Grab.  
Cippus, m. 2. der Grabs-  
stein.  
Monumentum, n. 2. das  
Grabmahl.  
Epitaphium, n. 2. die  
Grabchrift.  
Hymnus, m. 2. das Lied.  
Campana, f. 1. die Glocke.

CXXX.

Ludus scenicus.



Die Schauspiele.

In theatro, 1  
(quod vestitur  
tapesibus, 2  
& sipariis 3  
regitur)  
aguntur  
Comædiæ

& Tragediæ,  
quibus repræsen-  
(tantur  
res memorabiles;  
ut exempli gratia  
historia, f. 1.  
de filio prodigo, 4

& patre 5 ipsius;  
à quo  
recipitur,  
domum redux.

Actores (histriones)  
agunt  
personati;  
morio 6 m. 3.

dat jocos.

Spectatorum  
sedent  
Primarii,  
in orchestra; 7  
plebs f. 3. stat  
in cavea, 8  
& plaudit,

si quid ardeat.

Auf dem Schauspiel,  
(welcher mit  
Teppichen 2 bekleidet,  
und mit Furbhängen 3  
verhogen wird)  
werden gespielt  
Freudenspiele,

und Trauerspiele,  
in welchen vorgestellt  
(werden  
denckwürdige Sachen;  
als zum Exempel  
die Geschichte,  
vom ungerathenen Sohn

(4  
und seinem Vatter / 5  
von dem  
er wieder aufgenommen  
(wird  
als er nach Haus wieder-  
(kehrt.

Die Spielpersonen,  
agiren (spielen)  
verkleidet;  
der Narr, (Pickelbä-  
(ring, 6  
machtet Possen.

Unter den Zuschauern  
sitzen  
die Vornehmsten /  
im Herrensitze; 7  
der Pöbel steht  
auf dem Platz, 8  
und klatscht mit den Hän-  
(den /  
wann ihnen etwas wol-  
(gefällt.

Theatrum, n. 2. der  
Schauplag.  
Tapes, m. 3. der Teppich.  
Siparium, n. 2. der Furb-  
hang.

Comædia, f. 1. das  
Freudenspiel.  
Tragædia, f. 1. das  
Trauerspiel.

Res, f. 5. die Sache.  
Memorabilis, c. 3. le, n. 3.  
denckwürdig.

Filius, m. 2. der Sohn.  
Prodigus, a, um, ungera-  
then / (verschwenderisch.)  
Pater, m. 3. der Vatter.

Domus, f. 2. & 4. das Haus.  
Redux, o. 3. widerkehrend.

Actor, (histrion) m. 3. die  
Spiel-Person.  
Personatus, a, um, ver-  
kleidet.

Jocus, m. 2. der Possen (die  
Scherzrede.)

Spectator, m. 3. der Zu-  
schauer.  
Primarius, a, um, Vor-  
nehmste.  
Orchestra, f. 1. der Her-  
rensitz

Cavea

CXXXI.

Præstigiæ.



Die Gauckelen.

Præstigiæ

Præstigator 1 m. 3.

facit  
varia spectacula

volubilitate

corporis,  
nunc deambulando

manibus 1  
nunc saltando  
per circulum, 2 &c.

Interdum etiam  
tripudiat 4  
larvarum.

Agyrtæ, 3 m. 1.  
præstigiæ faciæ

in marsupio.  
Funambulus 5 m. 2.

graditur  
& saltat  
super funem,  
tenens manum  
halterem, 6  
ut suspendit se  
manu  
vel pede, 7 &c.

Der Gaukler  
machet  
mancherley Schauspiele

durch Geschwindigkeit

des Leibes,  
bald gehet er  
auf den Händen, 1  
bald springet er  
durch den Reiff, 2. u. s. f.  
Zuweilen

Danzet 4 er auch/  
vermummeth. (vermasca-  
(radet.)

Der Taschenspieler 3  
spielet

aus der Gaukeltasche.

Der Seiltänzer 5

geheth  
und hüpfeth  
auf dem Seil,  
hält in der Hand  
die Gewichtstange, 6  
oder hänget sich  
in eine Hand  
oder Fuß, 7 u. a. m.

Varius, a, um, man-  
cherley.

Spectaculum, n. 2.  
das Schauspiel.

Volubilitas, f. 3. die  
Geschwindigkeit.

Corpus, n. 3. der Leib;  
Manus, f. 4. die Hand;

Circulus, m. 2. der  
Reiff.

Larvatus, a, um, vera-  
mummeth/ (vermas-  
scaradet.)

Præstigiæ, f. 1. pl. die  
Gaukeley.

Marsupium, n. 2. die  
Gaukeltasch.

Funis, m. 3. das Seil-  
Tenens, o. 3. haltend.

Halter, m. 3. die Ge-  
wichtstange.

Pes, m. 3. der Fuß.



CXXXII.

Palæstra.



Die Fechtschul.

Pag. 111

*Pugiles*  
congregiuntur *duello*  
in *palaestra*,  
decertantes  
vel *gladiis*, 1

vel *hastilibus*, 2  
& *bipennibus*, 3

vel *semispathis*, 4

vel *ensis*, 5  
*mucronem obligatis*,

ne *lethaliter laedant*;

vel *frameis*  
& *pugione* 6  
*simul*.

*Luctatores*, 7  
apud *Romanos*  
olim *nudi*  
& *inuncti oleo*,

prehendunt se *invi-*  
(*cem*,

& *annuntur*,  
*uter alterum*  
*prostrernere possit*,  
*praprimis*  
*supplantando*. 8

*Andabata* 9  
*pugnabant pugnis*  
*ridiculo certamine*:

*nimirum*  
*obvelatis oculis*.

Die Fechter  
balgen sich  
auf dem Fechtplatz,  
und kämpfen

entweder mit Schwert:  
(tern, 1

oder mit Stangen, 2  
und Partisanen, 3

oder mit Dusecken, 4

oder mit Degen, 5  
so an der Spitze Ballen  
(haben /

daß sie nicht tödtlich ver-  
(wunden);

oder mit Kappier  
und Dolch 6  
zugleich.

Die Ringer, 7  
welche bey den Römern  
vor Zeiten nackend  
und mit Oel bestrichen

(waren /  
fassen einander an /

und bemühen sich /  
welcher den andern  
können zu Boden bringen /  
sonderlich  
mit Bein unterschla-  
(gen. 8

Die Faustkämpfer 9  
fechten mit Fäusten  
ein lächerliches Ge-  
fachte:

nemlich  
mit verbundenen Aug-  
(gen.

*Pugil*, m. 3. der Fechter.  
*Duellum*, n. 2. das Balgen.  
*Palæstra*, f. 1. der Fechtplatz.  
*Decertans*, o. 3. kämpfend.  
*Gladius*, m. 2. das  
Schwert.

*Hastile*, n. 3. die Stange.  
*Bipennis*, f. 3. die Partis-  
sane / (Helleparthe.)

*Semispatha*, f. 1. der  
Dusecke.

*Ensis*, m. 3. der Degen.  
*Mucro*, m. 3. die Spitze.

*Framea*, f. 1. der Kappier.  
*Pugio*, m. 3. der Dolch.

*Luctator*, m. 3. der Ringer.  
*Romanus*, m. 2. der Römer.  
*Nudus*, a, um, nackt.  
*Inunctus*, a, um, bestrichen,  
(gesalbet.)

*Oleum*, n. 2. das Oel.  
*Uter*, tra, trum, welcher  
unter zweyen.

*Alter*, a, um, der andere  
unter zweyen.

*Andabata*, m. 1. der  
Faustkämpfer.

*Pugnis*, m. 2. die Faust.  
*Ridiculus*, a, um, lächer-  
lich.

*Certamen*, n. 3. das  
Gefecht.

*Obvelatus*, a, um, ver-  
bunden.

*Oculus*, m. 2. das Aug.

CXXXIII.

Ludus pilæ.



Das Ballspiel.

In sphaeristerio, 1  
 luditur  
 pila: 2  
 quam  
 alter  
 mittit,  
 alter  
 excipit  
 & remittit  
 reticulo; 3  
 idque est  
 nobilium lusus,  
 ad commotionem  
 corporis.  
 Folis 4 m. 3. (pila  
 magna f. 1.)  
 aere distentus  
 ope epistomii,  
 sub aëre  
 pugno 5  
 reverberatur.

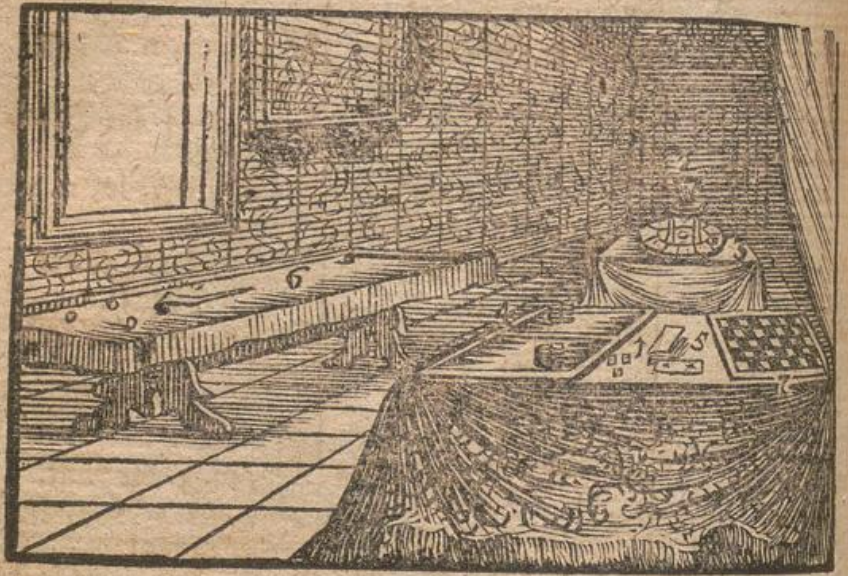
Im Ballhaus, 1  
 schläget man  
 den Ballen: 2  
 welchen  
 der eine  
 zuschläget,  
 der andere  
 empfähet  
 und zurück schlägt  
 mit dem Racket; 3  
 und dieses ist  
 eine Adelige Spielz  
 (Übung,  
 zur Bewegung  
 des Leibes.  
 Der Ballon 4  
 von der Luft aufgebla:  
 (sen  
 vermittelst des Ventils,  
 wird unter freyem  
 (Himmel  
 mit der Faust 5  
 geschlagen.

Sphaeristerium, n. 2. das  
 Ballhaus.  
 Pila, f. 1. der Ball.  
 Reticulum, n. 2. das  
 Racket.  
 Lusus, m. 4. die Spiels  
 Übung.  
 Nobilis, c. 3. le, n. 3.  
 Adelig.  
 Commotio, f. 3. die  
 Bewegung.  
 Corpus, n. 3. der Leib.

Aër, m. 3. die Luft.  
 Distentus, a, um, aufge  
 blasen/ (ausgespannt.)  
 Epistomium, n. 2. das  
 Ventil.  
 Dium, n. 2. der freye  
 Himmel/ (die Luft.)

CXXXIV.

Ludus aleæ.



Das Bretspiel.

*Tesseris (talis)* 1 Mit den Würffeln, 1  
*ludimus,*  
*vel pliftobolindam;*  
*vel immittimus illas*  
*per fritillum,* 2  
*in tabellam,* 3  
*numeris notatam:*  
*idque est*  
*ludus m. 2. fortilegii*  
*(n. 2.*  
*aleatorum.*  
*Sorte & arte*  
*ludetur*  
*calculis*  
*in alveo aleatorio,* 4  
*& chartis lusoriis.* 5  
*Abaculis*  
*ludimus*  
*in abaco,* 6  
*ubi sola ars*  
*regnat.*  
*Ingeniosissimus*  
*ludus est*  
*ludus m. 2. latruntu-*  
*(lorum,* 7 m. 2.  
*quo veluti*  
*duo exercitus*  
*prælio inter se con-*  
*(figunt.*

entweder das Spiel der  
 (meisten Augen;  
 oder wir werffen sie  
 durch den Trichter, 2  
 an ein Bret, 3  
 so mit Zahlen bezeich-  
 (net:  
 und dieses ist  
 ein Glückspiel  
 der Spitzbuben.  
 Mit Glück und Kunst  
 spielt man  
 mit den Steinen  
 im Spielbret, 4  
 und mit den Karten. 5  
 Mit Schiebsteinen  
 spielen wir  
 auf der Schiefstafel,  
 (Peilick,) 6  
 da allein die Kunst  
 regieret.  
 Das sinnreichste  
 Spiel ist  
 das Schachspiel, 7  
 in welchem gleichsam  
 zwey Kriegsheere  
 gegeneinander stehen.

*Tessera,* f. 1. (talus, m. 2.)  
 der Würffel.  
*Pliftobolinda,* f. 1. das  
 Spiel der meisten  
 Augen.  
*Fritillum,* n. 2. der  
 Trichter.  
*Tabella,* f. 1. das Bret/  
 (Täfelein.)  
*Numerus,* m. 2. die Zahl.  
*Notatus,* a, um, bezeich-  
 net.  
*Aleator,* m. 3. der  
 Spitzbub.  
*Sors,* f. 3. das Glück.  
*Ars,* f. 3. die Kunst.  
*Calculus,* m. 2. der Stein.  
*Alveus aleatorius,* m. 2.  
 das Spielbret.  
*Charta lusoria,* f. 1. die  
 Karte.  
*Abaculus,* m. 2. der  
 Schiebstein.  
*Abacus,* m. 2. die Schief-  
 tafel / (Peilick.)  
*Solus,* a, um, allein.  
*Ingeniosissimus,* a, um,  
 sinnreichste.  
*Duo,* x, o, zween.  
*Exercitus,* m. 4. das  
 Kriegs:heer.  
*Prælium,* n. 2. die  
 Schlacht.

CXXXV.

Curfus Certamina.



Lauffspiel.

P. 111

Pueri  
exercent se cursu,

sive super glaciem 1  
diabáthris, 2  
ubi etiam vehuntur  
trabis: 3  
sive in campo,  
designantes  
lineam, 4  
quam,  
qui vincere cupit,  
attingere,  
at non ultra

procurrere debet.  
Olim decurrebant  
cursores 5

inter cancellos 6

ad metam, 7  
et qui primum  
contingebat eam,  
accipiebat

brabeum (pra-  
mium) 8

à brabeutá. 9

Hodie  
habentur hastiludia,

ubi lancea 10

pétitur circulus, 11  
(m. 2.)

locò equiriórum,  
quæ in desuetudinem  
(abierunt.

Die Knaben  
üben sich mit Lauffen,

entweder auf dem Eis 1  
mit Schlittschuhen, 2  
da sie auch mit  
Schlitten fahren: 3  
oder im Feld  
indem sie einen Strich 4  
(machen/ (zeichnen/)

weichen/  
weiter gewinnen will/  
erreichen/  
aber nicht darüber hin-  
(aus

lauffen muß.

Vor Zeiten lieffen  
die Wettläuffer 5

in den Schrancken 6

nach dem Ziel, 7  
und welcher am ersten  
dasselbe erreichte/  
der bekame

den Danck, (das Klein-  
(nod) 8

von dem Kampfricht-  
(ter. 9

Heut zu Tag  
werden Rennspiele ge-  
(halten/

da man mit der Lanze  
(10

nach dem Ring 11  
(rennet/  
an statt der Turniere,  
so abgetommen sind.

Puer, m. 2. der Knab.  
Cursus, m. 4. der Lauf.  
( das Lauffen.)

Glacies, f. 5. das Eis.  
Diabáthra, f. 1. der  
Schlittschuh.  
Traha, f. 1. der Schlitten.  
Campus, m. 2. das Feld.  
Designans, o. 3. zeichnend.  
Linea, f. 1. der Strich.

Cursor, m. 3. der Wett-  
läuffer.

Cancelli, n. 2. plur. die  
Schrancken.

Meta, f. 1. das Ziel.

Brabeum, n. 2. (Præmium,  
n. 2.) der Danck/ (das  
Kleinod.)

Brabeuta, m. 1. der  
Kampfrichter.

Hástiludium, n. 2. das  
Rennspiel.

Lancea, f. 1. die Lanze.

Equiria, n. 2. pl. der Tur-  
nier.

Desuetudo, f. 3. die Unge-  
wohnheit.



CXXXVI.

Ludi pueriles.



Kinderspiele.

Pueri ludere solent, vel globis fictilibus; 1	Die Knaben pflegen zu spielen entweder mit Schuss- (fern, Schnell- (Keulchen;) 1	Globus, m. 2. fictilis, e. 3. der Schusser / (das Schnellkeulchen.)
vel iactantes globum 2 ad conos, 3	oder sie schieben die Kugel 2 nach den Kegeln, 3	Jactans, o. 3. schiebend. Globus, m. 2. die Kugel. Conus, m. 2. der Kegel.
vel sphaeram clava 4 mittentes per annulum, 5	oder schlagen das Käu- (gelein mit der Keule, 4 durch den Ring, 5	Sphaerula, f. 1. das Käu- lein. Clava, f. 1. die Keule. Annulus, m. 2. der Ring.
vel turbinem, 6 flagello 7 verlantes,	oder treiben den Kreuffel 6 mit der Peitsche, 7	Turbo, m. 3. der Kreuffel. Flagellum, n. 2. die Peitsche.
vel sclopò 8 & arcu 9 jaculantes;	oder sie schiessen mit (dem Blasrohr 8 und Armbrust; 9	Sclopus, m. 2. das Blasrohr. Arcus, m. 4. der Arm- brust / (Bogen.)
vel grallis 10 incedentes;	oder gehen auf Stel- (zen 10 einher;	Jaculans, o. 3. schießend. Gralla, f. 1. pl. die Stelken. Incedens, o. 3. einher- gehend.
vel super petaurum 11 se agitantes, & oscillantes.	oder bewegen sich auf dem Knebel, 11 und ruckeln.	Petaurum, n. 2. der Kne- bel. Agitans, o. 3. bewegend/ (hin und wieder trei- hend.) Oscillans, o. 3. ruckelnd.

CXXXVII.

Regnum & Regio.



Das Reich und die Landschaft.

<p>Multae urbes                  &amp; pagi,                  faciunt                  regionem                  &amp; regnum.</p>	<p><b>Viele Städte</b>                  und Dörffer                  machen                  ein Land                  und ein Reich.</p>	<p>Multus, a, um, viel.                  Urbs, f. 3. die Stadt.                  Pagus, m. 2. das Dorff.                  Regio, f. 3. das Land.                  Regnum, n. 2. das Reich.</p>
<p>Rex m. 3.                  aut Princeps, c. 3.                  sedet                  in metropoli. 1</p>	<p><b>Ein König</b>                  oder Fürst                  hat seinen Sitz                  in der Hauptstadt. 1</p>	<p>Metropolis, f. 3. die                  Hauptstadt.</p>
<p>Nobiles,                  Barones,                  &amp; Comites                  habitant                  in circumjacenti-                  (bus                  arcibus: 2</p>	<p><b>Die Edelleute,</b>                  Freyherren                  und Grafen                  wohnen                  auf den umliegenden                  Schlössern: 2</p>	<p>Nobilis, c. 3. le, n. 3. edel.                  Baro, m. 3. der Freyherr.                  Comes, c. 3. der Graf.                  Circumjacens, c. 3. um-                  liegend.                  Arx, f. 3. das Schloß.</p>
<p>rustici                  in pagis. 3</p>	<p>die Bauern                  auf den Dörffern. 3</p>	<p>Rusticus, m. 2. der Bauer.</p>
<p>Juxta                  flumina naviga-                  (bilia), 4</p>	<p><b>In</b>                  den schiffreichen Flüssen 4</p>	<p>Flumen, n. 3. der Fluß.                  Navigabilis, c. 3. le, n. 3.                  Schiffreich.</p>
<p>&amp; vias regias. 5                  habet Princeps                  sua telonia:                  ubi                  à navigantibus                  &amp; iter facientibus                  portorium, n. 2.                  &amp; vectigal, n. 3.                  exigitur.</p>	<p>und Landstrassen 5                  hat ein Fürst                  seine Zollhäuser:                  woselbst                  von den Schiffenden                  und Reisenden                  die Maut                  und der Zoll                  gefordert wird.</p>	<p>Via regia, f. 1. die Land-                  strasse.                  Telonium, n. 2. das                  Zollhaus.                  Navigans, o. 3. schiffend.                  Iter, n. 3. die Reise.</p>

CXXXVIII.

Regia Majestas.



Die Königliche Majestät.

Rex, 1 in splendore regio,	Der König / I wenn er im Königlichen (Pracht	Splendor, m. 3. der Pracht.
sedet in suo folio, 2 magnifico habitu, 3	sizet auf seinem Thron, 2 im herrlichen Habit, 3	Regius, a, um, Königlich. Solum, n. 2. der Thron. Magnificus, a, um, herrlich.
redimitus diademe, 4 tenens manu	mit einer Krone, 4 gezieret / führet in der Hand	Habitus, m. 4. der Habit. Redimitus, a, um, gezieret.
Sceptrum, 5	den Zeppter, (Reichs- (Stab,) 5	Diadema, n. 3. die Krone. Tenens, o. 3. führend / (haltend.)
stipatus aulicis.	mit dem Hofstaat um- (geben.	Manus, f. 4. die Hand. Sceptrum, n. 2. der Zeppter (Reichsstab.)
Inter hos	Unter diesen	Stipatus, a, um, umgeben. Aulicus, m. 2. der Hofmann.
Primarii sunt, Cancellarius, 6 m. 2.	sind die Vornehmsten / der Cantzler, (Erz- (Siegelhalter,) 6	Primarius, a, um, Vornehmste.
cum Consiliariis,	mit den Råthen,	Consiliarius, m. 2. der Rath.
& Secretariis,	und Secretarien, (Ge- (heimschreibern,) 6	Secretarius, m. 2. der Geheimschreiber.
Prætorii n. 2. Præfe- (tus, 7 m. 2. (Comes Stabuli,) 7	der Marschalck, 7	
Aula f. 1. Magister, 8 (m. 2.)	der Hofmeister, 8	
Pocillator, 9 m. 3. (Pincerna, m. 1.)	der Wandschenck, 9	
Dapifer, 10 m. 2.	der Truchseß, 10	
Thesaurarius, 11	der Schatzmeister, 11	
Archibucularius, 12 (m. 2.)	der Obrist-Cåmmes- (rer, 12	
& Stabuli n. 2. Magi- (ster, 13	und der Stallmeister, (13	

His subordinantur <i>Nobiles aulici</i> , 14	Auf diese folgen die Hof-Junker, 14	<i>Nobilis</i> , c. 3. aulicus, m. 1. der Hof-Junker.
<i>Nobile n. 3. famulium n. 2. 15</i> cum <i>cubiculariis</i> ,	die Edelknaben, 15 (Pagen, mit den Kammerdie- (nern,	<i>Cubicularius</i> , m. 2. der Kammerdiener.
<i>serbis &amp; cursoribus</i> , (16 <i>stipatores</i> , 17	Lackeyen, 16 und (Läuffern, die Trabanten, 17	<i>Stipator</i> , m. 3. der Tra- bant.
eum <i>satellitio</i> .	mit der Leibwacht. (Leibgarde.)	<i>Satellitium</i> , n. 2. die Leib- wacht / (Leibgarde.)
Exteriorum	Den frembden	<i>Exterus</i> , a, um, fremd/ aueländisch.
<i>Legatis</i> 18 praebet <i>ares</i> solenniter.	Abgesandten 18 ertheilet er Verhör (Audienz) öffentlich.	<i>Legatus</i> , m. 2. der Abge- sandte. <i>Auris</i> , f. 3. das Ohr.
Aliorum ablégat <i>Vicarios</i> (Proreges) (suos, <i>Administratores</i> ,	Anderstwhin schickt er seine Vice-Könige, Statthaltere,	<i>Vicarius</i> , m. 2. der Stell- walter. <i>Administrator</i> , m. 3. der Statthalter.
<i>Praefectos</i> ,	Amptleute,	<i>Praefectus</i> , m. 2. der Ampftmann.
<i>Quaestores</i>	Rentmeister,	<i>Quaestor</i> , m. 3. der Rent- meister.
& <i>Legátos</i> :	und Gesandten:	
quibus subinde mittit <i>manda-</i> <i>(ta nova</i>	denen er neue Befehle nachsen (det	<i>Mandatum</i> , n. 2. der Befehl. <i>Novus</i> , a, um, neu.
per <i>veredarios</i> , 19	durch Postboten, 19 (Postillionen,)	<i>Veredarius</i> , m. 2. der Post- bot. (Postillion.)

Morio, 20 m. 3.

Der Hof, Rath / 20  
(kurzweiliger Rath)

moyet  
rifum  
ludicris  
adionibus,

macht  
ein Gelächter  
mit läppischen  
Poffen.

Rifus, m. 4. das  
Gelächter.  
Ludicra, f. 1. actio,  
f. 3. der läppische  
Poffe.

In Romano Imperio

Im Römischen Reich

terum potitur  
Imperator, m. 3. (Casar,  
(m. 3.

ist Oberherrfcher  
der Käyser,

Romanus, a, um,  
Römisch.  
Imperium, n. 2.  
das Reich.

qui in Comitii  
eligitur  
ab IX. Electoribus,  
ut sunt:

welcher auf dem Wahltag  
erwählet wird  
von den neun Churfürften,  
als da sind:

Res, f. 5. die Sache /  
(das Ding.)  
Comitia, n. 2. pl.  
der Wahltag.

III. Ecclesiastica  
I. Archiepiscopi,  
Moguntinus, m. 2.  
Trebirensis, m. 3.  
Coloniensis, m. 3.

III. Geistliche  
und Erzbischoffe,  
zu Mainz,  
zu Trier,  
zu Cöln,

Electo, m. 3. der  
Churfürst.  
Ecclesiasticus, a, um,  
Geistlich.  
Archiepiscopus,  
m. 2. der Erzbis-  
choff.

& VI. Seculares,  
Rex m. 3. Bohemia f. 1.  
Archiepiscopa, m. 1.  
Dux c. 3. Babaria f. 1.  
Archi-Dapifer, m. 2.  
Dux c. 3. Saxonia f. 1.  
Archi-Mareschallus,  
(m. 2.

und VI. Weltliche /  
der König in Böhem  
Erz-Schenk,  
der Herzog in Bayern  
Erz-Truchseß,  
der Herzog in Sachsen  
Erz-Marschall,  
der Marggraf von Bran-

Secularis, c. 3. e, n. 3. |  
weltlich.

Marchio Brandenbur-  
(gensis m. 3.  
Archi-Camerarius, m. 2.

der Marggraf von Bran-  
(denburg)  
Erzkämmerer,

Comes c. 3. Palatinus  
(m. 2.  
Archi-Thesaurarius,  
& Elector Hanovera-  
(nus.

der Pfalzgraf  
Erz-Schatzmeister,  
und der Churfürst von  
(Hannover.



CXXXIX.

Miles.

Der Soldat.



Si bellandum est,  
scribuntur milites. 1

Horum arma sunt,  
galea, f. 1. (cassis,) 2  
(f. 3.

(quæ ornatur  
cristâ,)  
armatura, f. 1.  
cujus partes sunt,  
torquis m. 3. ferreus, 3  
(m. 2.

thorax 4 m. 3.  
brachialia, 5  
ocrea ferrea, 6  
manica, 7  
cum lorica 8

& scuto (clypeo:) 9

Wann man kriegen soll/  
werden Soldaten 1 ge:  
(worben.

Deren Waffen sind/  
der Helm, (die Pickel:  
(haube,) 2

(welcher gezieret wird  
mit dem Federbusch)  
der Harnisch, (Rüstung,)  
dessen Stücke sind/  
der Kragen, 3

der Brustharnisch, 4  
die Armschienen, 5  
die Beinschienen, 6  
der Blechhandschuh, 7  
samt dem Panzer 8

und Schild: 9

Miles, m. 3. der  
Soldat.

Arma, m. 2. pl. die  
Waffen.

Crista, f. 1. der Ho:  
derbusch.

Pars, f. 3. das Stück  
(das Theil.)

Brachiale, n. 3. die  
Armschiene.

Ocrea ferrea, f. 1. die  
Beinschiene.

Mánica ferrea, f. 1. der  
Blechhandschuh.

Lórica, f. 1. der  
Panzer.

Scutum, n. 2. (cly:  
peus, m. 2.) der

Schild,

haec sunt arma defen-  
( siva.

Offensiva sunt  
gladius, 10 m. 2.  
fronsa, 11 f. 1.  
& acinaces, 12 m. 3.  
qui vaginâ 13  
reconduntur,  
& cingulo, 14  
vel balteo 15  
accinguntur; (c. 3.  
( fascia f. i. militaris 16  
interior ornatui )  
rhombica, 17 f. 1.  
& pugio, 18 m. 3.  
In his est  
manubrium, 19 m. 2.  
cum pomo, 20  
& ferulum, 21 n. 2.  
cuspidatum, 22  
in medio  
dorsum, 23 n. 2.  
& acies, 24 f. 5.

Reliqua arma sunt  
hasta, 25 f. 1.  
bipennis, 26 f. 3.  
( in quibus  
hasta, 27 n. 3.  
& mucro, 28 m. 3. )  
clava, 29 f. 1.  
& castus, 30 m. 4.  
Eminus pugnatur  
bombardis ( sclopetis ) 31  
& sclopetis, 32

quae onerantur globis, 33  
et theca bombardaria, 34  
& pulvere nitrato.  
et pyxide pulveraria. 35

dieses sind Schutzwaffen.

Gewehre sind  
das Schwerdt, 10  
der Degen, 11  
und Säbel, 12  
welche in die Scheide 13  
gesteckt /  
und an den Gürtel, 14  
oder im Gehänge, 15  
ungelegt werden;  
( die Feldbinde ( Charpe )  
dient zur Zierde ) ( 16  
das Schlachtschwerdt, 17  
und der Dolch. 18

In diesen ist  
das Häfft, 19  
mit dem Knopff, 20  
und die Klinge, 21  
mit einer Spitze, 22  
in der Mitte  
der Rücken, 23  
und die Schneide. 24

Die übrigen Waffen sind  
der Speiß, 25  
die Partisan, 26  
( woran  
der Schafft, 27  
und das Eisen, ) 28  
der Streitkolb, 29  
und Säustling. 30

In der Ferne streitet  
man mit Büchsen, 31  
und Pistolen ( Faustsch-  
( ren, ) 32  
welche geladen werden mit  
( Kugeln, 33  
aus der Patronentasche, 34  
und mit Schießpulver  
aus dem Pulverhorn. 35

Arma defensiva, n.  
2. pl. die Schutz-  
waffen.

Arma offensiva,  
n. 2. pl. die Ge-  
wehre.

Vagina, f. 1. die  
Scheide.

Cingulus, m. 2. &  
um, n. 2. der  
Gürtel.

Balteus, m. 2. & um,  
n. 2. das Gehäng.

Ornatus, m. 4.  
die Zierde.

Pomum, n. 2. der  
Knopff.

Cuspidatus, a, um,  
gespißt.

Medium, n. 2. die  
Mitte.

Reliquus, a, um,  
übrig.

Bombarda, f. 1.  
( Sclopetum, n. 2. )  
die Büchse.

Sclopus, m. 2. das  
Pistol. ( Faust-  
rohr. )

Globus, m. 2. die  
Kugel.

Theca bombarda-  
ria, die Patron-  
tasche.

Pulvis, m. 3. nitra-  
tus, m. 2. das  
Schieß-Pulver.

Pyxis f. 3. pulve-  
raria, f. 1. das  
Pulverhorn.

CXL.

Castra.



Das Feldlager.

Expeditione su- (cepta),	Wann man zu Felde (gezogen/	Expeditio, f. 3. der Feld- zug.
castra 1 n. 2. plur. locantur, de tentoria paxillis figuntur,	wird ein Lager 1 geschlagen/ und werden Gezelt mit Pflocken aufge-	Tentorium, n. 2. das Gezelt.
vel è linteis, 2	(spannet/ entweder von Leins (wand, 2	Paxillus, m. 2. der Pflock. Linteum, n. 2. die Leins wand.
vel è stramentis, 3 eaque circumdant,	oder von Stroh, 3 und dasselbe umgibt (man/	Stramentum, n. 2. das Stroh.
securitatis gratia, aggeribus 4 et fossis; 5 constituuntur	Sicherheit halber/ mit Schanzen 4 und Gräben; 5 es werden auch Schild- (wachen 6	Securitas, f. 3. die Si- cherheit. Agger, m. 3. die Schanze. Fossa, f. 1. der Graben.
excubia, 6 f. 1. plur. de emittuntur exploratores, 7	ausgestellt, und Kundschafter 7 ausgesendet.	Explorator, m. 3. der Kundschafter.
Pabulationis de praeda causa, fiunt excursiones: 8	Der Fütterung und Beuten halber gehen Partheyen 8 (Streif. Commando)	Pabulatio, f. 3. die Füttes- rung. Praeda, f. 1. die Beute. Excursio, f. 3. die Par- they / (Streiffrotte.)
ubi saepius cum hostibus 9 velitando confligitur.	aus/ da oftmals mit dem Feind 9 scharmüßirt wird.	Hostis, c. 3. der Feind.
Tentorium summi Imperatoris ( 10 est in medio castrorum.	Das Gezelt des Generals (oder höchsten Kriegs- Haupts) 10 ist mitten in dem Lager.	Summus m. 2. Imperator, m. 4. der General / (das höchste Kriegs-Haupt.)

Acies & Præ-  
lium.

CXLI.  
Die Schlacht-Ordnung  
und Feldschlacht.



Quando pugna f. 1.  
committenda est,  
acies f. 5. instruitur,

& dividitur  
in frontem, 1  
tergum, 2  
& alas. (cornua.) 3  
Peditatus 4. m. 4.

intermiscetur  
equitatui. 5

Alle distinguitur  
in centurias;

hic in turmas;  
utraq; vocantur  
copia:

Wenn eine Schlacht  
zu halten ist,  
wird eine Schlacht-Ord-  
(nung gestellt,

und eingetheilet  
in den Vortrab, (Fronte,) 1  
Nachtrab, (Arriere-Garde) 2  
auch in die Flügel. 3

Das Fuß-Volk, (In-  
(fanterie,) 4  
wird untermischt  
mit der Reuterey (Caval-  
(lerie.) 5

Genes wird getheilet  
in Compagnien, (Bähn-  
(lein;)

dieses in Escadrons;  
beedes heißen  
Truppen:

Frons, f. 3. der  
Vortrab.  
Tergum, n. 2. der  
Nachtrab.  
Ala, f. 1. (Cornu  
n. 4.) der Flügel.  
Equitatus, m. 4.  
die Reuterey  
(Cavallerie.)  
Centuria, f. 1. die  
Compagnie  
(das Bähnlein.)  
Turma, f. 1. die  
Escadron.

In medio ferunt  
 vexilla: 6  
 labara. 7  
 Eorum Praefecti  
 sunt  
 Decuriones,  
 Signiferi,  
 Vicarii,  
 Centuriones, 8  
 Magistri equitum, 9  
 Tribuni,  
 Chiliarcha,  
 & omnium Summus  
 Imperator. m. 3.  
 Tympanista 10  
 & tympanotriba, 11  
 & tubicines, 12  
 ad arma vocant,  
 & militem inflam-  
 mant.  
 Primo conflictu  
 exploduntur  
 bombardae, 13  
 & tormenta: 14  
 Postea  
 cominus pugnatur 15  
 hastis & gladiis.  
 Victi  
 trucidantur, 16  
 vel capiuntur,  
 vel aufugiunt. 17  
 Succenturiati 18 m.  
 (2. pl.)  
 superveniunt  
 ex insidiis.  
 Impedimenta 19  
 spoliantur. (n.2.pl.)

Jene führe in der Mitte  
 die Fahnen: 6  
 diese Standarten,  
 (Reuterfahnen.) 7  
 Ihre Befehlshaber  
 sind (Meister,)  
 die Corporale, (Rott-  
 fährndriche,  
 Leutenants, (8  
 Hauptleute (Capitane  
 Rittmeister, 9  
 Obrist-Leutenants,  
 Obristen,  
 und das Haupt von allen  
 der General, Feldherr.  
 Die Trummschläger,  
 und Pauker, 11 (10  
 wie auch Trompeter 12  
 blasen Lärmen,  
 und machen den Solda-  
 ten muthig.  
 Im Anfang des Treff-  
 fens  
 wird Salve gegeben  
 (geschossen)  
 mit Musqueten, 13  
 und Feld-Stücken: 14  
 Darnach (ten 15  
 wird in der Nähe gefoch-  
 mit Spiessen u Degen.  
 Die Überwundene  
 werden nieder gehauen/  
 oder gefangen/ (16  
 oder nehmen die Flucht.  
 Der Entsatz 18 (17  
 kommt herzu  
 aus dem Hinterhalt.  
 Die Bagage-Wä-  
 gen 19  
 werden geplündert.

Medium, n. 2. die Mitte  
 Vexillum, n. 2. der Fahne.  
 Labarum, n. 2. die Stan-  
 darte/der Reuterfahne.  
 Praefectus, m. 2. der Bef-  
 fehlhaber.  
 Decurio, m. 3. der Cor-  
 poral/ (Rottmeister.)  
 Signifer, m. 2. Fähndrich.  
 Vicarius, m. 2. Leutenant.  
 Centurio, m. 3. der Haupt-  
 mann/ (Capitan)  
 Magister, m. 2. equitum,  
 m. 3. der Rittmeister.  
 Tribunus, m. 2. der  
 Obrist-Leutenant.  
 Chiliarcha, m. 1. der  
 Obrist.  
 Summus, a, um, Höchste.  
 Tympanista, m. 1. der  
 Trummschläger.  
 Tympanotriba, m. 1. der  
 Pauker.  
 Tubicen, m. 3. der  
 Trompeter.  
 Arma, n. 2. pl. die Waffen.  
 Miles, c. 3. der Soldat.  
 Primus, a, um, erste.  
 Conflictus, m. 4. das  
 Treffen.  
 Bombarda, f. 1. die  
 Musquete.  
 Tormentum, n. 2. das  
 Feldstück.  
 Hasta, f. 1. der Spieß.  
 Gladius, m. 2. der Degen.  
 Victus, a, um, überwun-  
 den.  
 Insidia, f. 1. pl. der Hin-  
 terhalt.

CXLII.

Pugna navális.



Das See-Treffen.

Navalis

Nabale n. 3. p. 2.  
(lium n. 2.)

Der Schiffstreit,  
(See = Schlacht,  
See = Treffen)

terribile est,  
cum  
ingentes naves,  
veluti arces  
concurrunt  
visis; 1

ist erschrocklich/  
wann  
die grossen Schiffe,  
als Vestungen,  
zusammen lauffen  
mit den vordern Spi-  
(zen, Schnabeln; 1  
oder mit Stucken 2  
aufeinander spielen:  
und also durchloehert  
ihr Verderben  
in sich trincken/  
und versencken; 3

Terribilis, c. 3. le, n. 3.  
erschrocklich.  
Ingens, o. 3. groß.  
Navis, f. 3. das Schiff.  
Arx, f. 3. die Vestung/  
(das Schloß.)  
Rostrum, n. 2. die Spitze/  
(der Schnabel.)

Perforatus, a, um,  
durchloehert.  
Pernicies, f. 5. das  
Verderben.

aut tormentis 2  
se invicem quassant:  
atque ita perforata  
perniciem suam  
imbibunt,  
& submerguntur; 3

oder / wann sie  
in Brand gerathen,  
und entweder  
durch Anzündung  
des Stuck-Pulvers, 4  
(4  
die Menschen  
in die Luft gesprengt/  
oder mitten im Wasser  
verbrennet werden:

Ignis, m. 3. der Brand/  
(das Feuer.)  
Incendium, n. 2. die  
Anzündung.  
Pulvis, m. 3. tormentarius,  
m. 2. das Stuck-Pul-  
ver.  
Homo, m. 3. der Mensch.  
Aer, m. 3. die Luft.  
Medius, a, um, Mittelste.  
Aqua, f. 1. das Wasser.  
Mare, n. 3. das Meer.  
Desiliens, o. 3. springend.

aut, cum  
igne corripuntur,  
& vel  
ex incendio  
pulveris tormentarii,  
homines  
in aerem ejiuntur,  
vel in mediis aquis  
occuruntur:

oder aber  
ins Meer springend  
ertrincken.

vel etiam  
in mare desiliens  
suffocantur.

Navis f. 3. fugitiva  
(f. 1. 5  
ab insequentibus 6

Ein fluchtiges Schiff  
(5  
wird von den Verfolgen-  
(den 6  
aufgefangen /  
und gefangen genom-  
(men.

Insequens, o. 3. verfol-  
gend.

intercipitur,  
& capitur.



CXLIII.

Obsidio Urbis. Die Stadt-Belagerung.



Urbis f. 3.  
*obsidionem passura*  
*primum provocatur*  
*per tubicinem, 1*  
*& invitatur*  
*ad deditioem.*

Quod facere  
 si abnuat,  
 oppugnatur  
 ab obsidentibus,  
 & occupatur:  
 Vel muros

per *scalas* 2  
*transcendendo,*

Eine Stadt  
 so belagert werden soll/  
 wird erstlich aufgefodert  
 durch einen Trompeter, 1  
 und zur Aufgabe  
 vermahnet.

Wenn sie sich/  
 solches zu thun, weigert/  
 wird sie gestürmet  
 non den Belägerern/  
 und eingenommen:

Indem entweder die  
 (Mauern  
 durch Sturmleiter 2  
 überstiegen/

Obsidio, f. 3. die Be-  
 lägerung.  
 Tubicen, m. 3. der  
 Trompeter.  
 Deditio, f. 3. die Auf-  
 gabe.

Murus, m. 2. die Mauer.

Scala, f. 1. die Sturm-  
 leiter.

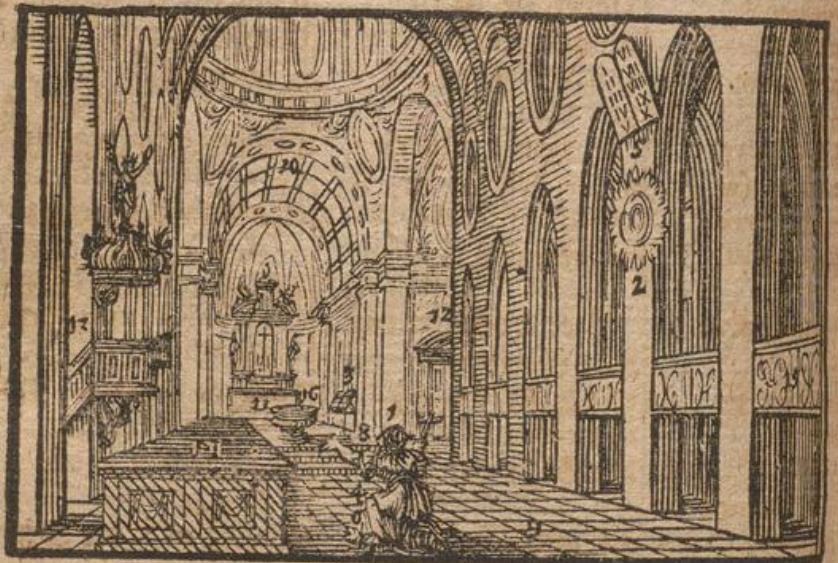
aut arietibus 3  
 diruendo,  
 aut tormentis 4  
 demoliendo,  
 vel portas  
 exostrā 5  
 dirumpendo;  
 vel  
 globos tormentarios 6  
 e mortariis (balistis) 7  
 per balistarios, 8  
 (qui post gerras 9  
 latitant)  
 in urbem  
 ejaculando;  
 vel eam  
 per fossos 10  
 cuniculis subvertendo.  
 Obsessi  
 defendunt se  
 de muris, 11  
 ignibus,  
 lapidibus, &c.  
 aut erumpunt. 12  
 Urbs  
 si expugnata,  
 diripitur,  
 exciditur,  
 & interdum solo aqua-  
 (tur.)

oder mit Böcken 3  
 gefället /  
 oder mit Stücken 4  
 zerschossen;  
 oder die Thore  
 mit einer Petarde 5  
 zersprengt;  
 oder  
 Feuerkugeln 6  
 aus den Mörsern,  
 (Böhlern,) 7  
 durch die Büchsen-  
 (meister, 8  
 (welche hinter den  
 Schanzkörben 9  
 sich verbergen)  
 in die Stadt.  
 geworffen;  
 oder dieselbe  
 durch Schanzgrä-  
 (ber 10  
 untergraben (minirt)  
 (wird.  
 Die Belägerten  
 wehren sich  
 von der Mauer, 11  
 mit Feuerwerck,  
 Steinen, u. dg.  
 oder thun einen Aus-  
 (fall. 12  
 Eine Stadt  
 mit Sturm erobert/  
 wird geplündert/  
 zerstöret /  
 und zu Zeiten geschleif-  
 (et.

Aries, m. 3. der Boek /  
 (Widder )  
 Tormentum, n. 2. das  
 Stück.  
 Porta, f. 1. das Thor.  
 Exostrā, f. 1. die Petarde.  
 Globus tormentarius, m.  
 2. die Feuerkugel.  
 Mortarium, n. 2. (balista,  
 f. 1.) der Mörser /  
 (Böhler )  
 Balistarius, m. 2. der  
 Büchsenmeister.  
 Gerra, f. 1. plur. die  
 Schanzkörbe.  
 Fossor, m. 3. der Schanz-  
 gräber.  
 Cuniculus, m. 2. der Gang  
 unter der Erden.  
 Obsessus, a, um, belägert,  
 Ignis, m. 3. plur. das  
 Feuerwerck.  
 Lapis, m. 3. der Stein.  
 Vis, f. 3. die Gewalt.  
 Expugnatus, a, um, er-  
 obert.  
 Solum, n. 2. der Erd-  
 boden.

Religio.

Der Gottesdienst.



*Pietas*, 1 f. 3.

*Regina* f. 1. *virtutum*,

hausta  
*notitiâ DEI*,  
vel  
*ex libro Natura*, 2

(*nam opus* n. 3.  
*commendat artificem*)  
vel  
*ex libro Scriptura*, 3

*colit DEUM* 4  
*humiliter*,  
*recolit mandata ejus*,  
*comprehensa*

Die Gottseelig-  
(Zeit, 1  
die Königin aller Tugenden,  
ehret nach geschöpfter  
Erkänntniß Gottes  
entweder  
aus dem Buch der  
(Natur, 2  
(dann das Werck  
lobet den Meister)  
oder  
aus dem 3. Schrift-  
(Buch, (Bibel,) 3  
G D E E 4  
demüthiglich /  
dencket an seine Ges-  
(bote,  
welche enthalten sind

*Virtus*, f. 3. die Tugend.  
*Hauftus*, a, um, ge-  
schöpft.  
*Notitia*, f. 1. die Erkännt-  
niß.  
*Deus*, m. 2. der Gott.  
*Liber*, m. 2. das Buch.  
*Natura*, f. 1. die Natur.  
*Artifex*, m. 3. der  
Künstler.  
*Liber*, m. 2. (*Scriptura*, f. 1.)  
das Schrift-Buch /  
(die Bibel.)  
*Mandatum*, n. 2. das  
Gebot.  
*Comprehensus*, a, um,  
enthalten, (begriffen.)  
Dei an

Decalogo; 5  
 & oblatrantem  
 rationem, 6  
 conculcans,  
 prebet fidem; 7  
 & assensum  
 verbo DEI,  
 eoque invocat 8  
 ut opitulatores,  
 in adversis.

Divina officia  
 sunt  
 in templo: 9  
 in quo est  
 penetrabile n. 3. (ady-  
 tum n. 2.) 10  
 cum altari, 11  
 sacrarium, 12 n. 2.  
 suggestus, 13 m. 4.  
 submissa, 14 n. 2. pl.  
 ambores, 15  
 & baptisterium, 16  
 (n. 2.)

DEUM esse  
 sentiunt omnes ho-  
 mines:  
 sed non omnes  
 norunt Deum rectè.

Hinc oriuntur  
 diversa Religiones:  
 quarum primariae IV.  
 adhuc considerandae  
 (sunt.)

in der Gesetz-Tafel; 5  
 und indem sie die wi-  
 (derbellende  
 Vernunft 6  
 unterdrucket/  
 giebet sie Glauben 7  
 und Beyfall  
 dem Wort Gottes,  
 und ruffet ihn an, 8  
 als einen Helfer,  
 in Ungemach.

Der Gottesdienst  
 wird verrichtet  
 in der Kirche: 9  
 in welcher ist  
 der Chor 10  
 mit dem Altar, 11  
 die Sacristey, 12  
 der Predigstuhl, 13  
 die Gestüle, 14  
 die Pfortkirche, 15  
 und der Taufstein. 16

Das ein Gott sey  
 empfinden alle Men-  
 (schen:  
 aber nicht alle  
 erkennen Gott recht.

Daher entspringen  
 die ungleichen Gottes-  
 (Lehren:  
 deren sühnemlich vier  
 annoch zu betrachten  
 (sind.)

Decalogus, m. 2. die Ge-  
 setztafel.  
 Oblatrans, o. 3. widers  
 bellend.  
 Ratio, f. 3. die Vernunft:  
 Conculcans, o. 3. unter-  
 druckend.  
 Fides, f. 5. der Beyfall.  
 Verbum, n. 2. das Wort.  
 Opitulator, m. 3. der  
 Helfer.  
 Adversus, a, um, wider-  
 wärtig/ (unglücksee-  
 lig.)  
 Divinum officium, n. 2.  
 der Gottesdienst.  
 Templum, n. 2. die  
 Kirche.  
 Altare, n. 3. der Altar.

Ambo, m. 3. die Pfortkirch.

Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.  
 Homo, m. 3. der Mensch.

Diversus, a, um, ungleich/  
 (unterschiedlich.)  
 Religio, f. 3. die Gottes-  
 Lehre.  
 Primarius, a, um, für-  
 nehmsste.

CXLV.

Gentilismus.

Das Heydenthum.



<i>Gentiles finxerunt</i> (sibi prope 12000. <i>Numina</i> ; <i>Eorum</i> <i>pracipua</i> (erant, <i>Jupiter</i> , m. 3. <i>cœli</i> ; <i>Neptunus</i> 2 m. 2. <i>maris</i> ; <i>Pluto</i> , 3 m. 3. <i>infernî</i> <i>Mars</i> , 4 m. 3. <i>belli</i> ; <i>Apollo</i> , 5 m. 3. <i>artium</i> ; <i>Mercurius</i> , 6 m. 2. ( <i>mercatorum</i> ; <i>Eloquentia</i> & <i>furum</i> ; <i>Vulcanus</i> m. 2. ( <i>Mul-</i> <i>ciber</i> , m. 3.) <i>ignis</i> & <i>fabrorum</i> ; <i>Eolus</i> m. 2. <i>ventorum</i> ; <i>Præsides</i> & <i>Deastri</i> ;	Die Heyden haben ih- (nen erdichtet in die 12000. Götter. Die vornehmsten der- (selben waren/ <i>Jupiter</i> , 1 des Himmels; <i>Neptunus</i> 2 des Meers; <i>Pluto</i> , 3 der Höl- <i>Mars</i> , 4 des Kriegs; <i>Apollo</i> , 5 der Künste; <i>Mercurius</i> , 6 der (Kaufleute, der Beredsamkeit und (der Diebe; <i>Vulcanus</i> , des Feuers (und der Schmiede; <i>Eolus</i> , der Winde; Vorstehere u. Gözen;	<i>Gentilis</i> , c. 3. der <i>Præ-</i> <i>Numen</i> , n. 3. der Gött- die Göttliche Macht. <i>Præcipuus</i> , a, um, des Vornehmste. <i>Cœlum</i> , n. 2. der Himm- <i>Infernus</i> , m. 2. die Höl- <i>Bellum</i> , n. 2. der Kriegs- <i>Mercator</i> , m. 3. der Kaufmann. <i>Eloquentia</i> , f. 1. die Beredsamkeit. <i>Fur</i> , m. 3. der Dieb- <i>Faber</i> , m. 2. der Schm- <i>Præses</i> , m. 3. der Vort- steher. <i>Deaster</i> , m. 2. der Göt- & ob-
--	--	--

& obscenissimus  
 Priapus. m. 2.  
 Habuerunt etiam  
 muliebria Numina:  
 qualia fuerunt,  
 Venus, 7 f. 3.  
 Dia f. 1. amorum &  
 (Voluptatum,  
 cum filio Cupidine 8  
 (f. 3.  
 Minerva, f. 1. Pallas,  
 cum novem Musis  
 arum;  
 Juno, f. 3. divitiarum  
 (& nuptiarum;  
 Vesta f. 1. castitatis;  
 Ceres, frumentorum;  
 Diana, venationum,  
 & fortuna. f. 1.  
 Quin & Morbona, f. 1.  
 ac Febris, f. 3. ipsa,  
 erant Dea.  
 Aegyptii  
 colebant pro Deo  
 omne genus  
 animalium & planta-  
 (rum),  
 & quicquid mane  
 primum conspicaban-  
 (tur).  
 Philistaei  
 offerebant  
 Moloch (Saturno) 9  
 suos infantes,  
 vivos cremandos.  
 Indi 10  
 viamnum venerantur  
 cacodamona. 11

u. der aller schändlichste  
 Priapus.  
 Sie hatten auch  
 Göttinnen:  
 dergleichen gewesen /  
 Venus, 7  
 die Göttin der Liebe  
 (und Wollüste,  
 mit ihrem Sohnlein  
 (Cupido, 8  
 Pallas,  
 samt den neun Musen  
 der Künste;  
 Juno, des Reichthum  
 (und Hochzeiten;  
 Vesta, der Keuschheit,  
 Ceres, des Geträids;  
 Diana, der Jägererey;  
 und das Glück.  
 Ja auch die Krankheit  
 und das Fieber selber/  
 waren Göttinnen.  
 Die Aegypter  
 ehrten für einen Gott  
 alle Geschlechts-Arten  
 der Thiere und Pflanz-  
 (gen),  
 u. alles was sie morgens  
 am ersten sahen.  
 Die philister  
 opfferten  
 dem Moloch (Saturn-  
 (nus) 9  
 ihre Kinder,  
 lebendig zu verbrennen.  
 Die Indianer 10  
 beten noch heut zu Tag  
 (an  
 den Teuffel. 11

Obscenissimus, a, um,  
 aller schändlichste.  
 Muliebris, c. 3. e, n. 3.  
 weiblich.  
 Qualis, c. 3. e, n. 3.  
 dergleichen.  
 Amor, m. 3. die Liebe.  
 Voluptas, f. 3. die Lust.  
 Filiolus, m. 2. das Sohn-  
 lein.  
 Cupido, m. 3. der Cupido.  
 Novem, o. indecl. Neun.  
 Musa, f. 1. pl. die Musen.  
 Divitia, f. 1. pl. der Reich-  
 thum.  
 Nuptia, f. 1. pl. die Hoch-  
 zeit.  
 Castitas, f. 3. die Keusch-  
 heit.  
 Frumentum, n. 2. das  
 Getraid.  
 Venatio, f. 3. die Jägererey.  
 Aegyptius, m. 2. der  
 Aegypter.  
 Genus, n. 3. die Geschlechts-  
 Art, das Geschlecht.  
 Animal, n. 3. das Thier.  
 Planta, f. 1. die Pflanze.  
 Philistaeus, m. 2. der  
 Philister.  
 Molochus, m. 2. der  
 Moloch.  
 Saturnus, m. 2. Saturnus.  
 Infans, c. 3. das Kind.  
 Vivus, a, um, lebendig.  
 Cremendus, a, um, zu  
 verbrennen.  
 Indus, m. 2. der Indianer.  
 Cacodemon, m. 3. der  
 Teuffel.

CXLVI.

Judaismus.

Judenthum.



Rectus tamen *cultus*  
 (m. 3.)  
 veri DEI remansit  
 apud *Patriarchas*,  
 qui vixerunt  
 ante & post *diluvium*.  
 Inter hos  
 fuit *Abrahamo*, i  
 conditori *Judæorum*,  
 & *patri credentium*  
 promissum  
*Semen* n. 3. *illud Mu-*  
 (i) *lieris*  
*mundi Messias*; m. 1.  
 & *ipse*

Doch ist der rechte Dienst  
 des wahren Gottes  
 (verblieben  
 bey den *Ergväter*n,  
 die gelebt haben  
 vor und nach der *Sünd-*  
 (fluth.  
 Unter diesen  
 ist dem *Abraham*, i  
 dem Urheber der *Juden*  
 und Vatter aller *Glan-*  
 (bigen  
 verheissen worden  
 der *Weibes-Saame*,  
 der *Welt Heyland*;  
 und *Er*

Rectus, a, um, recht.  
 Verus, a, um, wahr.  
 (warhaftig.)  
 DEUS, m. 2. der Gott.  
 Patriarcha, m. 1. der  
 Erg-Vatter.  
 Diluvium, n. 2. die  
 Sündfluth.  
 Abrahamus, m. 1. der  
 Abraham.  
 Conditor, m. 3. der  
 Urheber.  
 Judæus, m. 2. der *Jub.*  
 Pater, m. 3. der *Vatter.*  
 Credens, o. 3. *Staubig.*  
 Mulier, f. 3. das *Weib.*  
 Mundus, m. 2. die *Welt.*

à gene

gentilibus separa-  
 (tus  
 cum posteris,  
 Sacramento Circum-  
 (cisionis 2  
 notatus,  
 singularem populum  
 & Ecclesiam Dei con-  
 (stituit.  
 Huic populo  
 peccata Deus  
 per Moysen, 3  
 in monte Sinai, 4  
 suam legem,  
 scriptam digito suo  
 in tabulis lapideis 5  
 exhibuit.  
 Porro ordinavit  
 manducationem Agni  
 (Paschalis, 6  
 & Sacrificia,  
 in altari 7  
 offerenda,  
 per Sacerdotes, 8  
 & suffitus, 9  
 & iulbe fieri  
 tabernaculum, 10  
 cum arca foederis 11  
 praeterea erigi  
 aeneum serpentem 12  
 contra morsum  
 serpentum in deserto.  
 Quae omnia  
 typi erant  
 venturi Messiae,  
 quem Iudaei  
 adhuc, quamvis falsa  
 (spe, expectant.

von den Heyden abgeson-  
 dert (men  
 samt seinen Nachkom-  
 mit dem Sacrament  
 (der Beschneidung 2  
 gezeichnet/ (Volk  
 u. hat ein sonderbahres  
 und Kirche Gottes  
 (gestiftet.  
 Diesem Volk  
 hat nachmals Gott  
 durch Mose, 3  
 auf dem Berg Sinai, 4  
 seine Gesetze  
 geschrieben mit seinem  
 (Finger  
 auf steinerne Tafeln, 5  
 gegeben.  
 Ferner hat er ver-  
 (ordnet  
 das Essen des Oster-  
 (lamms, 6  
 und die Opfer,  
 auf dem Altar, 7  
 zu opfern,  
 durch die Priester, 8  
 und Rauchwerck, 9  
 und lies verfertigen  
 die Stifts-Hütte, 10  
 mit der Bundeslade 11  
 über das aufrichten  
 die ehrene Schlang 12  
 wider den Biß  
 der Schlangen in der  
 Wüsten.  
 Welches alles  
 Vorbilder waren  
 des künftigen Messias /  
 auf welchen die Jüden  
 annoch, wiewohl mit fal-  
 (scher Hofnung, warten.

Avocatus, a, um, abgefors-  
 dert.  
 Posteris, m. 2. plur. die  
 Nachkommen.  
 Sacramentum c. n. 2. das  
 Sacrament.  
 Circumcisio, f. 3. die Bes-  
 chneidung.  
 Notatus, a, um, bezeichnet.  
 Singularis, c. 3. e, n. 3-  
 sonderbar.  
 Populus, m. 2. das Volk.  
 Ecclesia, f. 1. die Kirche.  
 Moyses, m. 3. der Moses.  
 Mons, m. 3. Sinai, indecl.  
 der Berg Sinai.  
 Lex, f. 3. das Gesetz.  
 Scriptus, a, um, geschrieben.  
 Digitus, m. 2. der Finger.  
 Tabula, f. 1. die Tafel.  
 Lapidus, a, um, steinern.  
 Manducatio, f. 3. das Essen.  
 Agnus, m. 2. paschalis, c. 3.  
 das Osterlamm.  
 Sacrificium, n. 2. das Opfer.  
 Altare, n. 3. der Altar.  
 Offerendus, a, um, zu opfern.  
 Sacerdos, c. 3. der Priester.  
 Suffitus, m. 4. d. Rauchwerck.  
 Tabernaculum, n. 2. die  
 Stiftshütte.  
 Arca, f. 1. foederis, n. 3-  
 die Bundeslade.  
 Aeneus, a, um, ehernen.  
 Serpens, c. 3. die Schlang.  
 Morsus, m. 4. der Biß.  
 Desertum, n. 2. die Wüste.  
 Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.  
 Typus, m. 2. das Vorbild.  
 Venturus, a, um, künftlich.



CXLVII.

Christianismus.

Das Christenthum.



Unigenitus, aeternus Filius DEI, 3 m. 2.	Der eingeborne / ewige Sohn Gottes, 3	Unigenitus, a, um, eingebornen. Aeternus, a, um, ewig. Promissus, a, um, versprochen. Protoplastus, m. 2. der erste Mensch. Paradisus, m. 2. das Paradies. Impletus, a, um, erfüllt. Tempus, n. 3. die Zeit. Conceptus, a, um, empfangen. Sanctus, a, um, heilig. Spiritus, m. 4. der Geist. Sanctissimus, a, um, heiligst. Uterus, m. 2. der Leib. Virgo, f. 3. die Jungfrau. Maria, f. 1. die Maria. Regius, a, um, Königlich. Domus, f. 2. & 4. das Haus. David, m. 3. der David.
promissus protoplastis in paradiso, tandem impleto (tempore, conceptus per S. Spiritum)	welcher den ersten Menschen (schon im Paradies) versprochen worden / ward endlich bey erfüllter Zeit, empfangen vom Heil. Geist	
in sanctissimo utero Virginis Mariae, 1	in dem heiligsten Leib der Jungfrauen Mariae, 1	
de regia domo Davidis,	vom Königlichen Haus Davids,	

Inductus  
humana carne  
Bethlehemi Judææ,  
in summa paupertate  
in stabulo, 2  
anno mundi  
quatuor millesimo  
in orbem terrarum  
(proditi:  
sed mundus  
ad omni peccato,  
etque impositum fuit  
nomen n. 3. JEsus, m. 4.  
quod significat Salva-  
(torem.  
Hic, cum postea im-  
(bueretur  
sacro Baptismo, 4  
(Sacramentò  
novi fœderis)  
à Joanne s  
Præcurfore suo  
in Jordane,  
apparuit hac occasione  
sacratissimum myste-  
(riuma. 2.  
Divina  
Trinitatis,  
Patris voce, 6  
stante,  
hunc esse Filium suum,  
de Spiritu Sancto,  
in specie columba, 7  
causis delabente.  
Ab eo tempore,  
trigesimo ætatis suæ an-  
niversis  
& operibus  
ad Divinitatis  
attentibus,

und mit der Menschheit  
angezogen/  
zu Bethlehem in Judæa,  
bey höchster Armut  
in einem Stalle, 2  
im Jahre der Welt  
vier tausend  
zur Welt geböhren:  
aber rein  
von aller Sünde,  
und ihm der Name  
JESUS gegeben/  
welches ein Heyland  
(heisset.  
Als Er nachgehends  
die heilige Tauf, 4  
(das Sacrament  
des neuen Bunds)  
von Johanne s  
seinem Vorläuffer  
am Jordan empfieng/  
so offenbahrte sich dabey  
das allerheiligste Ge-  
(heimnus  
der Göttlichen  
Dreyeinigkeit,  
indem die Stimme des  
(Vatters, 6  
womit Er bezeugete/  
daß dieser sein Sohn sey/  
und der Heilige Geist,  
in Gestalt einer Taube, 7  
vom Himmel herab kame.  
Von dieser Zeit an/  
da Er 30. Jahr alt war/  
hat er mit Worten  
und Wercken,  
welche Strahlen der  
Göttheit von sich gaben/  
U

Inductus, a, um, angezogen.  
Humana, f. 1. caro, f. 3.  
die Menschheit.  
Bethlehemum, n. 2. die  
Stadt Bethlehem.  
Judæa, f. 1. Judæa, (das  
Jüdische Land.)  
Summus, a, um. höchste.  
Paupertas, f. 3. Armuth.  
Stabulum, n. 2. der Stall.  
Annus, m. 2. das Jahr.  
Millesimus, a, um, tausend.  
Mundus, a, um, rein.  
Peccatum, n. 2. Sünde.  
Salvator, m. 3. Heyland.  
Sacer, cra, crum, heilig.  
Baptismus, m. 2. Tauf.  
Novus, a, um, neu.  
Fœdus, n. 3. der Bund.  
Johannes, m. 3. der Jo-  
hannes.  
Præcurfor, m. 3. der  
Vorläuffer.  
Jordanis, m. 3. Jordan.  
Sacratissimus, a, um,  
allerheiligste.  
Divinus, a, um, göttlich.  
Trinitas, f. 3. die  
Dreyeinigkeit.  
Pater, m. 3. der Vatter.  
Vox, f. 3. die Stimme.  
Filius, m. 2. der Sohn.  
Spiritus, m. 4. der Geist.  
Sanctus, a, um, heilig.  
Species, f. 5. die Gestalt.  
Columba, f. 1. die Taube.  
Tempus, n. 3. die Zeit.  
Trigesimus, a, um,  
dreysigste.  
Ætas, f. 3. das Alter.  
Verbum, n. 2. das Wort.  
Opus, n. 3. das Werck.  
Divinitas, f. 3. die  
Göttheit.

<p>satis abunde declaravit quis esset, in annum usque quar- ta Judæis</p> <p>nec acceptus, nec agnitus, ob voluntariam paupertatem. Ab his hostibus suis</p> <p>(cum prius instituisset canam mysticam &amp; corporis &amp; sanguinis (sui, in sigillum novi foederis, &amp; sui recordationem) captus tandem ad tribunal Pilati, Praefecti Caesarei,</p> <p>raptus, accusatus, &amp; damnatus est, tanquam agnus m. 2. (innocentissimus: actusque in crucem 9 in ista crucis ara, pro peccatis mundi ammolatus, mortem subit. Sed tertiâ die cum revixisset, Divinâ suâ virtute, resurrexit e sepulchro, 10</p>	<p>sattsam erwiesen/ wer Er wäre/ bis ins vierdte Jahr; von den Jüden aber wurde (Er weder angenommen noch erkannt, wegen seiner freywilligen Armuth. Von eben diesen seinen (Feinden wurde Er/ als Er zuvor das heilige Nachtmahl &amp; seines Leibes und Blutes, zu einem Siegel des neuen Bundes/ und zu seinem Gedächts (niß eingesezt hatte/ ward er endlich gefangen/ vor den Richterstuhl Pi- (lati des Kaiserl. Landpfe- (gers, gerissen, angeklaget, und verdammet als das unschuldigste (Lamm; da es gecreuziget 9 auf diesem Creuzes Altar vor der Welt Sünden geschlachtet und den Tod erlitten hat. Er ist aber am dritten (Tag, als Er wieder lebendig (worden/ durch seine Göttliche (Krafft, aus dem Grab 10 erstanden/</p>	<p>Quartus, a, um, vierdte Agnitus, a, um, erkannt Voluntarius, a, um, freywillig. Paupertas, f. 3. die Armut. Cœna mystica, f. 1. das Heil. Nachtmahl. Corpus, n. 3. der Leib. Sanguis, m. 3. das Blut. Sigillum, n. 2. das Siegel. Recordatio, f. 3. das Gedächtniß. Captus, a, um, gefangen. Tribunal, n. 3. der Richterstuhl. Pilatus, m. 2. der Praefectus, m. 2. der Landpfleger. Caesareus, a, um, Kaiserlich. Raptus, a, um, gerissen. Accusatus, a, um, angeklaget. Damnatus, a, um, verdammet. Innocentissimus, a, um, unschuldigste. Crux, f. 3. das Creuz. Ara, f. 1. der Altar. Immolatus, a, um, geschlachtet. Mors, f. 3. der Tod. Tertius, a, um, der dritte. Dies, c. 5. der Tag. Virtus, f. 3. die Krafft. Sepulchrum, n. 2. das Grab.</p>
--	---	--

post quadraginta  
 ( dies  
 de monte oliveti, 11  
 sublatu in caelum, 12  
 & eo rediens,  
 unde venerat,  
 hac ratione quasi dis-  
 ( paruit  
 in conspectu  
 Apostolorum, 13  
 quibus  
 decima die  
 post suam ascensum  
 Spiritum Sanctum 14  
 de caelo misit,  
 quos vero  
 hac virtute impletos,  
 tunc in finem vocavit,  
 ut eius doctrinam  
 & testimonium  
 in orbe terrarum  
 predicarent  
 & omnibus populis  
 annuntiarent.  
 Ipse vero,  
 nostro Sospitator,  
 olim  
 rediturus erit  
 ad extremum iudicium,  
 interea sedens  
 ad dextram Patris,  
 & pro nobis  
 intercedens.  
 Ab hoc Christo  
 dicunt Christiani:  
 quae solo eius nomine  
 & merito  
 ex gratia salvamur.

und nach 40. Tagen  
 vom Oelberg 11  
 in den Himmel 12 auf-  
 ( genommen/  
 u. dahin wiedergekehret/  
 woher Er gekommen war/  
 und auf solche Weise  
 im Angesicht  
 seiner Jünger 13  
 gleichsam verschwundē/  
 welchen Er  
 am zehenden Tag  
 nach seiner Aufahrt  
 den Heil. Geist 14  
 vom Himmel herab gesandt,  
 sie selbst aber  
 mit dieser Kraft erfüllet/  
 darzu beruffen /  
 daß sie seine Lehre  
 und Zeugnis  
 in aller Welt  
 predigen  
 und allen Völkern  
 verkündigen sollten.  
 Er selbst aber /  
 unser Heyland /  
 wird demaleins  
 wieder kommen  
 am jüngsten Gericht,  
 da Er indessen sitzt  
 zur Rechten des Vaters  
 und für uns (ters  
 bittet.  
 Von diesem Christo  
 heißen wir Christen:  
 und allein auf seinen  
 ( Namen  
 und blutiges Verdienst  
 werden wir aus Gnaden  
 (seelig.

Quadraginta, o. indecl.  
 vierzig.  
 Mons, m. 3. oliveti, n. 2.  
 der Oelberg.  
 Sublatus, a, um, aufge-  
 nommen / aufgeha-  
 ben.  
 Coelum, n. 2. der  
 Himmel.  
 Rediens, o. 3. wieder-  
 kehrend.  
 Conspectus, m. 4. das  
 Angesicht / (An-  
 schauen.  
 Apostolus, m. 2. der  
 Jünger / (Abge-  
 sandte.)  
 Decimus, a, um,  
 zehende.  
 Ascensus, m. 4. die  
 Aufahrt.  
 Impletus, a, um,  
 erfüllet.  
 Extremum iudicium,  
 n. 2. das jüngste Ge-  
 richt.  
 Sedens, o. 3. sitzend.  
 Dextra, f. 1. die rechte  
 Hand.  
 Christus, m. 2. Christus.  
 Christianus, m. 2. der  
 Christ.  
 Solus, a, um, allein.

CXLVIII.

Mahome-  
tismus.

Der Mahometanische  
Glaube.



Mahomed i m. 3.  
homo bellator, m. 3.  
excogitabat sibi  
novam religionem,  
mixtam

ex Judaismo,  
Christianismo,  
& Gentilismo,  
consilio  
Judai, 2  
& Ariani Mona-  
(chi, 3

nomine Sergii,  
singers,

Mahomed I  
ein Kriegermann,  
erdachte ihm  
eine neue Religion,  
welche zusammen ge-  
mischt war  
aus dem Judenthum,  
Christenthum,  
und Heydenthum,  
mit Rath  
eines Juden, 2  
und Arianischen  
(Mönchen, 3

Namens Sergius,  
indem er vorgab /

Religio, f. 3. die Religion  
Mixtus, a, um, zusammen  
gemischt.  
Judaismus, m. 2. das Ju-  
denthum.  
Christianismus, m. 2. das  
Christenthum.  
Gentilismus, m. 2. das  
Heydenthum.  
Consilium, n. 2. der Rath  
Judæus, m. 2. der Jude.  
Arianus, a, um, Arianische  
Monachus, m. 2. der Mönch  
Nomen, n. 3. der Name  
Sergius, m. 2. der Sergius  
Fingers, o. 3. vorgehend  
dichtend.

cum laboraret epile-  
 (psia,  
 secun colloqui  
 Archangelum Gabrie-  
 (lem;  
 et Spiritum Sanctum,  
 affuefaciens  
 columbam, 4  
 ut ex aure sua  
 escam peteret.  
 Affecla ejus  
 abstinere  
 a vino;  
 circumcidantur;  
 sunt polygami;  
 enstruunt  
 facella; 5  
 de quorum turriculis  
 sonat à campanis,  
 sed à sacerdote, 6  
 ad sacra  
 convocantur.  
 Sæpius se abluunt; 7  
 negant  
 SS. Trinitatem;  
 Christum honorant,  
 non ut Filium Dei,  
 sed ut magnum  
 Prophetam,  
 minorem tamen  
 Mahomede.  
 suam legem  
 vocant Alcoranum.

wann er die fallende  
 (Sucht hatte/  
 es rede mit ihm  
 der Erz = Engel Ga-  
 (briel;  
 und der heilige Geist /  
 indem er  
 eine Taube gewöhnete 4  
 daß sie aus seinem Ohr  
 Speise holete.  
 Seine Nachfolger  
 enthalten sich  
 des Weins;  
 werden beschnitten;  
 haben viel Weiber;  
 bauen  
 Kirchlein; 5  
 von deren Thürnlein  
 sie nicht durch die Glo-  
 (cken,  
 sondern durch die Prie-  
 (ster, 6  
 zum Gottesdienst  
 beruffen werden.  
 Sie waschen sich oft; 7  
 verlaugnen  
 die Hochheilige Drehei-  
 (nigkeit;  
 ehren Christum /  
 nicht als einen Sohn  
 (Gottes;  
 sondern als einen grossen  
 Propheten,  
 der doch kleiner wäre  
 als Mahomed.  
 Ihre Gesetze  
 nennen sie Alcoran.

Epilepsia, f. 1. die fal-  
 lende Sucht.  
 Archangelus, m. 2. der  
 Erz = Engel.  
 Gabriel, m. 3. der Gas-  
 briel.  
 Affuefaciens, o. 3. ge-  
 wöhnend.  
 Auris, f. 3. das Ohr.  
 Esca, f. 1. die Speise.  
 Affecla, m. 1. der  
 Nachfolger.  
 Vinum, n. 2. der Wein.  
 Polygamus, m. 2. der  
 viel Weiber hat.  
 Sacellum, n. 2. das  
 Kirchlein.  
 Turricula, f. 1. das  
 Thürnlein.  
 Campana, f. 1. die  
 Glocke.  
 Sacerdos, c. 3. der  
 Priester.  
 Sacrosanctus, a, um,  
 hochheilig.  
 Filius, m. 2. der Sohn.  
 DEUS, m. 2. der Gott.  
 Magnus, a, um, groß.  
 Propheta, m. 1. der  
 Prophet.  
 Minor, c. 3. us, n. 3.  
 kleiner.  
 Lex, f. 3. das Gesetz.  
 Alcoranus, m. 2. der  
 Alcoran.

CXLIX.

Providentia  
DEI.

Die Vorsehung  
Gottes.



<i>Humanae sortes</i>	Das menschliche	Humanus, a, um,
non tribuendae sunt <i>fortuna,</i> aut <i>casui,</i> aut <i>siderum influxui,</i>	(Schicksal ist nicht zuzuschreiben dem Glück, oder dem Zufall, oder dem Einfluss der (Sternen,	menschlich. Sors, f. 3. das Schicksal Fortuna, f. 1. das Glück Casus, m. 4. der Zufall Sidus, n. 3. das Stern Influxus, m. 4. der Ein-
( <i>cometa</i> 1 quidem solent nihil boni portendere, ut vulgo creditur, )	(zwar die Schwanz- (Stern, Cometen 1 pflegen nichts Guts anzudeuten/ wie man insgemein vor- (gibt/)	fluß. Cometa, m. 1. der Schwanzstern/Cometa Bonum, n. 2. das Gut
sed <i>próvido</i> DEI ( <i>oculo</i> 2 & <i>eiusdem</i> <i>rectrici manusi;</i> 3	sondern Gottes allse- (hendem Aug 2 und dessen allregierender Hand; 3	Providus, a, um, allsehend (vorsichtig.) Oculus, m. 2. das Auge Manus, f. 4. die Hand

etiam nostrae  
prudentia,  
vel imprudentia,  
vel etiam noxa.

auch unserer  
Vorsichtigkeit,  
oder Unbedachtsam-  
(Zeit,  
oder auch Sünde.

Prudentia, f. 1. die Vorsichtigkeit.  
Imprudentia, f. 1. die Unbedachtsamkeit.  
Noxa, f. 1. die Sünde.

DEUS

habet ministros suos  
& angelos, 4  
qui homini  
à nativitate ejus  
se associant,  
ut custodes,  
contra malignos spi-  
(ritus,  
sua Diabolum, 6

GOTT  
hat seine Diener  
und Engel, 4  
welche dem Menschen, 5  
von seiner Geburt an  
sich zugesellen,  
als Beschützer,  
wider die bösen Gei-  
(ster,  
oder den Teuffel, 6

Minister, m. 2. der Diener.  
Angelus, m. 2. der Engel.  
Homo, m. 3. der Mensch.  
Nativitas, f. 3. die Geburt.

qui quovis ictu oculi  
ei insidias struit,  
ad tentandum,  
vel vexandum.

der da alle Augenblick  
ihme nachstellet /  
ihn zu versuchen /  
oder zu plagen.

Custos, c. 3. der Beschützer.  
Malignus, a, um, böß.  
Spiritus, m. 4. der Geist.  
Diabolus, m. 2. der Teuffel.  
Ictus, m. 4. óculi, m. 2. der Augenblick.  
Insidia, f. 1. pl. die Nachstellung / (Hinterlist.)

Vz dementibus,  
maris & lamias,  
qui cacodæmoni  
se dedunt  
(dum inclusi cir-  
(culo 7  
incantamentis  
eum advocant)  
cum eo collidunt  
& à Deo deficiunt;  
nam cum illo  
mercedem  
accipient.

Wehe den thörichten  
Zauberern und Hexen,  
die dem Satan  
sich ergeben  
(indem sie in einem Cir-  
(kel 7 verschlossen  
mit Beschwörungen  
ihn herzubannen)  
mit ihm zu thun haben  
und von Gott abfallen;  
Dann mit ihme  
werden sie auch den  
(Lohn  
empfangen.

Demens, o. 3. thöricht.  
Magus, m. 2. der Zauberer.  
Lamia, f. 1. die Hexe.  
Cacodæmon, m. 3. der Satan.  
Inclusus, a, um, verschlossen.  
Circulus, m. 2. der Circel.  
Incantamentum, n. 2. die Beschwörung.  
Merces, f. 3. der Lohn.



CL.

Judicium extrémum.



Das Jüngste Gericht.

Nam adveniet  
novissima dies, c. 5.  
quæ  
face tuba 1

mortuos 2  
resuscitabit,  
& cum illis  
vivos  
citabit  
ad tribunal

apparentis  
Judicis  
JESU Christi, 3  
in nubibus,

ad rationem reddend-  
(dam  
omnium actionum.

Ubi pii (justi)  
& electi 4  
in æternam vitam,  
in locum beatitudi-  
(nis  
& novam Hierosoly-  
(mam 5  
introibunt:

Impii vero  
& damnati 6  
cum cæcædemonibus 7  
in gehennam 8  
detrudentur,  
ibi æternum  
cruciandi.

Dann es wird kommen  
der jüngste ( letzte ) Tag,  
welcher  
mit der Stimme der  
( Posaune 1  
die Todten 2  
wieder erwecken /  
und mit ihnen  
die Lebendigen  
beruffen wird  
vor den Richterstuhl

des in den Wolcken  
erscheinenden  
Richters  
JESU Christi, 3

Rechenschaft zu geben  
von allen Handlungen.

Da die Frommen  
( Gerechten )  
und Auserwählten / 4  
in das ewige Leben,  
in den Ort der Seelig-  
( keit,  
und in das neue Jerusa-  
( lem 5  
werden eingehen :

Die Gottlosen aber  
und die Verdammten 6  
mit den Teuffeln 7  
in das höllische Feuer 8  
werden verstoßen werden/  
um allda ewiglich  
gemartert zu werden.

Novissimus, a, um, jünge-  
ste / ( letzte. )  
Vox, f. 3. die Stimme.  
Tuba, f. 1. die Posaune.  
Mortuus, a, um, todt/  
( gestorben. )

Vivus, a, um, lebendig.  
Tribunal, n. 3. der  
Richterstuhl.  
Apparens, c. 3. erschei-  
nend.

JESUS, m. 4. JESUS /  
( der Heyland. )  
Christus, m. 2. Christus /  
( der Gesalbte. )  
Nubes, f. 3. die Wolcke.  
Ratio, f. 3. die Rechens-  
schaft.

Omnis, c. 3. e, n. 3. alles.  
Actio, f. 3. die Handlung.  
Pius, a, um, fromm.  
Justus, a, um, auserwählt.  
Æternus, a, um, ewig.  
Vita, f. 1. das Leben.  
Locus, m. 2. der Ort.  
Beatitudo, f. 3. die  
Seeligkeit.

Novus, a, um, neu.  
Hierosolyma, f. 1. die  
Stadt Jerusalem.  
Impius, a, um, gottlos.  
Damnatus, a, um,  
verdammte.  
Gehenna, f. 1. das  
höllische Feuer.

Clausula.



Beschluß.

Ita vidisti  
summatim,

omnes res,  
quæ possunt ostendi,

& didicisti  
primarias voces

Latinae (Germanicæ)

Lingua,

Perge nunc  
& lege diligenter  
alios bonos libros;  
ut fias doctus,  
sapiens & pius.

Memento horum;

DEUM time,  
& invoca eum,  
ut largiatur tibi  
Spiritus Sapientia.

Vale!

Also hast du  
in einem kurzen Begriff  
(gesehen/

alle Dinge,  
die gezeigt werden kön-  
(nen/

und hast gelernet  
die vornehmsten Wör-  
(ter/

der Lateinischen (Teut-  
(schen

Sprache.

Fahre nun fort /  
und lese fleißig  
andere gute Bücher;  
daß du gelehrt /  
weis und fromm wer-  
(dest.

Gedencke hieran;

fürchte GOTT /  
und ruffe ihn an /  
daß er dir verleihe  
den Geist der Weis-  
(heit.

Gehab dich wohl!

Res, f. 3. ein Ding.

Primarius, a, um, vor-  
nehmste.

Vox, f. 3. das Wort.

Latinus, a, um, Lateinisch.  
Germanicus, a, um,  
Teutsch.

Lingua, f. 1. die Sprach.

Alius, a, ud, andere.

Bonus, a, um, gut.

Liber, m. 2. das Buch.

Doctus, a, um, gelehrt.

DEUS, m. 2. der Gott.

Spiritus, m. 4. der Geist.

Sapientia, f. 1. die  
Weisheit.